



Münzen und Medaillen
aus Mittelalter und Neuzeit

AUKTION 217
9.–11. Oktober 2012 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 4397)

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM
Friedrich August II., 1733-1763.
Reichstaler 1755, Dresden.
Dav. 2671; Schnee 1038.

AUKTION 217



Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit

ZEIT **Dienstag, 9. Oktober 2012**

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Mittwoch, 10. Oktober 2012

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Donnerstag, 11. Oktober 2012

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

ORT Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1

AUKTIONS-TELEFON +49 (0)541 60 96 633

AUKTIONS-FAX +49 (0)541 60 96 634

Auktionen 216-218, 8. - 12. Oktober 2012

8./9. OKTOBER 2012

Auktion 216

Münzen aus der Welt der Antike

9.-11. OKTOBER 2012

Auktion 217

Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit

11./12. OKTOBER 2012

Auktion 218

Geprägtes Gold aus Mittelalter und Neuzeit

Deutsche Münzen ab 1871



Zeitplan/Timetable

Auktion 216

Münzen aus der Welt der Antike

Montag, 8. Oktober 2012

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 1032

Kelten, Griechen, Römische Republik,
Imperatorische Prägungen, Römische
Kaiserzeit: Augustus - Antoninus I. Pius

Dienstag, 9. Oktober 2012

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1033 bis Nr. 1638

Römische Kaiserzeit:
Antoninus II. Marcus Aurelius - Basiliscus,
Lots Römer, Völkerwanderung, Byzanz,
Kreuzfahrer, Orientalen

Auktion 217

Münzen und Medaillen
aus Mittelalter und Neuzeit

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 2001 bis Nr. 2901

Europa: Albanien - Italien

Mittwoch, 10. Oktober 2012

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 2902 bis Nr. 3404

Europa: Jugoslawien - Ungarn, Übersee

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 3405 bis Nr. 4137

Habsburgische Erblande,
Deutschland: Aachen - Lüneburg

Donnerstag, 11. Oktober 2012

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 4138 bis Nr. 4639

Deutschland: Magdeburg - Würzburg,
Medaillen, Papiergeld, Münzwaage,
Lots, Siegel

Auktion 218

Geprägtes Gold aus Mittelalter und Neuzeit

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 5001 bis Nr. 5861

Deutsche Münzen ab 1871

Freitag, 12. Oktober 2012

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Nr. 5862 bis Nr. 6185

Sehr geehrte Münzfreunde/Dear Coin Collectors,

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unseren neuen Auktionskatalogen und hoffe, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung. Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

I wish you a lot of pleasure with our new auction catalogues and I hope you will find a few additional items for your collection. As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Mit herzlichen Grüßen/With warm regards

Fritz Rudolf Künker



Fritz Rudolf Künker

AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.



GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.



ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.



eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.



ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.





KUENKER.DE
SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache erfolgen.

Auction lots may be viewed by appointment only.

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.



Hauptsitz in Osnabrück

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: service@kuenker.de

USt-IdNr./VAT-No: DE256270I81



Dr. Hubert Ruß



Frank Richardsen

Standorte/Locations

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG

Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß

Tel. +49 (0)89 242 198 38, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen

Tel. +49 (0)89 242 16 990, frank.richardsen@kuenker.de

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow

Michael Otto

Tel. +49 (0)30 247 248 91, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe

Tel. +49 (0)541 96 20 20, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber

Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber

Tel. +49 (0)7531 28 44 69, michael.autengruber@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov

I7. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov

Tel. +42 (0)603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG

Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker

Tel. +41 (0)44 225 40 90, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.

Lyalin pereulok dom 9, str. 1, of. 3, 105062 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov

Tel. +7 (495) 589 56 10, aleksey.onchukov@kuenker.de



Michael Otto



Roland Trampe



Michael Autengruber



Petr Kovaljov



Aleksey Onchukov

DEUTSCH



Ulrich Künker
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
Gebührenfrei: 0800 58 36 537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr
Freitag 8.00–15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber
English, Deutsch



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

FRANCAIS



Alexandra Elflein, M. A.
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20
Facs. +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti più importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al più presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterà l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci può far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di riferimento il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterà a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al più tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i più attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con più di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierà volentieri come farci avere le Sue monete nel modo più sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al più tardi 5 settimane prima dell'asta riceverà una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverà la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverà l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M.A.
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30

RUSSKIJ



Anastasija Koepsell
Russkij, Deutsch



Dzmityr Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20
Факс: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референс – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год – эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.



什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- 请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目录单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Michael Otto
Deutsch, English

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM



INHALT AUKTION 217

	Nr.	Seite
MÜNZEN UND MEDAILLEN DER NEUZEIT	2001 - 4639	16 - 420
Europäische Münzen und Medaillen	2001 - 3156	16 - 170
Albanien	2001	16
Baltikum	2002 - 2032	16 - 19
Belgien	2033 - 2064	19 - 23
Bulgarien	2065 - 2066	23
Dänemark	2067 - 2090	24 - 29
Finnland	2091	29
Frankreich	2092 - 2495	30 - 76
Griechenland	2496 - 2539	76 - 80
Großbritannien/Irland	2540 - 2576	81 - 85
Island	2577	86
Italien	2578 - 2901	86 - 131
Jugoslawien	2902	131
Kroatien	2903 - 2904	131
Liechtenstein	2905	132
Malta	2906 - 2914	132 - 133
Monaco	2915 - 2919	133 - 134
Niederlande	2920 - 2952	134 - 139
Norwegen	2953 - 2975	140 - 143
Polen	2976 - 3006	143 - 148
Portugal	3007 - 3008	148
Rumänien	3009 - 3013	148 - 149
San Marino	3014	149
Schweden	3015 - 3048	149 - 155
Schweiz	3049 - 3100	156 - 162
Serbien	3101 - 3107	162 - 163
Spanien	3108 - 3130	163 - 166
Tschechien	3131 - 3136	166 - 167
Türkei	3137 - 3138	167
Ungarn	3139 - 3156	167 - 170
Münzen und Medaillen aus Übersee	3157 - 3404	171 - 219
Ägypten	3157 - 3158	171
Äthiopien	3159 - 3161	171
Australien	3162	171
Bolivien	3163	172
Brasilien	3164 - 3165	172
Chile	3166 - 3168	172
China	3169 - 3341	173 - 209
Ecuador	3342	210
Guatemala	3343 - 3345	210
Haiti	3346 - 3347	210
Hawaii	3348 - 3349	211
Hong Kong	3350	211
Indien	3351 - 3352	211



	Nr.	Seite
Iran	3353	211
Japan	3354 - 3357	211 - 212
Kambodscha	3358 - 3359	212
Kanada	3360 - 3361	212
Korea	3362 - 3364	212 - 213
Mali	3365	213
Mexiko	3366 - 3376	213 - 215
Peru	3377 - 3380	215
Philippinen	3381	216
Südafrika	3382	216
Thailand	3383	216
Uruguay	3384	216
Vereinigte Staaten von Amerika/USA	3385 - 3398	216 - 218
Vietnam	3399 - 3404	218 - 219
Habsburgische Erblande - Österreich	3405 - 3739	220 - 273
Römisch-Deutsches Reich	3405 - 3639	220 - 259
Kaiserreich Österreich	3640 - 3680	259 - 265
Lots Habsburg	3681 - 3690	265
Geistlichkeit	3691 - 3734	266 - 272
Die österreichischen Standesherren	3735 - 3739	272 - 273
Deutsche Münzen und Medaillen	3740 - 4590	274 - 413
Aachen	3740	274
Altenburg	3741 - 3753	274 - 275
Andernach	3754	276
Anhalt	3755 - 3764	276 - 277
Arnstein	3765 - 3766	278
Augsburg	3767 - 3781	278 - 280
Baden	3782 - 3802	281 - 284
Bamberg	3803	284
Bayern	3804 - 3884	284 - 296
Brandenburg in Franken	3885 - 3897	297 - 299
Brandenburg-Preußen	3898 - 3964	299 - 309
Braunschweig und Lüneburg	3965 - 4009	310 - 317
Breisach	4010	317
Bremen	4011	317
Breslau	4012	318
Corvey	4013	318
Deutscher Orden	4014 - 4018	318
Donauwörth	4019 - 4020	319
Dortmund	4021	319
Eichstätt	4022 - 4025	319 - 320
Erfurt	4026	320
Erzgebirge	4027 - 4028	320
Esslingen	4029	320
Frankfurt	4030 - 4042	321 - 323
Freising	4043 - 4044	323
Friedberg	4045 - 4046	323
Fugger	4047	324

	Nr.	Seite
Halberstadt	4048 - 4049	324
Hamburg	4050 - 4055	324 - 325
Hanau	4056	325
Henneberg	4057 - 4062	326 - 327
Hessen	4063 - 4081	327 - 330
Hildesheim	4082	330
Hohenlohe	4083 - 4084	330
Hohenzollern	4085 - 4095	331 - 332
Homburg	4096	332
Isny	4097	333
Jülich-Kleve-Berg	4098 - 4104	333 - 334
Kaufbeuren	4105 - 4107	334 - 335
Kempten	4108 - 4110	335
Köln	4111 - 4119	335 - 336
Konstanz	4120 - 4121	337
Landau	4122	337
Lauenburg	4123 - 4125	337
Lippe	4126 - 4130	338
Lübeck	4131 - 4134	339
Lüneburg	4135 - 4137	339 - 340
Magdeburg	4138 - 4144	340 - 341
Mainz	4145 - 4162	341 - 343
Mansfeld	4163	344
Mecklenburg	4164 - 4175	344 - 345
Montfort	4176	346
Mühlhausen in Thüringen	4177 - 4178	346
Münster	4179 - 4199	346 - 350
Nassau	4200 - 4213	350 - 352
Nürnberg	4214 - 4225	352 - 354
Öttingen	4226 - 4231	354 - 355
Oldenburg	4232 - 4235	355
Osnabrück	4236 - 4238	356
Ostfriesland	4239 - 4240	356
Ottobeuren	4241	357
Paderborn	4242 - 4247	357 - 358
Passau	4248 - 4249	358
Pegau	4250 - 4251	359
Pfalz	4252 - 4258	359 - 360
Pommern	4259	360
Quedlinburg	4260	360
Ravensburg	4261	361
Regensburg	4262 - 4291	361 - 365
Regenstein	4292	366
Reuß	4293 - 4310	366 - 368
Rietberg	4311 - 4312	369
Rostock	4313	369
Saalfeld	4314 - 4315	369
Sachsen, sächsische Herzogtümer	4316 - 4469	369 - 393



	Nr.	Seite
Schaumburg-Lippe	4470 - 4477	393 - 394
Schlesien	4478 - 4480	394 - 395
Schleswig-Holstein	4481 - 4486	395 - 396
Schwäbisch Hall	4487 - 4490	396 - 397
Schwarzburg	4491 - 4498	397 - 398
Schwarzenberg	4499	398
Solms	4500 - 4501	398
Speyer	4502	399
Stolberg	4503 - 4504	399
Stralsund	4505 - 4506	399 - 400
Trier	4507 - 4531	400 - 404
Ulm	4532 - 4534	404
Waldeck	4535 - 4545	404 - 406
Westphalen	4546 - 4551	406 - 407
Württemberg	4552 - 4579	407 - 411
Würzburg	4580 - 4590	411 - 413
Medaillen	4591 - 4601	414 - 416
Papiergeld	4602 - 4606	416
Münzwaage	4607	417
Münzen-Lots	4608 - 4638	418 - 419
Siegel	4639	420

Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende des Auktionskataloges 218.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



ALBANIEN

- 2001 **LOT.** Diverse albanische Silbermünzen des Zeitraumes 1939-1992, vom 5 Leke bis zum 50 Leke-Stück, u. a. 50 Leke 1987, 1988 sowie 10 Leke 1991 (2x). Interessantes Lot, bitte besichtigen.

10 Stück. Fast Stempelglanz-polierte Platte

600,--



2002

2003

BALTIKUM

ESTLAND

- 2002 **Republik, 1918-1940.** 10 Marka 1926. K./M. 8. **RR** Vorzüglich 600,--
- 2003 10 Marka 1926. K./M. 8. **RR** Vorzüglich 600,--
- 2004 2 Krooni 1930 (K./M. 20); 25 Senti 1928. (K./M. 9). **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 2005 **Lot.** Kleine Sammlung von estnischen Medaillen des 20. Jahrhunderts, in Silber (Pärnu, Landwirtschaftsmedaille 1933) und unedlen Metallen (5x). **6 Stück.** Vorzüglich 150,--



2006

2007

ESTLAND/Dorpat

- 2006 **Hermann II. Wesel, 1552-1558.** Ferding 1555. Haljak 670. Sehr schön 100,--
Hermann Wesel starb 1565 in Gefangenschaft in Moskau. Mit ihm schloß auch die Dorpater Münze. Das baltische Gebiet wurde unter den Kriegsgewinnern aufgeteilt.
- 2007 Ferding 1557. Haljak 678 (R). **R** Sehr schön 150,--



ex 2008



2010



- 2008 **Stadt. Consumverein. Messingmarke 1866, mit den Wertzahlen 50 (L), 10 (X), 5 (V) und 1 (I).**
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich 100,--

ESTLAND/Narva

- 2009 **Unter Schweden. Karl XI., 1660-1697. 2 Öre 1670, 1 Öre 1671. Ahlström 10 a, 15; Haljak 1401, 1410.**
2 Stück. Schön-sehr schön und schön 100,--
- 2010 4 Öre 1671. Ahlström 4 c; Haljak 1389. Etwas korrodiert, sehr schön 150,--



2011



ex 2012



2013



ESTLAND/Reval

- 2011 **Unter Schweden. Erik XIV., 1561-1568. Ferding 1561. Ahlström 7 a; Haljak 1146 a.**
Prägeschwäche, sehr schön 150,--
- 2012 Ferding 1562. Ahlström 11, 12 (R); Haljak 1149, 1150 (R2).
2 Varianten. R Leicht korrodiert, sehr schön 200,--
- 2013 Ferding 1566. Ahlström 15; Haljak 1153 a. Dunkle Tönung, kl. Prägeschwäche, sehr schön 150,--



2015



2014



2015

- 2014 Ferding 1567. Ahlström 18 b (R); Haljak 1158 (R).
Selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, vorzüglich 500,--
- 2015 **Karl XI., 1660-1697. 1 Öre 1665. Ahlström 124 b; Haljak 1363.**
Sehr schön 75,--



2016



2017



- 2016 2 Öre 1668. Ahlström 116; Haljak 1351. **Sehr schön +** 100,--
- 2017 4 Öre 1670. Ahlström 107 (R); Haljak 1339 (R4). **RR Sehr schön** 200,--



2018



2019



2018

KURLAND

- 2018 **Peter Biron, 1769-1795.** Albertustaler 1780. Dav. 1624; Kopicki 4104 (R2). Sehr schön-vorzüglich 600,--

RIGA, STADT

- 2019 **Unter Polen. Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschler 1590. Iger R.90.1 e; Kopicki 8184.
Auf dem Schrötling ist das nächste Stück des Zaines sichtbar, etwas dezentriert, vorzüglich 100,--



2020



2022



2020

LITAUEN

- 2020 **Republik.** 50 Litu 2002. Wasserburg Trakai. K./M. 133.
R Nur 1.500 Exemplare geprägt. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 200,--
- 2021 **Lot.** 1/2 Groschen o. J. (1x), 1509 (5x), 1510 (2x), 1511 (11x), 1512 (23x), 1513 (18x), 1514 (6x), 1547 (6x), 1548 (6x), 1549 (1x), 1556 (1x), 1557 (3x), 1558 (9x), 1559 (8x), 1560 (10x), 1561 (9x), 1562 (10x), 1563 (2x), 1565 (2x).
133 Stück. Schön-vorzüglich 300,--

LIVLAND/Ösel-Wiek, Bistum

- 2022 **Magnus von Holstein, 1560-1567.** Schilling o. J. (1563), Hapsal. Haljak 713. Sehr schön-vorzüglich 75,--



2023



2024



2025



2026



- 2023 Ferding 1564, Arensburg. Haljak 719 b (R). **R** Fast sehr schön 150,--
- 2024 Ferding 1565, Arensburg. Haljak 720 b (R). **R** Schön 100,--

LIVLÄNDISCHER ORDEN

- 2025 **Heinrich von Galen, 1551-1557.** Ferding 1553, Reval. Haljak 160 a (R2).
RR Kl. Kratzer, sehr schön + 200,--
- 2026 Ferding 1556, Reval. Haljak 165 a. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 100,--



2029



2027



2030



- | | | | |
|------|--|-------------------------------|--------|
| 2027 | 1/2 Mark 1557, Riga. Haljak 338 b var. | Kl. Prägeschwäche, sehr schön | 250,-- |
| 2028 | Ferding 1553 (2x), 1554, 1555, alle Münzstätte Reval. Haljak 160 b (2R, 2x), 162 a, 163 c (R). | 4 Stück. Sehr schön | 200,-- |
| 2029 | Gotthard Kettler, 1559-1561. Ferding o. J. (1560), Reval. Haljak 194. | RR Sehr schön + | 200,-- |
| 2030 | Ferding 1560, Reval. Haljak 196. | Kl. Prägeschwäche, sehr schön | 150,-- |

LOTS BALTIKUM

- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 2031 | Gepflegte Typensammlung: Estland (1922-1995, 84 Stück, darunter 5 Marka 1926, 2x); Lettland (1922-1932, 29 Stück); Litauen (1925-1991, 30 Stück). | 143 Stück in 3 Münzalben. Vorzüglich und besser | 500,-- |
| 2032 | Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Baltikums vom Mittelalter bis zum 17. Jahrhundert mit zahlreichen besseren Stücken, u. a. von Dorpat, Reval und Riga sowie vom Livländischen Orden. | 60 Stück. Meist fast sehr schön und sehr schön | 1.000,-- |



2033



2034



2035



BELGIEN

ANTWERPEN

- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 2033 | Stadt. Ku.-10 Centimes 1814, geprägt nach Einnahme der Stadt durch die Alliierten. Brause-Mansfeld Tf. 9, 16; Gadoury 194 b; Mazard - (vgl. 777). | Hübsche Patina, vorzüglich | 200,-- |
| 2034 | Ku.-10 Centimes 1814 R, geprägt nach Einnahme der Stadt durch die Alliierten. Brause-Mansfeld Tf. 9, 22; Gadoury 194 b; Mazard 777 a. | Leicht justiert, vorzüglich | 200,-- |
| 2035 | Ku.-10 Centimes 1814 R, geprägt nach Einnahme der Stadt durch die Alliierten. Brause-Mansfeld Tf. 9, 22; Gadoury 194 b; Mazard 777 a. | Kl. Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich | 100,-- |



2037



2036



2037

**BRABANT**

- 2036 **Philipp der Schöne, 1482-1506.** Toison d'argent 1497, Antwerpen. 3,34 g. Levinson II-138; v. G./H. 110-1.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
- 2037 **Karl V. (Karl I. von Spanien), 1506-1555.** Florin Carolus d'argent o. J. (1542-1548), Antwerpen.
Delm. 1 (R2). **RR** Etwas Belag, sehr schön 750,--



2038



2039



2040



- 2038 Florin Carolus d'argent o. J. (1542-1548), Antwerpen. Delm. 1 (R2).
RR Min. Prägeschwäche im Randbereich, sehr schön 750,--
- 2039 **Philipp II. von Spanien, 1555-1598.** Ecu Philippe 1557, Antwerpen. Dav. 8625; Delm. 12.
Kl. Prägeschwäche, sehr schön 125,--
- 2040 Ecu Philippe 1558, Maastricht. Dav. 8625; Delm. 12.
R Überdurchschnittlich erhalten.
Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--



2041



2042



2041



- 2041 **Franz von Anjou, Statthalter 1581-1584.** 1/2 Reichstaler 1582, Antwerpen. Delm. 226 a (R2).
RR Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 2042 **Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621.** Doppelter Dukaton 1619, Antwerpen. 60,74 g. Dav. 4427;
Delm. 248 a (R2). **R** Attraktives Exemplar mit schöner Patina, sehr schön 1.500,--



2043



2044



2043 1/2 Dukaton 1619, Antwerpen. Delm. 252.

Hübsche Patina, sehr schön

150,--

2044 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** 8 Reales 1663 (?), Jahreszahl undeutlich) von Peru, Münzstätte Potosi, mit Gegenstempel der spanischen Niederlande zu 48 Stüber auf der Rückseite: Zwei Feuereisen über dem Goldenem Vlies. Calicó - (zu 452); Delmonte 324.

Münze: Prägeschwäche, sehr schön, Gegenstempel sehr schön

150,--

Wegen des Auftretens zahlreicher unterwertiger Münzen aus der peruanischen Münzstätte Potosi ordnete die Regierung der Spanischen Niederlande im Jahr 1652 an, die vollwertigen Stücke mit einem Gegenstempel (dem Goldenen Vlies) zu versehen und dadurch mit 48 Stübern zu bewerten.



2045



2048



2046



2045 Patagon 1656, Brüssel. Dav. 4462; Delm. 295.

Sehr schön

100,--

2046 **Philipp V. von Spanien, 1700-1712.** Dukaton 1703, Antwerpen. Dav. 1707; Delm. 354 c (R1).

Feine Tönung, winz. Zainende, fast vorzüglich

500,--

FLANDERN

2047 **Balduin IV., 989-1036.** Denar. 0,86 g und 0,79 g. Kreuz, in den Winkeln Kreuzchen - drei Kugeln - drei Kugeln - Ringel/Kreuz in Einfassung aus vier Spitzbögen, in den Winkeln je eine große zwischen zwei kleinen Kugeln. Dannenberg vgl. 145/146; Vanhoudt G 2327.

2 Stück. RR Unregelmäßiger Schrötling (1x) und leicht gewellt (1x), sehr schön

100,--

2048 **Ludwig von Male, 1346-1384.** Doppelter Silbergroschen o. J. Gaillard 224; Vanhoudt G 2606.

Sehr schön

100,--



2049



2050



2049 Doppelter Silbergroschen o. J. Gaillard 224; Vanhoudt G 2606.

Sehr schön

100,--

2050 Doppelter Silbergroschen o. J. Gaillard 224; Vanhoudt G 2606.

Sehr schön

100,--



2052



2051



2052



- 2051 **Philipp der Schöne, 1482-1506.** Double briquet (Dubbel Vuurijzer) o. J. (1489-1490), Gent. 3,13 g. v. G./H. 146 b; Vanhoudt H 205. Feine Patina, sehr schön 150,--
- 2052 **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** 1/2 Patagon 1680, Brügge. Delm. 348 (R1). Sehr schön 100,--



2053



2054



2053

LÜTTICH

- 2053 **Johann Ludwig van Elderen, 1688-1694.** Patagon 1693. Dav. 4300; Delm. 478; Mignolet 654. R Kl. Schröflingsfehler, leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön 100,--

THUIN

- 2054 **Bistum. Dietwin, 1048-1075.** Denar. 1,20 g. OIEDVINVS Kopf I.//+TVINVS Hand. Dannenberg 265. Von großer Seltenheit. Fast sehr schön 250,--



2055



2056



2055

KÖNIGREICH BELGIEN

- 2055 **Leopold I., 1830-1865.** Ku.-10 Centimes 1832. Morin 56. Vorzüglich 100,--
- 2056 **1 Franc 1834.** Morin 23. R Vorzüglich 250,--



2058



2057



2058

- 2057 **2 Francs 1840.** Morin 19. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
- 2058 **5 Francs 1848.** Dav. 50; Morin 14. Fast vorzüglich 100,--



2059



2060



2062



2061



2059 2 1/2 Francs 1849, Brüssel. Großer Kopf. Morin 47 a.

Sehr schön-vorzüglich

150,--

2060 5 Francs 1850. Dav. 51; Morin 40.

Vorzüglich

100,--

2061 Ku.-10 Centimes 1855. Morin 61.

Vorzüglich

200,--

2062 Leopold II., 1865-1909. 5 Francs 1880, auf die 50-Jahrfeier des Königreichs. Dav. 54; Morin M 12.

Vorzüglich-Stempelglanz

400,--



ex 2063



2064



ex 2063

2063 1 Franc 1909. Morin 189, 190. Mit flämischer und französischer Legende.

2 Stück. Prachtexemplare. Stempelglanz

100,--

BELGISCH KONGO

2064 Leopold II., 1865-1909. 5 Francs 1887. Dav. 10; K./M. 8.1.

Min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

300,--



1,5:1



2065



1,5:1



BULGARIEN

FÜRSTENTUM

2065 Ferdinand, 1887-1918. 1 Lew 1916, Wien oder Kremnitz. K./M. 31.

RR Vorzüglich

1.000,--

Laut K./M. wurden diese Stücke (Nr. 2065 und 2066) aus dem Umlauf genommen und eingeschmolzen, es sind nur noch wenige Exemplare erhalten geblieben.



1,5:1



2066



1,5:1



2066 50 Stotinki 1916, Wien oder Kremnitz. K./M. 30.

RR Vorzüglich

1.000,--



2067



1,5:1



2067

DÄNEMARK

KÖNIGREICH

- 2067 **Christian IV., 1588-1648.** Mark 1617, Kopenhagen. Münzzeichen Kleeblatt. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Hede 99 C. **Selten in dieser Erhaltung.**
Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich + 750,--



2068



2069



2070



- 2068 2 Kronen 1618, Kopenhagen. 35,55 g. Dav. 3516; Hede 105 A.
R Schöne Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön 750,--
- 2069 Speciedaler 1647, Kopenhagen. Dav. 3536; Hede 55 D.
Selten in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.250,--
- 2070 **Frederik III., 1648-1670.** Speciedaler 1650, Kopenhagen. Dav. 3540; Hede 50 A.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.
Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 2.500,--



2071



- 2071 1 Krone 1652, Kopenhagen. Dav. 3567; Hede 84 A.
Schöne Patina, fast vorzüglich 500,--



2072 1:1,5

- 2072 Silbermedaille 1659 (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), von J. Hercules, auf die Wiedereinnahme von Fünen durch die alliierten dänisch-brandenburgisch-österreichischen Truppen und die Schlacht bei Nyborg am 14. November. Elefant zertrampelt eine Schlange und erdrückt mit seinem Rüssel einen Steinbock, von seinem Rücken stürzt ein Mann, in dessen heruntergefallenen Hut Kot des Steinbocks fällt//Acht Zeilen Schrift. 71,32 mm; 122,11 g. Coll. Fieweger 46; Galster 84.

Mit Punze "N" im Rand, scharf ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar

500,--

Anfang November 1659 setzten die alliierten Truppen von Jütland über den Kleinen Belt an die Nordwestküste der schwedisch besetzten Insel Fünen über. Da ein Teil der schwedischen Truppen nach Pommern abgezogen worden war, gelang den Alliierten der Durchmarsch über die Insel ohne bedeutenden Widerstand. Die Schweden zogen sich in die an der Ostküste Fünens (heute am Brückenkopf der Brücke über den Großen Belt) gelegene Festung Nyborg zurück. Am 14. November 1659 kam es zur Schlacht bei Nyborg, in der die Schweden unter den Feldmarschällen Pfalzgraf Philipp von Sulzbach und Gustav Otto Stenbock eine herbe Niederlage erlitten. Die Schweden räumten die Insel Fünen; Sulzbach und Stenbock entkamen mit einem offenen Boot.

Das Vorderseitenmotiv dieser interessanten Medaille stellt eine satirische Skulpturengruppe aus Wachs dar, die nach der Schlacht bei Nyborg hergestellt wurde und heute im Kopenhagener Schloß Rosenborg aufbewahrt wird. Der Elefant repräsentiert Dänemark, eine Darstellung, die seit der Mitte des 16. Jahrhunderts immer wieder auf Münzen und Medaillen zu sehen ist. Die Vorderseite der Medaille trägt die Devise des Ordens. Schweden wird durch die Schlange symbolisiert, während von Sulzbach als Edelmann und Stenbock als das gleichnamige Tier gezeigt wird. Die Darstellung mit dem Kampf zwischen Elefant und Steinbock findet sich auch auf Medaillen aus der Zeit des Großen Nordischen Krieges (in Bezug auf Magnus Stenbock, den Enkel von Gustav Otto Stenbock).



2073

- 2073 **Christian V., 1670-1699.** Silbermedaillon o. J. (um 1670), von J. Hercules. Medaille von den Stempeln des großen königlichen Siegels. Der gekrönte König in voller Rüstung thront v. v. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Elefantenordens, in der Rechten Zepter, in der Linken Reichsapfel, umher Baldachin mit den gekrönten Wappenschilden von Dänemark und Norwegen//Das dänische Wappen auf gekröntem Kreuz, umher Kranz aus 15 Wappenschilden, außen Laubkranz. 92,99 mm; 219,02 g. Coll. Northumberland 23; Galster 91.

Von großer Seltenheit. Feine Patina, vorzüglich

15.000,--

Exemplar der Slg. Holger Hede, Teil 2, A. Rasmussen/Ahlström, Kopenhagen 1991, Nr. 543 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 141, Osnabrück 2008, Nr. 4308.



2074

- 2074 Silbermedaillon 1684 (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), von C. Schneider, auf den Bau neuer Befestigungsanlagen auf der Insel Christiansø bei Bornholm. Geharnischtes Brustbild r. in gekrönter Kartusche, umher Armaturen, zu den Seiten je eine geflügelte weibliche Gestalt mit Posaune, beide halten gemeinsam ein Löwenfell, darauf neun Zeilen Schrift und die Medailleursignatur//Ansicht der miteinander verbundenen Inseln Christiansø und Frederiksø mit den Befestigungsanlagen, umher etliche Segelschiffe auf See, oben strahlendes Gottesauge. Mit Randschrift. 95,05 mm; 288,35 g. Coll. Northumberland 53; Galster 138. **Von größter Seltenheit. Prachtexemplar von feinsten Erhaltung.** Mit Punze "N" im Rand, fast Stempelglanz

750,--



2075

- 2075 Silbermedaille o. J., unsigniert. Der König mit Lorbeerkrantz und in voller Rüstung reitet l., in der Rechten Kommandostab//Sieben Zeilen Schreibrift: CHRJTJANVS • V. / Dei Gratia REX Daniae / Noruagiae Vandalorum / Gothorumq. • DVX Sles / vici Holsatiae Stormariae / Ditmarsiae • COMES / Oldenburgie Delmenhorstae. 61,98 mm; 59,68 g. Galster S. 127.

RR Feine Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar

5.000,--



2076



2077



2076

- 2076 Klippenförmige Silbermedaille o. J. (1670), von G. Krüger, auf seine Krönung und die Verleihung des Elefantenordens an Johann Adolph von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön. Belorbeerte und geharnischte Büste r. in Lorbeerkrantz, umgeben von drei Löwen, oben der strahlende Name Jehovas//Kriegselefant r., auf der Schärpe die Initialen des Königs. 37,31 x 38,24 mm; 20,56 g. Galster 200; Lange 77.

RR Vorzüglich

2.000,--

- Christian V., ältester Sohn Friedrichs III., wurde am 15. April 1646 im Schloß zu Flensburg geboren. Im Alter von vier Jahren wurde er 1650 auf dem Reichstag in Kopenhagen zum Thronfolger von Dänemark und Norwegen gewählt.

- 2077 Speciedaler 1675, Kopenhagen. Dav. 3631; Hede 65.

RR Attraktives Exemplar mit schöner Patina, sehr schön-vorzüglich

2.000,--



2078



2079



2080



- 2078 2 Kronen (8 Mark) 1675, Kopenhagen. Dav. 3634; Hede 72. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

500,--

- 2079 **Frederik IV., 1699-1730.** Silbermedaille o. J. (1704), unsigniert, auf den 27. Geburtstag seiner Schwester Sophia Hedwig. Brustbild der Prinzessin l. mit Perlen im Haar//Nackte Fortuna mit Segel steht v. v. auf einer Kugel, die von einer aus Wolken kommenden Hand gehalten wird. 48,57 mm; 47,86 g. Galster 343.

RR Attraktives Exemplar mit kräftiger Patina, vorzüglich

2.500,--

- 2080 Kronerigsdaler (6 Mark) 1704, Kopenhagen, auf seine Reise nach Norwegen. Dav. 1289; Hede 38.

RR Schöne Patina, min. Zainende, sehr schön +

2.500,--

Das vorliegende Stück wird auch als Rejsedaler bezeichnet.



2081



- 2081 Silbermedaillon 1717, von P. Berg, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Elefantennorden//Martin Luther und Johann Bugenhagen stehen v. v. auf beschrifteten Postamenten und halten eine mit einem Engelskopf geschmückte Schrifttafel, oben ein nach l. schwebender Engel mit Schriftband. 87,25 mm; 215,08 g. Galster 311; Slg. Whiting 164.

Von größter Seltenheit. Nur 50 Exemplare geprägt. Felder altgeglättet, sehr schön-vorzüglich

2.500,--



2082



- 2082 Christian VI., 1730-1746. Krone (4 Mark) 1731, Kopenhagen. Dav. 1294; Hede 4.

Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

300,--



2083



- 2083 Frederik V., 1746-1766. Silbermedaille 1749, von M. G. Arbien, auf die 300-Jahrfeier des Hauses Oldenburg. Büste Frederiks V. r. auf Postament, umher elf Medaillons mit den Porträts der früheren Herrscher des Hauses Oldenburg//21 Zeilen Schrift. 77,50 mm; 175,26 g. Galster 435. **RR** Vorzüglich Die vorliegende Medaille wird auch Stammbaummedaille genannt. Es wurden 15 Exemplare in Gold und 170 in Silber geprägt.

750,--



2084



2085



2084

- 2084 Silbermedaille 1760, von M. G. Arbien, auf die Grundsteinlegung seines Reiterstandbildes vor dem Schloß Amalienborg. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Elefantenorden//Sieben Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 56,51 mm; 87,50 g. Galster 457.

Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast vorzüglich

200,--

- 2085 **Christian VII., 1766-1808.** Silbermedaille 1801, von D. F. oder F. W. Loos, auf den vereitelten Angriff der Engländer auf Kopenhagen. Ein Krieger in römischer Tracht empfängt von der sitzenden Gerechtigkeit ein Schwert//Ein Krieger in römischer Tracht kämpft gegen ein Seeungeheuer. 39,30 mm; 18,52 g. Bergsøe 32; Sommer A 81.

Sehr attraktives Exemplar mit prachtvoller Patina, kl. Inventarnummer "Tintenschrift" im Feld der Vorderseite, vorzüglich

200,--



2086



2087



2086

- 2086 **Christian VIII., 1839-1848.** Speciedaler 1845, Kopenhagen. Dav. 74; Hede 3 E.

Vorzüglich

300,--

- 2087 **Christian IX., 1863-1906.** 1 Krone 1892, Kopenhagen. Hede 14 A.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

100,--

LOTS DÄNEMARK

- 2088 Kleine Sammlung von Münzen des dänischen Mittelalters, u. a. der Könige Svend Estridsen, Waldemar II., Christopher I., Erik Klipping, Erik Menved, Christopher II., Erik von Pommern, Christian I., Hans, Christian II., Frederik I., Christian III., Frederik II. und des dänischen Reichsrates. Eine exakte Liste kann angefordert werden. **51 Stück.** Zum Teil mit Mängeln, gering erhalten-schön

750,--

- 2089 Interessante Sammlung von dänischen Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, u. a. der Könige Frederik I., Frederik II., Christian IV. (5x), Frederik III. (6x), Christian V. (20x), Frederik IV. (9x), Christian VI., Frederik V. (32x), Christian VII. (43x), Frederik VI. (107x), Christian VIII. (28x), Frederik VII. (52x) und Christian IX. (15x). Eine exakte Liste der meist mäßig erhaltenen Stücke kann angefordert werden. **320 Stück.** Meist schön

1.000,--

- 2090 Sammlung von dänischen Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, u. a. der Könige Hans (1x), Christian IV. (26x), Frederik III. (45x), Christian V. (37x), Frederik IV. (22x), Christian VI. (3x), Frederik V. (21x), Christian VII. (77x), Frederik VI. (221x), Christian VIII. (78x), Frederik VII. (129x), Christian IX. (25x). Eine exakte Liste der mäßig erhaltenen Stücke kann angefordert werden.

685 Stück. Gering erhalten-sehr-schön

1.500,--

FINNLAND

- 2091 **LOT.** Interessante Sammlung von Münzen des Großherzogtums und der Republik Finnland von 1 Penni bis 1 Mark, u. a. Zar Alexander II. (15x), Zar Alexander III. (12x), Zar Nikolaus II. (97x), Bürgerkrieg (5x). Eine exakte Liste der Stücke kann angefordert werden. Sehr interessante Sammlung, die unbedingt besichtigt werden sollte. **240 Stück.** Unterschiedlich erhalten, schön-vorzüglich

1.000,--



FRANKREICH/MEROWINGER

REGION PARIS

- 2092 Denar. 0,87 g. Stilisiertes Brustbild r.//Bogenkreuz, in den Winkeln je drei Kugeln. Belfort - **RR** Knapper Schrötling, sehr schön 400,--
(vgl. 3530).

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE

- 2093 Denar. 0,77 g. Buchstabe A, zu den Seiten und im Zentrum je eine Kugel//Davidstern, im Zentrum ein Kreuz. Belfort 5702. Korrosionsspuren, fast sehr schön 250,--



- 2094 Denar. 1,29 g. Sonnenähnliches Ornament mit Kugel im Zentrum und vier Kugeln zwischen den Strahlen//Zwei A ineinander gestellt, Kugel im Zentrum, vier Kugeln im Feld, drei Kugeln l. Belfort 5704; Grierson/Blackburn 638. Fast sehr schön 250,--
- 2095 Denar. 1,32 g. Geflügeltes (?) Pferd r.//Kugelkreuz in Vierpaß. Belfort vgl. 5710. **RR** Gereinigt und kl. Kratzer, fast sehr schön 400,--



- 2096 Denar. 0,76 g. Kreuz in ornamentalem Bogen, unten drei Kugeln//Kugelkreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz. Belfort vgl. 5724. Knapper Schrötling, sehr schön 300,--
- 2097 Denar. 0,89 g. Brustbild r. mit Diadem, davor ein Kreuz und drei Kugeln//Vierpaß, in den Winkel dreimal je drei Kugeln und einmal zwei Kugeln. Belfort 6000. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 350,--



- 2098 Denar. 1,01 g. •AS unter Balken//+RI unter Balken. Belfort vgl. 6636. Sehr schön 350,--
- 2099 Denar. 1,26 g. RASOLIM// Brustbild r. mit Diadem, darunter Kreuz//+LETON/////IV Pentagramm mit je einer Kugel an den fünf Spitzen. Belfort -. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 350,--



1,5:1



2100



1,5:1



FRANKREICH/KAROLINGER

- 2100 **Karl der Große, 768-814.** Denar, Chartres. 1,11 g. CAR / LVS//CARNOTIS im Zentrum S mit Balken. Depeyrot 272; M./G. 153.

Von großer Seltenheit. Korrosionsspuren und kl. Randabbruch, sonst sehr schön +

1.000,--



1,5:1



2101



1,5:1



- 2101 Denar, Treviso. 0,98 g. CARO / • / LVS//Rx•FT unter Balken. Depeyrot 1079 C; M./G. -.

Von allergrößter Seltenheit. Eines von zwei bekannten Exemplaren.

Korrosionsspuren, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar

7.500,--

Es handelt sich um das Exemplar aus dem 1994 entdeckten Fund von Zwentendorf an der Donau (Alram, M. / Hahn, W. / Winter, H.: Außergewöhnliche Streufundmünzen der Spätantike und des Mittelalters aus Österreich II, in: Mitteilungen der Österreichischen Numismatischen Gesellschaft, S. 77-80). Das Stück gehört zur Gruppe der "neutralen Prägungen" (H. H. Völckers) Karls des Großen, die auf ihrer Rückseite lediglich den Titel ReX Francorum, ohne Hinweis auf die Münzstätte, angeben und höchstwahrscheinlich in Norditalien geprägt worden sind. E. Gariel hielt das T in der Rückseitenumschrift für einen Hinweis auf die Münzstätte Treviso oder Turin (Gariel XI, 167), wohingegen sich A. de Longperier (Cent deniers de Pépin, de Carloman et de Charlemagne découverts près d'Imphy en Nivernais, in: RN 13, 1858, S. 248), J. Lafaurie (Trésor de monnaies carolingiennes découvert dans la Jura, New York 1958, S. 412) und H. H. Völckers (Karolingische Münzfunde der Frühzeit, Göttingen 1965, S. 41-44 und 174) für Pavia (Ticinum) entschieden. Es besteht jedoch eine augenfällige Ähnlichkeit dieser zu der Vorderseite von Typ M./G. 214, mit der Rückseitenlegende +TARVISIVS, bei dem es sich um den Nachfolgetypus handeln könnte. Auffällig ist ebenfalls das niedrige Gewicht von gerade einmal 0,98 g.



2102



- 2102 **Ludwig der Fromme, 814-840.** Denar, Arles. 1,53 g. HLVDOVVICVS IMP AVG Brustbild r. mit Lorbeerkrantz//+ARELATVM Stadttor. Depeyrot 59; M./G. 435.

RR Dunkle Patina, Randfehler, fast sehr schön-vorzüglich

2.500,--

An der Prägung von Porträtdenaren mit der Darstellung eines Stadtores auf der Rückseite waren unter Ludwig dem Frommen (814-840) die civitates von Arles, Orléans, Pavia, Sens, Strasbourg, Toulouse, Tours und Treviso beteiligt.



1,5:1



2103



1,5:1



- 2103 Denar, Dorestad. 1,53 g. HLVDOVVICVS IMP AVC Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//DORESTATVS Schiff, vier Kugeln r. neben dem Mast. Depeyrot 413 var.; M./G. 330 var.

Von größter Seltenheit. Wahrscheinlich unpublizierte Variante.

Kl. Randabbrüche, min. korrodiert, vorzüglich

2.500,--

Dorestad gehört zu den drei Münzstätten (Arles, Dorestad und Quentovic), die bereits unter Karl dem Großen (768-814) Porträtdenare prägten. Während die Vorderseiten der wohl zwischen 814 und 818 geprägten Porträtmünzen Ludwigs des Frommen das Bildnis des Herrschers in Paludamentum (Feldherrenmantel) und mit Lorbeerkrantz zeigen, nennen die Rückseiten den Prägeort und geben den "Status" der Münzstätte symbolhaft im Bild an. Im Falle der civitates Arles, Orléans, Pavia, Sens, Straßburg, Toulouse und Treviso ist dies ein Stadttor, wohingegen die Bergwerksstadt Melle durch ein Prägestempelpaar gekennzeichnet ist und die Hafenorte Quentovic und Dorestad sich durch eine Schiffsdarstellung zu erkennen geben. Insgesamt waren wohl 12 Münzstätten an dieser Porträtemission beteiligt. Bei der vorliegenden - höchstwahrscheinlich unpublizierten - Variante sind rechts neben dem Mast noch vier Kugeln zu erkennen. Bei den anonymen Christiana-Religio-Pfennigen bringt S. Coupland das Symbol von drei Kugeln unter dem Kirchengebäude der Rückseite mit der Münzstätte Quentovic in Verbindung (Coupland, S.: Money and coinage under Louis the Pious, in: Francia 17/1, Sigmaringen 1990, S. 40-41 und Tf. II / Gruppe A: Quentovic).



1,5:1



2104



1,5:1



- 2104 Denar, Mailand. 1,60 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz, über dem oberen Arm eine Kugel//MEDIO / • / LANVM. Depeyrot 662 I var.; M./G. 451 var.

Von großer Seltenheit. Etwas korrodiert und kl. Randabbruch, vorzüglich

1.500,--



1,5:1



2105



1,5:1



- 2105 Denar, Palastmünzstätte. 1,79 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz//PALA / TINAMO / NETA. Depeyrot 743; M./G. 320.

R Vorzügliches Exemplar mit hübscher Patina

1.000,--

Während ein Großteil der karolingischen Gepräge Münzstätten nennt, die zweifelfrei zuzuordnen sind, gibt es drei Legenden, deren Zuweisung noch immer Rätsel aufgibt. Neben XPISTIANA RELIGIO und AQVITANIA gehört auch das bei dem vorliegenden Exemplar zu lesende PALATINA MONETA dazu. Es ist vermutet worden, daß sich hinter dem Begriff eine mit dem königlichen Hof reisende Münzstätte verbirgt, die somit an mehreren Stellen des Reiches lokalisiert werden könnte und je nach Bedarf prägte. Dagegen spricht jedoch, daß nicht von allen karolingischen Herrschern entsprechende Münzen bekannt sind (vgl. Grierson, P. / Blackburn, M.: Medieval European Coinage. I The Early Middle Ages 5th-10 centuries, Cambridge 1986, S. 198). Während K. F. Morrison / H. Grunthal (Nr. 320) und G. Depeyrot (Nr. 743) auf eine genauere Zuweisung verzichten, schlägt B. Kluge (Numismatik des Mittelalters, Berlin / Wien 2007, Nr. 226) eine Verortung nach Aachen vor. Möglicherweise sind aber auch mehrere wechselnde Orte gemeint, die den Status eines Verwaltungszentrums des Karolingerreiches innehatten. Für Karl den Großen (768-814) käme beispielsweise das bereits erwähnte Aachen in Frage, Karl der Kahle hielt sich überwiegend in Verberie, Quierzy und Ponthion (843-877) auf (vgl. Grierson / Blackburn, S. 197). Lediglich eine Münze Karls des Kahlen nennt die Umschrift +PALATINA MONE in Verbindung mit Paris (+PARISII CIVITAS - G. Depeyrot, Nr. 755B).



2106



- 2106 Denar, Tours. 1,48 g. HLVDOVVICVS IMP AVG Brustbild r. mit Lorbeerkranz// TVRONES Stadttor. Depeyrot 1034; M./G. 368.

RR Prägeschwäche, sehr schön

3.000,--



1,5:1



2107



1,5:1



- 2107 Denar, Treviso. 1,80 g. HLVDOVVICVS IMP AVC Brustbild r. mit Lorbeerkranz//+TARVISIVM Stadttor. CNI VI, S. 229, 1 und Tafel XXII, 1; Depeyrot 1079 F; M./G. 452.

Von allergrößter Seltenheit. Wahrscheinlich zweites bekanntes Exemplar.

Schönes Porträt. Leicht gewellt, sehr schön

10.000,--

Von Ludwig dem Frommen sind drei Denartypen bekannt, von denen der vorliegende "Porträttyp" am Anfang der Prägung (ca. 814-818) steht (vgl. Grierson/Blackburn S. 213, Tf. 34, 757-761 und Kluge, Numismatik des Mittelalters, S. 88, Tf. 11, 220-225). Er ist aus 9 fränkischen (Arles, Dorestad, Melle, Orléans, Quentovic, Sens, Straßburg, Toulouse und Tours) und 3 italienischen (Mailand, Pavia und Treviso) Münzstätten bekannt, wobei die meisten Prägeorte lediglich durch 2-3 Exemplare belegt sind. Für Treviso verzeichnen Morrison/Grunthal nur ein Exemplar (Nr. 452) aus der Sammlung Frère (Simonis, J.: Un denier à tête de Louis le Débonnaire frappé à Trévis, in: RBN 1896, S. 394-396). Dieses Stück ist weiterhin identisch mit dem im Corpus Nummorum Italicorum VI verzeichneten Exemplar (S. 229, 1) und dem Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 152 (Osnabrück 2009), Nr. 5046. Bei dem vorliegenden Denar handelt es sich also mit großer Wahrscheinlichkeit um das zweite bekannte Exemplar.



2108



2109



- 2108 Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,79 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude. Depeyrot 1179; M./G. 472.

Herrliche Patina, vorzüglich

200,--

- 2109 Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,68 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude. Depeyrot 1179; M./G. 472.

Vorzügliches Exemplar mit hübscher Patina

200,--



2110



2111



- 2110 Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,65 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude. Depeyrot 1179; M./G. 472.

Vorzügliches Exemplar mit hübscher Patina

150,--

- 2111 Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,80 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude. Depeyrot 1179; M./G. 472.

Feine Patina, vorzüglich

150,--



2112



2113



- 2112 Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,75 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude. Depeyrot 1179; M./G. 472.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

150,--

- 2113 Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,65 g. +HLVDOVVICVS IMP (retrograd) Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude. Depeyrot 1179 var.; M./G. 472 var.

Vorzüglich

150,--



1,5:1



2114



1,5:1



- 2114 Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,02 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude. Depeyrot 1179 var.; M./G. 472 var.

Seltene Variante. Sehr schön

150,--

Bei dem vorliegenden Exemplar findet sich eine zusätzliche Kugel (ein Keil?) am rechten Seitenarm des Vorderseitenkreuzes.



2115



2116



- 2115 Obol, unbestimmte Münzstätte. 0,63 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude. Depeyrot 1180; M./G. 473.

R Sehr schön

150,--

- 2116 Obol, unbestimmte Münzstätte. 0,77 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude. Depeyrot 1180; M./G. 473.

R Sehr schön

150,--



1,5:1



2117



1,5:1

- 2117 **Karl der Kahle, 843-877.** Denar, Aachen. 1,51 g. +GRACIA D-I REX Karolusmonogramm//+AQVISGRANI PAIA Kreuz. Depeyrot 16 var.; Gariel XXV, 1 var.; M./G. 641 var.; Prou -.
Von großer Seltenheit. Knickspur, sehr schön-vorzüglich 3.000,--



2118



2119



2120



- 2118 Denar, "Curtisassonien". 1,47 g. + GRATIAD-I REX Karolusmonogramm//+CVRTISASONIEH + Kreuz. Depeyrot 375; M./G. 895.
 Prägeschwäche, sehr schön 100,--
- 2119 Denar, Le Mans. 1,73 g. +CRATIA D-I REX Karolusmonogramm//+CINOMANIS CIVITAS Kreuz. Depeyrot 559; M./G. 905.
 Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 2120 Denar, Palastmünzstätte. 1,71 g. +CAROLVS REX Kreuz//+PALATINA MONEAT Karolusmonogramm. Depeyrot 746; M./G. 624.
RR Randfehler, vorzüglich 400,--



2121



2122



2121



- 2121 **Karl der Einfältige, 898-923.** Denar, Köln. 1,69 g. +KVIROLVS REX Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//S / COLONIA / A. Depeyrot 347; Hävernack 23 b; M./G. 1352.
R Unregelmäßiger Schrötling, kl. Prägeschwäche, sehr schön 250,--
- 2122 Obol, Köln. 0,54 g. +KVIROLVS REX Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//S / COLONIA / A. Depeyrot 348; Hävernack 26; M./G. 1355.
RR Fast sehr schön 350,--



2123



- 2123 **Hugo der Große, Herzog der Franken, 936-956.** Denar, Melle. 0,91 g. +CARLVS REX R Kreuz//MET / • / ALO. Depeyrot 630 var.; M./G. -.
 Randabbruch, sehr schön + 100,--
- Die Prägungen dieses Typs stammen mit großer Wahrscheinlichkeit aus der Mitte des 10. Jahrhunderts (möglicherweise von Hugo dem Großen, 936-956), als sich die Münzstätte Melle in den Händen der Grafen von Poitou befand. Sie ahmen karolingische Münzen der Zeit Karls des Einfältigen nach, allerdings mit der untypischen zweizeiligen Legende MET / ALO in großen Lettern auf der Rückseite (vgl. den Kommentar bei Grierson/Blackburn, MEC I, S. 239-240).
- 2124 **LOT.** Ludwig der Fromme, 814-840. Christiana-Religio-Denar (M./G. 472); Karl der Kahle, 840-875. Denar, Orléans (M./G. 947) und Denar, Bourges (M./G. 1479).
3 Stück. Sehr schön 250,--



2125



2126



FRANKREICH

KÖNIGREICH

- 2125 **Louis IX, 1245-1270.** Gros tournois o. J. (1266?-1270). Duplessy 190. Fast vorzüglich 150,--
 2126 Gros tournois o. J. (1266?-1270). Duplessy 190. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 150,--



2127



2128



- 2127 Gros tournois o. J. (1266?-1270). Duplessy 190 D. Vorzügliches Exemplar 200,--
 2128 Gros tournois o. J. (1266?-1270). Duplessy 190 D. Sehr schön 200,--



2129



2130



- 2129 Gros tournois o. J. (1266?-1270). Duplessy 190 D var. Sehr schön-vorzüglich 200,--
 2130 **Philippe IV, le Bel, 1285-1314.** Gros tournois à l'O rond o. J. (1285-1290). Duplessy 213. Dunkle Patina, kl. Randfehler, vorzüglich 100,--



2131



2132



- 2131 Gros tournois à l'O rond o. J. (1285-1290). Duplessy 213. Fast vorzüglich 100,--
 2132 Gros tournois à l'O rond o. J. (1305). Duplessy 213 B. Vorzügliches Exemplar mit dunkler Patina 100,--



2134



2133



2135



- 2133 Maille tierce à l' O rond o. J. (um 1306). Duplessy 219 C. Sehr schön-vorzüglich 100,--
 2134 **Charles IV, 1322-1328.** Maille blanche o. J. (1323). Duplessy 243. Schrötlingsriß, sehr schön 100,--
 2135 **Philippe VI, 1328-1350.** Gros à la couronne o J. (1337). Duplessy 262. Fast sehr schön 100,--



2136



2137

2136 **Jean le Bon, 1350-1364.** Blanc à l'épi o. J. (1352). Duplessy 297.

Fast sehr schön

100,--

2137 Double parisis o. J. (1360). Duplessy 318.

Sehr schön

100,--



2138



2139

2138 **Charles V, 1364-1380.** Blanc au K o. J. (1365). Duplessy 363. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

100,--

2139 **Charles VI, 1380-1422.** Gros aux lis sous une couronne o. J. (1413). Duplessy 384.

Sehr schön

150,--



2140



2141

2140 **Henri VI d'Angleterre, 1422-1453.** Blanc aux écus o. J. (1422), Paris. Duplessy 445.

Kl. Randfehler, fast vorzüglich

100,--

2141 Blanc aux écus o. J. (1422), Paris. Duplessy 445.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

100,--



2142



2143



2144



2145

2142 **Charles VII, 1422-1461.** Petit blanc aux trois lis o. J. (1423), 1. Emission, unbestimmte Münzstätte. Duplessy 465.

Sehr schön

100,--

2143 Blanc dit florette o. J. (1426), Tours. Duplessy 466.

Knapper Schrötling, Rückseite etwas dezentriert, sehr schön

100,--

2144 Blanc aux lis accotés o. J. (1429), Tours. Duplessy 470.

Knapper Schrötling, sehr schön

100,--

2145 Petit blanc au K o. J. (1431), 1. Emission, vermutlich La Rochelle. Duplessy 475.

Unregelmäßiger Schrötling, fast sehr schön

100,--



2146

2146 **Blanc à la couronne o. J. (1436), 1. Emission, Montpellier.** Duplessy 519.

Sehr schön

100,--



2147



2148



2149



- | | | | |
|------|--|--------------------------|--------|
| 2147 | Gros de Roi o. J. (1447), 1. Emission, Lyon. Duplessy 518. | Fast sehr schön | 150,-- |
| 2148 | Gros de Roi o. J. (1455), 2. Emission, Montpellier. Duplessy 518 A. | Feine Patina, sehr schön | 150,-- |
| 2149 | Gros de Roi o. J. (1455), 2. Emission, Tournai. Duplessy 518 A.
Attraktives, sehr schönes Exemplar mit dunkler Patina | | 200,-- |



2150



2151



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 2150 | Charles VIII, 1483-1498. Karolus du Dauphiné o. J., Grenoble. Duplessy 595.
Korrosionsspuren und knapper Schrötling, sehr schön | | 100,-- |
| 2151 | Louis XII, 1498-1514. Douzain au porc-épic, de Bretagne o. J., 2. Typ, Nantes. Duplessy 674.
Fast sehr schön | | 100,-- |



2152



2153



- | | | | |
|------|--|------------|--------|
| 2152 | François I, 1515-1547. Teston o. J. (1515-1540), 2. Typ, Paris. Duplessy 793. | Sehr schön | 200,-- |
| 2153 | Teston o. J. (1515-1540), 2. Typ, unbestimmte Münzstätte. Duplessy 793.
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | | 150,-- |



2154



2155



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 2154 | Teston o. J. (1515-1540), 3. Typ, Rouen. Duplessy 794.
Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar | | 500,-- |
| 2155 | Teston o. J. (1515-1540), 3. Typ, Paris. Duplessy 794.
Hübsche Patina, etwas Belag im Feld der Rückseite, sehr schön | | 300,-- |



2156



2157



2156 1/2 Teston o. J. (1515-1540), 3. Typ, Paris. Duplessy 795.

Sehr schön

200,--

2157 1/2 Teston o. J. (1515-1540), 3. Typ, Rouen. Duplessy 795.

R Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--



2158



2159



2158 Teston o. J. (1515-1540), 4. Typ, Tours. Duplessy 796.

Hübsche Patina, sehr schön

300,--

2159 1/2 Teston o. J. (1515-1540), 12. Typ, Lyon. Duplessy 809 var.

Hübsche Patina, sehr schön +

400,--



2160



2161



2160 Teston o. J. (1515-1540), 13. Typ, Dijon. Mit Münzzeichen Muschel am Ende der Vorderseitenumschrift. Duplessy 810.

Hübsche Patina, leichte Glättungsspuren im Feld der Vorderseite, sonst sehr schön +

250,--

2161 Teston o. J. (1515-1540), 13. Typ, Lyon. Mit Münzzeichen Dreiblatt am Ende der Vorder- und Rückseitenumschrift. Duplessy 810.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

400,--



2162



2163



2162 Teston o. J. (1515-1540), 13. Typ, Lyon. Mit Münzzeichen Dreiblatt am Ende der Vorder- und Rückseitenumschrift. Duplessy 810.

Feine Patina, sehr schön

300,--

2163 Teston o. J. (1515-1540), 13. Typ, Lyon. Mit Münzzeichen Dreiblatt am Ende der Vorder- und Rückseitenumschrift. Duplessy 810.

Feine Patina, sehr schön

300,--



2164



2165



2164 Teston o. J. (1515-1540), 13. Typ, Lyon. Mit Münzzeichen Dreiblatt am Ende der Vorder- und Rückseitenumschrift. Duplessy 810.

Sehr schön

250,--

2165 Teston o. J. (1515-1540), 13. Typ, Lyon. Mit Münzzeichen Dreiblatt am Ende der Vorder- und Rückseitenumschrift. Duplessy 810.

Kl. Druckstelle im Feld der Vorderseite, sehr schön

200,--



2166



2167



2166 Teston o. J. (1515-1540), 13. Typ, Lyon. Mit Münzzeichen Dreiblatt am Ende der Vorder- und Rückseitenumschrift. Duplessy 810. Hübsche Patina, fast sehr schön

150,--

2167 Teston o. J. (1515-1540), 14. Typ, Lyon. Duplessy 812.

Sehr schön

250,--



2168



2169



2168 Teston du Dauphiné o. J. (1515-1540), 1. Typ, Crémieu. Duplessy 821.

Feine Patina, etwas Belag, sehr schön +

250,--

2169 Teston du Dauphiné o. J. (1523-1528), 2. Typ, Romans. Duplessy 823.

Hübsche Patina, sehr schön

300,--



2170



2171



2172



2170 Teston du Dauphiné o. J. (1523-1528), 2. Typ, Romans. Duplessy 823. Feine Patina, sehr schön +

250,--

2171 Teston du Dauphiné o. J. (1523-1528), 2. Typ, Romans. Duplessy 823.

Kräftige Patina, kl. Kratzer, sehr schön

150,--

2172 Teston du Dauphiné o. J. (1515-1540), 4. Typ, Grenoble. Duplessy 826.

Hübsche Patina, Kratzer, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--



2173



2174



2173 Teston du Dauphiné o. J. (1515-1540), 4. Typ, Grenoble. Mit Delphin über dem Wappen. Duplessy 826 B. Sehr schön

250,--

2174 1/2 Teston du Dauphiné o. J. (1515-1540), 4. Typ, Grenoble. Duplessy 827.

Kl. Zainende, leicht gewellt, sehr schön

250,--



2175



1,5:1



2175

2175 Teston de Bretagne o. J. (1515-1540), 4. Typ, Rennes. Duplessy 833. **RR** Feine Patina, sehr schön 1.000,--



2176



2177



2176 Teston de Bretagne o. J. (1515-1540), 4. Typ, Rennes. Duplessy 833.

RR Bearbeitungsspuren, sehr schön 400,--

2177 Teston o. J. (1540-1547), 19. Typ, A, Paris. Duplessy 895.

Hübsche Patina, sehr schön + 400,--



2178



2179



2178 Teston o. J. (1540-1547), 19. Typ, A, Paris. Duplessy 895.

Sehr schön 150,--

2179 1/2 Teston o. J. (1540-1547), 21. Typ, E, Tours. Duplessy 900.

R Sehr schön 500,--



2180



2181



2180 Teston o. J. (1540-1547), 23. Typ, A, Paris. Duplessy 902.

Sehr schön 500,--

2181 Teston o. J. (1540-1547), 23. Typ, A, Paris. Duplessy 902.

Leicht justiert, fast sehr schön 150,--



2182



1,5:1



2182

2182 Teston o. J. (1540-1547), 25. Typ, D, Lyon. Duplessy 904.

R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 800,--



2183



2184



2183 Teston o. J. (1540-1547), 25. Typ, D, Lyon. Duplessy 904.

2184 Teston o. J. (1540-1547), 25. Typ, D, Lyon. Duplessy 904.

Kl. Zangenjustierung, sehr schön

400,--

Sehr schön

400,--



2185



2186



2187



2185 Teston o. J. (1540-1547), 28. Typ, B, Rouen. Duplessy 910 A.

2186 Teston o. J. (1540-1547), 28. Typ, B, Rouen. Duplessy 910 A.

2187 1/2 Teston o. J. (1540-1547), 28. Typ, B, Rouen. Duplessy 911.

Sehr schön

400,--

Fast sehr schön

300,--

Hübsche Patina, sehr schön

350,--



2188



2189


2188 **Henri II, 1547-1559.** Teston du moulin 1553 A, Paris. Duplessy 989.

2189 Teston du moulin 1553 A, Paris. Duplessy 989.

R Sehr schön

400,--

Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

400,--



2190



2191



2192



2190 Teston 1554 I, Limoges. Duplessy 983.

2191 Teston 1554 (Jahreszahl im Stempel aus 1550 geändert) P, Dijon. Duplessy 981.

2192 Teston 1554 T, Nantes. Duplessy 983.

Sehr schön

150,--

Hübsche Patina, sehr schön +

400,--

Feine Patina, sehr schön

150,--



1,5:1



2193



1,5:1



2193 Teston du moulin 1554 A, Paris. Duplessy 989.

RR Sehr schön 1.000,--



2194



2194 Teston 1556 M, Toulouse. Duplessy 983.

Herrliche Patina, sehr schön + 250,--



2195



2195 François II, 1559-1560. Teston 1559 K, Bordeaux, mit Titel von Henri II. Duplessy 1031.

Schöne Patina, vorzüglich 250,--



2196



2196 Teston 1560 M, Toulouse, mit Titel von Henri II. Duplessy 1031.

Hübsche Patina, sehr schön 150,--

Nach dem Tod seines Vaters Henri II wurde François II im Alter von nur 15 Jahren König. Auf seinen Münzen erschienen weiterhin Brustbild und Titulatur des Vaters. Der kränkliche junge König starb bereits am 5. Dezember 1560, und sein jüngerer Bruder Charles IX übernahm im Alter von 10 Jahren die Regierung. Noch bis 1562 erschienen die Münzen mit Porträt und Titel von Henri II.

2197 Charles IX, 1560-1574. Teston 1561. Einseitiger Dickabschlag (Piéfort) des Vorderseitenstempels in Silber; 37,13 g. Ciani -; Duplessy -.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 250,--



2198



2198 1/2 Teston 1561 M, Toulouse, mit Titel von Henri II. Duplessy 1051.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--



2199



2199 Teston 1562 M, Toulouse. Duplessy 1063. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 150,--



2200



2200 Teston du Dauphiné 1562 Z, Grenoble. Duplessy 1081.

Sehr schön 150,--



2201



2201 Teston 1563 Münzzeichen "9", Rennes. Duplessy 1063.

Feine Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön 150,--



2202



2203



- | | | |
|------|--|--------|
| 2202 | 1/2 Teston 1564 I, Limoges. Duplessy 1072. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | 150,-- |
| 2203 | Teston 1565 D, Lyon. Duplessy 1071. Hübsche Patina, sehr schön | 150,-- |



2204



2205



2206



- | | | |
|------|--|--------|
| 2204 | Teston 1565 M, Toulouse. Duplessy 1063. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + | 250,-- |
| 2205 | 1/2 Teston 1566 D, Lyon. Duplessy 1072. Hübsche Patina, sehr schön | 150,-- |
| 2206 | Teston 1573 M, Toulouse. Duplessy 1077. Hübsche Patina, fast vorzüglich | 500,-- |



2207



2208



- | | | |
|--|--|--------|
| 2207 | Henri III, 1574-1589. Franc d'argent 1575 A, Paris. Duplessy 1130.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | 150,-- |
| Henri III von Valois wurde 1573 zum polnischen König gekrönt, eröffnete aber in Polen keine Münzstätte. Seit 1574 regierte Henri in Frankreich. Seine französischen Prägungen tragen alle den polnischen Titel POLONIE REX, auch die nach dem Regierungsantritt des Polenkönigs Stephan Bathory 1576 geprägten Stücke. | | |
| 2208 | Teston 1575 M, Toulouse, mit Titel von Charles IX. Duplessy 1104. Hübsche Patina, sehr schön | 150,-- |



2209



2210



- | | | |
|------|--|--------|
| 2209 | Teston 1576 M, Toulouse. Duplessy 1126. Sehr schön | 150,-- |
| 2210 | Teston 1576 M, Toulouse. Duplessy 1126. Sehr schön | 150,-- |



2211



2212



2211 Teston 1576 M, Toulouse. Duplessy 1126.

Sehr schön 150,--

2212 Franc d'argent 1578 L, Bayonne. Duplessy 1130.

Sehr schön 150,--



2213



2214



2213 Franc d'argent 1582 M, Toulouse. Duplessy 1130 A.

Sehr schön 300,--

2214 Franc d'argent 1585, K, Bordeaux. Duplessy 1130.

Kräftige Patina, Doppelschlag, sehr schön

150,--

Die Jahreszahl und das Münzzeichen sind nicht deutlich zu erkennen, es könnte sich auch um 1583 handeln.



2215



2216



2215 Franc d'argent 1585 M, Toulouse. Duplessy 1130 A.

Belag im Randbereich, sehr schön

150,--

2216 1/2 Franc 1588 M, Toulouse. Duplessy 1131.

Hübsche Patina, leicht berieben, sehr schön

200,--



1,5:1



2217



1,5:1

2217 Charles X, 1589-1590. 1/4 Ecu 1594 O, Riom. Duplessy - (zu 1177 B). Laufaurie - (zu 1023).

Von allergrößter Seltenheit. Unediertes Unikum. Sehr schön-vorzüglich

3.000,--

Dieser Typ des 1/4 Ecus mit der Königstitulatur auf der Wappenseite ist in der einschlägigen Literatur ausschließlich aus der Münzstätte Lyon (aus den Jahren 1593 und 1594) verzeichnet. Das vorliegende Stück ist in der zentralfranzösischen Münzstätte Riom geprägt worden. Es trägt das Münzzeichen O (Riom) und das Münzmeistermonogramm AC (Amable Chaptard, Münzmeister in Riom 1590-1594).



2218



2219



2220



2221



- 2218 **Henri IV, 1589-1610.** 1/2 Franc 1599, Münzzeichen wahrscheinlich P, Dijon. Duplessy 1212 A.
Hübsche Patina, sehr schön 200,--
- 2219 1/4 Ecu de Navarre 1599 (Jahreszahl im Stempel aus 1598 geändert), Saint-Palais. Duplessy 1238.
Prachtvolle Patina, fast vorzüglich 250,--
- 2220 1/2 Franc 1601 M, Toulouse. Duplessy 1212 A. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 200,--
- 2221 1/8 Ecu du Dauphiné 1602 Z, Grenoble. Duplessy 1237. Hübsche Patina, sehr schön + 250,--



2222



2223



2224



- 2222 1/4 Ecu du Dauphiné 1603 Z, Grenoble. Duplessy 1236. Hübsche Patina, sehr schön 150,--
- 2223 **Louis XIII, 1610-1643.** 1/2 Franc 1619 (Jahreszahl im Stempel aus 1618 geändert) B, Rouen. Duplessy -
(zu 1310); Gadoury 35. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 150,--
- 2224 1/2 Franc 1622 M, Toulouse. Duplessy 1322; Gadoury 38. Sehr schön 150,--



2225



2226



- 2225 1/2 Franc 1639 N, Montpellier. Duplessy 1326; Gadoury 41. Sehr schön 150,--
- 2226 1/4 Franc 1641 N, Montpellier. Duplessy 1323; Gadoury 33.
Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, sehr schön 250,--



2227



2228



2227

2227 1/4 Ecu 1642 A, Paris. Duplessy 1351; Gadoury 48.

Herrliche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar

300,--

2228 1/12 Ecu d'argent 1642 A, Paris. Duplessy 1348; Gadoury 45.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich

200,--



2229



2230



2229

2229 Ecu d'argent 1643 A, Paris. Dav. 3797; Duplessy 1349; Gadoury 52.

Hübsche Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

2.000,--

2230 1/2 Ecu 1643 A, Paris. Duplessy 1350; Gadoury 50.

Feine Patina, sehr schön

200,--



2231



2232



2231 1/4 Ecu 1643 A, Paris. Duplessy 1351; Gadoury 48.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

400,--

2232 1/12 Ecu d'argent 1643, A, Paris. Duplessy 1352; Gadoury 46.

Hübsche Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

150,--



2233



2234



2233

2233 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu à la mèche courte 1644 A, Paris. Dav. 3798; Duplessy 1461; Gadoury 201.

Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--

2234 1/12 Ecu à la mèche courte 1644 D, Lyon. Duplessy 1464; Gadoury 111.

Herrliche Patina, fast vorzüglich

150,--



2235



2235 1/2 Ecu à la mèche courte 1645 A, Paris. Duplessy 1462; Gadoury 168.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



2236



2237



2236 1/2 Ecu à la mèche longue 1647 N, Montpellier. Duplessy 1470; Gadoury 169.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, min. justiert, fast vorzüglich

200,--

2237 1/4 Ecu de Béarn 1647, Morlaas. Duplessy 1459; Gadoury 138.

Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

150,--



2238



2239



2240



2238 Ecu à la mèche longue 1648 H, La Rochelle. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202.

Sehr schön +

200,--

2239 Ecu à la mèche longue 1648 K, Bordeaux. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202.

Etwas justiert, kl. Randfehler, sehr schön

200,--

2240 Ecu à la mèche longue 1648 T, Nantes. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202.

Sehr schön

150,--



2241



2241 1/2 Ecu à la mèche longue 1648 A, Paris. Duplessy 1470; Gadoury 169.

Vorzüglich

500,--



2242



2243



2244



- | | | |
|------|--|--------|
| 2242 | Ecu à la mèche longue 1649 N, Montpellier. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202.
Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 2243 | Ecu à la mèche longue 1650 N, Montpellier. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202.
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar | 400,-- |
| 2244 | Ecu à la mèche longue 1650 N, Montpellier. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202.
Etwas justiert, sehr schön | 200,-- |



2245



2246



- | | | |
|------|---|--------|
| 2245 | Ecu à la mèche longue 1651 K, Bordeaux. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202.
Min. justiert, sehr schön | 150,-- |
| 2246 | 1/2 Ecu à la mèche longue 1651 S, Troyes. Duplessy 1470; Gadoury 169.
Vorzüglich | 500,-- |



2247



2248



- | | | |
|------|---|--------|
| 2247 | Ecu à la mèche longue 1652 A, Paris. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202.
Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 2248 | Ecu à la mèche longue 1652, Münzzeichen "&", Aix. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202.
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + | 200,-- |



2249



2250



2249 Ecu à la mèche longue 1653, Münzzeichen "&", Aix. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202.

Sehr schön +

200,--

2250 Ecu à la mèche longue 1653 N, Montpellier. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202.

Min. justiert, sehr schön +

200,--



2252



2251



2252

2251 1/2 Ecu à la mèche longue 1653 Y, Bourges. Duplessy 1470; Gadoury 169.

Min. justiert, sehr schön +

150,--

2252 Ecu à la mèche longue 1654 L, Bayonne. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202.

Sehr schön

150,--



2253



2254



2255



2256



2253 1/2 Ecu à la mèche longue 1655 A, Paris. Duplessy 1470; Gadoury 169.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, min. justiert, vorzüglich

300,--

2254 1/2 Ecu de Navarre à la mèche longue 1655 V, Saint-Palais. Duplessy 1474; Gadoury 170.

RR Schön

150,--

2255 1/2 Ecu au buste juvénile 1668 A, Paris. Duplessy 1484; Gadoury 174.

Leicht justiert, sehr schön +

200,--

2256 1/2 Ecu au buste juvénile 1677, Münzzeichen "9", Rennes. Duplessy 1484; Gadoury 174.

RR Vorzüglich

750,--



2257



2258



2257 Ecu à la cravate 1679 A, Paris. Dav. 3805; Duplessy 1493; Gadoury 210.

Etwas justiert und korrodiert, sonst sehr schön-vorzüglich

500,--

Das vorliegende sowie die zwei nachfolgenden Stücke werden auch als "Ecu du Parlement" bezeichnet.

2258 Ecu à la cravate 1679, Münzzeichen "&", Aix. Dav. 3805; Duplessy 1493; Gadoury 210.

Leicht korrodiert, sehr schön

250,--



2259



2260



2259 1/2 Ecu à la cravate 1680 D, Lyon. Duplessy 1494; Gadoury 178.

Sehr schön-vorzüglich

100,--

2260 1/2 Ecu de Flandre 1685 A, Paris. Duplessy 1510; Gadoury 182.

Sehr schön

250,--



2261



2262



2261 Ecu aux huit L 1690 A, Paris. Réformation. Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216.

Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

300,--

2262 Ecu aux huit L 1691 O, Riom. Dav. 3811; Duplessy 1514; Gadoury 216.

RR Sehr schön +

1.500,--



1,5:1



2263



1,5:1

2263 1/2 Ecu aux huit L 1691, Münzzeichen "9", Rennes. Réformation. Duplessy 1515 A; Gadoury 184.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

500,--



2264



2265



2264 Ecu aux insignes 1702 A, Paris. Dav. 1316; Duplessy 1533; Gadoury 220.

Hübsche Patina, Rückseite etwas rau, fast vorzüglich

600,--

2265 1/2 Ecu aux insignes 1702, Münzzeichen "&", Aix. Réformation. Duplessy 1534 B; Gadoury 189.

Feine Patina, sehr schön +

150,--



2266



2266 Bronzegußmedaille 1704, von A. Benoist. Büste r. // Globus, oben strahlende Sonne mit Gesicht, umher die zwölf Tierkreiszeichen. 88,25 mm.

RR Vorzüglich

1.000,--



2267



2268



2267 Ecu aux huit L au buste lauré, drapé et cuirassé 1704 A, Paris. Dav. 1322; Duplessy 1558; Gadoury 227.

RR Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

3.500,--

2268 Ecu aux huit L 1705 I, Limoges. Réformation. Überprägt auf einem Ecu aux palmes 1694 und auf einem Ecu aux insignes 1701. Dav. 1320; Duplessy 1551 A; Gadoury 224.

Überprägungsspuren, sehr schön

150,--



2269



2270



- 2269 Ecu aux trois couronnes 1709 S, Reims. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Sehr schön 150,--
 2270 1/2 Ecu aux trois couronnes 1710 A, Paris. Duplessy 1569; Gadoury 199. Feine Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 250,--



2272



2271



2272

- 2271 1/20 Ecu aux trois couronnes 1711, Münzzeichen "&", Aix. Duplessy 1572; Gadoury 110. Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön 300,--
 2272 Ecu aux trois couronnes 1713 G, Poitiers. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Fast sehr schön 100,--
 2273 **Lots von Münzen des Königs Louis XIV.** Ecu aux huit L 1704 (Münzstätte nicht lesbar); 1/2 Ecu aux palmes 1695 N, Montpellier; 1/2 Ecu aux insignes 1702 (Münzstätte nicht lesbar). Dazu: Italien, 20 Soldi 1676 sowie Polen, 30 Groschen 1665. **5 Stück.** Überprägungsspuren (3x), schön-sehr schön 150,--
 2274 Ecu aux palmes 1697 A, Paris; 1/2 aux palmes 1693 A, Paris; 1/2 Ecu aux insignes 1694, 1701 (beide Münzstätten nicht lesbar). **4 Stück.** Überprägungsspuren, schön-sehr schön 200,--
 2275 Ecu aux palmes 1694 (Münzstätte nicht lesbar); 1/2 Ecu aux palmes 1693 A, Paris; Ecu aux insignes 1701 D, Lyon; 1/4 Ecu à la mèche longue 1649, Münzzeichen "&", Aix-en-Provence. **4 Stück.** Überprägungsspuren, schön-sehr schön 200,--
 2276 Ecu aux insignes 1702, Münzzeichen "&", Aix-en-Provence; 1/2 Ecu aux insignes 1701, Münzzeichen "&", Aix-en-Provence, 1702 (Münzstätte nicht lesbar); 1/2 Ecu aux insignes 1702 (Münzstätte nicht lesbar); 1/4 Ecu à la mèche longue 1651 G, Poitiers. **4 Stück.** Überprägungsspuren, schön-sehr schön 200,--
 2277 Ecu aux insignes 1701 P, Dijon; 1/2 Ecu aux huit L 1693 (Münzstätte nicht lesbar); 1/2 Ecu aux huit L 1701 S, Reims; 1/2 Ecu aux insignes 1701 P, Dijon. **4 Stück.** Überprägungsspuren, schön-sehr schön 200,--



2278



2279



- 2278 **Louis XV, 1715-1774.** Ecu "vertugadin" 1716 X, Amiens, überprägt auf einem Ecu aux trois couronnes 1709 B, Rouen. Réformation. Dav. 1326; Duplessy 1651 A; Gadoury 317. Hübsche Patina, Überprägungsspuren, sehr schön + 300,--
 2279 Ecu de Navarre 1718 A, Paris. Dav. 1327; Duplessy 1657; Gadoury 318. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--



2280



2281



2280

2280 Ecu de Navarre 1719, Münzzeichen "&", Aix. Dav. 1327; Duplessy 1657; Gadoury 318.

Sehr schön + 150,--

2281 Ku.-Sol au buste enfantin 1719 A, Paris. Duplessy 1692; Gadoury 276.

Sehr schön 100,--



2282



2283



2282



2282 Ecu de France 1721, Münzzeichen nicht erkennbar, überprägt auf einem Ecu 1718. Réformation. Dav. 1328; Duplessy 1665; Gadoury 319.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, Überprägungsspuren, kl. Prägeschwäche, vorzüglich

300,--

2283 1/3 Ecu de France 1721 H, La Rochelle. Duplessy 1667; Gadoury 306.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

150,--



2284



2285



2284



2284 1/3 Ecu de France 1721 Z, Grenoble. Réformation. Duplessy 1667 A; Gadoury 306.

Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

150,--

2285 Ecu aux huit L 1724 A, Paris. Dav. 1329; Duplessy 1670; Gadoury 320.

Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--



2287



2286



2288



2286 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1726, Münzzeichen "&", Aix. Duplessy 1676; Gadoury 313.

Sehr schön

150,--

2287 1/20 Ecu aux rameaux d'olivier 1727 Z, Grenoble. Duplessy 1679; Gadoury 283.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

2288 1/10 Ecu au bandeau 1763 Z, Grenoble. Duplessy 1683; Gadoury 292.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

200,--



2289



2290



2289 1/10 Ecu au bandeau 1763 Z, Grenoble. Duplessy 1683; Gadoury 292.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz

200,--

2290 1/5 Ecu au bandeau 1766 L, Bayonne. Duplessy 1682; Gadoury 299.

Herrliche Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

150,--



2291



2293



2292



2291 1/10 Ecu au bandeau 1767 D, Lyon. Duplessy 1683; Gadoury 292.

Sehr attraktives Exemplar mit prachtvoller Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

2292 Ku.-Liard 1767, Münzzeichen "&", Aix. Duplessy 1698; Gadoury 271.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich

150,--

2293 Ecu "à la vieille tête" 1771, Pau. Dav. 1332; Duplessy 1685; Gadoury 323 a. Feine Patina, sehr schön

150,--



2294



2295



2294 Ku.-Sol "à la vieille tête" 1771 D, Lyon. Duplessy 1699; Gadoury 280.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1.000,--

2295 Ku.-1/2 Sol "à la vieille tête" 1771 N, Montpellier. Duplessy 1700; Gadoury 275.

Vorzüglich-Stempelglanz

100,--



2296



2296



2297

2296 1/20 Ecu "à la vieille tête" 1773 A, Paris. Duplessy 1689; Gadoury 285. Herrliche Patina, vorzüglich

100,--

2297 Ecu "à la vieille tête" 1774 B, Rouen. Dav. 1332; Duplessy 1685; Gadoury 323.

Äußerst selten in dieser Erhaltung.

Sehr attraktives Exemplar mit prachtvoller Patina, fast Stempelglanz

4.000,--



2298



2299



2300



- 2298 Ecu "à la vieille tête" 1774 D, Lyon. Dav. 1332; Duplessy 1685; Gadoury 323.
Außergewöhnliche Erhaltung. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 500,--
- 2299 Ecu "à la vieille tête" 1774 Q, Perpignan. Dav. 1332; Duplessy 1685; Gadoury 323. Sehr schön + 150,--
- 2300 **Louis XVI, 1774-1793.** Ecu aux rameaux d'olivier 1779 M, Toulouse. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--



2301



2302



- 2301 Ecu aux rameaux d'olivier 1779 M, Toulouse. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356.
Min. justiert, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 2302 Ku.-Sol 1782 R, Villeneuve. Duplessy 1714; Gadoury 350. Vorzüglich-Stempelglanz/vorzüglich 200,--



2303



2304



- 2303 Ecu aux rameaux d'olivier 1783 M, Toulouse. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356.
Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön + 150,--
- 2304 Ku.- 1/2 Sol 1784 A, Paris. Duplessy 1715; Gadoury 349. Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



2305



2306



2305 1/5 Ecu aux rameaux d'olivier 1786 R, Orléans. Duplessy 1710; Gadoury 354.

Prachtvolle Patina, vorzüglich

250,--

2306 Ku.-Sol 1786, Münzzeichen "&", Aix. Duplessy 1714; Gadoury 350.

Winz. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz

250,--



2307



2308



2307 1/5 Ecu aux rameaux d'olivier 1788 H, La Rochelle. Duplessy 1710; Gadoury 354.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich

150,--

2308 1/10 Ecu aux rameaux d'olivier 1788 MA, Marseille. Duplessy 1711; Gadoury 353.

Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich

150,--



2309



2310



2309 Ku.- 1/2 Sol 1789 M, Toulouse. Duplessy 1715; Gadoury 349.

Feine Patina, vorzüglich

100,--

2310 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1790 A, Paris. Duplessy 1709; Gadoury 355.

Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

500,--



2311



2312



2311

2311 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1790 A, Paris. Duplessy 1709; Gadoury 355.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

150,--

2312 Ecu aux rameaux d'olivier 1791, Pau. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356 a.

Leicht justiert, fast vorzüglich

300,--



2313



2314



2313 Ku.-Sol 1791 A, Paris. Duplessy 1714; Gadoury 350.

Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

200,--

2314 Ku.-Sol 1791 A, Paris. Duplessy 1714; Gadoury 350.

Vorzüglich

75,--



2315



2316



2315 Ku.- 1/2 Sol 1791 MA, Marseille. Duplessy 1715; Gadoury 349. Attraktives, vorzügliches Exemplar 100,--

2316 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1792 A, Paris. Duplessy 1709; Gadoury 355. Attraktives, vorzügliches Exemplar 300,--



2317



2319



2318



2317 **Constitution, 1791-1792.** Bronzemedaille de confiance zu 2 Sols AN III/1791. Werkstatt der Brüder Monneron, Paris. Brause-Mansfeld Tf. 12, 10; Mazard 152. Vorzüglich 100,--

2318 30 Sols (1/4 Ecu constitutionnel) AN 3/1791 I, Limoges. Duplessy 1720; Gadoury 39. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, etwas Belag, vorzüglich + 200,--

2319 15 Sols (1/8 Ecu constitutionnel) AN 3/1791 A, Paris. Duplessy 1721; Gadoury 36. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--



2320



2321



2322



2324



2320 Ku.-2 Sols AN 3/1791 A, Paris. Duplessy 1722; Gadoury 25. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 600,--

2321 Ku.-Sol constitutionnel (12 Deniers) Jahr 3/1791 A, Paris. Duplessy 1723; Gadoury 15. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön-vorzüglich 75,--

2322 Ku.-2 Sols 6 Deniers AN 3/1791. Caisse de Bonne Foi, Paris. Brause-Mansfeld Tf. 12, 17; Mazard 115. Feine Patina, min. Zainende, vorzüglich 100,--

2323 30 Sols (1/4 Ecu constitutionnel) 1792 A, Paris. Dazu: 15 Sols (1/8 Ecu constitutionnel) 1792 W, Lille. Duplessy 1720, 1721; Gadoury 39, 36. **2 Stück.** Leicht justiert (1x), sehr schön-vorzüglich 150,--

2324 Ku.-2 Sols AN 4/1792 A, Paris. Duplessy 1722; Gadoury 25. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 300,--

2325 Ku.-2 Sols AN 4/1792 A, Paris. Duplessy 1722; Gadoury 25. Sehr schön 75,--



2326



2327



2326 Ku.-2 Sols AN 4/1792 Q, Perpignan. Duplessy 1722; Gadoury 25.

Sehr schön 100,--

2327 Ku.-Sol constitutionnel (12 Deniers) Jahr 4/1792 A, Paris. Duplessy 1723; Gadoury 15.

Hübsche Kupferpatina, vorzüglich 100,--



2328



2329



2328 Ku.-3 Deniers (Liard) AN 4/1792 D, Lyon. Gadoury 5; Mazard 47.

Sehr schön-vorzüglich 150,--

2329 Ecu constitutionnel AN 5/1793 A, Paris. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55.

Sehr attraktives Exemplar mit prachtvoller Patina, vorzüglich 500,--



2330



2331



2330 Ku.-2 Sols AN 5/1793 D, Lyon. Duplessy 1722; Gadoury 25.

Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 200,--

2331 **Convention, 1792-1795.** Bronzene Problemünze für 2 Sols (Module de 2 Sols) 1792, unsigniert, Werkstatt der Brüder Monneron; 16,67 g. Mit vertiefter Randschrift. Gadoury -; Mazard 332.

R Attraktives, vorzügliches Exemplar 200,--



2332



2332



2333

2332 Messing-Problemünze für 1 Sol (Module de 1 Sol) 1792, von A. Dupré; 11,05 g. Mit glattem Rand. Gadoury vgl. 18 (dort anderes Material); Mazard vgl. 334 (dort in Kupfer).

Attraktives, vorzügliches Exemplar 100,--

2333 Bronzemedaille 1793, von C. H. Küchler, auf die Hinrichtung von Marie Antoinette, Gemahlin von Louis XVI. Brustbild Marie Antoinettes I. mit umgelegtem Mantel//Marie Antoinette im Leiterwagen auf dem Weg zum Schafott, umgeben von Menschenmenge, im Hintergrund Gebäude. 48,30 mm. Slg. Julius 331.

Kl. Randfehler, fast vorzüglich 150,--



2334



2335



2334 6 Livres AN II/1793 AA, Metz. Dav. 1336; Gadoury 58; Mazard 251.

Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich

800,--

2335 Ku.-10 Sols 1793, gegossen anlässlich der Belagerung von Lyon. Brause-Mansfeld -; Gadoury -; Maillet -; Mazard -.

RR Etwas Grünspan, sehr schön

500,--

Dieses Stück ist nicht in der einschlägigen Literatur verzeichnet. Möglicherweise handelt es sich um eine Anfertigung des Lyoner Münzfälschers Garapon (um 1850).



2336



2337



2336 Messing-Probemünze für 2 Sols (Module de 2 Sols) 1793, von A. Dupré; 19,29 g. Mit glattem Rand. Gadoury 33; Mazard vgl. 337 (dort in Glockenmetall).

Sehr schön +

75,--

2337 Ku.-2 Sols aux Balances AN II (1793), Pau. Gadoury 32; Mazard 257.

RR Sehr schön

250,--



2338



2339



2338 Ku.-Sol aux Balances AN II/1793 AA, Metz. Gadoury 19; Mazard 258.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

600,--

2339 Ku.-Sol aux Balances AN II/1793 MA, Marseille. Gadoury 19; Mazard 258.

RR Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

150,--



2342



2340



2342

2340 Ku.-Sol aux Balances AN II/1793 T, Nantes. Gadoury 19; Mazard 258.

Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

100,--

2341 Ku.-1/2 Sol aux Balances AN II/1793 H, La Rochelle. Gadoury 10; Mazard 260.

RR Schön

100,--

2342 Ku.-5 Décimes AN 2/1793 A, Paris. Mazard 261.

R Fast vorzüglich

200,--



2344



2343



2344

- 2343 **Directoire, 1795-1799.** Ku.-2 Décimes AN 4 (1795/1796) A, Paris. Gadoury 300; Mazard 262.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.
 Feine Kupferpatina, Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz 300,--

- 2344 Ku.-Décime AN 4 (1795/1796) A, Paris. Gadoury 184; Mazard 265.
Selten, besonders in dieser Erhaltung.
 Attraktives Exemplar mit feiner Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--



2345



2348



- 2345 Ku.-Décime AN 4 (1795/1796) D, Lyon. Gadoury 184; Mazard 265 a.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.
 Feine Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 2346 Ku.-5 Centimes AN 4 (1795/1796) A, Paris. Gadoury 124; Mazard 272. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--
- 2347 Ku.-5 Centimes AN 4 (1795/1796) A, Paris. Gadoury 124; Mazard 272.
 Attraktives, vorzügliches Exemplar 100,--
- 2348 Ku.-5 Centimes AN 4 (1795/1796) A, Paris. Gadoury 124; Mazard 272.
 Attraktives, vorzügliches Exemplar 100,--



2350



2349



2352



2351



- 2349 Ku.-5 Centimes AN 5 (1796/1797) A, Paris. Gadoury 126; Mazard 274.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Kupferpatina, fast Stempelglanz 300,--
- 2350 5 Francs AN 7 (1798/1799) A, Paris. Dav. 1337; Gadoury 563; Mazard 255. Sehr schön 150,--
- 2351 5 Francs AN 7 (1798/1799) L, Bayonne. Dav. 1337; Gadoury 563; Mazard 255. Sehr schön 150,--
- 2352 **Consulat, 1799-1804.** Bronzene Probemünze ohne Wertangabe AN 8 (1799/1800), von B. Andrieu und P. Gengembre, gefertigt zur Verbesserung der Münzen; 9,16 g. Mit der Büste des 1794 hingerichteten Chemikers Antoine Laurent de Lavoisier auf der Vorderseite. Mit vertiefter Randschrift. Gadoury -; Mazard vgl. 614 a (dort mit geriffeltem Rand). **R** Vorzüglich 100,--



- 2353 1 Franc AN 12 (1803/1804) A, Paris. Gadoury 442; Mazard 469. Herrliche Patina, fast vorzüglich 150,--
- 2354 1 Franc AN 12 (1803/1804) BB, Straßburg. Gadoury 442; Mazard 469 a. Sehr schön 150,--
- 2355 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs AN 12 (1804) A, Paris. Dav. 83; Gadoury 579; Mazard 437. **Sehr seltener Münztyp.** Hübsche Patina, sehr schön + 600,--
- 2356 5 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. Dav. 83; Gadoury 580; Mazard 438. Herrliche Patina, vorzüglich 300,--



- 2357 1 Franc AN 13 (1804/1805) A, Paris. Gadoury 443; Mazard 471. Prachtvolle Patina, vorzüglich 150,--
- 2358 1 Franc AN 13 (1804/1805) A, Paris. Gadoury 443; Mazard 471. Herrliche Patina, fast vorzüglich 150,--
- 2359 1/4 Franc (AN) XII (1804). Probe (Essai) in Silber, von N. P. Tiolier und Ph. Gengembre; 1,38 g. Mit glattem Rand. Gadoury 345; Mazard 621. Herrliche Patina, kl. Druckstelle, fast vorzüglich 150,--



- 2360 1/2 Franc AN 14 (1805/1806) U, Turin. Gadoury 395; Mazard 489 a. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 2361 5 Francs 1808 A, Paris. Dav. 84; Gadoury 583; Mazard 443. Vorzüglich 250,--
- 2362 1/2 Franc 1808 A, Paris. Gadoury 398; Mazard 494. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz 150,--



2364



2363



2364

- 2363 Silbermedaille 1809, von Chavanne, auf das Tribunal von Lyon. Löwe schreitet l.//Zwei ineinandergreifende Hände, dahinter Caduceus mit Waage. 29,28 mm; 10,30 g. Bramsen 919; Slg. Julius -. Vorzüglich

100,--

- 2364 5 Francs 1809 A, Paris. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 444. Fast vorzüglich
Ab 1809 wird Frankreich ausdrücklich als Kaiserreich ("Empire français") bezeichnet.

200,--



2365



2367



- 2365 2 Francs 1811 A, Paris. Gadoury 501; Mazard 463.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

350,--

- 2366 5 Francs 1815 I, Limoges. Période des Cent-Jours. Dav. 85; Gadoury 595; Mazard 450.

2 Stück. R Sehr schön

250,--

- 2367 2 Francs 1815 A, Paris. Période des Cent-Jours. Gadoury 510; Mazard 467.

RR Hübsche Patina, sehr schön

500,--



2369



2368



2369

- 2368 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 5 Francs 1815 L, Bayonne. Dav. 86; Gadoury 591; Mazard 668.

Fast vorzüglich

150,--

- 2369 1 Franc 1816 A, Paris. Gadoury 449; Mazard 687.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--



2370



2371



- 2370 10 Centimes 1816. Probe (Essai) in Bronze, unsigniert; 14,80 g. Mit glattem Rand. Mit dem Bildnis von "Napoléon II" (Napoléon Franz Bonaparte, Sohn von Napoléon Bonaparte) auf der Vorderseite. Gadoury 197; Mazard 642. Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

100,--

- 2371 3 Centimes 1816. Probe (Essai) in Bronze, unsigniert; 4,28 g. Mit glattem Rand. Mit dem Bildnis von "Napoléon II" (Napoléon Franz Bonaparte, Sohn von Napoléon Bonaparte) auf der Vorderseite. Gadoury 114; Mazard 644. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

100,--



2372



2372



2372



2373

2372 1/4 Franc 1822 A, Paris. Gadoury 352; Mazard 710.

Hübsche Patina, vorzüglich

100,--

2373 5 Francs 1824 H, La Rochelle. Dav. 87; Gadoury 614; Mazard 677.

Vorzüglich

150,--



2374



2374



2374



2375

2374 2 Francs 1824 A, Paris. Gadoury 513; Mazard 686.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich

150,--

2375 **Charles X, 1824-1830.** Bronze-Probemünze für 5 Francs (Module de 5 Francs) o. J. (1824), von Moreau; 22,63 g. Mit Randschrift (erhaben): ESSAI EN VIROLE BRISEE 1824. Gadoury -; Mazard 898 a.

Kl. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

150,--



2376



2376



2376



2376



2378



2378

2376 1/4 Franc 1826 B, Rouen. Gadoury 353; Mazard 842.

Überprägungsspuren, fast vorzüglich

100,--

2377 2 Francs 1827 A, Paris. Gadoury 516; Mazard 825.

Herrliche Patina, fast vorzüglich

150,--

2378 1 Franc 1828 W, Lille. Gadoury 450; Mazard 832.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich

150,--



2379



2379



2381



2381



2380



2380

2379 1 Franc 1829 MA, Marseille. Gadoury 450; Mazard 833.

Fast vorzüglich

150,--

2380 1 Franc 1830 A, Paris. Gadoury 450; Mazard 834.

Prachtvolle Patina, leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz

200,--

2381 1/2 Franc 1830 A, Paris. Gadoury 402; Mazard 840.

Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

100,--



2382



2384



2382

- 2382 **Henri V, Herzog von Bordeaux, Prätendent (*1820, †1883).** Bronze-Probemünze für 5 Francs (Module de 5 Francs) 1830, unsigniert; 21,05 g. Mit glattem Rand. Gadoury 649; Mazard -. Attraktives, vorzügliches Exemplar 150,--
- 2383 1 Franc 1831. Gadoury 451; Mazard 911. 3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 2384 1/2 Franc 1858. Gadoury 407; Mazard 925. R Vorzüglich 250,--



2385



2386



- 2385 **Louis Philippe, 1830-1848.** 100 Francs 1831 A, Paris. Probe (Essai) in Zinn, von J. J. oder D. A. Barre; 15,96 g. Mit glattem Rand. Gadoury 1124; Mazard 1054. R Fast Stempelglanz 200,--
- 2386 5 Francs 1831, ohne Münzzeichen. Probe (Essai) in Zinn, von E. Dubois; 14,08 g. Mit glattem Rand. Gadoury 661; Mazard 1071. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



2387



2388



- 2387 Bronzene Probemünze für 10 Centimes (Module de 10 Centimes) 1839, unsigniert; 12,52 g. Mit glattem Rand. Gadoury zu 210 a (dort ohne Jahr); Mazard 1142. Vorzüglich 75,--
- 2388 5 Francs 1847 A, Paris. Dav. 91; Gadoury 678 a; Mazard 978. Vorzüglich 150,--



2389



2390



2389

- 2389 5 Francs 1847 BB, Straßburg. Dav. 91; Gadoury 678 a; Mazard 978. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 2390 2 Francs 1847 A, Paris. Gadoury 520; Mazard 996. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 200,--



- 2391 1 Franc 1847 A, Paris. Gadoury 453; Mazard 1014. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 2392 5 Centimes 1847. Probe (Essai) in Bronze, von J. J. Barre; 7,58 g. Mit glattem Rand. Gadoury 148; Mazard 1101. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 2393 2 Centimes 1847. Probe (Essai) in Bronze, von J. J. Barre; 3,24 g. Mit glattem Rand. Gadoury 97; Mazard 1119. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 100,--



- 2394 5 Francs 1848 A, Paris. Dav. 91; Gadoury 678 a; Mazard 979. Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 2395 2. Republik, 1848-1852. 5 Francs 1848 A, Paris. Dav. 92; Gadoury 683; Mazard 1179. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



- 2396 10 Centimes 1848. Probe (Essai) in Zinn, von P. Boivin; 8,32 g. Mit glattem Rand. Gadoury 219; Mazard 1309 a. Vorzüglich-Stempelglanz 75,--
- 2397 5 Francs 1849 A, Paris. Dav. 92; Gadoury 683; Mazard 1180. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 400,--



- 2398 5 Francs 1849 A, Paris. Dav. 92; Gadoury 683; Mazard 1180. Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz 400,--
- 2399 5 Francs 1849 A, Paris. Dav. 93; Gadoury 719; Mazard 1181. Kabinettstück. Von polierten Stempeln. Prachtvolle Patina, Stempelglanz (prooflike) 3.000,--



2400



2401



2400

2400 5 Francs 1849 BB, Straßburg. Dav. 93; Gadoury 719; Mazard 1181.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

300,--

2401 2 Francs 1850 A, Paris. Gadoury 522; Mazard 1186.

Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz

600,--



2402



2403



2402 1 Franc 1850 A, Paris. Gadoury 457; Mazard 1189.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

100,--

2403 50 Centimes 1850 A, Paris. Gadoury 411; Mazard 1193.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

150,--



1,5:1



2404



1,5:1



1,5:1



2405



1,5:1

2404 Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852. Bronzene Probemünze zu 1 Centime (Module de 1 Centime) 1851, von J. J. Barre; 1,00 g. Mit glattem Rand. Gadoury 85; Mazard 1375.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz

100,--

2405 Bronzene Probemünze zu 1 Centime (Module de 1 Centime) 1851, von J. J. Barre; 0,90 g. Mit glattem Rand. Gadoury 85; Mazard 1375.

Vorzüglich-Stempelglanz

75,--



2406



2408



2407



2406 5 Francs 1852 A, Paris. Dav. 94; Gadoury 726; Mazard 1184.

Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

400,--

2407 5 Francs 1852 A, Paris. Dav. 94; Gadoury 726; Mazard 1184.

Vorzüglich-Stempelglanz

400,--

2408 Napoléon III, 1852-1870. Ku.-10 Centimes 1853 MA, Marseille. Gadoury 248; Mazard 1562.

R Attraktives Exemplar mit hübscher Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--



2409



ex 2410



2409 Ku.-10 Centimes 1853 MA, Marseille. Gadoury 248; Mazard 1562. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

2410 Silberne Probemünze für 10 Centimes (Module de 10 Centimes) 1854, Lille, von J. J. Barre, auf die Errichtung des Denkmals für Napoléon I in Lille; 11,76 g. Mit glattem Rand. Dazu: Silberne Probemünze für 5 Centimes (Module de 5 Centimes) 1853, Lille, von J. J. Barre, auf seinen Besuch in Lille; 6,04 g. Gadoury 251 b, 153 b; Mazard 1754 a, 1752 a.

2 Stück. Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz 250,--



2412



2411



2412

2411 Ku.-5 Centimes 1854 MA, Marseille. Gadoury 152; Mazard 1573. Vorzüglich-Stempelglanz 50,--

2412 5 Francs 1855 A, Paris. Dav. 95; Gadoury 734; Mazard 1484. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 750,--



2413



2414



2415



2413 2 Centimes 1857 B, Rouen. Probe (Essai) in Bronze, im Zentrum versilbert; 2,12 g. Mit glattem Rand. Gadoury -; Mazard 1722. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

2414 1 Franc 1858 A, Paris. Gadoury 460; Mazard 1516. Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz 150,--

2415 50 Centimes 1859 A, Paris. Gadoury 414; Mazard 1534. **Selten in dieser Erhaltung.** Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz 150,--



2417



ex 2416



2417

2416 Set von zwei einseitigen Abschlügen in Bronze vom Vorder- bzw. Rückseitenstempel der 50 Francs-Probemünze (Essai) 1862 E, von D. A. Barre; 7,68 g bzw. 8,29 g. Jeweils mit glattem Rand. Gadoury - (vgl. 1112); Mazard 1607 a. **2 Stück.** Vergoldet, fast vorzüglich 250,--

2417 5 Francs 1865 BB, Straßburg. Dav. 96; Gadoury 739; Mazard 1493. **RR** Hübsche Patina, sehr schön + 500,--



2418



2419



2420



2421



- 2418 2 Francs 1866 BB, Straßburg. Gadoury 527; Mazard 1506.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Feine Patina, Stempelglanz 250,--
- 2419 2 Francs 1866 BB, Straßburg. Gadoury 527; Mazard 1506. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 200,--
- 2420 2 Francs 1866 BB, Straßburg. Gadoury 527; Mazard 1506.
Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz 200,--
- 2421 1 Franc 1867 BB, Straßburg. Gadoury 463; Mazard 1524.
Prachtexemplar. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 100,--



2422



2423



- 2422 5 Francs 1870 A, Paris. Dav. 96; Gadoury 739; Mazard 1498. Vorzüglich + 250,--
- 2423 **3. Republik, 1870-1940.** 5 Francs 1870 A, Paris. Dav. 93; Gadoury 743; Mazard 1855.
 Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



2424



2426



2425



- 2424 10 Centimes 1870 BB, Straßburg, der Défense Nationale. Probe (Essai) in Bronze, unsigniert, von A. Dupré; 9,81 g. Mit glattem Rand. Gadoury 261; Mazard - (vgl. 2295 a, dort in Zinn).
RR Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 2425 10 Centimes 1870 BB, Straßburg, der Défense Nationale. Probe (Essai) in Bronze, unsigniert, von A. Dupré; 9,88 g. Mit glattem Rand. Gadoury 261; Mazard - (vgl. 2295 a, dort in Zinn).
RR Kl. Kratzer, vorzüglich 75,--
- 2426 2 Francs 1871 A, Paris. Gadoury 530; Mazard 1869 a. Fast Stempelglanz 100,--



2427



2428



2427

- 2427 5 Francs 1872. Satirische Probeprägung auf Präsident Adolphe Thiers; 25,51 g. Mit Randpunze: (Raute) ARGENT 950 (Raute). Mazard zu 2338 b (dort in Kupfer). Spätere Prägung, vorzüglich 100,--
- 2428 10 Centimes 1927. Variante ohne Lochung. Gadoury 286 var. (dort mit Lochung); Mazard 2486 var. (dort mit Lochung). Sehr schön-vorzüglich 100,--

LOTS FRANKREICH

- 2429 Kleine Sammlung französischer Münzen und Probeprägungen des 18./19. Jahrhunderts, vom Centime bis 10 Sols, darunter bessere Stücke, u. a. 1 Centime 1855 W (Anker) etc. Dazu: Brabant, 1/2 Ducaton 1635 sowie Belgien, 10 Centimes 1847. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 23 Stück. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 2430 Diverse französische Münzen und Medaillen des 13.-19. Jahrhunderts, vom 1/28 Ecu bis zum Ecu, darunter bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 20 Stück. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 2431 Kleine Sammlung von französischen Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, von 25 Centimes bis zum Ecu, darunter zahlreiche Testone. Hochinteressantes Objekt mit besseren Typen, bitte besichtigen. 42 Stück. Meist sehr schön 2.500,--



2432



2433



FRANKREICH/FEODALES

ARLES

- 2432 **Erzbistum. Anonym, Ende des 13. Jahrhunderts.** Denier. 0,83 g. ARCHIEPIS Segnende Hand// + ARELATEN Kreuz. Duplessy 1734. Etwas Belag, sehr schön 100,--
- 2433 Denier. 0,73 g. ARCHIEPIS Segnende Hand// + ARELATEN Kreuz. Duplessy 1734. Etwas Belag, fast sehr schön 75,--



2435



2434



2436



BEARN

- 2434 **Antoine de Bourbon und Jeanne d'Albret, 1555-1562.** 1/2 Teston 156? (Jahreszahl undeutlich), Münzstätte vermutlich Pau. Duplessy 1295. Kl. Kratzer, sehr schön 150,--
- 2435 **Henri II, 1572-1589.** Franc 1578, Pau. Duplessy 1321. R Sehr schön 250,--
- 2436 Franc 1584, Pau. Duplessy 1323. R Feine Patina, sehr schön 200,--



2438



2437



2438

BESANÇON2437 **Stadt. Teston 1624.** Carvalho/Clairand/Kind M 11/1624.Feine Patina, sehr schön +
Randfehler, sehr schön

100,--

2438 **Reichstaler 1659.** Carvalho/Clairand/Kind M 7/1659; Dav. 5070.

250,--



2439



2440

2439 **1/4 Reichstaler 1661, mit Titel Karls V.** Carvalho/Clairand/Kind M 9/1661.**R** Sehr schön

400,--

BOURGOGNE2440 **Philippe le Bon, 1419-1467.** Blanc o. J. Boudeau 1230; PdA 5734.

Sehr schön

100,--



2442



2441



2442

2441 **Charles le Temeraire, 1467-1477.** Blanc o. J. Boudeau 1243; PdA 5745.

Hübsche Patina, Schrötlingsausbruch, sehr schön

75,--

2442 **Philippe IV. von Spanien, 1621-1665.** Patagon 1635, Dôle. Dav. 4472; Delm. 299 (R1).

Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

200,--



2444



2443



2445

**BRETAGNE**2443 **Jean I, le Roux, 1237-1286.** Denier, Dreux. 1,03 g. Kreuz//Wappen. Duplessy 73.

Sehr schön

75,--

2444 **Charles de Blois, 1341-1364.** Gros à la fleur de lis ("Patte d'oie") o. J. (1358), 1. Emission. Duplessy 112.
Kl. Prägeschwäche, sehr schön

250,--

2445 **Jean V de Montfort, 1399-1442.** Blanc aux neuf mouchetures o. J., Nantes. Duplessy 269.

Sehr schön

100,--



2446



2447



2446 **François II, 1458-1488.** Blanc à la Targe o. J., Rennes. Duplessy 342. Etwas Belag, sehr schön 75,--

2447 **Gros à l'écu o. J.,** Münzzeichen nicht erkennbar. Duplessy 336 ff. Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 75,--



2449



2448



2450



DOMBES

2448 **Henri, 1592-1608.** Teston 1605. Divo 86. Hübsche Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 150,--

2449 **Anne Marie Louise d'Orléans, 1650-1693.** 1/12 d'Ecu de 5 Sols (Luigino) 1668. Cammarano 50; Divo 238. Sehr schön 100,--

FORCALQUIER

2450 **Grafschaft, Guillaume IV, 1150-1209.** Denier. 0,87 g. + WILELMVS im Feld: C - O - M - E// + PROENCIE Kreuz. Duplessy 1724. Sehr schön 150,--



2452



2451



2452

MONTPELLIER

2451 **Jacques I, 1213-1276 und Jacques II von Aragon, 1276-1311.** Gros o. J. (ab 1273), Castelnau. 3,64 g. Kreuz mit je einer Krone an den Enden//Wappen, umgeben von sechs Rosetten, umher Sechspuß. Duplessy 1580 var. RR Kl. Schrötlingausbruch, sehr schön 1.500,--

NAVARRA

2452 **Henri III, 1572-1589.** Franc 1582. Duplessy 1399 var. Gut ausgeprägt, vorzüglich 200,--



2454



2453



2454

NEVERS UND RETHEL

2453 **Charles II. Gonzaga, 1601-1637.** Ecu (30 Sous) 1611. Dav. 3832; PdA 6126. R Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

PERPIGNAN

2454 **Stadt.** 2 Sols (2 Sueldos) 1598. Notmünze, gegengestempelt während der französischen Okkupation 1644-1645. Mit Gegenstempel auf der Vorderseite: Kopf Johannes des Täufers v. v. Brause-Mansfeld Tf. 11, 16 var.; Calicó 839 (dort irrtümlich Bronze angegeben); PdA 3611 var. (dort ohne Gegenstempel). R Münze und Gegenstempel sehr schön 100,--



PROVENCE

- 2455 **Charles I d'Anjou, 1246-1285.** Denier, Marseille. 0,84 g. + K (drei Punkte) COMES PVINCIE Kopf l./MA (verbunden)S - SIL - IEN - SIS Kreuz, an den Enden je drei Kugeln. Duplessy 1621.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
- 2456 Gros tournois, Avignon. 4,13 g. Kreuz, umher zwei Zeilen Schrift//Kastell, umher Schrift und ein Kreis aus 12 Lilien. Duplessy 1627. Sehr schön 200,--
- 2457 Gros tournois, Avignon. 3,88 g. Kreuz, umher zwei Zeilen Schrift//Kastell, umher Schrift und ein Kreis aus 12 Lilien. Duplessy 1627 A. Hübsche Patina, sehr schön 200,--



- 2458 **Robert d'Anjou, 1309-1343.** Carlin d'argent o. J., Avignon. Duplessy 1646. Sehr schön + 125,--
- 2459 Provençal coronat d'argent o. J., Avignon. Duplessy 1651. Sehr schön 75,--
- 2460 Gros o. J., St. Remy. Duplessy 1639. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
- 2461 **Jeanne de Naples und Louis I, 1349-1362.** 1/2 Gros o. J., Tarascon. Duplessy 1664. Sehr schön 75,--



- 2462 1/2 Gros o. J., Tarascon. Duplessy 1664. Leicht gewellt, sehr schön 75,--
- 2463 **Jeanne de Naples nach dem Tod von Louis I, 1362-1382.** 1/2 Carlin d'argent o. J., Tarascon. Duplessy 1683. **R** Sehr schön 300,--
- 2464 Gros à la couronne o. J., St. Remy. Duplessy 1685. Sehr schön 100,--
- 2465 **Louis III, 1384-1417, oder Louis IV, 1417-1434.** Gros à la couronne o. J., Tarascon. Duplessy 1697. Sehr schön 75,--



2466



2467



2468



2469



2470



ROUSSILLON

- 2466 **Gausfred III, 1115-1164.** Denier. 0,63 g. GAVFREDVS Kreuz, im zweiten Winkel Schlaufe, im dritten Winkel Ring//ROSILIONVS Kreuz, zu den Seiten C - O / N - T. Duplessy 1508.
Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 300,--

SAINT-GILLES

- 2467 **Alphonse-Jourdain, 1112-1148.** Denier. 0,78 g. +ANFOS COMES Kreuz//ONOR SCI EGIDI Lamm l., dahinter Kreuzstab zwischen zwei Kugeln. Duplessy 1581. **R** Fast sehr schön 150,--

TOURAINE

- 2468 **Anonym.** Denier, ca. 920-936, Tours und Chinon. 1,28 g. TVRON Brustbild r.//AINONICASTRO Kreuz. Duplessy 414; Legros 766. **R** Sehr schön 800,--

VIENNOIS

- 2469 **Guigues VIII, 1319-1333.** Carlin o. J. Duplessy 2424. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön 200,--

VIVIERS (LANGUEDOC)

- 2470 **Bistum. Anonym, 1260-1280.** Denier. 0,66 g. ✥ EPIS ° CO • PVS Bischofsstab//° VI • VA • RII ° Kreuz. Duplessy 1589. **Sehr schön** 75,--



2471



2473



2472



FRANKREICH/ELSASS

MURBACH UND LÜDERS, ABTEI

- 2471 **Johann Ulrich von Raitenau, 1570-1587.** Guldentaler (60 Kreuzer) 1571, St. Amarin, mit Titel Maximilians II. Dav. 77; Divo 46. **R** Kl. Prägeschwäche, min. Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 2472 **Leopold Wilhelm von Österreich, 1626-1662.** Reichstaler o. J. (um 1626), Ensisheim. mit Titel Ferdinands II. Dav. 5618; Divo 105. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 2.500,--

STRASSBURG, BISTUM

- 2473 **Karl von Lothringen, 1593-1607.** 1/4 Taler 1605. Engel/Lehr -. **Fast vorzüglich** 150,--



2475



2474



2475

FRANKREICH/LOTHRINGEN

HERZOGTUM

- 2474 **Gozelo I., 1023-1044.** Denar. 0,99 g. Kopf l.//Zwei Personen stehen einander zugewandt und halten einen Stab mit Ringeln (Baum?). Dannenberg 130.
RR Leicht gewellt und übliche Prägeschwäche, sehr schön 150,--
- 2475 **Anton, 1508-1544.** Taler o. J., Nancy. Dav. 9381; Flon 9.
Von großer Seltenheit. Winz. Randfehler, sehr schönes Exemplar 2.500,--
 Herzog Anton unterdrückte vehement die lutheranische Bewegung und ließ am 17. Mai 1525 bei Saverne (Zabern) die Bauern niedermetzeln. Dennoch bemühte er sich um die Besserung der bäuerlichen Lebensverhältnisse im Herzogtum, was ihm den Beinamen "der Gute" einbrachte. Zunächst stark französisch beeinflusst, näherte sich Anton nach 1530 der Politik des Reiches. Kaiser Karl V. räumte ihm im Vertrag von Nürnberg 1542 eine sehr selbständige Stellung ein, die den Loslösungsprozeß Lothringens vom Reich einleitete. Die hier angebotene seltene Münze mit dem Renaissanceporträt des Herzogs Anton ist der erste Taler von Lothringen und zählt mit seiner Frakturschrift zu den sogenannten Inkunabelprägungen.



2476



2477



2478



- 2476 Teston 1529, Nancy. Flon 27. Hübsche Patina, sehr schön + 200,--
- 2477 **Karl III., 1545-1608.** Teston o. J. (1545-1556), Nancy. Flon 6. Sehr schön 150,--
- 2478 Teston 1588 (Jahreszahl im Stempel aus 1587 geändert), Nancy. Flon 142 var. **R** Sehr schön 150,--



2479



2480



2479

- 2479 Reichstaler 1603, Nancy. Dav. 6901; Flon 119.
RR Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 4.000,--

METZ, BISTUM

- 2480 **Adalberon II., 984-1005.** Obol. 0,59 g. Kirchengebäude//Kreuz, in den Winkeln O - T - T - O. Flon 5.
R Dunkle Patina, übliche Prägeschwäche, sehr schön 100,--



2482



2481



2483



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 2481 | Theoderich II., 1005-1046. Denar, Epinal. 1,10 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//SPI / • / NAL. Dannenberg 27; Kluge (CNG) 10.1. | RR Prägeschwäche, fast sehr schön | 100,-- |
| 2482 | Dietrich V. von Boppard, 1365-1384. Gros o. J. Flon 6. | Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 2483 | Gros o. J. Flon 6. | Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |



2484



2485



2486



2484

METZ, STADT

- | | | | |
|------|---------------------------------------|---|--------|
| 2484 | Reichstaler 1639. Dav. 5583; Flon 17. | Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön-vorzüglich | 300,-- |
|------|---------------------------------------|---|--------|

FRANKREICH/KOLONIEN
COLONIES GENERALES

- | | | | |
|------|---|---|-------|
| 2485 | Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 5 Centimes 1824 A, Paris. Probe (Essai) in Bronze, unsigniert; 6,37 g. Mit glattem Rand. Lecompte 293. | Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 75,-- |
| 2486 | Charles X, 1824-1830. 5 Centimes 1829 A, Paris, für Guyana. Messing, mit glattem Rand. Lecompte 303. | Vorzüglich | 75,-- |



2487



2488


FRANZÖSISCH INDOCHINA

- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 2487 | Piaster 1895 A. Dav. 251; Lecompte 275. | Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 2488 | Piaster 1900 A. Dav. 252; Lecompte 282. | Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |



2489



2490



- 2489 5 Centimes 1923. Probe (Essai) in Silber von A. Patey; 10,18 g. Mit glattem Rand. Lecompte 112. Vorzüglich 500,--
- 2490 20 Centimes 1939. Probe (Essai) von P. Turin in Kupfer-Nickel; 6,77 g. Mit geriffeltem Rand. Lecompte 246. Vorzüglich 500,--



2491



2493



- 2491 50 Centimes 1946. Probe (Essai) in Bronze-Nickel, von J. J. Barre; 12,46 g. Mit geriffeltem Rand. Lecompte 264. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 500,--
- 2492 Kleine Sammlung von französischen Prägungen des 19./20. Jahrhunderts vom 5 Centimes bis zum Piaster. Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen. **37 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 1.750,--

GUYANA

- 2493 Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 10 Centimes 1818 A, Paris. Lecompte 30. Fast vorzüglich 75,--



2494



2495



2494



ILES DE FRANCE ET BONAPARTE (MAURITIUS UND REUNION)

- 2494 Napoléon I, 1804-1814. 10 Livres (Piaster Decaen) 1810. Notmünze, geprägt während der britischen Seeblockade. Dav. 37; Gadoury 14; Mazard 136. Übliche Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 500,--
- Die zu Anfang des 16. Jahrhunderts von Portugiesen entdeckten Inseln waren von 1598 bis 1710 eine holländische Besitzung. 1715 bemächtigte sich Frankreich der Inseln, die sie im Jahre 1810 nach tapferer Verteidigung an Großbritannien verlor. In den letzten Tagen der französischen Herrschaft ließ der Inselkommandant Notmünzen prägen, da die Geldversorgung der Eilande infolge der britischen Seeblockade nicht gegeben war.

MADAGASKAR

- 2495 Ranavalona III., 1883-1897. 10 Centimes 1883. Probe (Essai) in Bronze; 9,27 g. Lecompte 5. Feine Kupferpatina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



2496



2497



GRIECHENLAND

- 2496 Johannes Kapodistrias, Präsident 1827-1831. Ku.-10 Lepta 1828, Ägina. Divo 3. Sehr schön 150,--
- 2497 Ku.-5 Lepta 1828, Ägina. Divo 5. Etwas Belag, sehr schön 150,--



2498



2499



- 2498 Ku.-10 Lepta 1830, Ägina. Divo 3 a. **Selten in dieser Erhaltung.**
Dunkle Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, attraktives, vorzügliches Exemplar 300,--

- 2499 Ku.-10 Lepta 1830, Ägina. Divo 3 a.
Kleine Punze (29) im Feld der Wertseite, winz. Randfehler, sehr schön + 150,--



2501



2500



2502



- 2500 Ku.-5 Lepta 1830, Ägina. Divo 5 a. **R** Winz. Randfehler, sehr schön + 250,--
2501 Ku.-Lepton 1830, Ägina. Divo 7 a. **R** Sehr schön + 250,--
2502 Ku.-Lepton 1830, Ägina. Divo 7 a. **R** Leichte Korrosionsspuren im Feld der Rückseite, sehr schön 100,--



2503



2504



- 2503 Ku.-20 Lepta 1831, Ägina. Divo 2. Sehr schön 150,--
2504 Ku.-20 Lepta 1831, Ägina. Divo 2. Sehr schön 150,--



2505



2506



- 2505 Ku.-10 Lepta 1831, Ägina. Divo 4. Attraktives, vorzügliches Exemplar 250,--
2506 Ku.-10 Lepta 1831, Ägina. Divo 4. Sehr schön-vorzüglich 200,--



2508



2507



2509



- 2507 Ku.-10 Lepta 1831, Ägina. Divo 4. Min. Schrötlingsriß, sehr schön 150,--
2508 Ku.-Lepton 1831, Ägina. Divo 8. **R** Zainende, sehr schön 150,--
2509 Ku.-Lepton 1831, Ägina. Divo 8. **R** Etwas Belag, sehr schön 150,--



2512



2510



2511



2512

- 2510 **Otto I., 1832-1862.** Ku.-2 Lepta 1832, Athen. Divo 25 a.
R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 2511 Ku.-2 Lepta 1832, Athen. Divo 25 a. **R** Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 2512 5 Drachmen 1833, Probe in Kupfer des Talerprägewerks für die königliche Münze in Griechenland, von T. Ertel, München; 20,53 g. Mit geriffeltem Rand. Entwurf zum bayerischen Geschichtstaler, Denkmal der 30.000 Bayern, welche im russischen Kriege den Tod fanden (Thun 62). Divo P 37.
R Leichte Korrosionsspuren, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 150,--



2513



2514



2515



- 2513 1 Drachme 1833. Probe in Kupfer von T. Ertel, München; 4,71 g. Mit geriffeltem Rand. Divo P 40.
RR Vorzüglich 500,--
- 2514 Ku.-2 Lepta 1833. Probe von T. Ertel, München; 2,38 g. Mit geriffeltem Rand Divo P 41.
RR Vorzüglich 400,--
- 2515 Ku.-Lepton 1833. Probe in vernickeltem Kupfer von T. Ertel, München; 1,30 g. Mit geriffeltem Rand. Divo P 42.
R Vorzüglich 250,--



2517



2516



2518



- 2516 5 Drachmen 1833 (geprägt 1843), Athen. Dav. 115; Divo 10 c.
Von großer Seltenheit. Fast sehr schön 4.000,--
 Exemplar der Auktion NGSA 3, Genf 2004, Nr. 627.
- 2517 1/2 Drachme 1833, München. Divo 14 a. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 600,--
- 2518 1/4 Drachme 1833, München. Divo 16 a. Hübsche Patina, vorzüglich 200,--



2519



2520



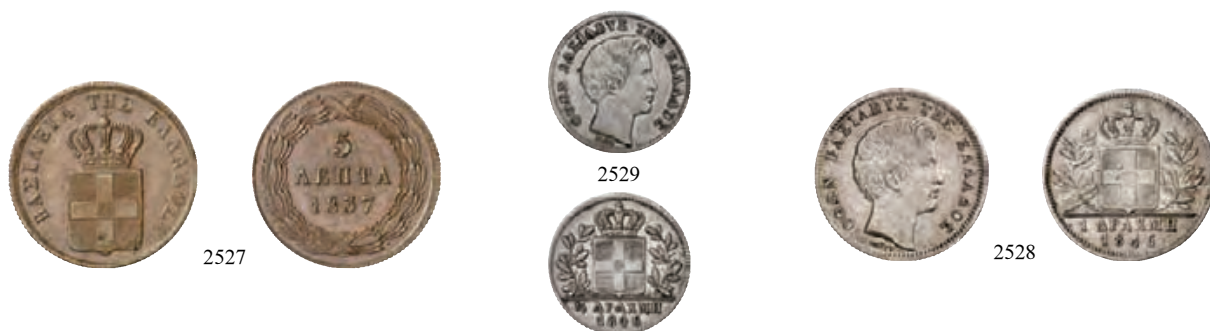
- 2519 Ku.-10 Lepta 1833, München. Divo 18 a. **Prachtexemplar.** Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 2520 Ku.-5 Lepta 1833, München. Divo 21 a. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



- 2521 Ku.-5 Lepta 1833, München. Divo 21 a.
Feine Kupferpatina, Schrötlingsfehler am Rand, sonst vorzüglich-Stempelglanz 125,--
- 2522 Ku.-Lepton 1833, München. Divo 29 b.
Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 2523 Ku.-5 Lepta 1834, München. Divo 21 b.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz 1.000,--



- 2524 Ku.-2 Lepta 1834, München. Divo 25 c.
Seltener Jahrgang. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 2525 Ku.-2 Lepta 1834, München. Divo 25 c.
Seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 2526 Ku.-10 Lepta 1837, Athen. Divo 18 c.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



- 2527 Ku.-5 Lepta 1837, Athen. Divo 21 d.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Min. poröser Schrötling, fast Stempelglanz 750,--
- 2528 1 Drachme 1846, Athen. Divo 12 f.
Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 2529 1/2 Drachme 1846, Athen. Divo 14 e.
Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



- 2530 Ku.-10 Lepta 1847, Athen. Divo 20 a. **Selten in dieser Erhaltung.** Min. poröser Schrötling, vorzüglich 400,--
- 2531 Ku.-2 Lepta 1848, Athen. Divo 27 b. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, vorzügliches Exemplar 150,--
- 2532 Ku.-Lepton 1849, Athen. Divo 31 c. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 500,--



- 2533 1 Drachme 1851, Wien. Probe; 4,38 g. Mit geriffeltem Rand. Divo P 35.
Von größter Seltenheit. Kl. Probierspür am Rand, sehr schön 5.000,--



2534



2535



2534

- 2534 **Georg I., 1863-1913.** Silbermedaille 1875, von Barre. Preismedaille, Klasse B (2. Klasse) der 3. nationalen Olympiade. Büste r./Sechs Zeilen z. T. gebogene Schrift, umher Lorbeerkranz. 36,88 mm; 21,90 g. Gadoury/Vescovi 2. **R** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--

- 2535 10 Lepta 1912, Paris. Probe in Nickel; 4,11 g. Mit glattem Rand. Divo P 90; K./M. E 26. Gelocht, Stempelglanz 1.500,--



1,5:1



2536



1,5:1

- 2536 **Paul I., 1947-1964.** 2 Drachmen 1957, Paris. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 65. Divo 118 b. **Von größter Seltenheit.** Polierte Platte 2.000,--



2537



- 2537 30 Drachmen 1963, Paris, auf die 100-Jahrfeier des griechischen Königshauses. Probeprägung mit zusätzlicher Gebietskennzeichnung "ΑΝΑΜΝΗΣΤΙΚΟΝ" im Feld der Rs. Dav. vgl. 120; Divo zu 114. **Von großer Seltenheit.** Stempelglanz 7.000,--

- 2538 **LOT.** Kleine Sammlung von griechischen Kupfermünzen des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Lepton bis zum Ku.-20 Lepta. Interessantes Objekt mit einigen besseren Typen, bitte besichtigen. **36 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--



2539



IONISCHE INSELN

- 2539 **Unter britischer Verwaltung, 1809-1863.** Ku.-2 Oboli 1819. K./M. 33. Sehr schön-vorzüglich 250,--



GROSSBRITANNIEN / IRLAND

NORTHUMBRIA

- 2540 **Eadberht, 737-758, Gemeinschaftsprägung mit Bischof Ecgberth von York, 732/734-766.** $\mathcal{A}$ -Sceat. 1,15 g. •EOTBEREhTVL Kreuz//ECGBERHT AR Person steht v. v. mit zwei Kreuzstäben. North 192; Seaby 852. **R** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 500,--



ENGLAND

- 2541 **Aethelred II, 978-1016.** Penny um 991-997, York 1,16 g. CRVX type. Münzmeister THORSTAN. Brustbild l. mit Zepter, daran drei Kugeln//Langes Doppelfadenkreuz mit C - R - V - X in den Winkeln. North 770; Seaby 1148. Sehr schön 150,--
- 2542 Penny um 997-1003, London. 1,76 g. Long cross penny. Münzmeister BRIHTLAF. Brustbild l.//Langes Doppelfadenkreuz mit Halbmonden an den Enden. North 774; Seaby 1151. Leicht gewellt, sehr schön 150,--
- 2543 Penny um 997-1003, London. 1,54 g. Long cross penny. Münzmeister WULFWINE. Brustbild l.//Langes Doppelfadenkreuz mit Halbmonden an den Enden. North 774; Seaby 1151. Leicht gewellt, sehr schön 150,--



- 2544 **Edward VI, 1547-1553.** Shilling (12 Pence) o. J. (1551-1553), London. Münzzeichen Faß. Seaby 2482. Sehr schön 400,--
- 2545 **Elizabeth I, 1558-1603.** 6 Pence 1562, London. Seaby 2595. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 200,--



VEREINIGTES KÖNIGREICH

- 2546 **Anne, 1702-1714.** Silbermedaille 1702, unsigniert, von J. Croker, auf ihre Krönung. Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Pallas steht nach r. und schleudert Blitze auf ein am Boden liegendes, zweiköpfiges, vierarmiges Monster mit Fischschwanz, aus dem Schlangen emporwachsen. 34,71 mm; 16,97 g. Eimer 390 var. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 2547 **George I, 1714-1727.** Silbermedaille 1718, von G. W. Vestner, auf die erfolgreiche Seeschlacht gegen die Spanier bei Syrakus. Adler bekämpft Raben in Landschaft//Darstellung der Seeschlacht, l. das Ufer zwischen Messina und Syrakus. 43,72 mm; 29,57 g. Bernheimer 130; Eimer -; Hawkins pl. CXLIII, 3. **RR Prachtexemplar.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



2549



2548



2549

2548 Shilling 1723, London. Seaby 3647.

Vorzüglich-Stempelglanz

300,--

2549 **George III, 1760-1820.** 8 Reales 1791 ME-IJ von Peru, Carlos IV., 1788-1808, Münzstätte Lima, mit Gegenstempel von Großbritannien auf der Vorderseite: Oktogonal, darin Brustbild Georgs III. (Königsbrustbild) r. Calicó zu 644; Seaby 3766. Sehr schönes Exemplar mit schöner Patina

250,--

Die Gegenstempelung mit dem oktogonalen Stempel, dem Beschauzeichen der Londoner Goldschmiede, erfolgte ab 1797. Der Wert wurde damit auf 4 Shillings 9 Pence festgelegt. Im Volksmund wurde über diese Münze damals gespottet: "Zwei Könige (Carlos IV. und George III.) und keine Krone (Crown zu 5 Shillings) wert".



2550



2551



2552



2550 5 Shillings (Bank Dollar) 1804, London. Dav. 101; Seaby 3768.

Kl. Inventarnummer (Tintenschrift) auf der Vorderseite, sehr schön

150,--

2551 Dollar 1804, London. "Garter" Dollar. Probe in Silber mit verziertem Rand; 26,97 g. Linecar/Stone 91; Rayner 182. **RR** Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--

2552 Crown 1818 (58. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. Dav. 103; Seaby 3787.

Hübsche Patina, vorzüglich

200,--



2553



2555



2554

2553 **George IV, 1820-1830.** 1/2 Crown 1821, London. Seaby 3807.

Vorzüglich-Stempelglanz

300,--

2554 1/2 Crown 1825, London. Seaby 3809.

Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

100,--

2555 Shilling 1826, London. Seaby 3812.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--



1,5:1



2556



1,5:1

- 2556 **William IV, 1830-1837.** Crown 1831, London. Probe in vergoldetem Silber mit glattem Rand; 27,80 g. Dav. -; Seaby 3833.

Von großer Seltenheit.

Originalvergoldet, vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln (Proof)

7.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 175, Osnabrück 2010, Nr. 2305.



2557



2558



2559



2557

- 2557 1/2 Crown 1836, London. Seaby 3834. Herrliche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar 250,--

- 2558 **Victoria, 1837-1901.** Shilling 1839, London. Mit geriffeltem Rand. Seaby 3904.

Feine Patina, fast vorzüglich

75,--

- 2559 Shilling 1842, London. Seaby 3904.

Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich

100,--



2560



2561



2560

- 2560 Crown 1847 (11. Regierungsjahr), London. Gotischer Typ. Mit Randschrift. Dav. 106; Seaby 3883. Leicht berieben, vorzüglich 750,--

- 2561 Bronzemedaille 1851, von W. Wyon, auf die Weltausstellung in London. Kopf Prinz Alberts 1./Friedenstaube auf Erdglobus, darauf Schriftband mit "EXHIBITOR", zu den Seiten Lorbeerzweige. Mit Randpunze: AUSTRIA No. 529". 44,35 mm. Augustin 5; Eimer 1462. Vorzüglich 75,--



2562



2564



ex 2565



- 2562 Crown 1887, London. Dav. 107; Seaby 3921. Feine Tönung, vorzüglich 100,--
- 2563 Ku.-1/2 Penny 1855; 4 Pence 1897 und 1901; 3 Pence 1897 und 1901; 2 Pence 1901; Penny 1897. Seaby 3849, 3944 (2x), 3945 (2x), 3946, 3947. 7 Stück. Vorzüglich und besser 100,--
- 2564 **George V, 1910-1936.** Crown 1927. Dav. 110; Seaby 4036. Fast Stempelglanz 250,--
- 2565 Münzset 1927, bestehend aus 1 Crown, 1/2 Crown, 1 Florin, 1 Shilling, 6 Pence und 3 Pence. Seaby 4036, 4037, 4038, 4039, 4040, 4042. 6 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



ex 2566



ex 2567



- 2566 Silbermedaille 1935, mit Signatur P M, gefertigt in der Royal Mint, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Die gekrönten Brustbilder König Georgs V. und seiner Gemahlin, Königin Mary, nebeneinander l./r. Ansicht von Schloß Windsor. 31,75 mm; 15,68 g. Eimer 2029. Dazu: Maundy-Set 1966, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. Seaby 4131. 1 Satz und 1 Stück. Jeweils in Originaletui. Stempelglanz 50,--
- 2567 **George VI, 1936-1952.** Proof Set 1937, bestehend aus 1 Crown, 1/2 Crown, 2 Shillings, 1 Shilling (2 Varianten), Sixpence, Fourpence, Threepence (2 Varianten), Twopence, Penny, Ku.-1 Penny, Ku.-1/2 Penny, Ku.-Farthing, Ku.-Threepence. 15 Stück. In Originaletui. Polierte Platte 150,--



ex 2568



ex 2569



- 2568 Diverse Münzen des Jahrgangs 1937, bestehend aus 1 Crown, 2 Shillings, 1 Shilling (2 Varianten), 6 Pence, 4 Pence, 3 Pence (2 Varianten), 2 Pence, Ku.-Penny, Ku.-1/2 Penny und Ku.-Farthing. Seaby 4079, 4080, 4082, 4083, 4084, 4085, 4087, 4089, 4112, 4114, 4115, 4116. 12 Stück. Polierte Platte 150,--
- 2569 Proof Set 1950, bestehend aus 1/2 Crown, 2 Shillings, 1 Shilling (2 Varianten), 6 Pence, 3 Pence, Ku.-Penny, Ku.-1/2 Penny, Ku.-Farthing. K./M. PS 23; Seaby PS 17. 9 Stück. Polierte Platte 200,--



ex 2570



2573



2572



2573



ex 2570

- 2570 Proof Set 1951, bestehend aus 5 Schillings, 1/2 Crown, 2 Shillings, 1 Shilling (2 Varianten), 6 Pence, Ku.-Penny, Ku.-1/2 Penny, Ku.-Farthing. K./M. PS 24; Seaby PS 18 (das 3 Pence-Stück fehlt). Dazu: 1/2 Crown, 3 Pence und 1 Pence von 1937. **12 Stück.** Polierte Platte

200,--

LOT GROSSBRITANNIEN

- 2571 Konvolut von britischen Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, vom Shilling bis zur Crown, darunter 2 Florin 1889. **20 Stück.** Sehr schön-Stempelglanz

500,--

IRLAND

- 2572 **Edward I, 1272-1307.** Penny o. J. (1279/1302), Dublin. 1,33 g. EDW-Coinage. EDWR' / ANGL'D / NS/// Gekrönte Büste des Königs, darunter Kugel, umher Dreieck//DVBL / INIE / CIVI / TAS Kreuz, in den Winkeln je drei Kugeln. Dowle/Finn 68; Seaby 6251. **Kl. Prägeschwäche, sehr schön**

75,--

SCHOTTLAND

- 2573 **James VI, 1567-1625.** Testoon 1558 aus der Zeit Marys (mit Titel von Francis und Mary), Münzstätte Edinburgh, mit Gegenstempel von 1578 auf der Rückseite: Gekrönte Distel. Seaby 5416 und p. 70. **Münze fast sehr schön, Gegenstempel sehr schön**

300,--



2574



2575



BRITISCHE KOLONIEN

- 2574 **British Honduras.** 8 Reales 1798 Mo-FM von Mexiko, Carlos IV., 1788-1808, Münzstätte Mexiko City, mit Gegenstempel von British Honduras auf der Vorderseite: Gekröntes Monogramm "GR" (= Georgius Rex, um 1810-1818). Grove zu 1615; Pridmore 1. **Sehr schön**

250,--

- 2575 **British West Indies.** Trade-Dollar 1910 (Jahreszahl im Stempel aus 1900 geändert), London. K./M. T 5. **Vorzüglich-Stempelglanz**

200,--



ex 2576



- 2576 **British West Africa. George V, 1910-1936.** Münzset 1913, bestehend aus 2 Shillings, 1 Shilling, 6 Pence und 3 Pence. K./M. 13, 12, 11, 10. **4 Stück.** In Etui. Vorzüglich-Stempelglanz

800,--



ex 2577



ISLAND

- 2577 **LOT. 2, 5 und 10 Kronur 1930, auf die 1000-Jahrfeier des isländischen Parlaments. K./M. M1, M2, M3. 3 Stück. Vorzüglich** 150,--



2578



1,5:1



2579

ITALIEN

BERGAMO

- 2578 **Stadt. Grosso da 4 Denari (1/2 Grosso) 1194-1250. mit Titel Federicos II. 1,36 g. Auf Felsen und Arkaden errichtetes Kirchengebäude mit Kreuz, zu den Seiten je ein Zinnturm, oben zwei Halbmonde, zu den Seiten PGA - MVM//Brustbild Federicos II. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel. CNB 19. Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar** 600,--
- 2579 **Grosso da 4 Denari (1/2 Grosso) 1194-1250. mit Titel Federicos II. 1,24 g. Auf Felsen und Arkaden errichtetes Kirchengebäude mit Kreuz, zu den Seiten je ein Zinnturm, oben zwei Halbmonde, zu den Seiten PGA - MVM//Brustbild Federicos II. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel. CNB 19. Sehr schön** 500,--



2580



2581



CARMAGNOLA

- 2580 **Ludovico II. di Saluzzo, 1475-1504. Cavallotto o. J. Varesi 126 (R). R Hübsche Patina, sehr schön** 250,--
- 2581 **Michele Antonio di Saluzzo, 1504-1528. Cornuto o. J. Varesi 146 (R). R Sehr schön +** 200,--



2582



2583



CASALE-MONTFERRAT

- 2582 **Guglielmo II., 1494-1518. Testone o. J. 9,01 g. Varesi 185 (R). R Sehr schön** 400,--
- 2583 **Testone o. J. 9,45 g. Varesi 185 leicht var. (R). R Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich** 300,--



2585



2584



2585

- 2584 1/2 Testone o. J. 4,61 g. Varesi 186 (R3). **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön + 2.000,--
 2585 **Vincenzo I. Gonzaga, 1587-1612.** Ducatone 1594. Dav. 8262; Varesi 291/4. **RR** Fast sehr schön 600,--



2587



2586



2588



2587

CISALPINE REPUBLIK

- 2586 30 Soldi ANNO IX (1801), Mailand. Pagani 9. Hübsche Patina, vorzüglich + 200,--

CORREGGIO

- 2587 **Camillo, 1580-1597-1605.** Tallero (70 Soldi) 1603. Beischlag zu den holländischen Löwentalern. Dav. 3876; Lusuardi 50 var.; Varesi 147/4 (R3). **Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 1.000,--
 Die niederländischen Löwentaler waren bis in den Orient als Handelsmünzen sehr beliebt. Sie wurden daher verschiedentlich - besonders in Oberitalien - nachgeahmt.
 2588 **Siro d'Austria, 1616-1630.** Testone da 24 Soldi o. J., geprägt nach dem Vorbild von den Hanau-Lichtenberger Testonen. Lusuardi 80; Varesi 181 (R3). **RR** Feine Patina, sehr schön + 500,--



2589



2590



2589

DESANA/PIEMONTE

- 2589 **Antonia Maria Tizzone, 1598-1641.** Tallero o. J. Varesi 548 (R2). **RR** Korrodiert, fast sehr schön 2.000,--

FERMO

- 2590 **Francesco Sforza di Cotignola, 1434-1446.** Bolognino o. J. Biaggi 733. Sehr schön 150,--



2591



2592

**FERRARA**

2591 **Ercole I. d'Este, 1471-1505.** Grossone o. J. (um 1475). Bellesia 7/B.

Sehr schön 200,--

2592 Grossone o. J. (um 1475). Bellesia 7/C.

Sehr schön 200,--



2593



2594



2595



2593

2593 Testone o. J. (um 1498). Bellesia 19/L.

RR Schön 750,--

2594 **Alfonso II. d' Este, 1559-1597.** Giorgino 1596. Bellesia 34/A.

Fast sehr schön 100,--

FLORENZ

2595 **Republik, 1189-1532.** Grosso guelfo zu 5 Soldi o. J. (1. Halbjahr 1376). 2,80 g. Münzmeister Barduccio di Chierichino. Montagano 56/13.

Hübsche Patina, sehr schön + 100,--



2596



2596 **Stadt.** Bronzegußmedaillon 1752, A. Selvi, auf den italienischen Dichter und Humanist Salvino Salvini, *1667 in Florenz, †29. November 1751 in Florenz, geprägt im Auftrag von Gian Lorenzo de Nobili, Konsul der Florenzer Akademie. Brustbild des Kanonikers Salvino Salvini r. mit umgelegtem Mantel//Stadtansicht von Florenz mit dem Sternbild des Widders, davor lagert der Flußgott Arno unter einem Baum nach r., den linken Arm auf einen ausströmenden Wasserkrug gelehnt, in der Rechten Ruder; daneben ein ruhender Löwe mit dem Werk Salvinis: "Fasti consolari dell'Accademia fiorentina". 86,80 mm. Vannel/Toderi 219.

Stiftsloch, sehr schön-vorzüglich 800,--



1,5:1



2597



1,5:1

GAZOLDO

- 2597 **Annibale degli Ippoliti, 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts.** 1/2 Tallero 1663. 12,90 g. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel und Löwenkopfschulter//Phönix steigt aus der Asche eines Scheiterhaufens empor, oben strahlende Sonne. Varesi 323 (R3).

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Erstabschlag. fast Stempelglanz

6.000,--



2598



2599


GENUA

- 2598 **Republik (Dogi Biennali), 1528-1797.** 8 Lire 1795, Genua. Dav. 1370; Lunardi 364. Sehr schön 200,--

- 2599 8 Lire 1796, Genua. Dav. 1370; Lunardi 364.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Min. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz

1.500,--



2601



2600



2602


KIRCHENSTAAT/VATIKAN

- 2600 **Bonifacius VIII., 1294-1303.** Denaro paparino o. J., Pont de Sorgues. 1,05 g. Muntoni 2. **Von großer Seltenheit.** Korrodiert, schön 200,--

- 2601 **Clemens V., 1305-1314.** Grosso o. J., Pont de Sorgues. Muntoni 1. **Von großer Seltenheit.** Etwas Belag, sehr schön 2.000,--

- 2602 **Johannes XXII., 1316-1334.** Grosso tornese o. J., Pont de Sorgues. Muntoni 7. **R Etwas Belag, sehr schön** 400,--



2603



2604



2603 Grosso tornese o. J., Pont de Sorgues. Muntoni 7.

R Felder geglättet, sehr schön

300,--

2604 **Clemens VI., 1342-1352.** Grosso clementino o. J., Münzstätte wahrscheinlich Avignon. Muntoni 1.**R** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

300,--



1,5:1



2605



1,5:1

2605 Grosso tornese o. J., Pont de Sorgues. Muntoni 2.

RR Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich

1.500,--



2606



2607



2606 Grosso tornese o. J., Pont de Sorgues. Muntoni 2.

RR Hübsche Patina, sehr schön

1.000,--

2607 Sesino (1/4 Grosso) o. J., Pont de Sorgues. Muntoni 4 var.

Sehr schön

200,--



2608



2609

2608 **Innocenz VI., 1352-1362.** 1/2 Grosso o. J., Avignon. Muntoni 3.**R** Hübsche Patina, Prägeschwäche, fast sehr schön

300,--

2609 **Urban V., 1362-1370.** Grosso o. J., Avignon. Muntoni 5.**RR** Hübsche Patina, sehr schön +

400,--



2610



2611



2610 Grosso o. J., Avignon. Muntoni 5.

RR Sehr schön

300,--

2611 **Gregor XI., 1370-1378.** Grosso o. J., Avignon. Muntoni 14.

Hübsche Patina, sehr schön +

400,--



2612



2613



2612 Grosso o. J., Avignon. Muntoni 14.

Hübsche Patina, sehr schön

300,--

2613 Grosso o. J., Avignon. Muntoni 14.

Sehr schön

250,--



2614



2615



2614 Clemens VII., Gegenpapst, 1378-1394. Grosso o. J., Avignon. Muntoni 4.

R Kl. Schrötlingsriß, min. berieben, sehr schön

200,--

2615 Grosso o. J., Avignon. Muntoni 4.

R Schötlingausbruch, sehr schön

150,--



2616



2617



2616 Grosso o. J., Avignon. Muntoni 6.

R Felder leicht bearbeitet, sehr schön

200,--

2617 Benedikt XIII., Gegenpapst, 1394-1423. Carlino o. J., Avignon. Muntoni 3.

R Sehr schön

150,--



2618



2619



2620



2621



2618 Sedisvakanz 1415-1417. Grosso o. J., Avignon. Muntoni 3.

Hübsche Patina, sehr schön

250,--

2619 Martin V., 1417-1431. Dozzina (?) o. J., Münzstätte wahrscheinlich Avignon. 0,85 g. Brustbild v. v. mit Mitra, zu den Seiten je ein Ringel/Kreuz, im zweiten Winkel gekreuzte Schlüssel, im dritten Winkel Mitra (?). Biaggi -; CNI -; Muntoni -.

Wahrscheinlich unediert.

Kl. kreisrunde Korrosionsablagerung am Rand der Vorderseite, sehr schön

200,--

2620 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 32.

Herrliche Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

300,--

2621 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 32. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

250,--



2622



2623



2622 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 32.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

250,--

2623 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 32.

Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

250,--



2624



2625



2624 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 32.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

250,--

2625 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 32.

Hübsche Patina, sehr schön +

200,--



2626



2628



2630



2634



2626 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 32.

Hübsche Patina, sehr schön +

200,--

2627 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 32.

Sehr schön

200,--

2628 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 32.

Herrliche Patina, sehr schön

150,--

2629 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 32.

Etwas Belag, sehr schön

150,--

2630 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 32.

Sehr schön

150,--

2631 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 32.

Kräftige Patina, sehr schön

150,--

2632 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 32.

Kräftige Patina, sehr schön

150,--

2633 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 33.

Sehr schön

150,--

2634 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 33.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

100,--



1,5:1



2635



1,5:1

2635 Eugen IV., 1431-1447. Grosso o. J., Rom. Muntoni 18.

R Hübsche Patina, sehr schön +

350,--



2636



2637



2636 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 27.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

300,--

2637 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 27.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

300,--

2638 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 27.

Hübsche Patina, sehr schön

200,--



2639



2640



2639 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 27.

Feine Patina, sehr schön

150,--

2640 Calixt III., 1455-1458. Carlino o. J., Avignon. Muntoni 19.

R Fast sehr schön

250,--



2641



1,5:1



2641

2641 Pius II., 1458-1464. Grosso o. J., Rom. Muntoni 18 var.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

400,--



2642



2643



2642 Sixtus IV., 1471-1484. Grosso o. J., Rom. Muntoni 16 var.

Patina, etwas Belag, sehr schön

150,--

2643 Carlino o. J., Avignon. Muntoni 48 var.

R Hübsche Patina, sehr schön

300,--



1,5:1



2644



1,5:1

2644 Innocenz VIII., 1484-1492. Testone (3 Grossi) o. J., Avignon. Muntoni 22.

Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

2.500,--



2645



2646



2645 Julius II., 1503-1513. Giulio o. J., Rom. Muntoni 33.

Sehr schön

150,--

2646 Clemens VII., 1523-1534. Giulio o. J., Rom. Muntoni 54.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, winz. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

350,--



2647

- 2647 **Paul III., 1534-1549.** Bronzegußmedaille o. J., unsigniert, auf den Kardinal Giovanni Salviati (*1490, †1553 in Ravenna, Neffe des Papstes Leo X). Brustbild des Kardinals l. mit Barett// Der Flußgott Arno lagert nach l., den linken Arm auf einen ausströmenden Wasserkrug gelehnt, die Rechte erhoben, l. Bäume. 40,42 mm. Armand II, S. 153, 9; Toderi/Vannel 945.

Sehr schöner, vermutlich späterer Guß

150,--



2648



2649



2648

- 2648 Silbermedaille AN XVI (1549), geprägt im 18. Jahrhundert, unsigniert, nach der Vorlage von A. Cesati, genannt "il Grechetto", auf die Einsetzung seines Sohnes Pier Luigi Farnese, als Herzog von Parma und Piacenza. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ganymed steht nach l. und gießt aus einer Vase Wasser auf Blumen, r. Adler. 42,32 mm; 35,61 g. Modesti 308.

Fassungsspuren, sonst vorzüglich-Stempelglanz

300,--

- 2649 **Julius III., 1550-1555.** Bianco o. J., Bologna. Muntoni 66.

R Fast sehr schön

100,--



2650



2651



2652



2653



- 2650 Giulio o. J., Ancona. Muntoni 55.

Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön +

400,--

- 2651 **Paul IV., 1555-1559.** Giulio o. J., Ancona. Muntoni 42 var.

Hübsche Patina, winz. durchgehender Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

150,--

- 2652 **Pius V., 1566-1572.** Testone o. J., Rom. Muntoni 3 var. R Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

250,--

- 2653 Bianco (1/2 Lira) o. J., Bologna. Muntoni 49.

Fast sehr schön

75,--



2654



2655



2656



- | | | |
|------|--|--------|
| 2654 | Gregor XIII., 1572-1585. Testone o. J., Ancona. Muntoni 233.
Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön | 150,-- |
| 2655 | Testone o. J., Ancona. Muntoni 262. R Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar | 750,-- |
| 2656 | 6 Bianchi o. J., Avignon. Muntoni 341. Sehr schön | 100,-- |



2657



2658



- | | | |
|------|--|--------|
| 2657 | Sixtus V., 1585-1590. Testone o. J., Bologna. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF 25. Sehr schön + | 400,-- |
| 2658 | Testone o. J., Bologna. Muntoni 96. Feine Patina, sehr schön | 200,-- |



2659



2660



2661



2662



- | | | |
|------|---|----------|
| 2659 | 6 Bianchi 1588, Avignon. Muntoni 88 b. Etwas Belag, sehr schön | 100,-- |
| 2660 | Paul V., 1605-1621. Testone A VI (1610/1611), Rom. Muntoni 34. R Etwas Belag, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich | 900,-- |
| 2661 | Urban VIII., 1623-1644. Testone A II/1625, Rom. Muntoni 49 Var. I. Hübsche Patina, sehr schön | 150,-- |
| 2662 | Testone 1632, Rom. Muntoni 50. Selten in dieser Erhaltung. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz | 1.250,-- |



2663



2664



2663 Barberino 1636, Avignon. Muntoni 223.

Sehr schön 75,--

2664 1/2 Franco 1637, Avignon. Muntoni 214.

RR Sehr schön 800,--



2665



2666



2667



2668



2665 1/2 Franco 1639, Avignon. Muntoni 215/216.

R Kl. Kratzer, sehr schön 600,--

2666 Clemens X., 1670-1676. Piastra ANN II/1672, Rom. Dav. 4074; Muntoni 19 a.

R Henkelspur, fast sehr schön 150,--

2667 Innocenz XI., 1676-1689. Piastra AN II (1677/1678), Rom. Mit der Fassade des Petersdoms in der Rückseitendarstellung. Dav. 4087; Muntoni 38.

R Sehr schön 600,--

2668 Testone 1684, Rom. Muntoni 73. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

200,--



2670



2669



2670

2669 Alexander VIII., 1689-1691. Testone A I/1690, Rom. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Muntoni 16.

Herrliche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar 750,--

2670 Innocenz XII., 1691-1700. Piastra A III/1693, Rom. Dav. 4103; Muntoni 23.

Winz. Sammlerpunze im Rand, hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 750,--



2671



2672



2671 1/2 Piastra AN VI (1696/1697), Rom. Muntoni - (vgl. 30, dort AN V).

Von allergrößter Seltenheit. Unedierter Jahrgang. Fast sehr schön

500,--

Für die Vorderseite scheinen die Stempel des Jahrgangs 1696 benutzt worden zu sein. Aus Mangel an Platz ist die römische Zahl I fast in das Porträt des Papstes gerückt und berührt dieses.

2672 Testone A V/1696, Rom. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Muntoni 46.

Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich +

300,--



2673



2673 Piastra A VIII/1699, Rom. Mit dem Hafen von Anzio in der Rückseitendarstellung. Dav. 4109; Muntoni 25.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.

Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich

4.000,--



2675



2674



2675



2674 **Clemens XII., 1730-1740.** Giulio A VI (1735/1736), Rom. Muntoni 83.

Dunkle Patina, sehr schön +

75,--

2675 1/2 Piastra A VII/1736, Rom. Muntoni 19.

R Fassungsspuren, sehr schön

150,--



2676



2676 **1. Römische Republik, 1798-1799.** Scudo romano o. J., Rom. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 53. Dav. 1486; Muntoni 1.

Herrliche Patina, fast vorzüglich

1.000,--



2677

2677 Scudo romano o. J., Rom. Dav. 1486; Muntoni 1.

Selten in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich

1.000,--



2678



2679



2678

2678 Leo XII., 1823-1829. Scudo ANNO III/1825 B, Bologna. Dav. 187; Pagani 117.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--

2679 Gregor XVI., 1831-1846. Scudo AN I/1831 B, Bologna. Dav. 191; Pagani 153.

Winz. Randfehler, sehr schön +

100,--



2680



2681



2682



2680 50 Baiocchi (1/2 Scudo) A IV/1834 R, Rom. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Pagani 217.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

500,--

2681 Scudo AN XVI/1846 R, Rom. Dav. 192; Pagani 214.

Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

75,--

2682 Sedisvakanz 1846. Scudo 1846 R, Rom. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Dav. 193; Pagani 302.

Selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück.

Herrliche Patina, fast Stempelglanz

1.250,--



2684



2683



2684

2683 Scudo 1846 R, Rom. Dav. 193; Pagani 302.

Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

750,--

2684 **Pius IX., 1846-1878.** Silbermedaille 1846, von G. Cerbara, auf seine Einsetzung. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Die nimbierten Brustbilder von St. Petrus und St. Paulus nebeneinander r. 43,57 mm; 33,41 g. Rinaldi 41.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

2685 20 Baiocchi A XVIII/1863, A XX/1865; 10 Baiocchi A XVIII/1863. Alle Münzstätte Rom. Pagani 423, 427 a, 447.

3 Stück. Prachtexemplare. Fast Stempelglanz

100,--



2686



2686 **2. Römische Republik, 1848-1849.** 8 Baiocchi 1849 R, Rom; 4 Baiocchi 1849 R, Rom. Pagani 341, 342.

2 Stück. Polierte Platte

400,--



2687



2687 **Pius X., 1903-1914.** Versilberte Bronzemedaille AN II (1904/1905), von F. und G. Bianchi, auf das 50jährige Jubiläum der Verkündung des Dogmas von der unbefleckten Empfängnis Marias. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht der Mariensäule. 82,70 mm; 259,76 g.

Kl. Randfehler, vorzüglich

250,--



2688



2688 **Paul VI., 1963-1978.** Probe-Kursmünzensatz ANNO VII/1969 in Silber, bestehend aus 500, 100, 50, 20, 10, 5, 2 Lire sowie 1 Lira. In Etui mit Jahresangabe MCMLXX ANNO VII. K./M. Pr 128 - R Polierte Platte

1.250,--

2689 **LOTS KIRCHENSTAAT.** Diverse Silbermünzen des 14.-17. Jahrhunderts, vom Dinar bis zum Blanc. Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen.

12 Stück. Meist sehr schön

400,--



ex 2690

2690 Komplette Sammlung von Probemünzen der Päpste Pius XII. (1939-1958), Johannes XXIII. (1958-1963) und Paul VI. (1963-1978). Ein einmaliges Objekt mit großen Seltenheiten, das in dieser Geschlossenheit fast nicht zu bekommen ist.

157 Stück. Stempelglanz und polierte Platte 40.000,--


KORSIKA

- 2691 **Pasquale Paoli, 1762-1768.** 8 Denari 1762, Murato, geprägt während des Widerstands gegen die Herrschaft Genuas und Frankreichs, 1755-1769. Brause-Mansfeld Tf. 27, 11; Gadoury 4; Varesi 8/1.

R Sehr schön

200,--

Seit dem hohen Mittelalter herrschte die Republik Genua über Korsika, was bereits früh auf den Widerstand der Inselbevölkerung stieß. Die Erklärung der korsischen Souveränität und die Gründung des Königreichs Korsika in den Jahren 1735 und 1736 wurde von den Genuesen mit Hilfe Frankreichs nach kürzester Zeit zunichte gemacht, doch war der Widerstand der Inselbewohner damit nicht gebrochen. Der gebürtige Korse Pasquale Paoli, der zuvor als Offizier in neapolitanischen Diensten gestanden hatte, kehrte 1755 auf die Insel zurück und organisierte hier den Widerstand gegen Genua, nachdem er vom Großrat der Korse zum General ernannt worden war und volle Zivil- und Militärgewalt erhalten hatte. Als Führer der in Guerillataktik operierenden Freiheitskämpfer drängte er die Genuesen nahezu vollständig von der Insel. Nach einer Reihe von Rückschlägen verkaufte Genua im Jahre 1768 die Insel Korsika an Frankreich. Auch gegen die Franzosen setzte Paoli seinen Kampf um Unabhängigkeit fort, doch nach der vernichtenden Niederlage in der Schlacht von Ponte Nuovo am 8. Mai 1769 musste er nach London fliehen. Er konnte jedoch in seine Heimat zurückkehren, nachdem die französische Nationalversammlung 1789 die geflohenen korsischen Freiheitskämpfer amnestiert hatte. 1790 zum Präsidenten der nationalen Verwaltung erhoben, geriet er indes nach einigen Jahren in Gegensatz zum revolutionären Frankreich und verließ 1795 zum zweiten Mal die Insel Richtung London, wo er 1807 starb.



- 2692 4 Soldi 1764, Murato, geprägt während des Widerstands gegen die Herrschaft Genuas und Frankreichs, 1755-1769. Brause-Mansfeld Tf. 27, 6 var.; Gadoury 7; Varesi 4/3.

Dunkle Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön +

200,--

- 2693 4 Soldi 1767, Murato, geprägt während des Widerstands gegen die Herrschaft Genuas und Frankreichs, 1755-1769. Brause-Mansfeld -; Gadoury 7; Varesi 4/6. Zainende, dezentriert, sehr schön-vorzüglich

200,--



- 2694 4 Soldi 1767, Murato, geprägt während des Widerstands gegen die Herrschaft Genuas und Frankreichs, 1755-1769. Brause-Mansfeld -; Gadoury 7; Varesi 4/6.

Dunkle Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön +

200,--

LOMBARDEI

- 2695 **Provisorische Regierung 1848.** 5 Lire 1848 M, Mailand. Geprägt während des Aufstandes in Mailand. Dav. 206; Pagani 213.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

400,--


LUCCA

- 2696 **13. Jahrhundert.** Grosso o. J. Prägung mit Titel Ottos IV. 1,66 g. Monogramm//Christuskopf v. v. Bellesia 1; Biaggi 1062.

Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich

300,--

- 2697 **Republik, 1369-1799.** Grossetto da 2 Bolognini o. J. (um 1526). 1,21 g. Prägung mit Titel CAROLVS INPERATOR und dem Wappen der Arnolfini. Bellesia 24/B.

Sehr schön

500,--



2698



2699



2698

2698 Scudo 1737. Bellesia 45; Dav. 1373.

Sehr schön

300,--

2699 San Martino da 15 Bolognini 1742. Bellesia 51.

R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

600,--



2701



2700



2701

2700 Elisa Bonaparte und Felix Baciocchi, 1805-1814. 1 Franco 1807, Florenz. Pagani 257.

2 Stück. Sehr schön-vorzüglich und fast vorzüglich

200,--

2701 5 Franchi 1808 (Jahreszahl im Stempel aus 1807 geändert), Florenz. Dav. 203; Pagani 254.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--



2702



2703



2704



2702 5 Franchi 1808 (Jahreszahl im Stempel aus 1807 geändert), Florenz. Dav. 203; Pagani 254.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--

2703 5 Franchi 1808 (Jahreszahl im Stempel aus 1807 geändert), Florenz. Dav. 203; Pagani 254.

Etwas fleckige Patina, sehr schön +

150,--

2704 5 Franchi 1808 (Jahreszahl im Stempel aus 1807 geändert), Florenz. Dav. 203; Pagani 254.

Sehr schön +

150,--



2705



1,5:1



2705

- 2705 **Carl Ludwig von Burgund, 1824-1847. 2 Lire 1837. Pagani 261.**
R Sehr attraktives Exemplar. Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 500,--



2706



2707



MAILAND

- 2706 **Galeazzo Maria Sforza, 1466-1476. Testone o. J. Crippa 6/A.** Sehr schön 250,--
2707 Testone o. J. Crippa 6/A. Sehr schön 250,--



2708



2709



- 2708 1/2 Testone o. J. Crippa 7 (R3). **R** Hübsche Patina, min. berieben, sehr schön 250,--
2709 **Gian Galeazzo Maria Sforza und Ludovico Maria Sforza, 1480-1494. Testone o. J. Crippa 3 (R).**
R Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön 300,--



2710



2711



2710

- 2710 Testone o. J. Crippa 4 (R2). **R** Sehr schön 600,--
2711 Grosso da 5 Soldi o. J. Crippa 5. Kräftige Patina, sehr schön 150,--



2712



2713



- 2712 **Ludovico Maria Sforza, 1494-1499. Testone o. J. Crippa 2.** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 300,--
2713 Testone o. J. Crippa 2. Feine Patina, sehr schön 250,--



2714



2715



2714 Testone o. J. Crippa 2.

Kl. Kratzer, sehr schön

200,--

2715 Lodovico XII. von Orléans, 1500-1512. Testone o. J. Crippa 3/A.

RR Leicht korrodiert, sehr schön

600,--



2716



2718



2717



2716 Testone o. J. Crippa 3/A.

RR Korrodiert, sehr schön

400,--

2717 Grosso regale da 6 Soldi o. J. Crippa 6.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

150,--

2718 Trillina o. J. Crippa 17.

Fast vorzüglich

100,--



1,5:1



2719



1,5:1

2719 Franz I. von Frankreich, 1515-1521. Testone o. J. Crippa 3; Duplessy 958. R Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



2720



2721



2720 Francesco II. Sforza, 1521-1535. 10 Soldi o. J. Crippa 5.

Sehr schön

150,--

2721 Karl V., 1535-1556. 1/2 Scudo 1552. Crippa 6/B.

Kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, kl. Kratzer, sehr schön

200,--



2722



2723



2722 1/4 Scudo 1552. Crippa 11/C (R3).

R Sehr schön

500,--

2723 Denaro da 25 Soldi o. J. Crippa 12.

R Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

500,--



2724



2725



2726



2724 **Philipp II. von Spanien, 1554-1598.** Scudo 1579. Zwitterprägung mit der Jahreszahl auf Vorder- und Rückseite. Crippa 11/A (R2); Dav. A 8309.

RR Kl. Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, sehr schön

600,--

2725 Scudo 1588. Crippa 14/A; Dav. 8309.

Hübsche Patina, sehr schön +

300,--

2726 Scudo 1594. Crippa 17 B var.; Dav. 8313.

Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

350,--



2727



2728



2727 **Maria Anna von Österreich als Regentin für Karl II., 1665-1675.** Filippo 1666. Crippa 2; Dav. 4004. Sehr schön

150,--

2728 **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** 1/2 Filippo 1694 (Jahreszahl nicht erkennbar). Crippa 8.

RR Sehr schön

1.250,--



2729



1,5:1



2729

2729 **Karl III. (VI.) von Habsburg, 1706-1711-1740.** 1/2 Filippo 1736. 13,88 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Gekröntes und verziertes, mehrfeldiges spanisches Wappen mit Mittelschild von Mailand. Crippa 14/C (R4).

Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

6.000,--



1,5:1



2730



1,5:1

- 2730 **Franz II. von Habsburg, 1792-1800. 30 Soldi 1800, Mailand. Pagani 7.**
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Min. justiert, fast Stempelglanz 500,--



2731



2732



- 2731 **Napoleon I., 1804-1814. Ku.-Soldo 1813 M, Mailand. Pagani 78.**
Äußerst selten in dieser Erhaltung. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz 500,--
- 2732 **Ku.-3 Centesimi 1813 M, Mailand. Pagani 85.**
Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz 200,--



1,5:1



2733



1,5:1

MANTUA

- 2733 **Vincenzo II., 1627. 6 Doppie 1627. 31,35 g. • VINCEN • II • D • G • DUX • MANT • VII • E • M • F**
• V • Geharnischtes Brustbild l. mit großem Kragen und umgelegter Ordenskette// (Verzierung) FERIS •
TANTVM • INFENSVS • Hund steht l. Dav. 3951; Varesi 619 (R5).
RR Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 15.000,--



2734



2735



2734



- 2734 **Carlo I., 1627-1637.** Lira 1633. Bignotti 12; Varesi 650.

RR Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

500,--

MASSA DI LUNIGIANA

- 2735 **Maria Beatrice, 1790-1796 und 1814-1829.** 10 Soldi 1792. Bellesia 1.

RR Feine Patina, fast vorzüglich

200,--



2736

**MODENA**

- 2736 **Francesco I. d'Este, 1629-1658.** Scudo o. J. Levantinischer Beischlag zu einem Emdener 28 Stüber.
Dav. 508 A; Gamberini 936; Varesi 763. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich

Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich

500,--



2737



- 2737 **Francesco III. d'Este, 1737-1780.** Scudo 1739. Dav. 1392; Varesi 842 (R).

R Hübsche Patina, sehr schön

1.500,--



2738



2739



2740



NEAPEL UND SIZILIEN

- 2738 **Karl I. von Anjou, 1266-1278.** Saluto d'argento o. J. 3,17 g. Zweifeldiges Wappen//Mariä Verkündigung. Pannuti/Riccio 3. Sehr schön +

Sehr schön +

200,--

- 2739 Saluto d'argento o. J. 3,23 g. Zweifeldiges Wappen//Mariä Verkündigung. Pannuti/Riccio 3.

Hübsche Patina, etwas Belag, sehr schön

150,--

- 2740 Saluto d'argento o. J. 3,18 g. Zweifeldiges Wappen//Mariä Verkündigung. Pannuti/Riccio 3. Sehr schön

150,--



2741



2742



2743



- | | | | |
|------|--|-------------------------------|--------|
| 2741 | Karl II. von Anjou, 1285-1309. Saluto d'argento o. J. 3,27 g. Zweigeteiltes Wappen//Mariä Verkündigung. Pannuti/Riccio 2. | Kl. Prägeschwäche, sehr schön | 100,-- |
| 2742 | Robert von Anjou, 1309-1343. Gigliato o. J. Pannuti/Riccio 1. | Hübsche Patina, sehr schön + | 125,-- |
| 2743 | Gigliato o. J. Pannuti/Riccio 2. | Sehr schön | 100,-- |



2744



- | | | | |
|------|-------------------------------------|--|--------|
| 2744 | Gigliato o. J. Pannuti/Riccio zu 1. | 3 Stück. Kl. Prägeschwäche (1x), sehr schön | 150,-- |
|------|-------------------------------------|--|--------|
- Die teilweise verwilderten Umschriften und groben Zeichnungen des Münzbildes lassen darauf schließen, dass es sich bei den vorliegenden Exemplaren möglicherweise auch um zeitgenössische Beischläge handeln könnte (zu den Nachahmungen aus dem kleinasiatischen Raum vgl. Schlumberger Tf. XVIII, 17, 18 und Tf. XXI, 17; Slg. Slocum 929, 930; Friedlaender, J.: Lateinische Münze des Sarcan oder Ssarukhan, Seldschuken-Emirs in Lydien, in: Beiträge zur älteren Münzkunde 1851, S. 52 ff.; Lambros, P.: Monnaie inédite de Sarukhan, Emir d'Ionie, frappé à Ephèse 1299-1346. in: Revue Numismatique 1869/70, S. 335 ff.; Karabacek, J.: Gigliato des jonischen Turkomanenfürsten Omar-beg, in: Numismatische Zeitschrift, Wien 1870, Bd. 2, S. 525 ff.). Da der Gigliato oder "Robertino" eine der wichtigsten Handelsmünzen des 14./15. Jahrhunderts im Mittelmeerraum war, wurde sein Münzbild zum Grundmuster beispielsweise für die Münzen von Chios, Rhodos oder Zypern.



2745



2746



- | | | | |
|------|--|------------------------------|--------|
| 2745 | Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494. Coronato o. J. (1458-1460), Neapel. Münzmeister Antonio Miroballo. Pannuti/Riccio 11 a. | Patina, sehr schön | 100,-- |
| 2746 | Coronato o. J. (1458-1460), Neapel. Münzmeister Antonio Miroballo. Pannuti/Riccio 12 b. | Hübsche Patina, sehr schön + | 150,-- |



2747



2748



- 2747 Coronato o. J., Neapel. Ohne Münzmeistersignatur auf der Vorderseite. Pannuti/Riccio 15.
Kl. Zainende, sehr schön 100,--
- 2748 Coronato o. J., Neapel. Ohne Münzmeistersignatur auf der Vorderseite. Pannuti/Riccio 15/15 f.
Kl. Prägeschwäche, sehr schön 75,--



2749



2750



2751



- 2749 Coronato o. J. (1469-1474), Neapel. Münzmeister Jacopo Cotrullo. Pannuti/Riccio 16 b (dort Vorderseitenumschrift falsch angegeben, siehe Abbildung).
Sehr schön 100,--
- 2750 Coronato o. J. (1469-1474), Neapel. Münzmeister Jacopo Cotrullo. Pannuti/Riccio 16 e (dort Vorderseitenumschrift falsch angegeben, siehe Abbildung).
Hübsche Patina, sehr schön + 150,--
- 2751 Coronato o. J. (1488-1494), Neapel. Münzmeister Gian Carlo Tramontano. Pannuti/Riccio 17 b.
Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



2752



2753



- 2752 Coronato o. J. (1488-1494), Neapel. Münzmeister Gian Carlo Tramontano. Pannuti/Riccio 17 b.
Hübsche Patina, sehr schön 100,--
- 2753 Coronato o. J. (1469-1474), Neapel. Münzmeister Jacopo Cotrullo. Pannuti/Riccio 18 b.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



2754



2755



- 2754 Coronato o. J. (1469-1474), Neapel. Münzmeister Jacopo Cotrullo. Pannuti/Riccio 18 b.
Hübsche Patina, fast sehr schön 75,--
- 2755 Carlino o. J. (1458-1460), Neapel. Münzmeister Salvatore oder Antonio Miroballo. Pannuti/Riccio 21 d var.
Kl. Druckstelle im Randbereich, sehr schön 150,--



2757



2756



2758



- 2756 **Friedrich III. von Aragon, 1496-1501.** Carlino o. J., Neapel. Münzmeister Gian Carlo Tramontano. Pannuti/Riccio 5. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 200,--
- 2757 **Karl V., 1516-1556.** 1/2 Ducato o. J. (1548-1556), Neapel. Münzmeister Giovan Battista Ravaschiero. Pannuti/Riccio 15. Hübsche Patina, sehr schön 300,--
- 2758 1/2 Ducato o. J. (1548-1556), Neapel. Münzmeister Giovan Battista Ravaschiero. Pannuti/Riccio 15. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 150,--



2759



2760



- 2759 Tari o. J. (1528-1546), Neapel. Münzmeister Luigi Ram. Pannuti/Riccio 19. Fast sehr schön 75,--
- 2760 Tari o. J. (1528-1546), Neapel. Münzmeister Luigi Ram. Pannuti/Riccio 20 c. Hübsche Patina, Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön + 100,--



2761



2762



- 2761 Tari o. J. (1548-1556), Neapel. Münzmeister Giovan Battista Ravaschiero. Pannuti/Riccio 22 var. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 150,--
- 2762 Carlino o. J. (1516-1527), Neapel. Münzmeister Marcello Gazella. Pannuti/Riccio 26. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön 200,--



2763



2764



- 2763 Carlino o. J. (1528-1546), Neapel. Münzmeister Luigi Ram. Pannuti/Riccio 36 c. Hübsche Patina, sehr schön 150,--
- 2764 Carlino o. J. (1528-1546), Neapel. Münzmeister Luigi Ram. Pannuti/Riccio 36 c. Min. justiert, sehr schön 100,--



2765



2767



2766



- 2765 **Philipp II. von Spanien, 1554-1598.** Ducato o. J. (1554-1556), Neapel. Münzmeister Giovan Battista Ravaschiero. Dav. 8315; Pannuti/Riccio 2. Prachtvolle Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--
- 2766 Ducato o. J. (1554-1556), Neapel. Münzmeister Giovan Battista Ravaschiero. Dav. 8315; Pannuti/Riccio 2. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, Schrötlingsfehler im Randbereich, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 2767 1/2 Ducato o. J. (1554-1556), Neapel. Münzmeister Giovanni Battista Ravaschiero. Pannuti/Riccio 5. Hübsche Patina, sehr schön + 200,--



2768



2769



- 2768 1/2 Ducato o. J. (1556-1598), Neapel. Münzmeister Giovanni Battista Ravaschiero. Pannuti/Riccio 15. Sehr schön + 250,--
- 2769 Tari o. J. (1554-1567), Neapel. Münzmeister Giovan Battista Ravaschiero. Pannuti/Riccio 24 a. Hübsche Patina, fast vorzüglich 200,--



2770



2772



2771



- 2770 Tari o. J. (1554-1567), Neapel. Münzmeister Giovan Battista Ravaschiero. Pannuti/Riccio 24 a. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 100,--
- 2771 **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** Tari 1688, Neapel. Pannuti/Riccio 15. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich + 300,--
- 2772 Carlino 1688, Neapel. Pannuti/Riccio 35. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 300,--



2774



2773



2775



2774

- 2773 Carlino 1689, Neapel. Pannuti/Riccio 36. **Selten in dieser Erhaltung.** Prachtvolle Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 2774 Ducato (100 Grana) 1693, Neapel. Dav. 4047; Pannuti/Riccio 3. Min. justiert, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 200,--
- 2775 **Philipp V. von Spanien, 1700-1707.** Kleine Bronzemedaille 1702, Neapel. unsigniert. Der König reitet l./Weibliche Gestalt in antikem Gewand sitzt fast v. v., den Kopf nach l. gewandt, in der Rechten Füllhorn, in der Linken Speer, im Hintergrund r. der Vulkan Vesuv. 22,97 mm. CNI XX, S. 525, 19. **Sehr schön** 250,--



2776



2777



2778



- 2776 **Karl VI. von Österreich (Karl III. von Spanien), 1707-1734.** Piastra (120 Grana) 1733, Neapel. Dav. 1396; Pannuti/Riccio 2. **R Fast sehr schön** 500,--
- 2777 Piastra (120 Grana) 1733, Neapel. Dav. 1396; Pannuti/Riccio 2. **R Rand bearbeitet, fast sehr schön** 200,--
- 2778 **Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825).** Piastra (120 Grana) 1796, Neapel. Dav. 1409; Pannuti/Riccio 62. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz** 500,--



2779



- 2779 Piastra (120 Grana) 1798, Neapel. Dav. 1409; Pannuti/Riccio 63. **Attraktives, vorzügliches Exemplar** 300,--



2781



2780



2782



- 2780 **Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 2. Periode, 1799-1805 (-1825).** Ku.-6 Tornesi 1801, Neapel. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 BN. Pagani 18 a.
Selten in dieser Erhaltung. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

500,--

- 2781 Piastra (120 Grana) 1805, Neapel. Dav. 162; Pagani 10 b.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

750,--

- 2782 **Joseph Bonaparte, König von Neapel, 1806-1808.** Piastra (120 Grana) 1807 (Jahreszahl im Stempel aus 1806 geändert), Neapel. Dav. 165; Pagani 42.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtvolle Patina, leicht justiert, attraktives, vorzügliches Exemplar

2.000,--



2783



2784



2785



- 2783 Piastra (120 Grana) 1807 (Jahreszahl im Stempel aus 1806 geändert), Neapel. Dav. 165; Pagani 42.

Sehr schön-vorzüglich

400,--

- 2784 Piastra (120 Grana) 1807, Neapel. Dav. 165; Pagani 42.

Fast sehr schön

150,--

- 2785 Piastra (120 Grana) 1808, Neapel. Dav. 165; Pagani 43.

Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

300,--



2786



2787



2788



- 2786 **Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** 12 Carlini (Piastra) 1809, Neapel. Dav. 166; Pagani 45. **Seltener Jahrgang.** Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 2787 12 Carlini (Piastra) 1809, Neapel. Dav. 166; Pagani 45. Fast vorzüglich 800,--
- 2788 12 Carlini (Piastra) 1810, Neapel. Dav. 166 B; Pagani 46 c. Kl. Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, sehr schön + 500,--



2789



2790



- 2789 5 Lire 1813, Neapel. Dav. 167; Pagani 58 a. Feine Patina, sehr schön 300,--
- 2790 5 Lire 1813, Neapel. Dav. 167; Pagani 58 b. Kräftige Patina, kl. Randfehler, sehr schön 200,--
- 2791 2 Lire 1813, Neapel. Pagani 60 b, e. **2 Stück.** Kl. Randfehler (1x), sehr schön 150,--



2792



2792



2793

- 2792 Lira 1813, Neapel. Pagani 62 c. Hübsche Patina, fast vorzüglich 150,--
- 2793 **Ferdinand II., 1830-1859.** Silbermedaille 1832, von V. Catenacchi, auf den bedeutenden Universalgelehrten Franciscus Maurolicus, *1494, †1575. Büste Maurolicus r. // Gedenkstein, der von Efeu umrankt ist, darauf fünf Zeilen Schrift, unten l. ein Globus. 40,84 mm; 52,78 g. Ricciardi -. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 150,--



2794



2795



2796



2794

2794 Piastra (120 Grana) 1856, Neapel. Dav. 175; Pagani 222.

Prachtexemplar. Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

100,--

2795 Ku.-2 Tornesi 1857, Neapel. Pagani 411 a.

Fast Stempelglanz

200,--

2796 Ku.-2 Tornesi 1857, Neapel. Pagani 411 a.

Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



2797



PALMANOVA

2797 Stadt. 50 Centesimi 1814, geprägt während der Belagerung durch österreichische Truppen. Brause-Mansfeld Tf. 11, 2; Pagani 281.

Prägeschwäche, sonst sehr schön-vorzüglich

250,--



2798



1,5:1



2798

PARMA

2798 Maria Louisa, 1815-1847. 5 Lire 1815, Mailand. Dav. 204; Pagani 5.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

1.000,--



2799



2800



2799

2799 5 Lire 1815, Mailand. Dav. 204; Pagani 5.

Hübsche Patina, vorzüglich

500,--

2800 Lira nuova 1815, Mailand. Pagani 9.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

400,--



2801



2802



2801

- 2801 Silbermedaille 1836, von E. Galli, auf die Bibliotheca Palatina in Parma. Brustbild l. mit Diadem und Schleier//Weibliche Gestalt mit Lorbeerkranz und antikem Gewand steht nach r. an einem Postament und schreibt auf eine Tafel. 59,27 mm; 93,31 g. Bramsen 1970; Slg. Julius 3971.

Kl. Randfehler, fast vorzüglich

600,--

PESARO

- 2802 Costanzo I. Sforza, 1473-1483. 1/3 Grosso o. J. Biaggi 1887.

R Hübsche Patina, sehr schön +

200,--



2803



2804



2803

PIACENZA

- 2803 Odoardo Farnese, 1622-1646. Scudo 1626. Dav. 4127; Varesi 1163/1.

R Fassungsspuren, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

250,--

- 2804 Francesco Farnese, 1694-1727. 10 Soldi o. J. Varesi 1182.

Vorzüglich

300,--



1,5:1



2805



1,5:1

PIEMONTE

- 2805 Republik. 1/4 Scudo ANNO VII (1798), Turin. Varesi 1007.

RR Vorzüglich

4.000,--



2806



RETEGNO

- 2806 **Antonio Teodoro Trivulzio, 1676-1678.** 3 Filippi 1676. 83,28 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Verziertes Wappen, darin drei gekrönte Gesichter, zu den Seiten • VNICA • - • MENS •. Dav. 4134; Varesi 898 (R3).

RR Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

7.500,--



2807



- 2807 2 Filippi 1676. Dav. 4135; Varesi 899/1 (R2).

R Sehr schön

1.250,--



1,5:1



2808



1,5:1

RONCO

- 2808 **Napoleone Spinola, 1647-1672.** 1/4 Scudo 1647. 7,78 g. NEAPOLIO • SPIN • MAR • ROCHÆ • FOR • Geharnischtes Brustbild l. mit Löwenkopfschulter//• ET • S • ROM • IMP • COM • RONCHI • D • ET • C • Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes Wappen. Varesi 509 (R4).

RR Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich +

15.000,--

Die Familie Spinola zählte zu den vier vornehmsten Familien aus Genua (neben den Doria, Fieschi und Grimaldi). Im 13. Jahrhundert erwarben die Spinola den ca. 34 km nördlich, in den Bergen des Appenin gelegenen Ort Ronco im Tal der Scrivia. Im Jahr 1644 erhielt Marquis (Markgraf) Napoleone Spinola von Kaiser Ferdinand III. das Münzrecht. Der Marquis wartete nicht lange mit der Ausübung des neu erlangten Privilegs. Nach einer Emission im Jahr 1647 wurden 1669 weitere Stücke ausgegeben. Der vorliegende, extrem seltene Taler von 1669 imitiert den in Böhmen geprägten Taler Kaiser Ferdinands II., auf dem der Münzherr stehend im Harnisch dargestellt ist. Statt Zepter und Reichsapfel hält der italienische Marquis auf seinem Taler einen Stab und eine Blume.



2809



1,5:1



2809

SARDINIEN

2809 **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** 2,5 Reali 1695, Cagliari. Varesi 86/2.

Kräftige Patina, fast vorzüglich

500,--



2810



2811



2810 **Karl Emanuel III., 1730-1773.** 1/2 Scudo nuovo 1757, Turin. Cudazzo 947 c (R).

Sehr schön

150,--

2811 **Victor Amadeus III., 1773-1796.** Scudo sardo 1773, Turin, für die Insel Sardinien. Cudazzo 1002 (R4); Dav. 1497.

RR Fast sehr schön

2.000,--



2813



2812



2813

2812 7,6 Soldi 1783, Turin. Cudazzo 993 c.

Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz

300,--

2813 **Victor Emanuel I., 1802-1821.** 1/2 Scudo 1815, Turin. Pagani 17.

RR Sehr schön

3.500,--



2814



2815



2814

2814 5 Lire 1820, Turin. Dav. 133; Pagani 14.

Kl. Randfehler, sehr schön +

300,--

2815 **Karl Felix, 1821-1831.** 2 Lire 1827, Turin. Pagani 88.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

100,--



2816



2817



2816

2816 5 Lire 1830, Genua. Dav. 135; Pagani 78.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

250,--

2817 **Karl Albert, 1831-1849.** 25 Centesimi 1833, Turin. Pagani 332.

Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich

100,--



2818



2820



2821



2819



2818 5 Lire 1835, Genua. Dav. 136; Pagani 237.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

250,--

2819 **Victor Emanuel II., 1849-1861.** 5 Lire 1850, Genua. Dav. 137; Pagani 370.

R Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

2.500,--

SAVOYEN

2820 **Carlo I., 1482-1490.** Testone o. J., Cornavin. Am Ende der Vorderseitenumschrift die Münzmeistersignatur GG (Nicola Gatti, Münzmeister in Cornavin 1485-1490). Cudazzo 227 c (R3).

RR Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön +

2.000,--

2821 1/2 Testone o. J., Turin. Am Ende der Vorderseitenumschrift die Münzmeistersignatur CT (Bartolomeo Caccia). Cudazzo 229 a (R7).

RR Korrodiert, kl. Prägeschwäche, sehr schön

1.500,--



1,5:1



2822



1,5:1

2822 **Filiberto II., 1497-1504.** Testone o. J., Turin. 9,17 g. Brustbild r. mit Barett//Wappen zwischen FE - RT, darüber Liebesknoten, umher Vierpaß. Cudazzo 301 (R9).

Von größter Seltenheit. Attraktives, sehr schönes Exemplar

7.500,--



1,5:1



2823



1,5:1

- 2823 **Emanuele Filiberto, 1553-1580.** Testone 1561, Münzstätte wahrscheinlich Asti. Cudazzo 510 (R3).
RR Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön 2.500,--



2825



2824



2825

- 2824 **Bianco (4 Soldi) 1563 T, Turin.** Cudazzo 520 d.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 2825 **Tallero 1577 T, Turin.** Variante ohne das Münzzeichen "T" inmitten der Jahreszahl. Cudazzo - (zu 504 c); Dav. A 8372.
Von großer Seltenheit. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön 500,--



2826



2828



2827



- 2826 **Carlo Emanuele I., 1580-1630.** Ducatone 1591, Turin. Cudazzo 602 c; Dav. 8378.
Bearbeitungsspuren, kl. Schrötlingsfehler, schön-sehr schön 500,--
- 2827 **Ducatone 1621, Turin.** Cudazzo 610 b; Dav. 4154.
Von großer Seltenheit. Belag, leicht berieben, sehr schön 1.500,--
- 2828 **Carlo Emanuele II., 1638-1675, unter Vormundschaft seiner Mutter Maria Cristina, 1639-1648.**
1/2 Lira 1641, Turin. Cudazzo 758 a. Schön-sehr schön 500,--



2829



2830



2829

2829 **Vittorio Amadeo II., 1680-1730.** 1/2 Scudo bianco 1681, Turin. Cudazzo 856 b.

Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön

1.500,--

SIZILIEN

2830 **Pietro von Aragon und seine Gemahlin Constanze, 1282-1285.** Pierreale o. J., Messina. 3,25 g. Wappen, umher Achtpaß//Gekrönter Adler v. v., den Kopf nach r. gewandt, umher Achtpaß. Varesi 173.

Hübsche Patina, sehr schön

100,--



2831



2832



2831 **Ferdinando il Cattolico, 1479-1516.** Tari o. J., Messina. Varesi 244/2.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

150,--

2832 Tari o. J., Messina. Varesi 244/2.

Hübsche Patina, sehr schön +

150,--



2833



2834



2833 **Carlo V., 1516-1556.** 2 Tari 1555, Messina. Varesi 293/4.

Herrliche Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

200,--

2834 2 Tari 1555, Messina. Varesi 293/4.

Dunkle Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

100,--



2835



2837



2836



2835 **Filippo II., 1556-1598.** 4 Tari 1558 T-P, Messina. Varesi 317/3.

Herrliche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

400,--

2836 4 Tari 15?? (Jahreszahl nicht lesbar) T-P, Messina. Varesi 317.

Dunkler Belag, sehr schön +

200,--

2837 2 Tari 1559 T-P, Messina. Varesi 324/4.

Hübsche Patina, kl. Zainende, sehr schön

100,--



2839



2838



2839

- 2838 1/2 Scudo 1565 C-G, Messina. Münzmeister Nicolo Antonio Gotho. Varesi 313/7.
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 600,--
- 2839 **Ferdinand III., 1759-1816.** Oncia (30 Tari) 1793, Palermo. Dav. 1422; Varesi 598/1.
RR Leicht justiert, vorzüglich 2.000,--



2840



2841



SUBALPINE REPUBLIK

- 2840 5 Francs AN 9 (1800), Turin. Dav. 197; Pagani 5. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz 3.000,--
- 2841 5 Francs AN 10 (1801), Turin. Dav. 197; Pagani 6.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Min. justiert, fast Stempelglanz 2.500,--
- 2842 5 Francs AN 10 (1801), Turin. Dav. 197; Pagani 6. **3 Stück.** Sehr schön und sehr schön + 300,--



2845



2844



2843



2845

TASSAROLO

- 2843 **Agostino Spinola, 1604-1616.** 1/4 Scudo o. J. Varesi 969/1 (R2). **RR** Sehr schön 200,--

TOSCANA

- 2844 **Cosimo I. Medici, 1537-1574, als Herzog von Florenz und Siena, 1555-1569.** Testone o. J., Siena. Montagano 578 (R2). **RR** Etwas Belag, sehr schön 1.000,--
- 2845 **Francesco I. Medici, 1574-1587.** Piastra 1583, Florenz. Dav. 8386; Montagano 181/6 (R2). **RR** Feine Patina, sehr schön 1.000,--



2846



2847



2848



- 2846 **Ferdinando I. Medici, 1587-1608, Großherzog 1588-1608.** Piastra 1590, Florenz. Dav. 8389; Montagano 224/3 (R).
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 1.000,--
- 2847 Tallero 1595, Pisa. Dav. 8392; Montagano 443.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtvolle Patina, etwas Belag, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 2848 Piastra 1601, Florenz. Dav. 4185; Montagano 226/1.
RR Sammlerpunze "GL" im Feld der Vorderseite, schön 300,--



2849



2850



2851



- 2849 **Cosimo II. Medici, 1608-1621.** Piastra 1611, Florenz. Dav. 4192; Montagano 261/1 (R2).
RR Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 4.000,--
- 2850 Piastra 1613, Florenz. Dav. 4191; Montagano 260/2 (R2).
RR Kl. Zainende, fast sehr schön 1.500,--
- 2851 **Ferdinando II. Medici, 1621-1670.** Piastra 1628. 32,20 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//St. Johannes steht v. v. mit Kreuzstab und erhobener Rechten. Dav. 4199; Montagano 290/4 (R5?).
RR Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 5.000,--



2852



2852 **Cosimo III. Medici, 1670-1723.** Testone 1676, Florenz. Montagano 332/3.

RR Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 1.250,--



2853



2854



2855



2853 Piastra 1680, Florenz. Dav. 4211; Galeotti IX, 2. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 1.000,--

2854 Tollero 1687, Livorno. Dav. 4215; Montagano 64/7 (R). Sehr schön 250,--

2855 **Francesco II. (III.) di Lorena, 1737-1765.** Francescone (10 Paoli) 1747, Florenz. Dav. 1505 Anm.; Montagano 361/1 (R2). Feine Patina, sehr schön + 150,--



1,5:1



2856



1,5:1

2856 **Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790.** 1/2 Francescone 1779, Florenz. Montagano 386/3 (R2).

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 2.000,--



750.--

300,--



2.500,--

500,--

3.000,--



400,--



2863



2864



2865



- | | | | |
|------|--|-----------------------|--------|
| 2863 | Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807.
1 1/2 Francescone (Dena) 1803, Florenz. Dav. 152; Pagani 23. | Vorzüglich | 400,-- |
| 2864 | Francescone (10 Paoli) 1806, Florenz. Dav. 155; Pagani 30 a. | Sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 2865 | 1 1/2 Francescone (Dena) 1807, Florenz. Dav. 152; Pagani 27.
Hübsche Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar | | 400,-- |



2867



2866



2868



- | | | | |
|------|---|-------------------------|----------|
| 2866 | Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859. 1/2 Francescone 1828, Florenz. Pagani 123.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtvolle Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz | | 1.500,-- |
| 2867 | Francescone (10 Paoli) 1856, Florenz. Dav. 160; Pagani 117 a. | Fast vorzüglich | 300,-- |
| 2868 | Francescone (10 Paoli) 1858, Florenz. Dav. 160; Pagani 118. | Vorzüglich-Stempelglanz | 500,-- |



2869



2870


URBINO

- | | | | |
|------|--|-----------------|--------|
| 2869 | Francesco Maria II. della Rovere, 1574-1624. Testone o. J., Pesaro. Cavicchi 149. | Fast sehr schön | 150,-- |
| 2870 | Paolo o. J., Pesaro. Cavicchi 154 var. | Sehr schön | 100,-- |



2871



2873



2872


VENEDIG

- | | | | |
|------|---|---|----------|
| 2871 | Antonio Priuli, 1618-1623. Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1620). Münzmeister Vincenzo Correr. Dav. 4239; Gamberini 688. | Sehr schön | 100,-- |
| 2872 | Francesco Erizzo, 1631-1646. Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1637). Münzmeister Donato Bembo. Dav. 4249; Gamberini 793. | Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 2873 | Giovanni Pesaro, 1658-1659. Osella ANNO I (1658/1659). Münzmeister Nicolò Contarini. Gamberini 940.
RR Sehr attraktives Exemplar mit prachtvoller Patina, vorzüglich + | | 3.000,-- |



2874



1,5:1



2874

- | | | | |
|------|--|---|----------|
| 2874 | Domenico Contarini, 1659-1674. Osella A III (1661/1662). Münzmeister Tomaso Barbarigo. Gamberini 975. | Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.
Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich + | 4.000,-- |
|------|--|---|----------|



2876



2875



2877



- 2875 **Giovanni II. Corner, 1709-1722.** Silbermedaille o. J. (1716), von P. H. Müller, auf Matthias Johann von Schulenburg, den Verteidiger Korfus gegen die Türken. Geharnischtes Brustbild Schulenburgs r.// Dreifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen mit Mittelschild, zu den Seiten zwei wilde Männer als Schildhalter. 48,75 mm; 42,82 g. Voltolina 1386. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 2876 **Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778.** Osella 1770. Münzmeister Benetto Capello. Gamberini 1747. **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Min. justiert, fast Stempelglanz 1.500,--
- 2877 **Paolo Renier, 1779-1789.** Tallero 1786. Prägung für die Levante. Dav. 1568; Gamberini 1849. **Sehr schön** 100,--



2878



- 2878 **Lodovico Manin, 1789-1797.** Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1789). Münzmeister Giacomo Foscarini. Dav. 1570; Gamberini 1935. **Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar** 400,--



2879



2880



- 2879 Ku.-2 Soldi (Gazetta) o. J. (1796), für Dalmatien und Albanien. Gamberini 2052. **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 2880 Ku.-Soldo o. J. (1796), für Dalmatien und Albanien. Gamberini 2053. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.000,--



2881



2882



2881 **Provisorische Regierung, 1848-1849.** 5 Lire 1848, Venedig. Mit Randschrift: DIO PREMIERA' LA COSTANZA ★. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Dav. 208; Pagani 178.

Herrliche Patina, vorzüglich +

500,--

2882 5 Lire 1848, Venedig. Mit Randschrift: DIO PREMIERA' LA COSTANZA ★. Dav. 208; Pagani 178. Leicht berieben, sehr schön

150,--



2883



1,5:1



2883

VERONA

2883 **Federico II. di Svevia, 1218-1250.** Grosso da 20 Denari o. J. 1,67 g. Beiderseits Kreuz in doppelter Umschrift. Biaggi 2971; CNI VI, S. 265, 13 ff.

Fast vorzüglich

400,--



2884



2885



2884

KÖNIGREICH ITALIEN

2884 **Napoleon, 1805-1814.** 5 Lire 1809 M, Mailand. Dav. 202; Pagani 27 a.

Vorzüglich

500,--

2885 2 Lire 1812 V, Venedig. Pagani 20.

R Fast vorzüglich

300,--



2886



2887



2888



2886

2886 **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 5 Lire 1861, Florenz. Dav. 139; Pagani 481.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

2.500,--

2887 2 Lire 1863 N, Neapel. Pagani 506.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz

1.250,--

2888 Lira 1863 M, Mailand. Pagani 514.

Fast Stempelglanz

150,--



2889



2890

2889 **Umberto I., 1878-1900.** 5 Lire 1879 R, Rom. Dav. 141; Pagani 590.

Vorzüglich-Stempelglanz

400,--

2890 2 Lire 1887 R, Rom, Pagani 597.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

150,--



1,5:1



2891



1,5:1

2891 **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 5 Lire 1903, Mailand. Probe in Silber von Johnson, Mailand; 25,40 g. Dav. -; Pagani (Proben) 214 (R4).**RR** Min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz

6.000,--



2892



1,5:1



2893



1,5:1



2892

2892 2 Lire 1905 R, Rom. Pagani 729.

Seltener Jahrgang. Hübsche Patina, vorzüglich

150,--

2893 Ku.-1 Centesimo 1908 R, Rom. Pagani 945.

Sehr seltener Jahrgang. Kl. Randfehler, sehr schön

400,--



2894



2895



2894 5 Lire 1911 R, Rom. 50 Jahre Königreich Italien. Dav. 143; Pagani 707.

R Vorzüglich

1.250,--

2895 2 Lire 1911 R, Rom. Pagani 734.

RR Vorzüglich +

750,--



2896



2897



2896 20 Lire A VI/1927 R, Rom. Dav. 145; Pagani 672.

Attraktives Exemplar, herrliche Patina, vorzüglich +

300,--

2897 20 Lire A VI/1928 R, Rom, auf den 10. Jahrestag der Beendigung des Ersten Weltkrieges. Dav. 146; Pagani 680.

Vorzüglich

250,--



2898



KOLONIE SOMALIA

2898 Victor Emanuel III., 1900-1946. 10 Lire 1925, Rom; 5 Lire 1925, Rom. Pagani 989 (R), 990 (R).

2 Stück. R Vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--

LOTS ITALIEN

2899 Diverse italienische Silbermünzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom Giulio bis zum Piaster. Dazu ein Gros aus Zypern des 14. Jahrhunderts. Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen.

17 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

800,--

2900 Kleine Serie verschiedener Denar-Prägungen des 11. - 13. Jahrhunderts, von Brescia, Mailand und Pavia. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

8 Stück. Sehr schön-vorzüglich

500,--

2901 Sammlung von italienischen Münzen des 19./20. Jahrhunderts, vom 10 Centisimi bis zum 200 Lire-Stück. Interessantes Lot mit besseren Typen und hübschen Qualitäten, bitte besichtigen.

156 Stück. Sehr schön-Stempelglanz

500,--



2902



JUGOSLAWIEN

KÖNIGREICH

2902 Alexander I., 1921-1934. 1 Dinar 1925. Probe (Essai) in Nickel von A. Patey; 5,01 g. K./M. Pn 10.

Von großer Seltenheit. Fast Stempelglanz

1.000,--



2903



2904



KROATIEN

ZADAR (ital. ZARA)

2903 Unter französischer Herrschaft. 4 Francs 60 Centimes (1 Once) 1813, geprägt während der Belagerung durch österreichische Truppen. Brause-Mansfeld Tf. 42, 2; Dav. 49.

R Mit den üblichen 3 Randpunzen, sehr schön +

1.500,--

2904 4 Francs 60 Centimes (1 Once) 1813, geprägt während der Belagerung durch österreichische Truppen. Brause-Mansfeld Tf. 42, 2; Dav. 49.

Sehr schön

1.500,--



2905



LIECHTENSTEIN

FÜRSTENTUM

- 2905 **Johann II., 1858-1929.** Vereinstaler 1862 A. Dav. 215; Kahnt 281; Thun 468.
 R Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



2906



2907



MALTA

JOHANNITERORDEN

- 2906 **Jean de la Valette, 1557-1568.** 4 Tari o. J. Restelli 9. Hübsche Patina, sehr schön + 300,--
 2907 4 Tari o. J. Restelli 22. Sehr schön-vorzüglich 400,--



2908



2909



- 2908 4 Tari o. J. Restelli 23. Sehr schön-vorzüglich 250,--
 2909 4 Tari o. J. Restelli 37. Etwas Belag, fast vorzüglich 500,--



2911



2910



2911

- 2910 **Antonio Manoel de Vilhena, 1722-1736.** 4 Tari 1728. Restelli 109. Fast vorzüglich 250,--
 2911 **Emmanuel de Rohan, 1775-1797.** 30 Tari 1790. Dav. 1609; Restelli 31. Sehr schön 150,--



2912



2913



2914



2912 **Ferdinand von Hompesch, 1797-1798.** 30 Tari 1798. Dav. 1611; Restelli 2.

Leicht justiert, fast vorzüglich

300,--

2913 30 Tari 1798. Dav. 1611; Restelli 2.

Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

250,--

2914 30 Tari 1798. Dav. 1611; Restelli 12.

Kratzer, sehr schön

150,--



2915



MONACO

FÜRSTENTUM

2915 **Honoré II., 1604-1662.** Ecu 1653. Dav. 4306; Varesi 435/3.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit schöner Patina

2.500,--

Es gelang Honoré II. aus der Familie Grimaldi, die seit dem 14. Jahrhundert die Herrschaft über Monaco innehatte, im Jahr 1641 durch den Vertrag von Péronne mit König Ludwig XIII. von Frankreich die Erhebung Monacos zum Fürstentum zu erreichen. Dabei wurde Honoré II. auch das Münzrecht zuerkannt, nachdem er bereits 1640 Münzen hatte prägen lassen. Im Jahr 1644 wurde den monegassischen Münzen per Gesetz Kurs im gesamten französischen Königreich verliehen.



2916



2917



2916 **Honoré V., 1819-1841.** 5 Francs 1837, Monaco. Dav. 219; de Mey 84.

R Winz. Randfehler, fast vorzüglich

1.250,--

2917 **Louis II., 1922-1949.** 20 Francs 1945, Paris. Probe (Essai) in Silber von P. Turin; 12,00 g. Mit geriffeltem Rand. de Mey - (zu 104); Gadoury 121.

R Nur 250 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz

300,--



2918



2919



- 2918 10 Francs 1945, Paris. Probe (Essai) in Silber, von P. Turin; 8,33 g. Mit geriffeltem Rand. de Mey - (zu 105); Gadoury 120. **R Nur 250 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

- 2919 5 Francs 1945, Paris. Probe (Essai) in Silber, von L. Maubert; 14,62 g. Mit glattem Rand. de Mey - (zu 101); Gadoury 119. **R Nur 250 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



2920



2921



2922



NIEDERLANDE

MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

- 2920 Gravierte Silbermedaille o. J. (17. Jahrhundert), unsignierte Hochzeitsmedaille. Ein Brautpaar reicht sich in einer Landschaft die Hände//Darstellung der Hochzeit zu Kanaa. 46,75 mm; 35,44 g. **Sehr schön** 400,--
Exemplar der Auktion J. Schulman 256, Amsterdam 1973, Nr. 590.
- 2921 Gravierte Silbermedaille 1692, unsigniert, auf den Tod von Maria Brongersma. Maria Brongersma steht nach l. und greift mit der Rechten nach einer aus Wolken kommenden Hand, in der Linken Palmzweig, dahinter steht der Tod mit Sanduhr in der Linken//Uhr mit Waage, darunter sechs Zeilen Schrift. 48,38 mm; 22,91 g. v. Loon II, S. 524. **Sehr schön** 400,--
Exemplar der Auktion J. Schulman 275, Amsterdam 1982, Nr. 2525.
- 2922 Gravierte Bronzemedaille 1726, unsigniert, auf Claas Jansen de Wilde. Wilder Mann steht v. v., mit beiden Händen die Keule schulternd//Drei Zeilen Schrift. 45,77 mm. **Sehr schön** 200,--
Exemplar der Auktion Schulman 275, Amsterdam 1982, Nr. 2536.



2923

- 2923 Silbermedaille 1787 (geprägt 1788), unsigniert, von J. H. Schepp, auf die Garantieakte. Schild, darauf Schrift: HEROIBVS / PARTIIS / LIBERTAS / PVBLICA in Lorbeerkrantz//14 Zeilen Schrift. 89,32 mm; 272,52 g. v. Loon 774. RR Leichte Bearbeitungsspuren, vorzüglich

2.000,--

Wilhelm V. von Oranien mußte 1786 Den Haag verlassen, nachdem sich vor allem die aus Aristokraten und Demokraten gebildete Patriotenpartei gegen ihn aufgelehnt hatte. Als die Gemahlin Wilhelms V., Wilhelmina, auf einer Reise von den Patrioten aufgehalten und zur Rückkehr gezwungen wurde, ließ ihr Bruder, König Friedrich Wilhelm II. von Preußen, 25.000 Soldaten in die Niederlande einrücken und seinen Schwager wieder in sein Amt einsetzen. Durch die Akte von 1788 garantierten England und Preußen die Rechte des Hauses Oranien als Generalstatthalter der Niederlande.



2925

2926

2924

2924

AMSTERDAM

- 2924 Stadt. Silbermedaille 1730, von M. Holtzhey, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Saturn befestigt ein Medaillon mit der Büste von Martin Luther an einen Obelisk, unten l. kniet die Stadtgöttin nach r. und schreibt, l. schwebt Fama mit zwei Posaunen, im Hintergrund Stadtansicht//Religio steht fast v. v., den Kopf nach r. gewandt, in der Rechten Palmzweig und zwei Ringe, in der Linken Schild, an dem Pfeile abprallen, unten am Boden Symbole der katholischen Kirche, oben strahlendes Gottesauge in Wolken. 50,07 mm; 53,19 g. Slg. Whiting 353; Verv. v. Loon 55.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

500,--

DEVENTER

- 2925 Reichsmünzstätte. Heinrich II., 1002-1024. Pfennig. 1,15 g. Hand, zu den Seiten RE - X//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Dannenberg 563; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 25, 1.8. R Prägeschwäche, sehr schön
- 2926 Denar. 0,99 g. Kopf l.//Kreuz, an den Enden der Arme B - O - N - A, in den Winkeln je ein Ringel. Dannenberg 564; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 26, 1.9. Feine Patina, übliche Prägeschwäche, fast sehr schön

150,--

100,--



2927



2928



2929

**DEVENTER, CAMPEN UND ZWOLLE**

- 2927 **Gemeinschaftlich.** Taler 1555, mit Hüftbild Karls V. Dav. 8534; Delm. 673 (R).
Kl. Prägeschwäche, sehr schön 300,--

FRIESLAND

- 2928 **Provinz.** Reichstaler 1608. Dav. 4829; Delm. 947 (R1). **R** Sehr schön 300,--

GELDERN

- 2929 **Herzogtum.** Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Philippstaler 1566. Delm. 62 (R2) Anm.
Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön 150,--



2930

**HOLLAND**

- 2930 **Provinz.** Dukaton (Silberner Reiter) 1671. Mit Randschrift. Dav. 4931; Delm. 1015 (R2).
RR Prachtexemplar mit herrlicher Tönung. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



2931



- 2931 Silbermedaille o. J. (1672), unsigniert, auf die Ermordung der Gebrüder Johan und Cornelius de Witt. Beider Brustbilder nebeneinander r. // Acht Zeilen Schrift, umher Blumenverzierungen. Mit Randschrift. 48,20 mm; 41,35 g. v. Loon III, S. 87, 3.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 400,--



2932



- 2932 Ovale Silbergußmedaille 1672, unsigniert, auf die Ermordung der Gebrüder Johan und Cornelius de Witt. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Tafel mit zehn Zeilen eingravierter Schrift, zu den Seiten je ein nacktes Kind, oben geflügeltes Stundenglas mit Sensen, unten Totenkopf. 54,90 x 51,43 mm; 59,33 g. v. Loon III, S. 90.

RR Prachtexemplar. Herrliche Patina, fein zisiliert, vorzüglich/Stempelglanz

1.000,--



2933



- 2933 Silberne Hohlgußmedaille 1672, von F. Avry, auf die Ermordung der Gebrüder Johan und Cornelius de Witt. Beider Brustbilder einander gegenüber//Die beiden Brüder fallen mehreren Fabelwesen zum Opfer. 71,88 mm; 53,70 g. v. Loon III, S. 87, 1.

R Kräftige Patina, sehr schön +

200,--



2935



2934



2935

MAASTRICHT

- 2934 **Reichsmünzstätte. Heinrich V., 1105-1125.** Denar. 0,95 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz (?)//Krummstab, davor Kugel. Dannenberg 251.

RR Korrosionsspuren und Prägeschwäche, sehr schön

150,--

Die Zuweisung des vorliegenden Typs ist nicht gesichert. H. Dannenberg las auf dem ihm vorliegenden Stück CONRADVSII / TRAIE. Auf dem hier zur Versteigerung gelangenden Stück scheinen die Umschriften jedoch anders zu lauten (ON/MV/ / ?).

NIJMEGEN

- 2935 **Stadt. Taler (30 Stüber) 1563.** Dav. 8548; Delm. 640 (R1).

R Kl. Randfehler, sehr schön +

250,--



2936



2937



2938



2939

**TIEL**

- 2936 **Reichsmünzstätte. Heinrich II., 1002-1024.** Denar. 0,75 g. Gekrönter Kopf v. v.//Coloniamonogramm. Dannenberg 347; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 50, 3.2 var. **R** Prägeschwäche, fast sehr schön 75,--
- 2937 Denar. 1,23 g. Gekrönter Kopf v. v.//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Dannenberg 578; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 51, 3.3. Prägeschwäche, sehr schön 100,--
- 2938 **Reichsmünzstätte. Konrad II., 1024-1039.** Denar. 1,12 g. +CHVONRA[DVS IMP] Kopf mit Diadem r.//Coloniamonogramm. Dannenberg 742; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 116, 8.17. **R** Prägeschwäche, fast sehr schön 150,--
- 2939 Denar. 1,54 g. Gekrönter Kopf l.//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Dannenberg 577; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 56, 3.10. **RR** Prägeschwäche, fast sehr schön 150,--



2942



2940



2941



2942

UTRECHT

- 2940 **Anonym, 995-1000.** Denar. 0,84 g. OS / IIIIOIO / A//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 126, 9.9. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 200,--
- 2941 **Bistum. Wilhelm, 1054-1076.** Pfennig. Utrecht. 0,53 g. Brustbild v. v. mit Krummstab und Kreuzstab, drei Kugeln und ein Ring l. im Feld//Mauer mit Zinnen und Tor, darüber V und ECT. Dannenberg 545 var; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 136, 10.10 var. Sehr schön 300,--

VLISSINGEN

- 2942 Bronzegußmedaille 1621, unsigniert, auf die Bootsmann-Gilde. Der heilige Christophorus mit dem Christuskind auf der Schulter schreitet l. durch das Meer, in der Rechten Stab//Schiff auf hoher See. 43,48 mm. Mit eingravierter Zahl "145" auf der Rückseite, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion J. Schulman 275, Amsterdam 1982, Nr. 2777.



2943

**ZEELAND**

- 2943 **Provinz. Reichstaler (Leicester rijksdaalder) 1595.** Dav. 8873; Delm. 903. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 750,--



2944



2945



2944



KÖNIGREICH HOLLAND

- 2944 **Ludwig Napoleon, 1806-1810.** 50 Stüber 1808, Utrecht. Dav. 228; Schulman 149. Fast vorzüglich 200,--
- 2945 1 Gulden 1809, Utrecht. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Büste r./Gekröntes, vierfeldiges Wappen, zu den Seiten Wertangabe, unten Jahreszahl und Münzstättenzeichen. Schulman 154. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, min. justiert, fast Stempelglanz 5.000,--



2946



2947



2946

KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- 2946 **Wilhelm I., 1813-1840.** 1 Gulden 1819, Utrecht. Probe in Kupfer; 8,43 g. Mit Randschrift. Schulman 273. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 750,--
- 2947 3 Gulden 1824, Utrecht. Dav. 233; Schulman 246 a. **R Herrliche Patina, vorzüglich +** 1.500,--



2948



2949



2950



- 2948 3 Gulden 1824, Utrecht. Dav. 233; Schulman 246 a. Sehr schön 300,--
- 2949 **Wilhelm II., 1840-1849.** 1 Gulden 1847, Utrecht. Schulman 525. Vorzüglich 125,--
- 2950 2 1/2 Gulden 1849, Utrecht. Dav. 235; Schulman 516. Vorzüglich 150,--

LOTS NIEDERLANDE

- 2951 Diverse Arendschillinge des 16./17. Jahrhunderts, u. a. von Campen, Reckheim, Zwolle etc. Dazu: Utrecht, 1/2 Taler 1592 und Brabant, Patagon 1619. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **18 Stück.** Meist sehr schön 500,--
- 2952 König Wilhelm, 2 1/2 Gulden 1840 (Dav. 234); Königin Wilhelmina, 2 1/2 Gulden 1898 (Dav. 237) und Gulden 1924 (K./M. 16.1). **3 Stück.** Sehr schön (2x) und vorzüglich-Stempelglanz 300,--



1,5:1



2953



1,5:1

NORWEGEN

KÖNIGREICH

- 2953 **Christian IV., 1588-1648.** Speciedaler 1648, Christiania. Ahlström 49; Dav. 3534.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Scharf ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 3.000,--



1,5:1



2954 (4-fach)



1,5:1

- 2954 **Christian V., 1670-1699.** Dicker, 4facher Speciedaler 1680, Christiania. 115,69 g. CHRISTIAN • 5 • D • G • REX • DAN • NOR • VA & GOT • Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Doppelte Umschrift: ★ DUX • SELS HOL • STOR • - DITM • COMOLD & DEL ★ / PIETATE • ET - IUSTITIA Gekrönter Löwe l. mit gebogener Hellebarde in gekrönter, ovaler Verzierung auf Kreuz, zu den Seiten die geteilte Signatur P - G (Peter Grüner, Münzmeister in Christiania 1675-1685), unten die geteilte Jahreszahl. Ahlström 25 (XR); Dav. A 3654.

Von größter Seltenheit. Winz. Kratzer, sehr schön 50.000,--



2955



2956



2957



- 2955 Krone (4 Mark) 1693, Christiania. Ahlström 88; Dav. 3663. Sehr schön 200,--
- 2956 **Frederik IV., 1699-1730. Silbermedaille 1704**, unsigniert, vermutlich von C. Barth, auf den Besuch des Königs in den Silberbergwerken von Kongsberg. Der König reitet l. mit Federhut//Eine mit Lorbeerkrantz geschmückte Pyramide mit drei Zeilen Schrift in Bergwerkslandschaft. Mit Randschrift. 43,58 mm; 57,63 g. Galster 346; Müseler 14.1/13 a (dort unter Dänemark).
RR Schöne Tönung, winz. Randfehler, kl. Tuscheziffer, sehr schön-vorzüglich 1.500,--
Der Besuch der ertragreichen Silberbergwerke in Kongsberg, wo seit 1687 alle norwegischen Münzen hergestellt wurden, bot den Anlaß für die Prägung dieser interessanten Medaille. Sie ist einem ähnlichen Stück auf den Besuch Christians V. in der Kongsberger Silbermine nachempfunden. Das vorliegende Exemplar im Gewicht von zwei Talern ist auf einem besonders dicken Schrötling geprägt.
- 2957 Kroneringsdaler (6 Mark) 1704, Kopenhagen, auf seine Reise nach Norwegen. Ahlström -; Dav. 1289; Hede 38. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.**
Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Tönung 3.000,--
Das vorliegende Stück wird auch als Rejsedaler bezeichnet.



2958



2959



2960



2958

- 2958 **Karl XIV. Johan, 1818-1844. Speciedaler 1821**, Kongsberg. Ahlström 2; Dav. 240. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 2959 1/2 Speciedaler (60 Skilling) 1821, Kongsberg. Ahlström 17. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 2960 1/2 Speciedaler (60 Skilling) 1824 (Jahreszahl im Stempel aus 1821 geändert), Kongsberg. Ahlström 19 A. Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--



2962



2961



2963



2962

- 2961 2 Skilling 1825, Kongsberg. Ahlström 46 A. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz 150,--
- 2962 Oskar I., 1844-1859. Speciedaler 1850, Kongsberg. Ahlström 5; Dav. 243. Fast vorzüglich 300,--
- 2963 Oskar II., 1872-1905. 10 Öre (3 Skilling) 1874, Kongsberg. Ahlström 77. R Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



2964



2965



- 2964 2 Kronen 1878, Kongsberg. Ahlström 17. Vorzüglich 400,--
- 2965 Krone 1887, Kongsberg. Ahlström 37. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



2966



2967



2966

- 2966 Krone 1888, Kongsberg. Ahlström 38. **Äußerst seltener Jahrgang.** Fast sehr schön 300,--
- 2967 10 Öre 1888, Kongsberg. Ahlström 86. **Prachtexemplar mit herrlicher Tönung.** Stempelglanz 150,--



2968



2970



2969



- 2968 2 Kronen 1890, Kongsberg. Ahlström 21. Vorzüglich 250,--
- 2969 2 Kronen 1894, Kongsberg. Ahlström 24. Vorzüglich 400,--
- 2970 Krone 1900, Kongsberg. Ahlström 47. **Prachtexemplar mit feiner Tönung.** Fast Stempelglanz 200,--



2971



1,5:1



2971

2971 Krone 1901, Kongsberg. Ahlström 48.

Prachtexemplar mit herrlicher Tönung. Stempelglanz

300,--



2972



2974



2973



2972 2 Kronen 1904, Kongsberg. Ahlström 29.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

2973 **Haakon VII., 1905-1958.** 2 Kronen 1908, Kongsberg. Ahlström 6.

Vorzüglich-Stempelglanz

150,--

2974 Krone 1916, Kongsberg. Ahlström 21.

Vorzüglich-Stempelglanz

150,--

LOT NORWEGEN

2975 Kleine Sammlung norwegischer Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom 1/2 Skilling bis 12 Skilling der Könige Frederik III. (2x), Christian V. (3x), Frederik IV. (4x), Frederik V. (4x), Christian VII. (27x), Frederik VI. (18x), Karl XIII (2x), Karl XIV. Johan (29x), Oskar I. (1x), Karl XV. (26x), Oskar II. (3x). Eine exakte Liste der Stücke kann angefordert werden.

119 Stück. Gering erhalten-fast vorzüglich

2.000,--



2976



2977


POLEN
KÖNIGREICH

2976 **Stephan Bathory, 1576-1586.** 3-Grösch 1582, Olkusz. Iger O.82.5 c (R1); Kopicki 519 var. (R1).

Sehr schön +

100,--

2977 3-Grösch 1584 I-D, Olkusz. Iger O.84.1 d (R1); Kopicki 524 var. (R1).

Sehr schön +

100,--



1,5:1



2978



1,5:1



2978 3-Grösch 1584 I-D, Olkusz. Iger O.84.4 d var. (R7); Kopicki 526 b var. (R7).

Von großer Seltenheit. Sehr schön

2.500,--



2979

- 2979 Reichstaler 1585 NB, Nagybánya. 27,85 g. Gekröntes Hüftbild r. mit geschultertem Zepter, die Linke am Schwertgriff//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 15 - 85 und die geteilte Münzstätten-signatur N - B. Dav. 8457; Kopicki 10504 (R4).

RR Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

5.000,--

Nachdem mit Sigismund II. August im Jahr 1572 die Jagiellonendynastie ausgestorben war, konnte der Fürst von Siebenbürgen, Stephan Bathory, nach Heirat der jagiellonischen Prinzessin Anna (Tochter Sigismunds I.) die polnische Königswahl am 1. Mai 1576 gegen Maximilian II. von Habsburg für sich entscheiden. Siebenbürgen übertrug er seinem Bruder Christoph. Stephan Bathory kämpfte erfolglos gegen das aufständische Danzig, mit dem er am 12. Dezember 1577 einen Kompromißfrieden schloß. Deutlich erfolgreicher waren die im Bündnis mit Schweden geführten Feldzüge gegen Iwan den Schrecklichen, in deren Folge Rußland große Teile Livlands an Polen/Litauen abtreten mußte. Stephan Bathory förderte das kulturelle Leben Polens entscheidend, obwohl er die Landessprache nicht beherrschte und gilt als einer der bedeutendsten polnischen Könige.



2980

- 2980 Sigismund III., 1587-1632. Groschen (Krongroschen) 1593, Posen. Kopicki 737 (R5).

RR Attraktives, vorzügliches Exemplar

500,--



2981



2982



2983



- 2981 Reichstaler 1627, Bromberg. Dav. 4316; Kopicki 1365 (R). Schöne Patina, vorzüglich 1.000,--
- 2982 Reichstaler 1628 I-I, Bromberg. Dav. 4316; Kopicki 1375 (R).
Sehr selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar mit prachtvoller Patina, vorzüglich 2.500,--
- 2983 Reichstaler 1628 I-I, Bromberg. Dav. 4316 A; Kopicki 1374 (R1).
Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön-vorzüglich 750,--



1,5:1



2984



1,5:1

2984 1/2 Reichstaler 1628 I-I, Bromberg oder Krakau. Kopicki 1290 (R4).

RR Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

4.000,--



2985



2986



2987



2985 Reichstaler 1630 I-I, Bromberg. Dav. 4316; Kopicki 1383 (R1).

Sehr schön +

750,--

2986 Bronzemedaille o. J. (um 1700), von A. Karlsteen, auf die Absetzung Sigismunds III. vom schwedischen Thron durch die Reichstagsbeschlüsse vom 24. Juli 1599 (Stockholm) und 19. März 1600 (Linköping). Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vierfeldiges Wappen (Polen/Litauen) in Kartusche. 52,25 mm. H.-Cz. 1661 (dort in Silber); Hildebrand I, S. 58, 14 (dort in Silber); Stenström (NNÄ 1945), 114.

Vorzüglich

200,--

Die Rückseitenumschrift dieser zur Regentensuite Arvid Karlsteens gehörenden Medaille lautet: HOC TECTVS NVDATVR AVITO (= "Durch das [polnische Reich] geschützt, wird er des Erbes seiner Vorväter beraubt").

2987 Wladislaw IV., 1632-1648. Reichstaler 1640 G-G, Bromberg. Dav. 4330; Kopicki 1497 (R4).

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich

3.000,--



2988



2989



2988

- 2988 Silbermedaille o. J. (1646), von S. Dadler, auf das königliche Paar. Brustbild des Königs halbr. in verziertem Harnisch mit umgelegtem Mantel, Spitzenkragen und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Gekröntes Brustbild der Königin Ludovica Maria Gonzaga halbr. mit Perlenkette im Spitzenkleid und Mantel und mit einer über die Schultern gelegte Kette mit anhängender Perle. 49,79 mm; 40,33 g. H.-Cz. 1880; Maué 62. **RR** Min. Randfehler, vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Adolph Hess AG 263, Zürich 1994, Nr. 1118.

- 2989 **August II., der Starke, 1697-1732.** Silbermedaille 1725, von A. Vestner, auf die Vermählung von Marie Leszczinska, Tochter des Gegenkönigs Stanislas Leszczinsky (König von Polen 1733-1734), mit König Louis XV von Frankreich. Geharnischtes Brustbild von Louis XV r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Der König mit Blitz und Ölweig und die Königin sitzen nebeneinander nach r. in einem Wagen, der von zwei Schwänen durch Wolken gezogen wird, oben streuen zwei Putten Blumen auf das Brautpaar. 37,73 mm; 19,57 g. Bernheimer 225; H.-Cz. -. **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, fast vorzüglich 250,--



2990



2991



2992



- 2990 **August III., 1733-1763.** Banco-Taler 1754 EDC, Leipzig. Dav. 1617; Kopicki 2134 (R1); Schnee 1037. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 2991 Banco-Taler 1755 EDC, Leipzig. Dav. 1617; Kopicki 2137 (R1); Schnee 1037. Etwas berieben, sehr schön 300,--
- 2992 **Stanislaus August, 1764-1795.** Konv.-Taler 1766 F-S, Warschau. Dav. 1618; Kopicki 2456 (R2). Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--



2993



2994



- 2993 **Revolution, 1830-1831.** 5 Zlotych 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen. Kopicki 2749 (R2).
Vorzüglich 250,--
- 2994 2 Zlote 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen. Kopicki 2748 (R1).
Vorzüglich 150,--



2995



2997



- 2995 **Republik, 1919-1939.** 5 Zlotych 1930, Warschau, auf die 100-Jahrfeier der Revolution. Dav. 252;
Kopicki 2942 (R). Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 2996 Lot. 10 Zlotych 1932, London (Dav. 253); 10 Zlotych 1933, Warschau, auf die 250-Jahrfeier des Sieges
über die Türken durch Johann III. Sobieski (Dav. 254); 10 Zlotych 1933, Warschau, auf Remuold Trau-
gutt und die 70-Jahrfeier des Januaraufstandes von 1863 (Dav. 255). **3 Stück.** Vorzüglich und besser 250,--
- 2997 **Volksrepublik, 1945-1989.** 100 Zlotych 1973. Probe in Silber; 15,90 g. Kopernikus. "Französische
Prägung", mit glattem Rand. 32,07 mm; 15,90 g. K./M. -; Parchimowicz P 354 a. **RR** Polierte Platte 150,--



2998



2999



2998

- 2998 200 Zlotych 1982. Papst Johannes Paul II. Yeo. 137. **Nur 3.650 Exemplare geprägt.**
Polierte Platte 150,--
- 2999 100 Zlotych 1982. Papst Johannes Paul II. Yeo. 136. **Nur 3.750 Exemplare geprägt.**
Polierte Platte 100,--

LOTS POLEN

- 3000 3-Gröschler 1600 (Riga); Ort 1622 (2 Varianten); 3 Grosze 1840 MW; 10 Zlotych 1933 (Traugutt) sowie
Ku.-3 Grosze 1811 (Warschau). **6 Stück.** Meist sehr schön 150,--
- 3001 Umfangreiche Sammlung von polnischen Münzen des 15.-18. Jahrhunderts, vom Hohlpfennig bis zum
18-Gröschler, darunter diverse bessere Typen und Varianten. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen.
193 Stück. Meist sehr schön 2.500,--



3002



3003



DANZIG

- 3002 **Stadt.** 6-Gröschler 1539, mit Titel Sigismunds I. (1506-1548). Dutkowski/Suchanek 77 II var.;
Kopicki 7339 (R6). Min. berieben, fast sehr schön 1.000,--
- 3003 Ort (1/4 Reichstaler) 1609, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). Dutkowski/Suchanek 153 I var.;
Kopicki 7482 (R3). **RR** Felder leicht bearbeitet, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--



3004



3005



3006

**THORN**

- 3004 **Unter Schweden. Karl X. Gustav 1655-1658.** 18-Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) o. J. (1656). Ahlström 1; Dutkowski/Suchanek 1728 (R4); Kopicki 9689 (R3). **R** Sehr schön 200,--
- 3005 18-Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) o. J. (1656). Ahlström 1; Dutkowski/Suchanek 1726 (R5); Kopicki 9689 var. (R3). **R** Dunkle Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 150,--

ZAMOSC

- 3006 **Stadt.** 2 Zlote 1813, geprägt während der Belagerung durch russische Truppen. Variante mit spiegelverkehrtem "D" in "DOPOMOZ". Brause-Mansfeld Tf. 33, 4 var.; Kopicki 8450 c (R3). **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 500,--



3007



3008

**PORTUGAL****KÖNIGREICH**

- 3007 **Fernando I., 1367-1383.** Barbuda o. J., Lissabon. Gomes Fe 33.04 var. Winz. Graffiti im Feld der Vorderseite, sehr schön + 200,--

PORTUGIESISCHE BESITZUNGEN

- 3008 **ANGOLA. Maria I. und Peter III., 1777-1786.** 4 Macutas 1784, Lissabon. Gomes MP 05.02. Vorzüglich 300,--



3009

**RUMÄNIEN****KÖNIGREICH**

- 3009 **Karl I., 1866-1914.** Silbermedaille 1869, von F. W. Kullrich, auf seine Vermählung mit Elisabeth Ottilie von Wied ("Carmen Sylva"). Beider Büsten nebeneinander 1.//Ansicht der Burg Hohenzollern. 50,77 mm; 58,07 g. Sommer K 65. Sehr schön-vorzüglich 150,--



3011



3010



3011

3010 2 Lei 1900, Hamburg. Schäffer/Stambuliu 050.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

500,--

3011 5 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. Dav. 275; Schäffer/Stambuliu 062.

Vorzüglich

175,--



3012



3013



3012

3012 5 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. Dav. 275; Schäffer/Stambuliu 062.

Fast vorzüglich

150,--

3013 1 Leu 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. Schäffer/Stambuliu 061 a.

Vorzüglich-Stempelglanz

75,--



3014



SAN MARINO

3014 **Republik.** 5 Lire 1898 R, Rom. Dav. 302; Pagani 357.

Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

250,--



3015



3016



SCHWEDEN

KÖNIGREICH

3015 **Anonym, 11. Jahrhundert.** Pfennig. 1,94 g. "Square-Coin" (Klippe). Long cross type. Brustbild l.// Langes Doppelfadenkreuz mit je drei Halbmonden an den Enden. Malmer 162.1105 (Single).

RR Sehr schön

600,--

Eine Prägung auf quadratischen Schrötlingen ist genauso charakteristisch für die anglo-skandinavischen Gepräge unter Olaf Skötkonung wie einzigartig für den europäischen Raum um das Jahr 1000. Etwa 1/3 aller bekannten Münzen sind Klippen, und es scheint so, als ob das Gewichtsverhältnis von runden zu eckigen Geprägten festgelegt gewesen ist.

3016 Pfennig. 1,92 g. Long cross type. Brustbild l.//Langes Doppelfadenkreuz mit je drei Halbmonden an den Enden. Malmer 367.1502 (Chain 117).

Leicht gewellt, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--



3017



3018



- 3017 Pfennig. 1,56 g. Long cross type. Brustbild l.//Langes Doppelfadenkreuz mit je drei Halbmonden an den Enden. Malmer 469.1223 (Chain 4-L). Fast vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 500,--
- 3018 Pfennig. 1,41 g. Long cross type. Brustbild l.//Langes Doppelfadenkreuz mit je drei Halbmonden an den Enden. Malmer 473.1404 (Chain 135). Etwas gewellt, sehr schön-vorzüglich 400,--



3019



1,5:1



3019

- 3019 Pfennig. 1,50 g. Quatrefoil type. Gekröntes Brustbild l., umher Vierpaß//Langes Doppelfadenkreuz mit je drei Halbmonden an den Enden, darauf Vierpaß. Malmer 739.1959 (Chain 131). Etwas gewellt, sonst attraktives, fast vorzügliches Exemplar 500,--



3020



3021



- 3020 Pfennig. 1,57 g. Small cross type. Brustbild l. mit Diadem//Kleines Kreuz. Malmer 620.9515 (Chain 105). Etwas gewellt und kl. Prägeschwäche, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
- 3021 **Christian I., 1457-1461.** Örtug o. J., Stockholm. 1,35 g. Lagerqvist 3. **RR Kl.** Prägeschwäche, sehr schön 150,--



3022



3024



3023



- 3022 **Erik XIV., 1560-1568.** Daler 1561, Stockholm. Ahlström 5; Dav. 8701. **R** Sehr schön + 2.000,--
- 3023 **Johann III., 1568-1592.** Daler 1576, Stockholm. Ahlström 26; Dav. 8705; Hagander 30. Hübsche Patina, sehr schön + 1.000,--
- 3024 **Sigismund, 1592-1599.** 4 Öre 1598, Stockholm. Ahlström 11 (R). **RR** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 1.250,--



3025



1,5:1



3025

- 3025 **Karl IX., (1598-) 1604-1611.** Riksdaler 1610, Stockholm. Variante mit MEVM in der Rückseitenumschrift. Ahlström 23 a; Dav. 4511. **Sehr selten in dieser Erhaltung.**

Sehr attraktives Exemplar mit schöner Patina, sehr schön-vorzüglich

2.000,--



3026



- 3026 **Gustav II. Adolf, 1611-1632.** Vergoldeter und teilweise emaillierter, silberner Gnadenpfennig 1627, unsigniert. Geharnischtes Brustbild des Königs r. mit Lorbeerkranz, Mühlsteinkragen und Löwenkopfschulter//Brustbild seiner Gemahlin, Königin Maria Eleonora, l. mit hoch aufgestelltem Spitzenkragen. 41,83 mm; 23,11 g. Brockmann 163; Hildebrand I, S. 228, 285.

RR Fast vorzüglicher, vergoldeter und ziseliert Originalguß mit schwarzen, blauen und weißen Auflagen

1.000,--



3027



- 3027 Silbermedaille 1632, von S. Dadler, auf die schwedisch-protestantischen Siege in Deutschland unter dem schwedischen König Gustav II. Adolf im Jahr 1632. Geharnischtes Brustbild halbr. in verzierter Kartusche//Der König als Streiter Gottes im antiken Harnisch mit Schwert und Kreuzschild steht halbr. auf seinen gefallen Feinden, zu den Seiten je eine strahlende Sonne. 56,60 mm; 58,79 g. Hildebrand I, S. 132, 58; Maué 31.

Herrliche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

600,--



3028



3028 Riksdaler 1632, Stockholm. Ahlström 32 b; Dav. 4521.

Fast sehr schön

500,--



3029



1,5:1



3029

3029 **Karl XII., 1697-1718.** Kleine Silbermedaille 1710, unsigniert, von Chr. Wermuth, auf das Exil des schwedischen Königs im türkischen Bender. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel in ovaler Einfassung//Schlafender Löwe mit offenen Augen liegt nach l., darüber Sternenhimmel und Halbmond. 21,76 mm; 5,85 g. Hildebrand I, S. 567, 150; Wohlfahrt 10 017.

Herrliche Patina, vorzüglich

200,--

Nach der katastrophalen Niederlage bei Poltawa am 8. Juli 1709 zog Karl XII. mit dem kleinen Rest seines Heeres nach Süden. Er überquerte den Dnjepr und marschierte bis Bender (rumänisch Tighina, heute in Moldawien/Transnistrien). Dort wurde er von den Türken freundlich empfangen. Er ließ für sich und seine Leute Gebäude errichten und etablierte sich für mehrere Jahre.

Die Rückseitenlegende lautet: s'il dort, il sera guerri (= "Wenn er schläft, erholt er sich").



3030



3030 Riksdaler 1718, Stockholm. Mit Stern im Mittelschild. Ahlström 29 a; Dav. 1716.

Sehr schön +

750,--



3031



3031 **Friedrich I., 1720-1751.** Silbermedaille 1720, von G. W. Vestner, auf die Krönung des schwedischen Königs Friedrich I. in der Stockholmer Storkyrka am 3. Mai. Die Brustbilder Friedrichs I. und seiner Gemahlin Ulrika Eleonora nebeneinander r.//Pallas stützt die Rechte auf den schwedischen Reichsschild und krönt mit der Linken den neben ihr stehenden Mars, der den hessischen Schild hält. 43,64 mm; 29,54 g. Bernheimer 174; Hildebrand II, S. 31, 10; Schütz 1548; Slg. Erlanger II, 2826.

R Fast vorzüglich

200,--

Bereits am 29. Februar 1720 hatte Königin Ulrika Eleonora im Reichstag ihren Wunsch geäußert, die Regierung ihrem Gemahl, dem Erbprinzen Friedrich von Hessen-Kassel, mit dem sie seit 1715 verheiratet war, zu übertragen. Nachdem er am 22. März 1720 von der reformierten zur lutherischen Kirche übergetreten war, wurde Friedrich am 24. März 1720 zum schwedischen König gewählt. Die Krönung wurde am 3. Mai 1720 von Erzbischof Mathias Steuchius in der Stockholmer Storkyrka vorgenommen, und die Huldigung fand am 6. Mai 1720 statt.



3032



- 3032 Silbermedaille 1731, von J. C. Hedlinger, auf das Riddarhuset (Ritterhaus) in Stockholm. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Gorgoneion auf der Brust//Ansicht des Ritterhauses, davor bevölkerte Platzanlage, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. 75,22 mm; 150,21 g. Felder 122; Hildebrand II, S. 46, 37. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

400,--



3033



- 3033 Riksdaler 1746, Stockholm. Ahlström 86; Dav. 1728 Anm.; SMH 32.8. Feine Patina, sehr schön +

400,--



3034



- 3034 Bronzemedaille 1751, von J. C. Hedlinger und D. Fehrman, auf seinen Tod am 25. März. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ein Teil des Tierkreises mit dem Zeichen des Löwen, daneben Wolken. 54,17 mm. Felder 117 (Vorderseite, dort in Silber); Hildebrand II, S. 71, 74 (dort in Silber); Schütz 1703 Br. Kl. Stempelfehler, vorzüglich

200,--

Bereits im Jahr 1748 hatte der schwedische König Friedrich I. drei Schlaganfälle erlitten, von denen er sich nicht mehr erholen sollte. Am 21. März 1751 befiel ihn starkes Fieber, dem er vier Tage später im Alter von 75 Jahren erlag.



3037



3035



3036



3037

- 3035 **Adolf Friedrich, 1751-1771.** 10 Öre Silvermynt 1756, Stockholm. Ahlström 92; SMH 23.6.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 3036 5 Öre Silvermynt 1756, Stockholm. Ahlström 102; SMH 24.6.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 3037 **Gustav III., 1771-1792.** Riksdaler (3 Daler silvermynt) 1775, Stockholm. Ahlström 42; Dav. 1735; SMH 4.1.
Sehr schön 200,--



3038



3039



3038

- 3038 Silbermedaille 1778, unsigniert, auf den Präsident und Sekretär der königlich schwedischen Akademie in Stockholm, Carl Albrecht Rosenadler. Brustbild Rosenadlers r.//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkrantz. 53,27 mm; 67,33 g. Hildebrand S. 249.
Hübsche Patina, vorzüglich 250,--
- 3039 1/3 Riksdaler 1783, Stockholm. Ahlström 67; SMH 10.6.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich 150,--



3040



3041



- 3040 Riksdaler 1790, Stockholm. Ahlström 52; Dav. 1736; SMH 5.8.
Sehr schön + 150,--
- 3041 **Gustav IV. Adolf, 1792-1809.** Riksdaler 1792, Stockholm. Mit Randschrift. Ahlström 21; Dav. 1737; SMH 7.1.
Herrliche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar 600,--



3042



3043



- 3042 Riksdaler 1796, Stockholm. Ahlström 25; Dav. 1738; SMH 8.1. Nicht justiert, sehr schön-vorzüglich 400,--
 3043 Karl XIII., 1809-1818. Riksdaler 1816, Stockholm. Ahlström 14; Dav. 348; SMH 5.3. Vorzüglich 1.000,--



3044



3045



3044

- 3044 Karl XV., 1859-1872. Silbermedaille o. J., von Lea Ahlborn, auf die Ausstellung für Milchvieh- und Molkereiprodukte. Büste r./Sechs Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 57,61 mm; 92,79 g. Hildebrand II, S. 477, 49. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 250,--
 3045 Oskar II., 1872-1907. 1 Krone 1876 (Jahreszahl im Stempel aus 1875 geändert), Stockholm. Ahlström 63 b. **Selten in dieser Erhaltung.** Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--



1,5:1



3046



1,5:1

- 3046 2 Kronen 1878, Stockholm. Ahlström 47. **Äußerst seltener Jahrgang.** Vorzüglich 4.000,--

LOTS SCHWEDEN

- 3047 Diverse Medaillen und Gedenkmünzen aus Schweden und anderen Ländern aus Silber und Bronze. **22 Stück.** Vorzüglich 150,--
 3048 Sehr interessante Sammlung von Münzen des Königreichs Schweden des 16.-19. Jahrhunderts, vom Fyrk bis zum 1/8 Taler, darunter auch Münzen aus den schwedischen Besitzungen (37 Stück aus Bremen-Verden, Livland, Pommern, Reval, Riga, Stralsund und Wismar), u. a. der Könige Johan III., Gustav II. Adolf, Christina, Karl X. Gustav, Karl XI., Karl XII., Ulrika Eleonora, Fredrik I., Adolf Fredrik, Gustav III., Gustav IV. Adolf, Karl XIII., Karl XIV., Johann, Oscar I., Karl XV., Oscar II. Eine exakte Liste der Stücke kann angefordert werden. Sehr interessante Sammlung, die unbedingt besichtigt werden muss. **924 Stück.** Unterschiedlich erhalten, schön-vorzüglich 4.000,--



3049



3050



3051



SCHWEIZ

AARGAU

3049 Kanton. 4 Franken 1812, Aarau. D./T. 189; Dav. 361.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--

3050 4 Franken 1812, Aarau. D./T. 189; Dav. 361.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

500,--

BASEL

3051 Stadt. Taler 1622. D./T. 1336 a; Dav. 4604 A.

Feine Tönung, fast vorzüglich

300,--



3052



3053



3054



BERN

3052 Stadt. Taler zu 40 Batzen 1795. D./T. 507 a; Dav. 1759.

R Feine Tönung, fast Stempelglanz

500,--

3053 Taler zu 40 Batzen 1798. D./T. 508; Dav. 1760.

Vorzüglich-Stempelglanz

400,--

3054 Kanton. Ecu aux rameaux d'olivier 1784 I von Frankreich, Louis XVI, 1774-1793, Münzstätte Limoges, mit zwei Gegenstempeln von Bern: 1) Vorderseite: Berner Wappen, 2) Rückseite: 40 BZ (40 Batzen). Dav. 1333 (dort ohne Gegenstempel); Duplessy 1708 (dort ohne Gegenstempel); Gadoury 356 (dort ohne Gegenstempel).

Münze leicht justiert, sehr schön, Gegenstempel sehr schön

250,--



3055



3056



3055

FREIBURG

- 3055 **Kanton.** Batzen 1621. D./T. 1266 b. **Von großer Seltenheit.** Justiert, sehr schön 800,--
- 3056 4 Franken (Neutaler) 1813, Freiburg. D./T. 104; Dav. 363.
Nur 2.429 Exemplare geprägt. **Prachtexemplar.** Min. justiert, fast Stempelglanz 1.500,--



3057



3058



- 3057 **Stadt.** 56 Kreuzer (Gulden) 1797. D./T. 647 b. **Sehr schön-vorzüglich** 150,--

GENF

- 3058 **Stadt.** Double sol parisis (Pignatelle) 1582 von Frankreich, Henri III, 1575-1589, Münzstätte R, Saint-André de Villeneuve-lès-Avingon, mit Gegenstempel (1595) von Genf auf der Rückseite: IHS. Duplessy 1136 (dort ohne Gegenstempel); HMZ 2-298 a. **Sehr schön** 250,--



3059



3060



3059

- 3059 3 Sols 1584. HMZ 2-301 cc. **Fast vorzüglich** 150,--
- 3060 Taler 1627. D./T. 1657 i; Dav. 4621. **RR Sehr schön +** 2.000,--



3061



LUZERN

- 3061 **Stadt.** Taler 1557. 27,95 g. Darstellung der Blendung des heiligen Leodegar//Zwei Löwen halten das gekrönte Schweizer Reichswappen, darunter das Wappen von Luzern, umher Wappenkranz. Dav. 8739 B; HMZ -. **Von großer Seltenheit.**
Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 5.000,--



3062



3063

3062 **Kanton. 4 Franken (Neutaler) 1814, Luzern. D./T. 53 b; Dav. 364.**

Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich +

400,--

3063 **4 Franken (Neutaler) 1814, Luzern. D./T. 53 b; Dav. 364.**

Kl. Inventarnummer, Tintenschrift, fast vorzüglich

250,--



3066



3064



3067

**SCHAFFHAUSEN**3064 **Stadt. Dicken 1614. D./T. 1375 b.**

Sehr schön

75,--

3065 **Lot. Dicken 1611 (?), 1614 (2x), 1617. D./T. 1375 a, b (2x), d.****4 Stück.** Sehr schön und besser

300,--

ST. GALLEN3066 **Abtei. Beda Angehrn, 1767-1796. Taler 1780. D./T. 842 a; Dav. 1779.**

Feine Tönung, kl. Kratzer, vorzüglich

1.000,--

TESSIN3067 **Kanton. 4 Franken (Neutaler) 1814, Bern. D./T. 213 a; Dav. 367.**

Winz. Randfehler, fast vorzüglich

500,--



3070



3068



3069



3070

3068 **1/4 Franken 1835, Bern und Luzern. D./T. 217.**

Fast Stempelglanz

150,--

3069 **3 Soldi 1835, Bern. D./T. 218 b.****Prachtexemplar.** Stempelglanz

150,--

WAADT3070 **Kanton. 20 Batzen 1810, Lausanne. D./T. 224 a.**

Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

200,--



3073



3071



3074



ZUG

- | | | | |
|------|---|---------------------------------------|--------|
| 3071 | Stadt. 1/2 Taler 1621. D./T. 1240 b. | Min. justiert, sehr schön | 100,-- |
| 3072 | Lot. Dicken 1612 (2x), 1616, 1617. D./T. 1242 e (2x), h, i. Dazu: Chur, Stadt. Dicken o. J. D./T. 1522 b. | 5 Stück. Sehr schön-vorzüglich | 300,-- |

ZÜRICH

- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 3073 | Stadt. Guldiner 1512. Dav. 8771; Divo 4 (dort als Taler).
Der erste Züricher Taler (Nr. 3073 und 3074). | RR Attraktives, sehr schönes Exemplar | 2.500,-- |
| 3074 | Guldiner 1512. Dav. 8771; Divo 4 (dort als Taler). | RR Altvergoldet, Fassungsspuren, sehr schön | 1.000,-- |



3076



3075



3077



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 3075 | 1/2 Taler 1721. D./T. 436 b. | Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 3076 | Kanton. 40 Batzen (Neutaler) 1813. D./T. 18; Dav. 366. | Prachtexemplar. Stempelglanz | 350,-- |
| 3077 | 40 Batzen (Neutaler) 1813. D./T. 18; Dav. 366. | Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich | 250,-- |



3078



3080



3079

**EIDGENOSSENSCHAFT**

3078	2 Franken 1850 A, Paris. Divo 2.	Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz	500,--
3079	1 Franken 1850 A, Paris. Divo 3.	Feine Patina, vorzüglich	250,--
3080	1/2 Franken 1850 A, Paris. Divo 4.	Hübsche Patina, vorzüglich	150,--



3081 (Piéfort)



3082



3081	5 Franken 1855, Genf. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Silber, von M. L. Bovy; 50,07 g. Mit glattem Rand. Divo (Proben) -.	R Etwas Belag, leicht berieben, vorzüglich	750,--
3082	5 Franken 1907 B, Bern. Dav. 392; Divo 236.	Prachtvolle Patina, vorzüglich +	250,--



3083



3084



3083	5 Franken 1924 B, Bern. Dav. 394; Divo 355.	R Vorzüglich	250,--
3084	5 Franken 1925 B, Bern. Dav. 394; Divo 361.	Herrliche Patina, vorzüglich	100,--



3085



3086



3085	SCHÜTZENTALER. 4 Franken 1842, München. Eidgenössisches Freischießen in Chur. Dav. 372; Divo S1.	R Vorzüglich-Stempelglanz	600,--
3086	4 Franken 1842, München. Eidgenössisches Freischießen in Chur. Dav. 372; Divo S1.	R Feine Patina, vorzüglich	500,--



3087



3088



- 3087 4 Franken 1842, München. Eidgenössisches Freischießen in Chur. Dav. 372; Divo S1.
Stiftloch, kl. Randfehler, vorzüglich 250,--
- 3088 40 Batzen 1847, München. Eidgenössisches Freischießen in Glarus. Dav. 373; Divo S2.
R Vorzüglich-Stempelglanz 800,--



3089



3090



- 3089 5 Franken 1855, München. Eidgenössisches Freischießen in Solothurn. Dav. 377; Divo S3.
R Nur 3.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
- 3090 5 Franken 1855, München. Eidgenössisches Freischießen in Solothurn. Dav. 377; Divo S3.
R Nur 3.000 Exemplare geprägt. Sehr schön-vorzüglich 600,--



3091



3092



3093



3094



- 3091 5 Franken 1857, Bern. Eidgenössisches Freischießen in Bern. Dav. 378; Divo S4. Fast vorzüglich 150,--
- 3092 5 Franken 1859, Bern. Eidgenössisches Freischießen in Zürich. Dav. 379; Divo S5.
Nur 6.000 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Stempelglanz 250,--
- 3093 5 Franken 1859, Bern. Eidgenössisches Freischießen in Zürich. Dav. 379; Divo S5. Vorzüglich 150,--
- 3094 5 Franken 1863, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in La Chaux-de-Fonds. Dav. 381; Divo S7.
Vorzüglich 150,--



3095



3096



3097



- 3095 5 Franken 1865, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Schaffhausen. Dav. 382; Divo S8. Vorzüglich 150,--
- 3096 5 Franken 1867, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Schwyz. Dav. 383; Divo S9. Winz. Kratzer, vorzüglich 150,--
- 3097 5 Franken 1879, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Basel. Dav. 388; Divo S14. Fast vorzüglich 75,--
- 3098 Kleine Sammlung von Schützentalern des Zeitraumes 1847-1885: Glarus 1847, Bern 1857, Zürich 1859, Nidwalden 1861, La Chaux de Fonds 1863, Schaffhausen 1865, Schwyz 1867, Zug 1869, Zürich 1872, St. Gallen 1874, Lausanne 1876, Basel 1879, Fribourg 1881, Lugano 1883, Bern 1885. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **15 Stück.** Fassungsspuren (1x), sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 3099 Kleine Sammlung von Schützentalern des Zeitraumes 1857-1885: Bern 1857, Nidwalden 1861, La Chaux de Fonds 1863, Schaffhausen 1865, Schwyz 1867, Zug 1869, Zürich 1872, St. Gallen 1874, Lausanne 1876, Basel 1879, Fribourg 1881, Lugano 1883, Bern 1885, Fribourg 1934, Luzern 1939. Dazu: Silbermedaille 1880, von H. Bovy, auf den Bau des St. Gotthardtunnels. 37,51 mm; 28,00 g. **16 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und besser 1.000,--
- 3100 **SCHÜTZENMEDAILLEN.** Kleine Sammlung von Schweizer Schützenmedaillen: Silbermedaille 1888 (Bern), Silbermedaille 1889 (Luzern), Silbermedaille 1891 (Waadt), Silbermedaille 1893 (Biel), Silbermedaille 1894 (Thun), Silbermedaille 1895 (St. Georges), Silbermedaille 1896 (Baden), Silbermedaille 1899 (Flawil). **8 Stück.** Kl. Randfehler (1x), vorzüglich 750,--



3102



3101



3102

SERBIEN

- 3101 **Milan III. Obrenowitsch, 1860-1868.** Ku.-10 Para 1868. K./M. 3. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 3102 Ku.-5 Para 1868. K./M. 2. Fast vorzüglich 100,--



3103



3104



- 3103 Ku.-1 Para 1868. K./M. 1.1. Stempelglanz 150,--
- 3104 **Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889.** 50 Para 1875. K./M. 4. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



3105



3107



- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 3105 | Ku.-10 Para 1879. K./M. 8. | Vorzüglich | 100,-- |
| 3106 | 5 Dinara 1879, 2 Dinara 1879, 1 Dinar 1879, 50 Para 1879, alle Münzstätte Wien. Dav. 304 (1x); K./M. 12, 11, 10, 9. | 4 Stück. Sehr selten in dieser Erhaltung. Erstabschlag, Stempelglanz | 5.000,-- |
| 3107 | Alexander I., 1889-1902. 2 Dinara 1897. K./M. 22. | Fast Stempelglanz | 200,-- |



1,5:1



3108



1,5:1

SPANIEN

ARAGON

- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 3108 | Alfonso III., 1285-1291. Croat o. J., Barcelona. 3,13 g. Gekröntes Brustbild l./Langkreuz, in den Winkeln Ring - drei Kugeln - Ring - drei Kugeln. C./C. 1181. | Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar | 300,-- |
|------|--|--|--------|



3109



3110



- | | | | |
|------|--|--------------------------|--------|
| 3109 | Alfonso V., 1416-1458. Croat o. J., Barcelona. C./C. 1240. | Feine Patina, sehr schön | 100,-- |
|------|--|--------------------------|--------|

BARCELONA

- | | | | |
|------|---|-------------------------------------|--------|
| 3110 | Jaime II., 1327-1335. Croat, Barcelona. C./C. 1183. | Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
|------|---|-------------------------------------|--------|



3111



3112



- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 3111 | José Napoleón, 1808-1814. 5 Pesetas 1809, Barcelona. Calicó 14; Dav. 310. | Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, min. justiert, fast vorzüglich | 600,-- |
| 3112 | 5 Pesetas 1809, Barcelona. Calicó 14; Dav. 310. | Kl. Randfehler, sehr schön | 300,-- |



3113



3114



KÖNIGREICH

- 3113 **Pedro I., König von Kastilien und Leon, 1350-1369.** Real o. J., Burgos. C./C. 712.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 3114 **Enrique II., König von Kastilien und Leon, 1369-1379.** Real o. J., Sevilla. C./C. 734.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



3115



3116



3117



- 3115 **Fernando V., 1452-1516.** Real o. J., Barcelona. C./C. 1772. Sehr schön 100,--
- 3116 Real o. J., Navarra. C./C. 1785. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 3117 Real o. J., Navarra. C./C. 1785. Sehr schön 100,--



3118



3119



- 3118 **Fernando und Isabel, 1474-1504.** 4 Reales o. J., Burgos. Geprägt unter Carlos I. Calicó - (zu 198).
Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 3119 **Carlos I., 1516-1556.** 4 Reales o. J., Valencia. Calicó 28. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--



3120



3121

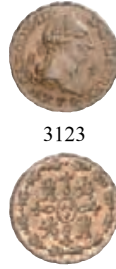


3120

- 3120 **Felipe II., 1556-1598.** 8 Reales 1586, Segovia. Calicó 171; Dav. 8478.
Dunkler Belag, winz. Zainende, sehr schön 750,--
- 3121 **Carlos II., 1665-1700.** 1 Real 1687, Barcelona. Calicó 668. Sehr schön 150,--



3122



3123



3122

- 3122 **Felipe V., 1700-1724-1746.** 8 Reales 1718 S-M, Sevilla. Calicó 936; Dav. 1696.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 3123 **Carlos III., 1759-1788.** Ku.-1 Maravedi 1770 M, Madrid. Calicó 1862.
Sehr attraktives Exemplar mit feiner Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz 75,--



3124



- 3124 Silbermedaille 1776, von G. Gil, auf die Gründung der Real Montepio de Socorro, eine Organisation zur Hilfe und zum Schutz für Weinbauern des Bistums von Malaga. Uniformiertes Brustbild r.//Weibliche Gestalt mit Wappen von Malaga sitzt nach l. vor einem Strauch, mit der ausgestreckte Rechten wehrt sie einen Händler ab, vor ihr kniet ein Mann, der einen Taler bekommt, unten am Boden Füllhorn und landwirtschaftliche Geräte. 60,41 mm; 81,23 g. Feine Patina, vorzüglich 500,--
- Das Gebäude des Real Montepio de Socorro für Weinbauern des Bistums von Malaga steht am Plaza de la Constitución. Es wurde geschaffen, um die Landwirte vor Mißbräuchen durch ausländische Händler zu schützen. Diese liehen den Weinbauern Geld, um im Gegenzug deren Ernten übereignet zu bekommen.



3125



3126



3125

- 3125 **Fernando VII., 1808-1814-1833.** 5 Pesetas 1809, Tarragona, geprägt während der spanischen Insurrektion gegen die französische Besatzung. Brause-Mansfeld Tf. 37, 2; Calicó 653; Dav. 316. Sehr schön 200,--
- 3126 **Isabella II., 1833-1868.** 20 Reales 1851, Barcelona. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 60. Calicó 152; Dav. 333. Vorzüglich 1.000,--



3128



3127



3129



- 3127 25 Centimos de Real 1854. Probe in Kupfer; 9,51 g. Mit glattem Rand. Calicó S. 793.
Prachtexemplar. Stempelglanz 500,--
- 3128 **Alfonso XII., 1874-1885.** 5 Pesetas 1875/1875 DE-M, Madrid. Calicó 25 a; Dav. 339.
 Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 3129 **Alfonso XIII., 1886-1931.** 5 Pesetas 1894/1894 PG-V, Madrid. Calicó 23; Dav. 343.
 Hübsche Patina, vorzüglich + 250,--
- 3130 **LOT.** Croat o. J., Cornado o. J., 10 Centesimos 1875.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 200,--



1,5:1



3131



1,5:1

TSCHECHIEN

BÖHMEN - MÄHREN

- 3131 **Boleslaus I., 929-967.** Denar, Prag. 1,26 g. Kreuz, in den Winkeln Kugel - Pfeil - Kugel - Kugel//Kirchengebäude, anstelle der Säulen ONC (rückläufig). Cach 23.
RR Min. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 750,--



3132



3133



3134



- 3132 **Boleslaus II., 967-999.** Denar, Prag. 1,41 g. Hand aus Himmelsbogen zwischen Omega und Alpha//Brustbild r., davor Kreuz. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, 22; Cach 123.
R Etwas gewellt, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 3133 **Ulrich, 1012-1033, 1034.** Denar, Prag. 0,90 g. Gekröntes Brustbild r. mit elf Strahlen//Kreuz, in den Winkeln Krone - Ringel - Ringel - drei Kugeln. Cach 284.
R Winz. Schrötlingsriß, sonst vorzügliches Exemplar 300,--
- 3134 Denar, Prag. 1,08 g. Brustbild v. v. mit zweiteiliger Fahne, r. Kreuz//Brustbild v. v. mit Kreuz, r. Kreuz. Cach 293.
 Dunkle Patina, kl. Schrötlingsriß, sonst fast vorzüglich 150,--



3135



3136



- 3135 **Bretislaus I., 2. Regierungszeit, 1037-1055.** Denar, 1037-1050, Prag. 0,86 g. Hüftbild v. v. mit Kreuz//Pfau l. Cach 313. Etwas gewellt, fast vorzüglich 150,--
- 3136 Denar, 1037-1050, Prag. 0,96 g. Hüftbild l. mit Fahne//Heiliger sitzt v. v. auf Thron mit Kreuz, r. Kreuz. Cach 317. Vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 250,--



3137



TÜRKEI

- 3137 **Abdul Mejid, 1839-1861.** Bronzemedaille 1856, von L. J. Hart, auf die Verfassungsreform vom 18. Februar. Brustbild Abdul Mejids v. v. auf Strahlenkranz//Eine Tafel mit leeren Zeilen und der Überschrift 18 / FEVRIER / HATT-I-HUMAIOUN, darunter Eichen- und Lorbeerzweig, oben Stern. 45,65 mm. Wurzbach -. RR Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



3138



- 3138 **Republik seit 1923.** Bronzemedaille 1931, unsigniert, auf den 2. Balkan-Kongreß in Istanbul. Brustbild von Mustafa Kemal r.//Daphnezweig, umher siebenfacher Kreis mit dem Namen des Gewinners, Ismail Hakki, außen Schriftkreis. 60,20 mm. Fisekcioglu 16; Tözen/Aykut 239.

R Kl. Randfehler, vorzüglich

200,--



1,5:1



3139



1,5:1

UNGARN

- 3139 **Ladislaus I., 1077-1095.** Denar. 0,73 g. Kopf v. v.//Kreuz. Huszar 23.

Sehr schön

150,--



3140



3141



3142



SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

3140	Sigismund Bathory, 1581-1602. Reichstaler 1591. Dav. 8802; Resch 83.	Sehr schön-vorzüglich	1.000,--
3141	Reichstaler 1591. Dav. 8802; Resch 88.	Kl. Zainende, winz. Probierspür, sehr schön-vorzüglich	800,--
3142	Reichstaler 1591. Dav. 8802; Resch 87.	Zainende, sehr schön	750,--



3143



3144



3145



3143	Reichstaler 1592. Dav. 8802 A; Resch 106.	Sehr schön +	1.250,--
3144	Reichstaler 1593 (Jahreszahl im Stempel aus 1592 geändert). Dav. 8804; Resch 133. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Tönung, winz. Zainende, vorzüglich		2.000,--
3145	Reichstaler 1593 (Jahreszahl im Stempel aus 1592 geändert). Dav. 8803; Resch 148.	Sehr schön +	1.250,--



3146



3147



3148



3146 Reichstaler 1593. Dav. 8804; Resch 142.

Sehr schön

1.000,--

3147 Reichstaler 1595. Dav. 8804; Resch 198.

Attraktives, sehr schönes Exemplar mit schöner Patina

1.000,--

3148 Reichstaler 1597 NB, Nagybánya. Dav. 8808; Resch 223.

R Winz. Stifflöcher, sehr schön +

750,--



3149



3150

3149 Stephan Bocskai, 1604-1606. Reichstaler 1605 NB, Nagybánya. Dav. 4691; Resch 15.

Kl. Zainende, sehr schön

2.500,--

3150 Gabriel Bathory, 1608-1613. Einseitiger Nottaler 1611. Dav. 4703 A; Resch 127.

Doppelschlag, sehr schön

1.250,--



3151



3152



3151 Gabriel Bethlen, 1613-1629. Silbermedaille o. J., unsigniert. Brustbild r. mit breitem Pelzkragen und Mütze, die mit Agraft und Reihbusch geschmückt ist//Mit dem Fürstenhut belegtes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. 36,67 mm; 21,40 g. Resch 71.

Henkelspur, sehr schön

500,--

3152 Schautaler 1619, Kaschau. 20,84 g. Dav. 4709; Resch 29.

Kl. Kratzer, sehr schöner, zeitgenössischer Guß

250,--



3153



1,5:1



3154



3153 3 Kreuzer (Groschen) 1622 BZ, Oppeln. Resch 193 A var.

3154 3 Kreuzer (Groschen) 1623 BZ, Oppeln. Resch 250.

Vorzüglich

350,--

Vorzüglich-Stempelglanz

300,--



3155



3155 Doppelte Reichstalerclippe 1627, Hermannstadt. 56,56 g. Geharnischtes Brustbild r., mit der Rechten das Zepter schulternd//Gekröntes und verziertes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, oben zu den Seiten die geteilte Signatur M - C (Moneta Cassoviensis). Dav. 4718; Resch 384 D.

RR Henkelspur, sehr schön

5.000,--



1,5:1



3156



1,5:1

3156 Georg Rakoczi II., 1648-1660. Reichstaler 1660 NB, Nagybánya. Dav. 4756; Resch 155.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit schöner Patina, vorzüglich

4.000,--

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE



ex 3157

3158

ex 3157

ÄGYPTEN

- 3157 **Abdul Hamid II., 1876-1909.** Bronzemedaille 1894 (= 1311 AH), unsigniert, auf den Khedive Abbas II. und auf die Landesausstellung in Alexandria. Schrift, darunter leere Tafel und Jahreszahl//Zwei zusammengebundene Rosenzweige, darunter Krone, Schrift und eine leere Schriftrolle mit zwei Eichenzweigen. 40,23 mm. Dazu eine weitere Bronze- und eine Zinnmedaille aus dem Jahr 1885 (= 1302 AH). 3 Stück. Kl. Randfehler (1x), Stempelglanz 250,--
- 3158 **Fuad, 1917-1936.** 20 Piaster 1933 (= 1352 AH). Dav. 22. Vorzüglich 200,--



3159

3160

3161

ÄTHIOPIEN

- 3159 **Menelik II., 1889-1913.** Ku.-Gersh 1896 (= 1888 EE) A, Paris. K./M. 8. RR Nur 200 Exemplare gepägt. Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--
- 3160 Birr (Talari) 1899/1900 (= EE 1892). Dav. 30; K./M. 19. Vorzüglich 300,--
- 3161 **Haile Selassie, 1930-1936 und 1941-1974.** Silbermedaille 1930 (= 1923 EE), unsigniert, auf seine Krönung. Gekröntes Brustbild r. in Krönungsornat//Gekrönter Löwe läuft l. mit Kreuzfahne. 40,19 mm; 33,06 g. Gill S 43. Vorzüglich 100,--

AUSTRALIEN

- 3162 **LOT.** Kleine Sammlung australischer Prägungen des 19.-20. Jahrhunderts vom 1/2 Penny bis zur Crown. Hochinteressantes Objekt mit besseren Typen und Jahrgängen, bitte besichtigen. 48 Stück. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



3163



3164



3163

BOLIVIEN

- 3163 **Republik.** Silbermedaille 1825, unsigniert, auf Simon Bolivar, Befreier von Bolivien, Kolumbien und Peru, gewidmet von der Stadt Chuquisaca. Uniformiertes Brustbild Bolivars r./Krieger in antikem Harnisch und Minerva in antikem Gewand stehen beide fast v. v. und halten jeweils einen Lorbeerkranz über einen Globus. 41,85 mm; 32,26 g. Slg. Fonrobot 9741. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 600,--

BRASILIEN

- 3164 **Johannes VI., 1818-1822.** Ku.-40 Reis 1823 B, Bahia. Mit Gegenstempel von Maranhão auf der Vorderseite: M / X und spiegelverkehrtem "D" in der Vorderseitenumschrift. Gomes J6 08.06. Etwas Belag, Münze und Gegenstempel sehr schön 50,--



3165



3166



3167



MINAS GERAIS

- 3165 8 Reales 1804, von Chile, Carlos IV., 1788-1808, Münzstätte Santiago, mit Gegenstempel von Minas Gerais auf der Vorderseite: Gekröntes Wappen, darunter Wertzahl 960 (Reis) und auf der Rückseite: Weltkugel. Calicó 758 (dort ohne Gegenstempel). Münze und Gegenstempel sehr schön 150,--

REPUBLIK

CHILE

- 3166 Peso 1817, Santiago. K./M. 82.2. Vorzüglich 1.000,--
 3167 Peso 1832, Santiago. K./M. 82.2. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 750,--
 3168 10 Pesos 1976, auf den 3. Jahrestag der neuen Regierung. Dazu zwei Probeprägungen der Vorder- und Rückseite in Silber der "CASA DE MONEDA DE CHILE"; 39,73 g und 28,87 g. Beide mit glattem Rand. K./M. 211 (1x), zu 211 (2x). 3 Stück. Polierte Platte und fast Stempelglanz aus polierter Platte 100,--



3169

CHINA

- 3169 **Imitationen römischer Solidi.** Solidus, ca. 6. Jahrhundert. n. Chr.; 2,52 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus, r. Schild.

GOLD. RR Gestopftes Loch, sehr schön

150,--

Es handelt sich bei dem vorliegenden Stück um eine zentralasiatische Nachprägung eines römischen Solidus. Das Stück war sicher nie als Zahlungsmittel, sondern von Anfang an für Schmuckzwecke gedacht, wie das niedrige Gewicht und die Lochung zeigen.

Im Bereich der Seidenstraße, z. B. in Khotan im Uigurischen autonomen Gebiet Xinjiang im äußersten Westen der Volksrepublik China, wurden solche Imitationen römischer und byzantinischer Solidi gefunden. Vergl. Rheinisches Landesmuseum Bonn, Geld aus China, Köln 1982, S. 96, Abb. 7 (Imitationen frühbyzantinischer Solidi aus Khotan).



3170



3171



- 3170 **Allgemeine Prägungen.** 1 Dollar o. J. (1908), Tientsin. Dav. 214; Kann 216; L./M. 11. Sehr schön

200,--

- 3171 1 Dollar o. J. (1908), Tientsin. Dav. 214; Kann 216; L./M. 11. Kleine Kontermarke, sehr schön

200,--



1,5:1



3172



1,5:1

- 3172 1 Dollar Jahr 3 (1911), Tientsin. Dav. 216; Kann 227; L./M. 37.

Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



1,5:1



3173



1,5:1

3173 1 Dollar Jahr 3 (1911), Tientsin. Dav. 216; Kann 227; L./M. 37.

Vorzüglich + 500,--



3174



3176



3175



3174 1 Dollar Jahr 3 (1911), Tientsin. Dav. 216; Kann 227; L./M. 37. Leicht geputzt, sehr schön-vorzüglich

150,--

3175 **Provinz Anhwei.** 1 Dollar o. J. (1897). Dav. 155; Kann 49; L./M. 207 (dort 1898).

Kl. Randfehler, sehr schön 500,--

3176 50 Cents Jahr 24 (1898). Kann 58; L./M. 200.

RR Leicht berieben, fast vorzüglich 1.500,--



1,5:1



3177



1,5:1



3177 **Provinz Chekiang.** 20 Cents o. J. (1899). Kann 121 (dort 1902); L./M. 284.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit herrlicher Patina, fast Stempelglanz 3.500,--



3178



- 3178 **Provinz Fengtien (Fungtien).** 1 Dollar 1907. MANCHURIAN PROVINCES. Dav. 185; Kann 255; L./M. 487. R Kl. Randfehler, sehr schön

750,--



1,5:1



3179



1,5:1



- 3179 **Provinz Fookien.** 5 Cents 1894. Kann 131 (dort 1902); L./M. 294.

Vorzüglich +

150,--



3180



1,5:1



3180

- 3180 **Provinz Hunan.** 1 Tael o. J. (1906). Dreizeilige Inschrift (Hu Nan Guan Qian Jü Zao = Offizielle Münzstätte von Hunan)//Zweizeilige Inschrift (Shen Pin Zu Yin Yi Liang = Entspricht dem Gewicht von 1 Tael). Durchmesser: 27,99 mm; Dicke: 6,14 mm; Gewicht: 35,59 g. Kann 942 a; L./M. 416.

Sehr schön-vorzüglich

350,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 198, Osnabrück 2011, Nr. 9051.



1,5:1



3181



1,5:1



- 3181 1 Dollar Jahr 11 (1922), auf die Annahme der provisorischen Verfassung für Hunan. Dav. 165; Kann 763; L./M. 867. Vorzüglich-Stempelglanz

3.500,--



3182

- 3182 1 Dollar Jahr 11 (1922), auf die Annahme der provisorischen Verfassung für Hunan. Dav. 165; Kann 763; L./M. 867. Leicht berieben, fast vorzüglich 2.000,--



1,5:1



3183



1,5:1

- 3183 Provinz Hupeh. Liang (Tael) Jahr 30 (1904). Dav. 168; Kann 933; L./M. 180. Vorzüglich 5.000,--



1,5:1



3184



1,5:1

- 3184 Liang (Tael) Jahr 30 (1904). Dav. 168; Kann 933; L./M. 180. Fast vorzüglich 4.000,--



3185



3185 1 Dollar o. J. (1909). Dav. 167; Kann 45; L./M. 187.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

500,--



2:1



3186



2:1

3186 Provinz Kiangnan. 5 Cents 1897. Kann 69; L./M. 213 B.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



3187



3188



3187 1 Dollar 1904. Dav. 171; Kann 100; L./M. 257.

Vorzüglich

350,--

3188 1 Dollar 1904. Dav. 171; Kann 100; L./M. 257.

Kl. Chopmark, leicht geputzt, sehr schön-vorzüglich

150,--



1,5:1



3189



1,5:1

3189 Provinz Kirin. 1 Dollar 1900. Kann 398; L./M. 526.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

3.500,--



3190



3191



3190 1 Dollar 1905. Dav. 176; Kann 513; L./M. 557.

Sehr schön

500,--

3191 **Provinz Kwangtung.** 1 Dollar o. J. (1891). Dav. 182; Kann 26; L./M. 133.

Kl. Kratzer, vorzüglich

500,--



3192



3193



3192



3192 50 Cents 1891. Kann 27; L./M. 134.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

3193 20 Cents o. J. (1891). Kann 28 (dort 1890); L./M. 135.

Vorzüglich-Stempelglanz

100,--



1,5:1



3194



1,5:1

3194 **Provinz Kweichow.** 1 Dollar Jahr 17 (1928). Autodollar. Dav. 184; Kann 757; L./M. 609.

R Überdurchschnittlich erhaltenes, attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

3.500,--

Dieser und der folgende Autodollar wurden zur Erinnerung an die Eröffnung der ersten Autostraße in der Provinz Kweichow geprägt.



3195



3195 1 Dollar Jahr 17 (1928). Autodollar. Dav. 184; Kann 757; L./M. 609.

R Sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 107, Berlin, 2006, Nr. 500.



3196



3197



3196 **Provinz Pei-Yang.** 1 Dollar Jahr 24 (1898). Dav. 187; Kann 191; L./M. 449.

Sehr schön

500,--

3197 1 Dollar Jahr 24 (1898). Dav. 187; Kann 191; L./M. 449.

Kl. Randfehler, fast sehr schön

300,--



1,5:1



3198



1,5:1

3198 1 Dollar Jahr 25 (1899). Dav. 188; Kann 196; L./M. 454.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--



3199



3200



3201



3199 1 Dollar Jahr 29 (1903). Dav. 188; Kann 205; L./M. 462.

Leichte Korrosionsspuren, sonst fast vorzüglich

500,--

3200 1 Dollar Jahr 29 (1903). Dav. 188; Kann 205; L./M. 462.

Sehr schön +

250,--

3201 1 Dollar Jahr 29 (1903). Dav. 188; Kann 205; L./M. 462.

Sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Künker 198, Osnabrück 2011, Nr. 9128.



1,5:1



3202



1,5:1

- 3202 1 Dollar Jahr 34 (1908). In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung M 61. Dav. 188; Kann 208; L./M. 465. Vorzüglich + 1.000,--



3203



- 3203 1 Dollar Jahr 34 (1908). Dav. 188; Kann 208; L./M. 465. Sehr schön-vorzüglich 200,--



3204



3206



3205



- 3204 **Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan).** 5 Mace 1911. Kann 1153; L./M. 764. Sehr schön 100,--
 3205 5 Mace Jahr 1 (1912). Kann 1254; L./M. 836. Sehr schön-vorzüglich 500,--
 3206 **Provinz Sze-Chuen.** 1 Dollar o. J. (1898). Dav. -; Kann 140; L./M. 345. Sehr schön 200,--



1,5:1



3207



1,5:1

3207 **Provinz Taiwan.** 1 Dollar o. J. (1837). Old Man Dollar. Dav. 203; Kann 1; L./M. 319.

Selten, besonders in dieser Erhaltung.

Mit einigen Kontermarken (Chopmarks), sehr schön-vorzüglich

3.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 107, Berlin 2006, Nr. 557.

Es handelt sich hierbei um die erste Prägung eines chinesischen Silber-Dollars. Er entstand im 17. Regierungsjahr des Kaisers Tao Kwang (1820-1850), um die Truppen zu bezahlen, die den Aufstand von Chang Wen auf der Insel Formosa niederschlagen sollten. Auf der Vorderseite ist der Gott der Langlebigkeit (sogen. Old Man) abgebildet. Die Rückseite zeigt ein Opfergefäß auf drei Beinen, umgeben von vier mandschurischen Schriftzeichen. Ihre Bedeutung ist Formosa (oben und unten), Kyahi (links, womöglich der Name der Stadt Kagi) und Hoo (rechts, "Staatschatz"). Mandschurisch war die Sprache am Hof der Qing-Dynastie, die von 1644 bis 1911 über China herrschte.



3208



3209



3210



3208 1 Dollar o. J. (1853). Dav. 204; Kann 2; L./M. 323.

RR Zahlreiche Kontermarken (Chopmarks), schön-sehr schön

1.500,--

3209 **Provinz Yun-nan.** 1 Dollar o. J. (1909). Dav. 208; Kann 175; L./M. 425.

Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

500,--

3210 Liang (Tael) o. J. (1943). Geprägt für die chinesischen Truppen an der Grenze Yun-nan/Burma. Dav. 211; Kann 940; L./M. 433.

Kl. Kratzer und Randfehler, sonst vorzüglich

500,--



3211

- 3211 Liang (Tael) o. J. (1943). Geprägt für die chinesischen Truppen an der Grenze Yun-nan/Burma. Dav. 210; Kann 939; L./M. 435. Kl. Filzanhaftungen, sehr schön

150,--



3212



- 3212 Kwang Hsu, 1875-1889-1908. Ovale Bronzemedaille o. J., von C. J. Begeer, auf den chinesischen Botschafter Xu Jing Cheng. Brustbild des Botschafters Xu Jing Cheng fast v. v.//Neun chinesische Schriftzeichen. 78,08 x 62,43 mm; 153,90 g. Vorzüglich

150,--



1,5:1



3213



1,5:1

- 3213 Republik. 1 Dollar o. J. (1912), auf den Wechsel des Regimes. Li Yuan Hung. Dav. 228; Kann 638; L./M. 43. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

2.500,--



1,5:1



3214



1,5:1

3214 1 Dollar o. J. (1912). Sun Yat-Sen. Dav. 219; Kann 603; L./M. 42.

Vorzüglich 1.500,--



3215



1,5:1



3215

3215 1 Dollar o. J. (1912). Sun Yat-Sen. Dav. 219; Kann 603; L./M. 42.

Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 1.500,--



3216



1,5:1



3216

3216 1 Dollar o. J. (1912), auf die Wahl von Li Yuan Hung zum Vizepräsidenten. Dav. 229; Kann 639; L./M. 45.

Vorzüglich 750,--



3217



- 3217 1 Dollar o. J. (1912), auf die Wahl von Li Yuan Hung zum Vizepräsidenten. Dav. 229; Kann 639; L./M. 45. Vorzüglich 750,--



1,5:1



3218



1,5:1

- 3218 1 Dollar o. J. (1914), auf die Vereinigung von Nord- und Südchina und die Wahl von Yuan Shih-Kai zum Präsidenten. Dav. 224; Kann 642; L./M. 858. Herrliche patina, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



1,5:1



3219



1,5:1

- 3219 1 Dollar o. J. (1914), auf die Vereinigung von Nord- und Südchina und die Wahl von Yuan Shih-Kai zum Präsidenten. Dav. 224; Kann 642; L./M. 858. Vorzüglich + 2.500,--



1,5:1



3220



1,5:1

- 3220 1 Dollar o. J. (1914), auf die Vereinigung von Nord- und Südchina und die Wahl von Yuan Shih-Kai zum Präsidenten. Dav. 224; Kann 642; L./M. 858. Fast vorzüglich 1.500,--



3221



3222



- 3221 1 Dollar o. J. (1914), auf die Vereinigung von Nord- und Südchina und die Wahl von Yuan Shih-Kai zum Präsidenten. Dav. 224; Kann 642; L./M. 858. Fast vorzüglich 1.500,--

- 3222 1 Dollar Jahr 3 (1914). Yuan Shih-Kai. Dav. 225; Kann 646; L./M. 63. Fast Stempelglanz 300,--



1,5:1



3223



1,5:1

- 3223 1 Dollar o. J. (1916), auf den Beginn der Hung Hsien-Periode. Yuan Shih-Kai. Dav. 227; Kann 663; L./M. 942. Vorzüglich + 3.000,--



2:1



3224



2:1

- 3224 10 Yuan Jahr 8 (1919). Präsident Yuan Shih-Kai. 7,21 Feingold. Fb. 5; Kann 1531; L./M. 1030.
GOLD. Attraktives, vorzügliches Exemplar 6.000,--



3225



3226



- 3225 1 Dollar Jahr 9 (1920). Yuan Shih-Kai. Dav. 225; Kann 666; L./M. 77. Fast Stempelglanz 300,--
- 3226 1 Dollar Jahr 9 (1920). Yuan Shih-Kai. Dav. 225; Kann 666; L./M. 77. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



1,5:1



3227



1,5:1

- 3227 1 Dollar o. J. (1921), auf den Amtsantritt von Präsident Hsu Shih-Chang. Dav. 230; Kann 676; L./M. 864.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--



1,5:1



3228



1,5:1

- 3228 1 Dollar Jahr 12 (1923), wahrscheinlich auf die Vermählung des ehemaligen Regenten Henry Pu Yi.
Dav. 217; Kann 680 a; L./M. 80.

R Vorzüglich

2.500,--



1,5:1



3229



1,5:1

- 3229 1 Dollar Jahr 12 (1923), wahrscheinlich auf die Vermählung des ehemaligen Regenten Henry Pu Yi.
Dav. 217; Kann 680; L./M. 81.

Vorzüglich-Stempelglanz

3.000,--



3230



- 3230 1 Dollar Jahr 12 (1923), wahrscheinlich auf die Vermählung des ehemaligen Regenten Henry Pu Yi.
Dav. 217; Kann 680; L./M. 81.

Vorzüglich

2.000,--



3231

- 3231 1 Dollar o. J. (1923), auf die Annahme der neuen Konstitution unter Präsident Tsao Kun. Dav. 231; Kann 677; L./M. 958. Winz. Druckstelle, fast vorzüglich 1.250,--



3232



1,5:1



3232

- 3232 1 Dollar o. J. (1923), auf die Amtseinsetzung von Tsao Kun als Präsident. Dav. 232; Kann 678; L./M. 959. Hübsche Patina, vorzüglich + 2.000,--



3233



3234



- 3233 1 Dollar o. J. (1923), auf die Amtseinsetzung von Tsao Kun als Präsident. Dav. 232; Kann 678; L./M. 959. Vorzüglich 1.500,--

- 3234 1 Dollar o. J. (1923), auf die Amtseinsetzung von Tsao Kun als Präsident. Dav. 232; Kann 678; L./M. 959. Kleine Kratzer, fast vorzüglich 1.250,--



3235



1,5:1



3235

- 3235 1 Dollar o. J. (1924), auf die Vereinigung der Republik unter Präsident Tuan Chi Jui. Dav. 233; Kann 683; L./M. 865. Feine Patina, vorzüglich + 2.500,--



3236



3237



3236

- 3236 1 Dollar o. J. (1924), auf die Vereinigung der Republik unter Präsident Tuan Chi Jui. Dav. 233; Kann 683; L./M. 865. Leicht geputzt, fast vorzüglich 1.500,--
- 3237 20 Cents Jahr 15 (1926). Im US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Kann 681; L./M. 82. Vorzüglich + 250,--



3238



3239



3240



- 3238 1 Dollar o. J. (1927), auf die Gründung der Republik 1912. Sun Yat-Sen. Dav. 218; Kann 608; L./M. 49. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 200,--
- 3239 1 Dollar o. J. (1927), auf die Gründung der Republik 1912. Sun Yat-Sen. Dav. 218; Kann 608; L./M. 49. Vorzüglich 200,--
- 3240 1 Dollar o. J. (1927), auf die Gründung der Republik 1912. Sun Yat-Sen. Dav. 218; Kann 608; L./M. 49. Vorzüglich 100,--



3241



1,5:1



3241

- 3241 1 Dollar o. J. (1928), auf die Gründung der Republik 1912. Sun Yat-Sen. Dav. 218 Anm.; Kann 600; L./M. 48. Seltene Variante mit fünfstrahligem Stern. Leichte Patina, fast vorzüglich 1.500,--



3242



1,5:1



3242

- 3242 1 Dollar o. J. (1928), auf die Gründung der Republik 1912. Sun Yat-Sen. Dav. 218 Anm.; Kann 600; L./M. 48. **Seltene Variante mit fünfstrahligem Stern.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1,5:1



3243



1,5:1

- 3243 1 Dollar Jahr 21 (1932). Sun Yat-Sen. Variante mit Gänsen über Dschunke. Dav. 222; Kann 622; L./M. 108. **Vorzüglich** 1.500,--



3244



3245



- 3244 1 Dollar Jahr 23 (1934). Sun Yat-Sen. Dav. 223; L./M. 110. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 600,--
- 3245 **Fantasieprägungen.** 1 Dollar Jahr 14 (1925). Brustbild des Gouverneurs Li Chin-lin halbl.//Zwei gekreuzte Flaggen über Ährenkranz, oben fünfzackiger Stern. 25,91 g; 39,57 mm. Kann B 59. **Fast vorzüglich** 500,--



- 3246 **Volksrepublik.** 450 Yuan 1979. UN Internationales Jahr des Kindes. 15,45 g Feingold. Fb. 5. **GOLD.** Polierte Platte 750,--
- 3247 450 Yuan 1979. UN Internationales Jahr des Kindes. 15,45 g Feingold. Fb. 5. **GOLD.** Polierte Platte 750,--
- 3248 300 Yuan 1980. XXII. Olympische Sommerspiele 1980 in Moskau. Bogenschützen. 9,17 g Feingold. Fb. 6. **GOLD.** Polierte Platte 500,--



- 3249 1 Unze 1982. Panda. 31,10 g Feingold. Fb. B 4. **GOLD.** Fast Stempelglanz 1.500,--
Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich um die erste Ausgabe der beliebten Gold-Pandas. Diese Münze wurde noch ohne Angabe des Nominals geprägt.



- 3250 10 Yuan o. J. (1984). UN Internationales Jahrzehnt für Frauen 1976-1985. 15,55 g Feinsilber. K./M. 126. **Nur 4.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 200,--
- 3251 10 Yuan o. J. (1984). UN Internationales Jahrzehnt für Frauen 1976-1985. 15,55 g Feinsilber. K./M. 126. **Nur 4.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte, min. berührt 200,--



- 3252 10 Yuan 1985. Panda. 24,30 g Feinsilber. K./M. 114. Polierte Platte, leicht berieben 250,--
- 3253 10 Yuan 1985. 20 Jahre autonomes Gebiet in Tibet. 31,18 g Feinsilber. K./M. 127. **Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte, leicht berieben 250,--



3254



3254 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1987. Panda. 155,35 g Feinsilber. K./M. 168.

In Etui. Polierte Platte

150,--



3255



3257



3256



3255 1 Unze 1988. Panda - Internationale Münzbörse in München. 31,10 g Feingold. Fb. B 4; K./M. X MB 25.
GOLD. Nur 2.000 Stück geprägt. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte

1.500,--

3256 1 Unze 1988. Panda - Internationale Münzbörse in München. 31,10 g Feingold. Fb. B 4; K./M. X MB 25.
GOLD. Nur 2.000 Stück geprägt. Polierte Platte, leicht berieben

1.250,--

3257 100 Yuan 1988. XXIV. Olympische Sommerspiele 1988 in Seoul - Schwerttänzerin. 15,55 g Feingold.
Fb. 24. **GOLD. Polierte Platte**

750,--



3258



3258 100 Yuan (12 Unzen Silber) 1988. Panda. 372,83 g Feinsilber. K./M. 189.

Nur 5.000 Exemplare geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

400,--



3259



3259 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1988. Panda. 155,35 g. Feinsilber. K./M. 188.

Polierte Platte

200,--



3260



3260 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1988. XXIV. Olympische Sommerspiele 1988 in Seoul. Volleyballspielerinnen. 155,31 g Feinsilber. K./M. 205.

Nur 5.000 Exemplare geprägt. In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

200,--



3261



3261 5 Unzen 1988. Internationale Münzmesse in München. Panda. 155,35 g Feinsilber. K./M. X MB 24.

Nur 1.500 Stück geprägt. In Originaltui ohne Zertifikat. Polierte Platte

350,--



3262 Pd



3263



3264 Pt



- 3262 1 Unze 1989. American Numismatic Association Convention in Pittsburgh. Panda. 31,10 g fein. **PALLADIUM. R Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Originalverschleiß mit Originalzertifikat. Polierte Platte 1.500,--
- 3263 1/2 Unze 1989. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. X MB 44. **GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 750,--
- 3264 100 Yuan 1989. Panda. K./M. 230. **PLATIN. Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.250,--



3265



- 3265 100 Yuan (12 Unzen Silber) 1989. Panda. 372,79 g Feinsilber. K./M. 228. In Originaltut. Polierte Platte 400,--



3266



- 3266 100 Yuan (12 Unzen Silber) 1989. Panda. 372,79 g Feinsilber. K./M. 228. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 400,--



3267



3267 100 Yuan (12 Unzen Silber) 1989. Panda. 327,79 g Feinsilber. K./M. 228.

Nur 5.000 Exemplare geprägt. Im Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

400,--



3268 Pd



3268 50 Yuan 1989. Panda. K./M. 227.

PALLADIUM. Nur 3.000 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



3269



3269 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1989. Panda. 155,31 g Feinsilber. K./M. 222.

In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

200,--



3270



3270 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1989. 155,31 g Feinsilber. Panda. K./M. 222.

Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

200,--



ex 3271



ex 3272



3271 10 Yuan (1 Unze Silber) 1989. Panda. Insgesamt 155,35 g Feinsilber. K./M. A 221 (5x).

5 Stück. Originalverschleißt. Stempelglanz (Prooflike)

150,--

3272 10 Yuan (1 Unze Silber) 1989. Panda. Insgesamt 683,54 g Feinsilber. K./M. A 221 (22x).

22 Stück. Originalverschleißt. Stempelglanz (Uncirculated)

600,--



3273



3274



3273 1/2 Unze 1990. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. X MB 60.

GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt. Kl. Flecken, polierte Platte

750,--

3274 1/2 Unze 1990. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. X MB 60.

GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

750,--



1,5:1



3275



1,5:1

3275 100 Yuan 1990. XVI. Olympische Sommerspiele 1992 in Barcelona. Basketballspielerinnen. 10,38 g Feingold. Fb. 33; K./M. 304.

GOLD. Polierte Platte

400,--



3276



3276 100 Yuan (12 Unzen Silber) 1990. Panda. 372,83 g Feinsilber. K./M. 274.

Nur 2.500 Exemplare geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

500,--



3277



3277 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1990. XVI. Olympische Winterspiele 1992 in Albertville. Eisschnellläufer. 155,31 g Feinsilber. K./M. 297.

In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte

200,--



3278



3278 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1990. Panda. 155,31 g Feinsilber. K./M. 273.

Nur 5.000 Exemplare geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

250,--



ex 3279



- 3279 10 Yuan (1 Unze Silber) 1990. Panda. Insgesamt 776,75 g Feinsilber. K./M. 276 (22x).
25 Stück. Originalverschleiß. Stempelglanz (Prooflike) 750,--



ex 3280



- 3280 10 Yuan (1 Unze Silber) 1990. Phönix und Drache. Dazu: 5 Yuan 1995. Meeresgöttin. Insgesamt 82,14 g Feinsilber. K./M. 316 (2x), 774 (1x).
3 Stück. 2x in Originaltui, 1x Originalverschleiß. Polierte Platte 100,--



3281



3282



- 3281 1/2 Unze 1991. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. X MB 69.
GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte 750,--
- 3282 1/2 Unze 1991. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. X MB 69.
GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt. In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 750,--



3283



- 3283 100 Yuan (12 Unzen Silber) 1991. Panda. 372,83 g Feinsilber. K./M. 352.
Nur 2.500 Exemplare geprägt. Kapsel leicht beschädigt, Polierte Platte 500,--



3284

3284 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1991. 155,31 g Feinsilber. Panda. K./M. 353.

Nur 4.000 Exemplare geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

300,--



3285

3285 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1991. XXV. Olympische Sommerspiele 1992 in Barcelona. Drei Sprinterinnen. 155,31 g Feinsilber. K./M. 303.

In Originalaetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

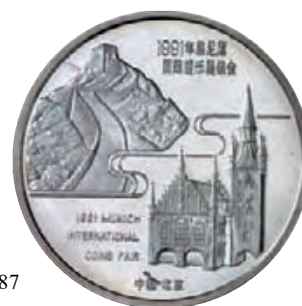
200,--



ex 3286



3287



3286 10 Yuan (1 Unze Silber) 1991. Panda. Insgesamt 310,70 g Feinsilber. K./M. 386.1 (10x).

10 Stück. Originalverschweißt. Stempelglanz (Prooflike)

300,--

3287 1 Unze 1991. Internationale Münzmesse in München. Panda. 31,07 g Feinsilber. K./M. -.

Originalverschweißt. Polierte Platte

100,--



3288



3291



3290



- 3288 1/2 Unze 1992. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. -.
GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte 750,--
- 3289 1/2 Unze 1992. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. -.
GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 750,--
- 3290 100 Yuan 1992. Panda. 31,10 g Feingold. Fb. B 4; K./M. 395.
GOLD. Originalverschweißt. Stempelglanz (Prooflike) 1.250,--
- 3291 100 Yuan 1992. Bedrohte Tierwelt. Takin - Bergschaf (*Budorcas taxicolor*). 7,34 g Feingold. Fb. 50.
GOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 500,--



3292



- 3292 100 Yuan (12 Unzen Silber) 1992. Panda. 372,83 g Feinsilber. K./M. 399.
Nur 2.500 Exemplare geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 600,--



3293



- 3293 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1992. Panda. 155,31 g Feinsilber. K./M. 398.
Nur 4.000 Exemplare geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 300,--



ex 3294



3296



3295



- 3294 10 Yuan (1 Unze Silber) 1992. Panda. Insgesamt 341,77 g Feinsilber. K./M. 397 (11x).
11 Stück. Originalverschleißt. Stempelglanz (Prooflike) 400,--
- 3295 1 Unze 1992. Internationale Münzmesse in München. Panda. K./M. -.
Nur 2.500 Exemplare geprägt. Originalverschleißt. Polierte Platte 100,--
- 3296 1/2 Unze 1993. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. -.
GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte 750,--



3297



- 3297 1/2 Unze 1993. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. -.
GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt. In Originalzertifikat. Polierte Platte 750,--



3298



- 3298 100 Yuan (12 Unzen Silber) 1993. Panda. 372,83 g Feinsilber. K./M. 480.
Nur 2.000 Exemplare geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 750,--



3299



- 3299 50 Yuan (5 Unzen Silber) 1993. Panda. 155,31 g Feinsilber. K./M. 475.
Nur 3.000 Exemplare geprägt. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 400,--



3301



3300



3301

- 3300 25 Yuan 1993. Panda. 11,54 g Bimetall (Ring aus 999er Silber, Kern aus 999er Gelbgold). 7,77 g Feingold. Fb. B 52.
GOLD. Nur 2.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min. berührt 750,--
- 3301 10 Yuan (1 Unze Silber) 1993. Panda. Insgesamt 372,84 g Feinsilber. K./M. 485 (12x).
12 Stück. Originalverschleiß. Stempelglanz (Prooflike) 400,--



3302



3303



3302

- 3302 1 Unze 1993. Internationale Münzmesse in München. Panda. 31,07 g Feinsilber. K./M. -.
 In Originaletui und originalverschleiß. Polierte Platte 100,--
- 3303 1/2 Unze 1994. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. -.
GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte 750,--



3304



3305



- 3304 1/2 Unze 1994. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. -.
GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 750,--
- 3305 100 Yuan 1994. Panda. 7,32 g Feingold. Fb. B 4.
GOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.000,--



3306



3308



3307



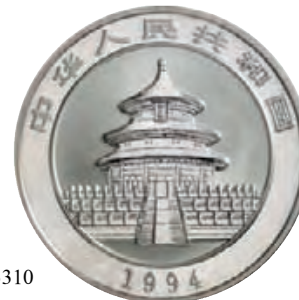
- 3306 50 Yuan 1994. Erfindungen und Entdeckungen des Altertums. Schiffsmast. 15,55 g Feingold. Fb. 115.
GOLD. Nur 1.200 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.500,--
- 3307 25 Yuan 1994. Panda. 11,56 g Bimetall (Ring aus 999er Silber, Kern aus 999er Gelbgold). 7,77 g Feingold. Fb. B 52.
GOLD. Nur 2.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min. berührt 750,--
- 3308 10 Yuan 1994. Einhorn. 3,11 g Feingold. K./M. 676.
GOLD. Polierte Platte 150,--



ex 3309



ex 3310



- 3309 10 Yuan (1 Unze Silber) 1994. Panda. Mit Beizeichen P. Insgesamt 62,14 g Feinsilber. K./M. 616 (2x).
2 Stück. Originalverschleiß. Polierte Platte (Proof) 200,--
- 3310 10 Yuan (1 Unze Silber) 1994. Panda. Insgesamt 310,70 g Feinsilber. K./M. A 623 (10x).
10 Stück. Originalverschleiß. Stempelglanz (Prooflike) 300,--



3311



ex 3312



- 3311 10 Yuan (1 Unze Silber) 1994. Guanyin. 31,07 g Feinsilber. K./M. 663.
Originalverschleiß. Polierte Platte (Proof) 100,--
- 3312 10 Yuan (1 Unze Silber) 1994. Einhorn. Mit Beizeichen P. Insgesamt 62,14 g Feinsilber. K./M. 675 (2x).
2 Stück. Originalverschleiß. Polierte Platte (Proof) 200,--



ex 3313



3314



- 3313 10 Yuan (1 Unze Silber) 1994. Einhorn. Insgesamt 372,84 g Feinsilber. K./M. 675 (12x).
12 Stück. Originalverschleiß. Stempelglanz (Prooflike) 400,--
- 3314 1 Unze 1994. Internationale Münzmesse in München. Panda. 31,07 g Feinsilber. K./M. -.
Originalverschleiß. Polierte Platte 100,--



3315



3316



- 3315 1/2 Unze 1995. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. -. **GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 750,--

- 3316 1/2 Unze 1995. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. -. **GOLD. Nur 1.500 Exemplare geprägt.**
In Originaltui, originalverschweißt mit Originalzertifikat. Polierte Platte 750,--



3317



- 3317 25 Yuan 1995. Panda. 11,46 g Bimetall (Ring aus 999er Silber, Kern aus 999er Gelbgold). 7,77 g Feingold. Fb. B 52. **GOLD. Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte, min. berührt 500,--

- 3318 10 Yuan (1 Unze Silber) 1995. Panda (12x). Dazu: 10 Yuan (1 Unze Silber) 2005. Panda. Insgesamt 403,91 g Feinsilber. K./M. 732.1 (12x), 1589 (1x).
13 Stück. Originalverschweißt. Stempelglanz (Prooflike) 400,--



3319



3320



- 3319 50 Yuan 1996. Einhorn. 15,55 g Feingold. Fb. B 103. **GOLD. R Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Originalverschweißt. Polierte Platte 1.500,--

- 3320 50 Yuan 1996. Einhorn. 15,55 g Feingold. Fb. B 103. **GOLD. R Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Originalverschweißt. Polierte Platte 1.500,--



3321



3322



- 3321 50 Yuan 1996. Stadtansicht von Hong Kong. 15,55 g Feingold. Fb. 162. **GOLD. Polierte Platte** 750,--

- 3322 50 Yuan 1996. Stadtansicht von Hong Kong. 15,55 g Feingold. Fb. 162. **GOLD. In Originaltui. Polierte Platte** 750,--



3323



- 3323 Proof Set 1996, bestehend aus 50, 25 und 10 Yuan. Panda. Bimetallprägungen: Gold in silbernem Ring (Ring aus 999er Silber, Kern aus 999er Gelbgold). Insgesamt 26,42 g Feingold. Fb. B 51, B 52, B 53.
3 Stück. GOLD. In Originaltui. Polierte Platte, min. berührt 2.000,--



3324

- 3324 Proof Set 1997, bestehend aus 50, 25 und 10 Yuan. Panda. Bimetallprägungen: Gold in silbernem Ring (Ring aus 999er Silber, Kern aus 999er Gelbgold). Insgesamt 26,42 g Feingold. Fb. B 51, B 52, B 53.

3 Stück. **GOLD.** Polierte Platte, min. berührt

2.000,--



3325

3326

- 3325 50 Yuan 2000. Jahr des Drachens. 15,55 g Feingold. Fb. B 68.

GOLD. In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

1.000,--

- 3326 200 Yuan 2001. Jahr der Schlange. 15,55 g Feingold. Fb. B 75.

GOLD. In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte, kl. Kupferflecken

750,--



3327

2:1

BARREN UND GEWICHTE

- 3327 Runder Silberbarren zu 5 Tael 12. Jahr (Dao Guang), entspricht 1832 Provinz Chekiang. 3 Punzen, Hai Ning Zhou (Ortsname), Yong Li (Bank bzw. Hersteller) und Shi Er Nian (12. Jahr). 208,54 g. Cribb Class XLIII, Group A, Vgl. Nr. 544 ff.

Sehr schön-vorzüglich

500,--



3328



1,5:1

- 3328 Runder Silberbarren zu 5 Tael 17. Jahr (Dao Guang), entspricht 1837 Provinz Chekiang. 3 Punzen, Sui-An (Ortsname), Xie Feng (Bank bzw. Hersteller) und Shi Qi Nian (17. Jahr). 182,28 g. Cribb Class XLIII, Group A, Vgl. Nr. 550. Dort 20. Jahr Yuan Tai.

Sehr schön

350,--



3329



1,5:1

- 3329 Silberbarren zu 2 1/2 Tael um 1850/1900. Provinz Yun-nan. Mit Punze Jian Shui Xian (Ortsname/Präfektur Honghe). 85,32 g. Cribb Class XXVI, Group A, vgl. Nr. 1044.

Rückseitig kl. Prüfhiebe, vorzüglich

350,--



3330



1,5:1

- 3330 Silberbarren zu 9 Tael ca. Mitte bis Ende 19. Jh. Vermutlich Shandong Provinz. 2 Punzen: jeweils Cheng Yong (Hersteller). Ähnlich Cribb Class XVIII, Group A, dort mit vertikaler Punzierung. 328,29 g. Diese Barrenform wurde allerdings auch in He-bei und He-nan verwendet. Es existiert auch eine Stadt Yongcheng in der Provinz He-nan. Eine Zuordnung in die Cribb Class XXIII ist daher nicht auszuschließen, es fehlen aber Hinweise über entsprechende Punzierungen.

Sehr schön-vorzüglich

500,--



3331



1,5:1

- 3331 Silberbarren zu 1 Tael um 1900/1920. Mit Punze Xi Xi (doppeltes Glück, Heiratssymbol). Diese Barren werden oft als Hochzeitsgeschenke verwendet. 36,30 g. Cribb Class XXIV, Group D, Nr. 222.

Sehr schön

100,--



3332



1,5:1

- 3332 Silberbarren zu 1 Tael um 1900/1920. Mit runder Punze Fu (Glück). Diese Barren werden oft für Geschenkzwecke verwendet. 33,49 g. Cribb Class XXV, Group A, Nr. 253.

Sehr schön

100,--



3333



1,5:1

- 3333 Silberbarren zu 50 Tael, 34. Jahr Kuang Hsü (1908). Provinz Kiangsi. 3 Reihen mit Punzen. Oben: Wan An Xian (Ortsname). Rechts: Kuang Hsü San Shi Si Nian Qi Yue (Kaiser Kuang Hsü, 34. Jahr, 7. Monat). Links: Jiang Xi Guan Yin Hao Wu Shi Liang (Kiangsi Provinz offizielle Herstellung zu 50 Tael). In der Mitte zusätzliches Prüfzeichen Gong. Außen zwei kleine Punzen Ning Ning (Prüferzeichen?). Cribb Class VI, Group B, Nr. 51. 1877,52 g.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, vorzüglich

12.500,--



3334

- 3334 Silberbarren zu 50 Tael, aus der Kuang Hsü Periode (1875-1908). Provinz Shansi. 4 Punzen: Kuang Hsü Nian Yue (Kaiser Kuang Hsü, blanko Jahres- und Monatsangabe), Qi Shi Xian (Ortsname), Li Tai (Hersteller). In der Mitte Jin (eigentlich Gold, hier aber wahrscheinlich ein Familienname des Prüfers). Cribb Class I, Group A, ähnlich Nr. 5 und 6. 1850,93 g. **R** Sehr schön-vorzüglich 5.000,--



3335



1,5:1

- 3335 Sattelförmiger Silberbarren zu 5 Tael, um 1920/1930 (Republik). Provinz Yun-nan. 3 Punzen (außen und mittig): Fu Sheng Guang Ji (Herstellerfirma), Hui Hao Wen Yin (Garantie bzw. Feingehaltsangabe). 2 kleine Punzen oben: Guan Gong Gu She Kan (amtlicher Prüfstempel). 182,86 g. Cribb Class LXVI, Group I, Nr. 942. Sehr schön-vorzüglich 350,--



3336



1,5:1

- 3336 Sattelförmiger Silberbarren zu 5 Tael, um 1920/1930 (Republik). Provinz Yun-nan. 3 Punzen (außen und mittig): Fu Xing Qing Ji (Herstellerfirma), Hui Hao Wen Yin (Garantie bzw. Feingehaltsangabe). 2 kleine Punzen oben: Guan Gong Gu She Kan (amtlicher Prüfstempel). 1 kleine Punze oben: Fu Xing (Hersteller). 205,47 g. Cribb Class LXVI, Group I, Nr. 953. Sehr schön 250,--



3337



1,5:1

- 3337 Silberbarren zu 1 Tael um 1900/1920. Drei Punzen in Siegelschrift, Xi (Langes Leben) und 2x Jie (Fest, Feiertag). Diese Barren werden oft als Geburtstagsgeschenke verwendet. 38,95 g. Cribb Class XXVII, Group D, Nr. 313. Sehr schön 100,--
- 3338 Lot von 4 vormünzlichen Zahlungsmittel, u. a. China Silberbarren zu 2 1/2 Tael (Punze evtl. nicht zeitgenössisch), Laos 1 Tamlung, Japan Ansei Cho Gin. Dazu ein kleiner Stempelsatz in Siegelschrift, bestehend aus 6 Teilen mit insgesamt 30 Feldern. Insgesamt: 547,89 g. **5 Stück.** Meist sehr schön 250,--



3339



LOTS CHINA

- 3339 Konvolut von 6 Silbermünzen, dabei China, 2x 1 Dollar 1914. L/M. 63. Japan, 2x 1 Yen 1896 und 1901 (der erste mit chinesischen Chopmarks), USA, 1 Dollar 1877, mit chin. Chopmarks und ein spanisches 8 Realstück (?), durch zahlreiche Chopmarks nicht sicher zu bestimmen). Dazu 32 weitere Cashmünzen und eine Spatenmünze. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **39 Stück.** Meist schön und sehr schön 350,--
- 3340 Konvolut von 10 Yuan-Stücken (Panda) in Silber (je 31,10 g Feinsilber) von 1987 bis 1994.
Meist in Originalaetuis. 17x polierte Platte (Proof), 5x Stempelglanz (Prooflike), 1x Stempelglanz (Uncirculated) 1.000,--
- 3341 Konvolut von chinesischen Silbermünzen der Jahre 1979-1992 vom 5 Yuan bis zum 35 Yuan-Stück.
12 Stück. Polierte Platte, zum Teil leicht berieben 500,--



3342



ECUADOR

3342 **Republik seit 1830. 5 Francs 1858 GJ, Quito. K./M. 39.**

Sehr schön-vorzüglich

350,--



3343



3344



3345



GUATEMALA

3343 **Fernando VII., 1808-1833. 8 Reales 1814 NG-M, Guatemala. Calicó 462.**

Sehr schön-vorzüglich

100,--

3344 **8 Reales 1821 NG-M, Guatemala. Calicó 470.**

Vorzüglich-Stempelglanz

250,--

3345 **Zentralamerikanische Republik. 8 Reales 1836 NG-M, Guatemala. K./M. 4.**

Kl. Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz

300,--



3346



3347



3347

HAITI

3346 **Henri Christophe als Präsident von Nord-Haiti, 1807-1811. 7 Sols 6 Deniers, Jahreszahl nicht lesbar (1807-1809). K./M. 3.**

RR Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

200,--

3347 **Henri Christophe als König von Nord-Haiti, 1811-1820. Crown 1811. Spätere Probeprägung in Silber; 30,80 g. Mit glattem Rand. K./M. (Unusual World Coins) X 11.**

Herrliche Patina, vorzüglich

400,--



1,5:1



3348



1,5:1



HAWAII

- 3348 **Kalakaua, 1874-1891.** 5 Cents 1881. Probe in Nickel; 4,32 g. Mit glattem Rand. K./M. 2.
Von großer Seltenheit. Nur 200 Exemplare geprägt. Sehr schön 2.000,--



3349



3353



- 3349 1 Dollar 1883, San Francisco. Dav. 430. Sehr schön-vorzüglich 500,--

HONG KONG

- 3350 **LOT.** 1 Mil 1863, 1866; 1 Cent 1908; 5 Cents 1894; 10 Cents 1867; 20 Cents 1892; 1 Dollar 1868.
Dazu: Jamaika, 1/2 Penny 1894. **8 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

INDIEN

- 3351 **LOTS.** Kleine Sammlung von indischen Kupfer- und Silbermünzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom 1 Pie bis zur Rupie, darunter einige bessere Typen und Jahrgänge sowie Stücke in hübschen Qualitäten. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **85 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 2.000,--
- 3352 Kleine Sammlung von indischen Münzen (zumeist Silber) des 18./19. Jahrhunderts, u. a. von Bengal, Bombay, British-India, Madras etc. Hochinteressantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen. **41 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 500,--

IRAN

- 3353 **Nasredin, 1848-1896.** 5.000 Dinars (5 Kran) 1880 (= 1297 AH). Dav. 285.
Kl. Randfehler, vorzüglich 150,--



3354



1,5:1



3354

JAPAN

- 3354 **Mutsuhito, 1867-1912.** 1 Yen Jahr 3 Meiji Ära (1870), Osaka. Dav. 273; Jacobs/Vermeule Q 2.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück. Erstabschlag, Stempelglanz 600,--



3355



3358



- 3355 **Akihito seit 1989.** 1.000 Yen 2003, auf die 5. asiatischen Winterspiele - Skifahrer und Eisschnellläufer. Yeo 131. In Originaltui. Polierte Platte 250,--

LOTS JAPAN

- 3356 Diverse japanische Shu's und Bu's des 19. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **9 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 3357 Mutsuhito, 1867-1912. 1 Yen Jahr 15 Meiji Ära (1882) und 1 Yen Jahr 26 Meiji Ära (1893); Boeki-Gin (Trade Dollar) Jahr 10 Meiji Ära (1875); 50 Sen Jahr 40 Meiji Ära (1904). Dazu: Ich-bu Gin, Tempo 1837 und Isshu Gin, Bunsei 1829. Dav. 274 (2x), 275; Jacobs/Vermeule R 2, Q 11, Q 22, S 19, I 101, I 301. **6 Stück.** Meist vorzüglich 400,--

KAMBODSCHA

KÖNIGREICH

- 3358 **Sisowath I., 1904-1927.** Silbermedaille o. J. (1906), unsigniert, auf seine Krönung. Drei Zeilen Schrift, oben und unten jeweils eine strahlende Sonne, umher Eichen- und Lorbeerzweig//Wappen. 32,79 mm; 12,70 g. Lecompte 133 a. Sauber entfernter Henkel, vorzüglich 250,--
- 3359 **LOT.** Diverse Kupfer- und Silbermünzen des 19./20. Jahrhunderts, vom 2 Pe-Stück bis zum 1 Tical. Interessantes Lot mit zum Teil besseren Typen, bitte besichtigen. **11 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



3360



KANADA

COMMONWEALTH

- 3360 **George VI, 1936-1952.** 1 Dollar 1949. K./M. 47. **RR** Polierte Platte 800,--
- 3361 **LOT.** Sammlung von Jahrgangssätzen in Prooflike von 1958 (2x), 1960 (2x, 1x ohne Dollar) sowie von 1962 bis 1970. **29 Sätze.** Stempelglanz (Prooflike) 300,--



1,5:1



3362



1,5:1



KOREA

- 3362 **Yi Hyong (ab 1897 Kwang-Mu), 1864-1897-1907.** Ku.-10 Mun Jahr 495 Kae-kuk Ära (1886). Probe; 7,25 g. Jacobs/Vermeule AA 202. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



ex 3364



3363



ex 3364

SÜDKOREA

- 3363 **Republik.** 500 Won 1970. Bodhisattva aus dem Höhlentempel Sokkuram bei Kyongji. K./M. 12.
R Nur 4.700 Exemplare geprägt. Polierte Platte 150,--
- 3364 **Proof Set 1970 in Silber:** 1.000 Won (U.N. Truppen), 250 Won (Präsident Chung Hee Park), 200 Won (Celadon Vase der Koryo Dynastie), 100 Won (Admiral Sun Sin Lee) und 50 Won (1971, Kwan Sun Yu). Es fehlen 500 Won (Bodhisattva aus dem Höhlentempel Sokkuram bei Kyongji). K./M. PS 3.
5 Stück. RR Jeweils nur 4.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 500,--



3365



MALI

- 3365 **Republik.** 10 Francs 1960. Unabhängigkeit. Piéfort (Dickabschlag) der Probe (Essai) in Silber; 49,48 g. Mit geriffeltem Rand. K./M. PE 1.
Polierte Platte 500,--



3366



3367



MEXIKO

- 3366 **Carlos und Juana, 1504-1555.** 4 Reales o. J. (1542/1555), M-G, Mexiko. Grove 45.
Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 3367 **Fernando VI., 1746-1759.** 8 Reales 1758 MM/Mo-Mo, Mexiko City. Grove 1092.
Min. Korrosionsspuren im Randbereich, vorzüglich 200,--



3368



3369



3370



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 3368 | 8 Reales 1758 MM/Mo-Mo, Mexiko City. Grove 1092. | Hübsche Patina, sehr schön + | 150,-- |
| 3369 | Carlos III., 1759-1788. 8 Reales 1788 Mo-FM, Mexiko City. Grove 1348. | Feine Patina, fast Stempelglanz | 200,-- |
| 3370 | Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1807 Mo-TH, Mexiko City. Grove 1629. | Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz | 150,-- |



3371



3372



3373



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 3371 | Fernando VII., 1808-1821. 8 Reales 1811, Zacatecas, geprägt während des Mexikanischen Unabhängigkeitskrieges. Grove 2060. | Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön | 500,-- |
| 3372 | Augustin Iturbide I., 1822-1823. 8 Reales 1822 Mo/JM, Mexico City. Grove 2335. | Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 3373 | Maximilian, 1864-1867. 1 Peso 1866 Mo, Mexiko City. Grove 5442. | Vorzüglich | 300,-- |
- Maximilian, der jüngere Bruder des Kaisers Franz Josef I. von Österreich, nahm 1864 die ihm auf Betreiben Napoléons III. angetragene mexikanische Kaiserkrone an. Er geriet durch seine liberale Einstellung schnell in Konflikt mit den Konservativen und Klerikalen des Landes und verstand sich auch nicht mit dem Befehlshaber der französischen Truppen. Nach dem von den Vereinigten Staaten erzwungenen Rückzug des französischen Expeditionskorps 1866 wurde die gemäßigte und ausgleichende Politik Maximilians, der sich weigerte, mit den Franzosen das Land zu verlassen, bald unhaltbar. Der Kaiser fiel am 15. Mai 1867 durch Verrat in die Gewalt des Präsidenten Juárez und wurde am 19. Juni 1867 mit zwei Generälen hingerichtet. Das tragische Ende des nur 35 Jahre alten, auf politische Irrwege geführten, aber persönlich integren Maximilians fand in der öffentlichen Meinung Europas lebhaften Widerhall.



3374



3375



- 3374 **Republik, 1867-1905.** 8 Reales 1880 Mo-MH, Mexico City. Grove 3950. Fast Stempelglanz 150,--
- 3375 8 Reales 1880 Mo-MH, Mexico City. Grove 3950. Fast Stempelglanz 150,--
- 3376 **LOT.** Talerförmige Silbermedaille 1824, von J. Guerrero, auf den ersten mexikanischen Präsidenten Guadalupe Victoria. 41,20 mm; 25,54 g (Slg. Fonrobert 6583); 8 Reales 1843 Do-RM, Durango (Grove 2793); 1 Peso 1871 Mo-M, Mexiko City (Grove 6336). **3 Stück.** Fast vorzüglich und vorzüglich 350,--



3377



3378



3379



PERU

- 3377 **Carlos III., 1759-1788.** 8 Reales 1772 ME-JM, Lima. Calicó 851. Fast vorzüglich 150,--
- 3378 **Republik seit 1822.** 8 Reales 1822, Lima. Grunthal/Sellschopp 634 a. Kl. Flecken, fast Stempelglanz 500,--
- 3379 8 Reales 1822, Lima. Grunthal/Sellschopp 634 a. Feine Patina, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 400,--



3380



- 3380 Silbermedaille 1870, unsigniert, auf die Einweihung des Hafens von Callao. Ansicht des Hafens aus der Vogelperspektive, umher Vierpaß//Sieben Zeilen zum Teil gebogene Schrift. 50,58 mm; 71,19 g. Slg. Fonrobert 9201. Vorzüglich 100,--



1,5:1



3381



1,5:1



PHILIPPINEN

- 3381 **Isabella II., 1833-1868.** 20 Centavos de Peso 1867, Manila. Calicó 459.
 Selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte, min. berührt 250,--



3382



3383



3384



SÜDAFRIKA

- 3382 **Südafrikanische Republik.** 5 Shillings 1892. Wagen mit einer Deichsel. K./M. 8.1.
 Hübsche Patina, fast vorzüglich 500,--

THAILAND

- 3383 **Rama V. (Chulalongkorn), 1868-1910.** Ku.-Bergbaumarke o. J., unsigniert. Ausbeute der Minen von Khaotrée. Uniformiertes Brustbild l./Leeres Feld, umher Schrift. 31,85 mm. Müsseler 62/1 a.
 RR Vorzüglich 300,--

URUGUAY

- 3384 **Republik seit 1830.** Ku.-20 Centesimos 1840. K./M. 2.1. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 150,--



2:1



3385



2:1

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- 3385 **Föderation.** 1/2 Dime 1794, Philadelphia. Flowing Hair Type. In US-Plastikholder der NGC mit der Beschreibung AU DETAILS / IMPROPERLY CLEANED. Yeo. 2008, S. 135. RR Sehr schön 1.000,--



3386



3387



3386 Ku.-Cent 1794, Philadelphia. Liberty. Liberty Cap. Yeo. 2009, S. 95.

R Schön

150,--

3387 Ku.-Large Cent 1800, Philadelphia. Draped bust. Yeo. 2009, S. 97.

Sehr schön

200,--



3388



3389



3388

3388 Ku.-Cent 1803, Philadelphia. Liberty. Draped Bust. Yeo. 2009, S. 98.

Sehr schön

150,--

3389 5 Cents (1/2 Dime) 1830, Philadelphia. Liberty. Capped Bust type. Yeo. 2009, S. 138.

Herrliche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar

200,--



1,5:1



3390



1,5:1

3390 25 Cents (1/4 Dollar) 1831, Philadelphia. Liberty. Capped Bust type. Small Letters. Yeo. 2009, S. 161.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück. Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz

2.500,--



3391



3392



3393



3394



3391 5 Cents (1/2 Dime) 1836, Philadelphia. Liberty. Capped Bust type. Small "5 C.". Yeo. 2009, S. 138.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

75,--

3392 1 Dime 1837, Philadelphia. Liberty seated. No Stars on obverse. Small date. Yeo. 2009, S. 146.

Hübsche Patina, vorzüglich

300,--

3393 1/2 Dime 1837, Philadelphia. Liberty seated. No Stars on obverse. Small date. Yeo. 2009, S. 138.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

200,--

3394 1/2 Dime 1839, Philadelphia. Liberty seated. Stars on obverse. No drapery. Yeo. 2009, S. 139.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

100,--



3395



3396



3395 Silver Dollar 1850 O, New Orleans. Liberty seated. Yeo. 2009, S. 213.

3396 Ku.-Large Cent 1854, Philadelphia. Liberty. Mature head. Yeo. 2009, S. 107.

Sehr schön

600,--

Fast Stempelglanz

150,--



3397



3398



3397 Silver Dollar 1882, Philadelphia. Morgan Type. Yeo. 2008, S. 214.

Polierte Platte, gereinigt und nachpatiniert (proof cleaned and repatinated)

200,--

3398 1/2 Dollar 1928. Hawaiian Sesquicentennial. Yeo. 2009, S. 283.

RR Vorzüglich

1.000,--



3400



3399



3400

VIETNAM

ANNAM

3399 Minh Mang, 1820-1841. Silberbarren (3 Tien) o. J. 11,55 g. K./M. 200; Schroeder 177.

Dunkle Tönung, fast vorzüglich

100,--

3400 Thieu Tri, 1841-1847. Silberbarren (10 Lang). 382,5 g. K./M. 363; Schroeder 222 var.

Sehr schön

500,--



3401

3401 10 Tien (1 Lang) o. J. (1841-1847). 37,87 g. K./M. 295; Schroeder 241; Thierry, Catalogue des monnaies vietnamiennes 449 (dort in Gold).

Von größter Seltenheit. Hübsche Patina, kl. Kratzer, etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

2.000,--



3403



3402



ex 3404



3402 Tu Duc, 1848-1883. Silberbarren (10 Lang). 338,2 g.

Sehr schön-vorzüglich

300,--

3403 Silberbarren (1 Lang) o. J. 38,83 g. K./M. 592 var. (dort mit anderem Beginn der Rückseitenlegende); Schroeder 322 var. (dort mit anderem Beginn der Rückseitenlegende).

Vorzüglich

600,--

3404 Silberbarren (1 Lang) 1860; Silberbarren (1 1/2 Quan) o. J. (1848-1883). K./M. 588, 504.

2 Stück. Sehr schön

300,--

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH



3405

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 3405 **Maximilian I., 1490-1519.** Doppelter Schauguldiner o. J. (1508), Hall, auf die Annahme des Kaisertitels. 61,21 g. Stempel von Ulrich Ursentaler. Dav. 282 b; Egg 12; M./T. 81.

RR Henkelspur, Felder altgeglättet, sehr schön

750,--

Die Krönungsdoppelgulden sind typische Repräsentationsstücke und Propagandagepräge. Der Kaiser im Harnisch zu Pferd entspricht der Idee des großen Maximiliandenkmals in St. Ulrich und Afra in Augsburg, das nie vollendet wurde, aber in vielen Zeichnungen und Holzschnitten erhalten ist. Die Rückseite mit den Wappen der sieben Königreiche und 19 Länder ist eines der vielen Beispiele für die Absicht Maximilians, durch Wappenkombinationen Eindruck zu machen und sein Selbstverständnis als König vieler Provinzen Europas und mächtigster Fürst zu dokumentieren.



3406

- 3406 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Taler o. J., Hall. Dav. 8026; M./T. 114; Voglh. 48 I.

Berieben, sehr schön

200,--



3407



3408



3407

- 3407 Taler o. J., Hall. Dav. 8026; M./T. 220; Voglh. 48 I.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön +

300,--

- 3408 Pfundner 1527, Linz. Markl 445. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön-vorzüglich

250,--



3409



3410



3411



- 3409 Silbermedaille 1534, unsigniert. Gekröntes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Adler mit zweifeldigem Wappen auf der Brust. 41,89 mm; 18,66 g. Markl 2032; Slg. Montenuovo 600. **R** Henkelspur, sehr schön 750,--
- 3410 Taler o. J. (vor 1558), Breslau. Dav. 8051; F. u. S. -; M. z. A. S. 4; Markl 1838 (Hzm. Krain); Voglh. 47 I. Früher wurde das vorliegende Stück auch Krain zugewiesen. **RR** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.500,--
- 3411 Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1557, Hall. Dav. 8027; M./T. 122; Voglh. 48 II. Sehr schön 200,--



3412



3413



3414



- 3412 Taler 1558, Joachimstal. Münzmeister Rupprecht Puellacher. Dav. 8047; Dietiker 153; Halacka 115; Voglh. 49 VIII. Hübsche Patina, sehr schön 300,--
- 3413 Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1558, Klagenfurt. Dav. 8022; Voglh. 51 I. **R** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.500,--
- 3414 Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1560, Klagenfurt. Dav. 8024; Voglh. 51 II var. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 800,--



3415



3416



3417



- | | | |
|------|--|--------|
| 3415 | Guldentaler (60 Kreuzer) 1560, Hall. Dav. 33; M./T. 138 var.; Voglh. 57.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 3416 | Guldentaler (60 Kreuzer) 1562, Joachimstal. Münzmeister Jörg Geitzköfler. Dav. 34; Dietiker 43; Halacka 143; Voglh. 58.
Leicht berieben, sehr schön | 250,-- |
| 3417 | Guldentaler (60 Kreuzer) 1562, Kutteneberg. Dav. 37; Dietiker 42; Halacka 73; Voglh. 60 II var.
Hübsche Patina, sehr schön | 400,-- |



3418



3419



3420



- | | | |
|------|--|--------|
| 3418 | Maximilian II., 1564-1576. Guldentaler (60 Kreuzer) 1566, Joachimstal. Münzmeister Jörg Geitzköfler. Dav. 43; Dietiker 208; Halacka 210; Voglh. 73.
Hübsche Patina, sehr schön + | 300,-- |
| 3419 | Guldentaler (60 Kreuzer) 1568, Joachimstal. Münzmeister Jörg Geitzköfler. Dav. 43; Dietiker 208; Halacka 210; Voglh. 73.
Hübsche Patina, sehr schön + | 400,-- |
| 3420 | Guldentaler (60 Kreuzer) 1569, Joachimstal. Münzmeister Jörg Geitzköfler. Dav. 43; Dietiker 208; Halacka 210; Voglh. 73.
Hübsche Patina, sehr schön | 300,-- |



3421



3422



3423



- | | | |
|------|--|---------------------|
| 3421 | Reichstaler 1575, Joachimstal. Münzmeister Jörg Geitzköfler. Dav. 8057; Dietiker 236; Halacka 230; Voglh. 65 II. | Vorzüglich 1.250,-- |
| 3422 | Reichstaler 1576, Joachimstal. Münzmeister Jörg Geitzköfler. Dav. 8057; Dietiker 238; Halacka 230; Voglh. 65 II.
R Min. Korrosionsspuren, dennoch attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit schöner Patina | 800,-- |
| 3423 | Reichstaler 1576, Kuttendorf. Münzmeister G. Santný von Olivet mit Sam. Wodolinský. Dav. 8056; Dietiker 244; Halacka 195; Voglh. 68.
Kl. Randfehler, sehr schön | 600,-- |



3424



3425



3426



- | | | |
|------|---|----------|
| 3424 | Erzherzog Karl, 1564-1590. Reichstaler 1582, Klagenfurt. Dav. 8130; Voglh. 80 I.
R Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön + | 1.000,-- |
| 3425 | Reichstaler 1583, Graz. Dav. - (zu 8125); Voglh. - (zu 78 VI).
Sehr seltener Jahrgang. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | 1.500,-- |
| 3426 | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J., Ensisheim. Dav. 8092; Voglh. 84 Var. 7.
Min. justiert, fast vorzüglich | 150,-- |



3427



3428



3429



- 3427 Doppelter Reichstaler o. J. (geprägt nach 1593), Ensisheim. 56,37 g. Dav. 8093; M./T. 574.
Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 1.500,--
- 3428 Doppelter Reichstaler o. J. (geprägt nach 1593), Ensisheim. 57,13 g. Variante mit quergestreiftem und mit Kugeln und Rosetten verziertem Harnisch. Dav. 8093; M./T. 574 var.
Hübsche Patina, fast vorzüglich 1.500,--
- 3429 Doppelter Reichstaler o. J. (geprägt nach 1593), Ensisheim. 56,90 g. Variante mit quergestreiftem und mit Kugeln und Rosetten verziertem Harnisch. Dav. 8093; M./T. 574 var.
Kl. Randverprägung, sehr schön 1.250,--



3430



3431



3430

- 3430 Doppelter Reichstaler o. J. (geprägt nach 1593), Ensisheim. 55,96 g. Dav. 8093; M./T. - (vgl. 574).
Henkelspur, sehr schön 400,--
- 3431 Reichstaler o. J., Hall. Dav. 8097 var.; M./T. 273; Voglh. 87 var. 5 var. Vorzüglich 200,--



3432 (doppelt)



3433 (doppelt)



3434 (doppelt)



- 3432 Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung 1601/1604), Hall. 56,91 g. Eisenschneider Peter Hartenbeck. Dav. 8120; M./T. 310/308 (Stempel 3/1). R Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön + 1.250,--
- 3433 Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung 1601/1604), Hall. 57,40 g. Eisenschneider Peter Hartenbeck. Dav. 8114; M./T. 312 (Stempel 1/4). Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 3434 Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung 1601/1604), Hall. 56,61 g. Eisenschneider Peter Hartenbeck. Dav. 8116; M./T. 315 (Stempel 4/3). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 3435 **Rudolf II., 1576-1612.** Reichstaler 1578, Joachimstal. Münzmeister Georg Kadner. Dav. 8076; Dietiker 372; Halacka 393; Voglh. 98 I. Sehr schön 250,--



1,5:1



3436



1,5:1

- 3436 Reichstaler 1583 NB, Nagybánya. Dav. 8067; Voglh. 102 I. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit feiner Tönung. Fast Stempelglanz 2.000,--



3437



3438



3439



- 3437 Reichstaler 1583 NB, Nagybánya. Dav. 8067; Voglh. 102 I.

RR Herrliche Patina, Broschierspur, sonst vorzüglich

400,--

- 3438 Reichstaler 1585, Kutteneberg. Münzmeister Jiri Satný von Olivet. Dav. 8079; Dietiker 368; Halacka 366; Voglh. 101 I.

Kl. Schrötlingsfehler, winz. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

200,--

- 3439 Reichstaler 1590, Joachimstal. Dreikaisertaler. Die Reichsadler auf der Rückseite mit Heiligenscheinen. Dav. 8105 (dort unter Erzherzog Ferdinand, Münzstätte Hall); Dietiker -; Halacka 387 a.

RR Kl. Henkelspur, Felder min. geglättet, sehr schön

1.000,--

Halacka legt diesen Taler nach Joachimstal und gibt als Münzmeister Paul Hofmann an. Es könnte eventuell aber auch Prag als Münzstätte in Frage kommen. Die Dreikaiserprägungen zählen zu den begehrtesten Münzen des Römisch-Deutschen Reiches.



3440



3441



3442



- 3440 Reichstaler 1590, Prag. Dav. 8075; Dietiker 383; Halacka 312; Voglh. 104 II.

RR Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

1.500,--

- 3441 Reichstaler 1592, Joachimstal. Dav. 8078; Dietiker 373; Halacka 393 a; Voglh. 98 I.

Hübsche Patina, sehr schön

500,--

- 3442 Reichstaler 1596, Kutteneberg. Münzmeister Wolf Herold von Aupa. Dav. 8079; Dietiker 370; Halacka 366; Voglh. 101 I.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

250,--



3443



3444



3445



- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 3443 | Reichstaler 1601 KB, Kremnitz. In US-Plastikhölder der NGC mit der Bewertung AU 53. Dav. 3013; Voglh. 100 IV. | Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön-vorzüglich | 600,-- |
| 3444 | Reichstaler 1602 KB, Kremnitz. Dav. 3013; Voglh. 100 IV. | Sehr schön | 200,-- |
| 3445 | Reichstaler 1603, Hall. Dav. 3005; M./T. 374 var.; Voglh. 96 II. | Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich | 500,-- |



3446



3447



3448



- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 3446 | Reichstaler 1603 NB, Nagybánya. Dav. 3014; Voglh. 102 VII. | Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung | 1.250,-- |
| 3447 | Doppelter Reichstaler 1604, Hall. 56,87 g. Stempelschneider Peter Hartenbeck. Dav. 3004; M./T. 362/361 (Stempel 2/1). | Herrliche Patina, vorzügliches Exemplar | 1.250,-- |
| 3448 | Doppelter Reichstaler 1604, Hall. 56,89 g. Stempelschneider Peter Hartenbeck. Dav. 3004; M./T. 362 (Stempel 2/2). | Felder fein geglättet, sonst sehr schön-vorzüglich | 400,-- |



3450



3449



3451



- 3449 Doppelter Reichstaler 1604, Hall. 57,40 g. Stempelschneider Peter Hartenbeck. Mit Stempelfehler RVDOLPVS in der Vorderseitenumschrift. Dav. 3004; M./T. 363. Hübsche Patina, fast vorzüglich 1.250,--
- 3450 Reichstaler 1607, Hall. Dav. 3006; M./T. 379 var.; Voglh. 96 X. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 3451 Reichstaler 1607, Hall. Alchimistentaler. Dav. 3006 Anm.; M./T. 380 var.; Voglh. 96 IX. Sehr schön 250,--
- 3452 Reichstaler 1607 KB, Kremnitz. Dav. 3013; Voglh. 100 IV. Dazu: Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J., Hall. Dav. 8097; M./T. 271 var.; Voglh. 87 Var. 4. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich 250,--



3453



3454



- 3453 Reichstaler 1610, Hall. Dav. 3007; M./T. 383; Voglh. 96 XIII. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 3454 Reichstaler 1610, Hall. Dav. 3007; M./T. 383; Voglh. 96 XIII. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön + 200,--



1,5:1



3455



1,5:1

- 3455 12 Denar o. J., Wien, für Ungarn. Probe in Silber; 4,62 g. Mit glattem Rand. Huszar 1070. **Von großer Seltenheit.** Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich 4.000,--



1,5:1



3456



1,5:1



3456 6 Denar o. J., Wien, für Ungarn. Probe in Silber; 2,08 g. Mit glattem Rand. Huszar 1071.

Von großer Seltenheit. Kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich

4.000,--



3457



3457 Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler o. J. (um 1594/1596), Nürnberg. Dav. -; M./T. -; Prokisch 40.

Von großer Seltenheit. Attraktives, sehr schönes Exemplar

1.000,--

Erzherzog Maximilian, *12.10.1558 Wiener Neustadt, †02.11.1618 Wien, wurde 1585 zum Koadjutor und 1590 zum Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens ernannt. Bereits 1602 wurde Maximilian Gubernator von Tirol. 1603 erhielt er von Kaiser Rudolf II. das Recht, in Hall jeden 15. Zain unter seinem Bild prägen zu lassen. Nach dem Tode Rudolfs II. wurde Erzherzog Karl Hochmeister des Deutschen Ordens und Maximilian regierte bis zu seinem Tod in Tirol.



3458



3460 (dreifach)



3459



3458 Reichstaler 1603, Hall. Dav. 5848; M./T. 366 var.; Prokisch 60 C/c.

Hübsche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar

400,--

3459 Reichstaler 1603, Hall. Dav. 5848; M./T. 366; Prokisch 60 D/d.

Hübsche Patina, sehr schön +

250,--

3460 Dreifacher Reichstaler 1614, Hall. 85,18 g. Dav. 5854; M./T. 412 Anm.; Prokisch 59.3.

Felder altgeglättet, sehr schön

750,--



3461



3462



3463



- 3461 **Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618.** Reichstaler 1615, Ensisheim. Dav. 3326; Voglh. 121 II. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich 400,--
- 3462 Reichstaler 1617, Hall. Dav. 3323 C; M./T. 415 var.; Voglh. 122 XII. Prachtvolle Patina, winz. Zainende, vorzüglich 250,--
- 3463 Reichstaler 1618, Hall. Dav. 3324 C; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XV var. Sehr schön-vorzüglich 250,--



3464



- 3464 **Matthias, 1608-1612-1619.** Reichstaler 1612 KB, Kremnitz. Dav. 3053; Voglh. 110 II. R Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 750,--



1,5:1



3465



1,5:1

- 3465 1/4 Reichstaler 1612, Joachimthal. 7,13 g. Münzmeister Centurio Lengefelder. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Gekröntes, vierfeldiges Wapen mit Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Dietiker 486; Halacka 561. **Von größter Seltenheit. Wahrscheinlich 3. bekanntes Exemplar.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 6.000,--



3466



- 3466 Silbermedaille 1613, von Chr. Maler, auf den Reichstag in Regensburg. Elf-Kaiser-Medaille. Gekrönter Doppeladler, auf der Brust zweifeldiges Wappen, umher sechs Medaillons mit den Brustbildern habsburgischer Herrscher//Gekrönte Schrifttafel, umher fünf weitere Porträts. 46,25 mm; 30,12 g. Slg. Erlanger II, 2592; Slg. Montenuovo -. **R** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

500,--



3467



3468



3469



- 3467 Reichstaler 1613 KB, Kremnitz. Dav. 3053; Voglh. 110 II. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 750,--
- 3468 Reichstaler 1613 KB, Kremnitz. Dav. 3053; Voglh. 110 II. **R** Hübsche Patina, sehr schön + 400,--
- 3469 Reichstaler 1613, Kutteneberg. Münzmeister Johann Sultys. Dav. 3071; Dietiker 513; Halacka 528; Voglh. 115 II. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, winz. Schürfspur, sehr schön + 800,--



3470



3470



3471

- 3470 1/2 Reichstaler 1617 KB, Kremnitz. Huszar 1118. **R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 500,--
- 3471 Reichstaler 1619, Wien. Mit Münzmeisterzeichen Baum auf der Vorderseite (Isaia Jessensky, Münzmeister in Wien 1617-1619). Dav. 3048; Voglh. 118 III. Feine Patina, fast vorzüglich 600,--



3472



3473



3474



- 3472 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1609, Graz. Prägung als Erzherzog. Dav. 3310; Voglh. 123 III.
RR Kl. Zainende, sehr schön + 250,--
- 3473 Reichstaler 1617, Graz. Prägung als Erzherzog. Dav. 3311; Voglh. 123 VI.
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 350,--
- 3474 Reichstaler 1617, Graz. Prägung als Erzherzog. Dav. 3311; Voglh. 123 VI.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön + 200,--



3475



3477



3476



- 3475 Reichstaler 1620, Graz. Dav. 3098; Voglh. 134 I. Hübsche Patina, sehr schön + 250,--
- 3476 Kipper-1/2 Taler (60 Kreuzer) 1620, Prag. Münzmeister P. Skréta Sotnovsky. Dietiker 677; Halacka 701.
Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 3477 Doppelter Reichstaler 1621, Graz. 56,49 g. Dav. 3101; Herinek 304 a.
R Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



3478



3479



3480



- | | | |
|------|--|--------|
| 3478 | Reichstaler 1621, Graz. Dav. 3100; Voglh. 134 II.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, attraktives, sehr schönes Exemplar | 200,-- |
| 3479 | Kipper-1/2 Taler (60 Kreuzer) 1621, Olmütz. Herinek 810 var. Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 3480 | Reichstaler 1624, Graz. Dav. 3104; Voglh. 134 IV. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung | 500,-- |



3481



- | | | |
|------|--|----------|
| 3481 | Doppelter Reichstaler 1625, Graz. 59,52 g. Abschlag von den Stempeln des dreifachen Reichstalers (Herinek 272). Dav. 3107; Herinek -.
Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich | 3.000,-- |
|------|--|----------|



3482



3483



- | | | |
|------|--|--------|
| 3482 | Reichstaler 1625, Prag. Münzmeister Benedikt Huebmer. Dav. 3136; Dietiker 712; Halacka 741; Voglh. 149 I.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 300,-- |
| 3483 | Reichstaler 1625, Wien. Dav. 3091; Voglh. 154 IX. Hübsche Patina, sehr schön | 200,-- |



3484



3485



3486



- | | | | |
|------|---|--------------|--------|
| 3484 | Reichstaler 1632 KB, Kremnitz. Dav. 3129; Voglh. 142. | Sehr schön + | 150,-- |
| 3485 | Reichstaler 1633 KB, Kremnitz. Dav. 3129; Voglh. 142.
Hübsche Patina, kl. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön + | | 150,-- |
| 3486 | Reichstaler 1637, Prag. Münzmeister Jakob W. Wolker. Dav. 3136; Dietiker 718; Halacka 750; Voglh. 149 II.
Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar | | 200,-- |



3487



3488



3489



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 3487 | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620, Hall. Dav. 3328; M./T. 419 var.; Voglh. 175 I.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich | | 200,-- |
| 3488 | Reichstaler 1620, Hall. Variante mit dem Stempelfehler "CEÆTERI" (statt "CÆTERI") in der Vorderseitenumschrift. Dav. 3328; M./T. 419 var.; Voglh. 175 I.
Winz. Zainende, vorzüglich | | 200,-- |
| 3489 | Reichstaler 1621, Hall. Dav. 3330; M./T. 422 var.; Voglh. 175 II.
Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich | | 250,-- |



3491



3490



3492



- | | | |
|------|--|--------|
| 3490 | Doppelter Reichstaler o. J. (1626), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,80 g. Dav. 3332; M./T. 463.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 400,-- |
| 3491 | Reichstaler 1630 (Jahreszahl im Stempel aus 1627 geändert), Hall. Dav. 3338; M./T. 472; Voglh. 183 III.
Hübsche Patina, sehr schön | 125,-- |
| 3492 | Reichstaler 1632, Hall. Dav. 3338; M./T. 473; Voglh. 183 IV.
Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast Stempelglanz | 250,-- |



3493



3494



3495



- | | | |
|------|--|--------|
| 3493 | Reichstaler 1632, Hall. Posthume Prägung. Dav. 3338; M./T. 491; Voglh. 183 IV.
Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 3494 | Reichstaler 1632, Hall. Posthume Prägung. Dav. 3338; M./T. 491 var; Voglh. 183 IV.
Hübsche Patina, vorzüglich | 250,-- |
| 3495 | Reichstaler 1632, Hall. Posthume Prägung. Dav. 3338 B var.; M./T. 491 var.; Voglh. 183 IV var.
Hübsche Patina, vorzüglich | 250,-- |



3496



3497



3498



3496 Reichstaler 1632, Hall. Posthume Prägung. Dav. 3338 B var.; M./T. 491 var.; Voglh. 183 IV var.
Feine Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 200,--

3497 Reichstaler 1632, Hall. Posthume Prägung. Dav. 3338 B; M./T. 491 var.; Voglh. 183 IV var.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--

3498 Reichstaler 1632, Hall. Posthume Prägung. Dav. 3338; M./T. 491 var; Voglh. 183 IV.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



3500



3499



3501



3499 Reichstaler 1632, Hall. Posthume Prägung. Dav. 3338; M./T. 491 var; Voglh. 183 IV.
Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön 150,--

3500 Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung von 1635), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,36 g. Dav. 3331; M./T. 487.
Vorzüglich 500,--

3501 Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung von 1635), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,18 g. Dav. 3331; M./T. 487.
Hübsche Patina, vorzüglich 500,--



3502



3504



3503



- | | | | |
|------|--|---------------------------------------|--------|
| 3502 | Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung von 1635), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,58 g. Dav. 3331; M./T. 487. | Kräftige Patina, fast vorzüglich | 500,-- |
| 3503 | Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662. Doppelter Reichstaler o. J. (1646), Hall. 57,67 g. Dav. 3363; M./T. 502. | Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 600,-- |
| 3504 | Reichstaler 1646, Hall. Dav. 3365; M./T. 503; Voglh. 185 I. | Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 350,-- |



3506



3505



3507



- | | | |
|------|--|----------|
| 3505 | Reichstaler 1652, Hall. Dav. 3366; M./T. 505; Voglh. 185 II.
Feine Patina, etwas rauh, fast vorzüglich | 300,-- |
| 3506 | Doppelter Reichstaler o. J. (1654), Hall. 56,90 g. Dav. 3364; M./T. 511.
R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich | 600,-- |
| 3507 | Doppelter Reichstaler o. J. (1654), Hall. 56,64 g. Dav. 3363 A; M./T. 512.
Winz. Randfehler, attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung | 1.000,-- |



3508



3509



3510



3508 Reichstaler 1654, Hall. Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185 II.

3509 Reichstaler 1654, Hall. Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185 II.

3510 Reichstaler 1654, Hall. Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185 II.

Herrliche Patina, vorzüglich

400,--

Sehr schön-vorzüglich

200,--

Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

200,--



3511



1,5:1



3511

3511 Reichstaler 1662, Hall. Dav. 3368; M./T. 516; Voglh. 185 III.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.

Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, kl. Prägeschwäche im Randbereich, vorzüglich +

2.000,--



3512

3512 **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** Reichstaler 1638 HGP, St. Veit. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Dav. 3192; Voglh. 205 I.

Herrliche Patina, vorzüglich

1.000,--



3513

3513 Doppelter Reichstaler 1639, Graz. 57,04 g. Dav. 291; Herinek 338.

RR Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

1.000,--



3514

3514 Doppelter Reichstaler 1641 (Jahreszahl im Stempel aus 1639 geändert), Graz. 55,64 g. Dav. 291; Herinek 341.

R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich

1.500,--



3515 (dreifach)

3515 (dreifach)

1,5:1

3515 Dreifacher Reichstaler 1644 (Jahreszahl im Stempel aus 1643 geändert) KB, Kremnitz. 85,57 g. FERDINAND • (Madonna mit Kind auf Mondsichel) III • D • G • RO • I • S • AVG • GER • (Gekröntes ungarisches Wappen) HV • BOH • REX • Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//ARCHIDVX • AVS • DVX • BVR • MAR • MOR • CO • TY • 1644 Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten zu den Seiten das geteilte Münzstättenzeichen K - B. Dav. 3196; Herinek 328 (dieses Exemplar).

RR Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

10.000,--



3516



3517



3518



- | | | | |
|------|--|---------------------------------------|--------|
| 3516 | Reichstaler 1648 (Jahreszahl im Stempel aus 1646 geändert), Graz. Dav. 3190; Voglh. 192 V. | Vorzüglich | 300,-- |
| 3517 | Reichstaler 1650, St. Veit. Dav. 3194; Voglh. 205 II. | R Vorzüglich | 500,-- |
| 3518 | Reichstaler 1651, Wien. Dav. 3181; Voglh. 206 V. | Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 200,-- |



3519



3520



3521



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 3519 | Reichstaler 1652, Wien. Dav. 3183; Voglh. 206 VI. | Feine Patina, min. berieben, sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 3520 | Reichstaler 1655 KB, Kremnitz. Dav. 3198; Voglh. 197. | Feine Patina, sehr schön + | 200,-- |
| 3521 | Ferdinand IV., 1653-1654. Schautaler 1653, Wien, auf seine Königskronung in Regensburg. 21,66 g. Plato 119 var.; Voglh. 217. | R Henkelspur, sehr schön | 300,-- |



3523



3522



3523

- 3522 1/2 Schautaler 1653, Wien, auf seine Königskrönung in Regensburg. 14,66 g. Plato 120; Slg. Montenuovo 843. R Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich + 300,--
- 3523 **Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665.** Reichstaler 1665, Hall. Dav. 3370; M./T. 531; Voglh. 186 II. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, min. Justierspuren, vorzüglich-Stempelglanz 600,--



3524



3525



3526



3527



- 3524 Reichstaler 1665, Hall. Dav. 3370; M./T. 531; Voglh. 186 II. Herrliche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--
- 3525 **Leopold I., 1657-1705.** 1/4 Reichstaler o. J., Hall. M./T. 715. Hübsche Patina, fast vorzüglich 400,--
- 3526 1/4 Reichstaler o. J., Hall. Mit Löwenkopfschulter. M./T. 765. Hübsche Patina, fast vorzüglich 150,--
- 3527 Reichstaler 1659 KvB, Kremnitz. Dav. 3254; Voglh. 225 I. Sehr schön-vorzüglich 300,--



3529



3528



3529

- 3528 1/2 Reichstaler 1659 KB, Kremnitz. Herinek 831. R Hübsche Patina, sehr schön + 250,--
- 3529 Reichstaler 1660 KvB, Kremnitz. Dav. 3254; Voglh. 225 I. Sehr schön + 200,--



3530



1,5:1



3530

- 3530 Reichstaler 1662 KB, Kremnitz. Sogenannter Banderolentaler. Brustbild mit Löwenkopfschulter. Dav. 3256; Voglh. 226 II. **RR** Feine Patina, fast vorzüglich 2.000,--



3531



3532



3533 (doppelt)



- 3531 Reichstaler 1668, Hall. Dav. 3240; M./T. 702; Voglh. 221 I. Hübsche Patina, fast vorzüglich 300,--
- 3532 Doppelter Reichstaler 1670, Graz. 63,50 g. Dav. 292; Herinek 562. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 3533 Doppelter Reichstaler o. J. (ca. 1670), Hall. 56,59 g. Dav. 3247; M./T. 708. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich + 1.000,--



3534 (doppelt)



3535



3536



3534 Doppelter Reichstaler o. J. (ca. 1670), Hall. 56,56 g. Dav. 3247; M./T. 708.

Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich

1.000,--

3535 Reichstaler 1670, Wien. Dav. 3225; Voglh. 234 III.

Feine Patina, min. Zainende, sehr schön +

250,--

3536 Reichstaler 1671, Wien. Dav. 3226; Voglh. 234 III.

Sehr schön

200,--



3537



3538 (doppelt)



3537

3537 Doppelter Reichstaler 1678 (Jahreszahl im Stempel aus 1675 geändert), Graz. 57,18 g. Dav. 292; Herinek 566.

Kl. Henkelspur, kl. Randfehler, sehr schön

600,--

3538 Doppelter Reichstaler o. J. (1679/1691), Hall. 57,70 g. Dav. 3251; M./T. 711.

Feine Patina, fast vorzüglich

1.000,--



3540



3539



3541



- 3539 Doppelter Reichstaler 1682 IAN, Graz. 57,78 g. Dav. 292; Herinek 567.
Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 1.500,--
- 3540 Reichstaler 1682 (Jahreszahl im Stempel aus 1678 geändert) IAN, Graz. Dav. 3232; Voglh. 220 II.
Hübsche Patina, fast vorzüglich 600,--
- 3541 Reichstaler 1682 KB, Kremnitz. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Dav. 3259; Voglh. 225 III.
Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 1.250,--



3543



3542



3543

- 3542 10 Kreuzer 1682 IAN, Graz. Herinek 1125. R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 3543 Silbermedaille 1686, von J. J. Wolrab, auf die Einnahme von Ofen (Buda). Stadtansicht, oben das Brustbild Leopolds I. in Lorbeerkrantz über gekreuzten Palmzweigen//Der Kaiser als Josua steht v. v. in Rüstung mit Zepter und Schild, oben l. Sonne in Wolken, r. sinkender Halbmond, im Hintergrund Schlachtszene. Mit Randschrift. 47,83 mm; 37,51 g. Popelka 27; Slg. Montenuovo 1000.
R Etwas fleckige Patina, vorzüglich 750,--



3544



- 3544 Reichstaler 1687 SHS, Breslau. Wardein Salomon Hammerschmidt. Dav. 3296; F. u. S. 552; Voglh. 218 VIII.
RR Winz. Henkelspur, gereinigt, fast vorzüglich

750,--



3546 (doppelt)



3545



3546 (doppelt)

- 3545 Reichstaler 1687 (Jahreszahl im Stempel aus 1684 geändert) IAN, Graz. Dav. 3232; Voglh. 220 II.
Sehr schön/vorzüglich

500,--

- 3546 Doppelter Reichstaler o. J. (1691/1692), Hall. 56,75 g. Dav. 3249; M./T. 761.
Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina

1.250,--



3547 (doppelt)



- 3547 Doppelter Reichstaler o. J. (1691/1692), Hall. 57,04 g. Dav. 3249; M./T. 761.
Herrliche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

750,--



3548



- 3548 Silbermedaille 1692, von P. H. Müller, im Auftrag von F. Kleinert, Nürnberg, auf die Einnahme von Großwardein. Die geharnischten und belorbeerten Brustbilder Leopolds I. und seines Sohnes Josef nebeneinander r./Leopold I. thront r. und wird von der oben fliegenden Viktoria bekränzt, vor ihm kniet die personifizierte Stadt und überreicht ihm die Stadtschlüssel; im Hintergrund Feldlager vor der befestigten Stadt und der Festung Großwardein. Mit Randschrift. 49,37 mm; 44,58 g. Forster 677; Slg. Montenuovo 1112. **RR** Herrliche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

2.500,--

Nach der Schlacht bei Salankamen wandte sich Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden mit seinen Truppen Großwardein zu, das die Türken seit 1663 besetzt hielten. Die Belagerung durch die kaiserlichen Truppen endete mit der Kapitulation des Gegners am 5. Juni 1692.



3549 (doppelt)



3550 (doppelt)



3551



- 3549 Doppelter Reichstaler o. J. (nach 1693), Hall. 57,16 g. Dav. 3252; M./T. 762. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 400,--
- 3550 Doppelter Reichstaler o. J. (nach 1693), Hall. 57,03 g. Dav. 3252; M./T. 762. Hübsche Patina, Gravur im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 3551 Reichstaler 1693, Graz. Dav. 3234; Voglh. 220 IV. Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 500,--



3552



- 3552 Reichstaler 1694, Hall. Dav. 3244; M./T. 752; Voglh. 221 V. Hübsche Patina, sehr schön + 200,--



3553



3555



3554



3553 Reichstaler 1695 CB, Brieg. Wardein Christoph Brettschneider. Dav. 3304; F. u. S. 733; Voglh. 219 I.
R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

800,--

3554 Reichstaler 1695 CB, Brieg. Wardein Christoph Brettschneider. Dav. 3304; F. u. S. 733; Voglh. 219 I.
R Sehr schön +

600,--

3555 1/2 Reichstaler 1695 GE, Prag. Münzmeister Gregor Egerer. Dietiker 896; Halacka 1400.

R Hübsche Patina, sehr schön

300,--



3556



3557



3558



3556 Reichstaler 1697 KB, Kremnitz. Dav. 3264; Voglh. 225 VI.

Kl. Zainende, vorzüglich

400,--

3557 1/2 Reichstaler 1697 KB, Kremnitz. Herinek 847.

Hübsche Patina, sehr schön +

75,--

3558 Reichstaler 1698, Graz. Dav. 3235; Voglh. 220 IV.

Sehr schön-vorzüglich

300,--



3560



3559



3561



3559 Reichstaler 1698, Hall. Dav. 3245; M./T. 756; Voglh. 221 VI.

Feine Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar

300,--

3560 Reichstaler 1698 KB, Kremnitz. Dav. 3264; Voglh. 225 VI.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

750,--

3561 Reichstaler 1698 KB, Kremnitz. Dav. 3264; Voglh. 225 VI.

Feine Patina, fast vorzüglich

300,--



3562



3562 Reichstaler 1699 KB, Kremnitz. Dav. 3264; Voglh. 225 VI.

Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich +

500,--



3563



3564



3563 1/2 Reichstaler 1700 KB, Kremnitz. Herinek 850.

Sehr schön-vorzüglich

100,--

3564 1/2 Reichstaler 1701 KB, Kremnitz. Herinek 851.

Sehr schön

75,--



3565



3566



3565 1/2 Reichstaler 1703, KB, Kremnitz. Herinek 854.

3566 1/2 Reichstaler 1703 NB, Nagybánya. Herinek 856.

Fast vorzüglich

200,--

Sehr schön-vorzüglich

400,--



3567



3568



3569



3567 Reichstaler 1704 (Jahreszahl im Stempel vermutlich aus 1701 geändert), Hall. Dav. 1003; M./T. 760; Voglh. 221 VII.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

200,--

3568 Reichstaler 1704, Hall. Dav. 1003; M./T. 760; Voglh. 221 VII.

Feine Tönung, vorzüglich

250,--

3569 Reichstaler 1704, Wien. Dav. 1001; Voglh. 234 VIII.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz

500,--



3570



3572



3570

3570 Reichstaler 1704, Wien. Dav. 1001; Voglh. 234 VIII.

Schöne Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

250,--

3571 Kleine Sammlung von habsburgischen Münzen aus der Zeit Leopolds I., vom Kreuzer bis zum 1/4 Taler, u. a. von Breslau, Kremnitz, Nagybánya, Wien etc. Interessantes Lot mit besseren Typen und zum Teil hübschen Erhaltungen, bitte besichtigen.

40 Stück. Sehr schön-Stempelglanz

600,--

3572 **Die Malkontenten. Aufstand unter Franz Rakoczy, 1703-1711.** 1/2 Reichstaler 1705 KB, Kremnitz. Herinek 12.

Sehr schön

150,--



3573 (doppelt)



3574



3575



- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 3573 | Josef I., 1705-1711. Doppelter Reichstaler o. J., Hall. 57,39 g. Dav. 1016; M./T. 813. | Vorzüglich | 1.000,-- |
| 3574 | Reichstaler 1706, Wien. Dav. 1013; Voglh. 251 I. | | |
| | Herrliche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich | | 250,-- |
| 3575 | Reichstaler 1706, Graz. Dav. 1015; Voglh. 244. | Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar | 300,-- |



3576



3577



3578



- | | | | |
|------|--|---|----------|
| 3576 | Reichstaler 1707, Hall. Dav. 1018; M./T. 810; Voglh. 245 I. | | |
| | Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich | | 200,-- |
| 3577 | Reichstaler 1707, Hall. Dav. 1018; M./T. 810; Voglh. 245 I. | Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 3578 | Reichstaler 1707 GE, Prag. Münzmeister Georg Egerer. Dav. 1025 Anm.; Dietiker 948; Halacka 1718; Voglh. 249 I. | RR Feine Patina, fast vorzüglich | 1.000,-- |



3579



3581



3580



- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 3579 | Reichstaler 1709, Wien. Dav. 1013; Voglh. 251 I. | Feine Tönung, vorzüglich | 300,-- |
| 3580 | Reichstaler 1709, Wien. Dav. 1013; Voglh. 251 I. | Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + | 200,-- |
| 3581 | 1/2 Reichstaler 1710 (Jahreszahl im Stempel aus 1709 geändert) KB, Kremnitz. Herinek 168. | Fast vorzüglich | 150,-- |



3583 (doppelt)



3582



3583 (doppelt)

- | | | | |
|------|---|--------------------------|--------|
| 3582 | Poltura 1710 KB, Kremnitz. Probe in Kupfer; 2,68 g. Mit Laubrand. Huszar 1581. | R Fast sehr schön | 300,-- |
| 3583 | Karl VI., 1711-1740. Doppelter Reichstaler o. J., Hall. 57,62 g. Dav. 1049; M./T. 865. | Vorzüglich + | 750,-- |



3584



3585



3584



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 3584 | Reichstaler 1712 IGS/CH-PW, Preßburg. Dav. 1063; Voglh. 264 I. | RR Etwas Grünspan, sehr schön-vorzüglich | 600,-- |
| 3585 | Reichstaler 1713, Augsburg. Dav. 1107; Forster 314 (897); Voglh. 255. | Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich | 500,-- |



3586



3587



3588



3586

- | | | | |
|------|---|-------------------------------|--------|
| 3586 | Reichstaler 1713, Graz. Dav. 1039; Voglh. 258 I. | Feine Patina, sehr schön + | 200,-- |
| 3587 | Poltura 1713, unbestimmte Münzstätte. Probe in Kupfer; 1,71 g. Mit glattem Rand. Herinek 1080; Huszar 1644. | Min. gewellt, fast sehr schön | 300,-- |
| 3588 | Poltura 1713, unbestimmte Münzstätte. Probe in Kupfer; 1,92 g. Mit glattem Rand. Herinek 1080; Huszar 1644. | Etwas Belag, sehr schön | 300,-- |



3589



3590



3591



- | | | | |
|------|--|--|----------|
| 3589 | Reichstaler 1714, Wien. Dav. 1035; Voglh. 267 I. | Hübsche Patina, kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, vorzüglich | 300,-- |
| 3590 | Reichstaler 1715 (Jahreszahl im Stempel aus 1712 geändert) IGS/CH-PW, Preßburg. Dav. 1063; Voglh. 264 I. | RR Feine Patina, vorzüglich | 1.000,-- |
| 3591 | Reichstaler 1716, Wien. Dav. 1035; Voglh. 267 I. | Winz. Graffito, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |



3592



3593



3592

- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 3592 | Reichstaler 1717, Breslau. Dav. 1092; F. u. S. 855; Voglh. 256 IV. | Hübsche Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar | 400,-- |
| 3593 | 1/2 Reichstaler 1717 KB, Krennitz. Herinek 534. | Hübsche Patina, kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich | 100,-- |



3594



1,5:1



3596



3595



- | | | |
|------|---|----------|
| 3594 | Reichstaler 1721, Hall. Dav. 1053; M./T. 843; Voglh. 259 II.
Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Tönung, vorzüglich-Stempelglanz | 300,-- |
| 3595 | Reichstaler 1721, Hall. Dav. 1053; M./T. 843; Voglh. 259 II.
Hübsche Patina, fast vorzüglich | 200,-- |
| 3596 | Poltura 1721, unbestimmte Münzstätte. Probe in Kupfer; 4,42 g. Mit Laubrand. Huszar 1645.
RR Attraktives, vorzügliches Exemplar | 3.000,-- |



3598



1,5:1



3597



3599



- | | | |
|------|---|----------|
| 3597 | Poltura 1721, unbestimmte Münzstätte. Probe in Kupfer; 2,84 g. Mit Laubrand. Huszar 1646.
Vorzüglich | 3.000,-- |
| 3598 | Reichstaler 1730, Hall. Dav. 1055; M./T. 852; Voglh. 259 V.
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, kl. Zainende, vorzüglich | 150,-- |
| 3599 | Reichstaler 1734, Wien. Dav. 1037; Voglh. 267 III.
Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina | 250,-- |



3600



3601



3602



- | | | |
|------|---|--------|
| 3600 | Reichstaler 1737, Hall. Mit Ziffer 2 unter dem Brustbild. Dav. 1056; M./T. 860; Voglh. 259 VI.
Feine Patina, vorzüglich | 200,-- |
| 3601 | Reichstaler 1737, Hall. Mit Ziffer 4 unter dem Brustbild. Dav. 1056; M./T. 862; Voglh. 259 VI.
Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich | 150,-- |
| 3602 | Reichstaler 1737, Hall. Mit Ziffer 5 unter dem Brustbild. Dav. 1056; M./T. 863; Voglh. 259 VI.
Winz. Kratzer, vorzüglich | 250,-- |



3603



3604



3605



- | | | |
|------|--|--------|
| 3603 | Reichstaler 1740, Graz. Dav. 1043; Voglh. 258 III.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich | 300,-- |
| 3604 | Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1741, Wien. Dav. 1109; Eypeltauer 12.
R Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung
Bei dieser und der nachfolgenden Prägung handelt es sich um den ersten Wiener Taler von Maria Theresia, der daher auch Antrittstaler genannt wird. | 750,-- |
| 3605 | Reichstaler 1741, Wien. Dav. 1109; Eypeltauer 12.
R Feine Patina, sehr schön + | 400,-- |



3607



3606



3607

3606 10 Denar 1741, unbekannte Münzstätte. Eypeltauer 249.

R Prachtexemplar. Stempelglanz

200,--

3607 Reichstaler 1743 KB, Kremnitz. Dav. 1126; Eypeltauer 242 a.

Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön +

150,--



3609



3608



3609

3608 1/4 Reichstaler 1744, Hall. Eypeltauer 17; M./T. 921.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

150,--

3609 Reichstaler 1746, Wien. Dav. 1111; Eypeltauer 72.

Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

150,--



3610



3611



3612



3610 Konv.-Taler 1758, Prag. Ausbeute der Joachimstaler Gruben. Münzmeister Paul Erdmann von Schwingerschuh. Dav. 1137; Dietiker 1079; Eypeltauer 83; Halacka 1942; Müsseler 6/36.

Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich

600,--

3611 Konv.-Taler 1758, Prag. Ausbeute der Joachimstaler Gruben. Münzmeister Paul Erdmann von Schwingerschuh. Dav. 1137; Dietiker 1079; Eypeltauer 83; Halacka 1942; Müsseler 6/36.

Sehr schön-vorzüglich

500,--

3612 Konv.-Taler 1758, Prag. Ausbeute der Joachimstaler Gruben. Münzmeister Paul Erdmann von Schwingerschuh. Dav. 1137; Dietiker 1079; Eypeltauer 83; Halacka 1942; Müsseler 6/36.

Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, sehr schön +

400,--



3614



3615



3616



3613



3613



3613	Poltura 1759 PH-KB, Kremnitz. Probe in Kupfer; 3,51 g. Mit Laubrand. Huszar 1769.	Sehr schön	300,--
3614	Konv.-Taler 1761, Hall. Dav. 1121; Eypeltauer 79; M./T. 959.	Sehr schön	100,--
3615	Konv.-Taler 1763 KB, Kremnitz. Dav. 1132; Eypeltauer 261.	Sehr schön	100,--
3616	Konv.-Taler 1765, Wien. Dav. 1112; Eypeltauer 74.	Feine Patina, sehr schön-vorzüglich	150,--



3617



3618



3619



3617	Konv.-Taler 1765 AS, Hall. Dav. 1122; Eypeltauer 81 b; M./T. 966 var.	Vorzüglich	250,--
3618	Konv.-Taler 1765 G, Günzburg. Dav. 1147; Eypeltauer 76.	Sehr schön	100,--
3619	Konv.-Taler 1766, Günzburg. Variante mit nach r. verlaufender Bügelkrone und mit BURGOVIAE in der Rückseitenumschrift. Dav. 1148; Eypeltauer 397 a.	Feine Patina, fast Stempelglanz	400,--



3620



3621



3620

3620 Konv.-Taler 1767 SC, Günstburg. Dav. 1149; Eypeltauer 191.

Min. Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, vorzüglich-Stempelglanz

200,--

3621 1/2 Konv.-Taler 1771 IC-SK, Wien. Eypeltauer 200.

Sehr schön/sehr schön-vorzüglich

75,--



3622



3623



3622 Ku.-2 Liards 1777, Brüssel. Eypeltauer 451.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Kupferpatina, fast Stempelglanz

100,--

3623 Ku.-Soldo 1777, Schmöllnitz, für Mailand. Crippa 43/B; Eypeltauer 503.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

100,--



3624



1,5:1



3626



3625



3624 Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. Dav. 1133; Eypeltauer 304.

Vorzüglich

150,--

3625 Scudo 1780, Mailand. Crippa 38/D; Dav. 1386; Eypeltauer 489.

Sehr schön-vorzüglich

150,--

3626 Franz I., 1745-1765. 20 Kreuzer o. J., unbestimmte Münzstätte. Probe in Messing; 4,77 g. Mit geriffeltem Rand. Huszar - (zu 2073, dort in Blei).

R Feine Patina, leicht justiert, vorzüglich

1.000,--



3627



3628



- 3627 Reichstaler 1749 HA, Hall. Dav. 1155; Herinek 127; M./T. 976. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
 3628 Konv.-Taler 1761 HA, Hall. Dav. 1155; Herinek 137; M./T. 986. Sehr schön + 150,--



3629



3630



- 3629 **Josef II., 1765-1790.** Konv.-Taler 1771 F/AS, Hall. Dav. 1164; Herinek 97; M./T. 1033. Sehr schön 200,--
 3630 Konv.-Taler 1776 F/VC-S, Hall. Dav. 1164; Herinek 99; M./T. 1035. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--



3631



3632



- 3631 Konv.-Taler 1782 B, Kremnitz. Dav. 1168; J. 27. Fast Stempelglanz 250,--
 3632 Konv.-Taler 1785 A, Wien. Dav. 1169; J. 28. Hübsche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar 100,--



3633



3634



3633

- 3633 Silbermedaille 1789, von I. Donner, auf die Eroberung von Belgrad. Büste r. mit Lorbeerkrantz//Fama mit Posaune sitzt nach l. und schreibt etwas auf einen Gedenkstein, darauf Adler mit dem österreichischen Wappenschild, dahinter Armaturen. 40,58 mm; 26,24 g. Slg. Montenuovo 2180. **R** Vorzüglich 400,--
 3634 1/2 Kronentaler 1789 A, Wien. J. 43. Vorzüglich 100,--



3636



3635



3636

- 3635 **Belgischer Aufstand, 1789-1790.** 10 Sols (1/2 Florin) 1790, Brüssel. J. 64.
Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich 150,--
- 3636 **Leopold II., 1790-1792.** Konv.-Taler 1790 A, Wien. Königstaler. Dav. 1171; J. 70.
RR Leicht berieben, sehr schön + 500,--



3637



3638



3639



- 3637 Konv.-Taler 1790 A, Wien. Dav. 1173; J. 81. **R** Leicht berieben, sehr schön 250,--
- 3638 **Franz II., 1792-1804.** Kronentaler 1794, Brüssel. Dav. 1286; J. 134 d. Vorzüglich 750,--
- 3639 Kronentaler 1799 M, Mailand. Mit Randschrift: IUSTITIA ET FIDE, dazwischen Blumenornamente. Dav. 1390; J. 134 c. **RR** Sehr schön 2.500,--



3641



3640



3641

KAISERREICH ÖSTERREICH

- 3640 **Franz I., 1804-1835.** 20 Kreuzer 1819 M, Mailand. J. 188. **Selten in dieser Erhaltung.** Stempelglanz 250,--
- 3641 1/2 Konv.-Taler 1830 A, Wien, für Ungarn. J. 201. Min. justiert, vorzüglich/Stempelglanz 400,--



3642



3643



3642

- 3642 Bronzemedaille 1834, von F. Putinati, auf das 25jährige Ministerjubiläum des Staatskanzlers Klemens Wenzel von Metternich. Büste des Kanzlers l./Weibliche Gestalt steht nach l. an eine Säule mit der Inschrift KRAFT / IM / RECHT gelehnt, in der Rechten Lorbeerkranz, in der Linken Merkustab, am Boden Globus. 55,22 mm. Slg. Montenuovo 2842. Vorzüglich 100,--
- 3643 **Ferdinand I., 1835-1848.** Silbermedaille 1843, von J. B. Roth, auf den Ausbau des Stephansdoms in Wien. Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Engel mit Schriftrolle und Lot schweben zu den Seiten der Turmspitze des Stephansdoms. 46,81 mm; 39,41 g. Slg. Montenuovo 2605. Hübsche Patina, vorzüglich 150,--



3645



3644



3645

- 3644 **Revolution in Ungarn, 1848-1849.** Gulden 1848, Zagreb. Sogenannter Jelacic-Gulden. Prägung der Aufständischen in Kroatien. Slg. Horsky 7374. R Fast vorzüglich 600,--
- Joseph Graf Jelacic von Buzim, *16.10.1801 Peterwardein, †19.05.1859, war österreichischer General. Er führte als Banus von Kroatien und Slawonien 1848/49 die kaisertreuen kroatischen Grenztruppen gegen die ungarische Revolution.
- 3645 **Franz Josef I., 1848-1916.** Konv.-Taler 1852 A, Wien. Dav. 17; J. 296; Kahnt 350. Vorzüglich 250,--



3646



- 3646 Doppelter Vereinstaler 1857 A, Wien, auf die Vollendung der österreichischen Südbahn. Die Spitze des größeren Blattes im Lorbeerkranz zeigt auf das "A" von "KAISER"; geringer Abstand zwischen den Buchstaben der Münzmeistersignatur. Dav. 20; J. 320 var.; Kahnt 356 b; Thun 444 Var. 1. R Nur 1.644 Exemplare geprägt. Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln 2.000,--



3648



3647



3649



- | | | | |
|------|--|----------------------------|----------|
| 3647 | Doppelgulden 1859 B, Kremnitz. Dav. 22; J. 329; Kahnt 354; Thun 454. | Feine Patina, vorzüglich | 150,-- |
| 3648 | Doppelter Vereinstaler 1865 A, Wien. Dav. 23; J. 313; Kahnt 357; Thun 459. | R Feine Patina, vorzüglich | 1.500,-- |
| 3649 | Doppelter Vereinstaler 1866 A, Wien. Dav. 24; J. 317; Kahnt 358; Thun 460. | Sehr schön-vorzüglich | 300,-- |



3650



3651



3650

- | | | | |
|------|--|------------------------------------|----------|
| 3650 | Doppelter Vereinstaler 1867 A, Wien. Dav. 24; J. 317; Kahnt 358; Thun 460. | Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | 750,-- |
| 3651 | 20 Krajczár 1868 KB, Kremnitz. J. 351. | R Fast Stempelglanz | 1.000,-- |



3653



3652



3653

- | | | | |
|------|--|---------------------------------------|--------|
| 3652 | Silbermedaille 1874, Werkstatt Mayer und Wilhelm, Stuttgart, auf die Gründung der Universität in Zagreb. Croatia steht v. v., in der Rechten Fackel, in der Linken Wappen, über ihrem Haupt Stern// 13 Zeilen Schrift, umher Laubkranz. 45,03 mm; 48,61 g. Serfas 310; Slg. Horsky 5985. | R Feine Patina, kl. Fleck, vorzüglich | 500,-- |
| 3653 | Gulden 1875. Gedenkmünze auf die "Saigerteufe in Pribram" (im Albrechts-Schacht wurde eine Tiefe von 1.000 m erreicht). J. 365; Müseler 6/44. | Vorzüglich | 250,-- |



1,5:1



3654



1,5:1

- 3654 Taler 1877, Wien, Gedenktaler, geprägt zur Eröffnung des Carl-Ludwig-Hauses auf der Raxalpe. Dav. 30; J. 371; Thun 462. **RR Nur 100 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 5.000,--



3655



3656



- 3655 Taler 1877, Wien, Gedenktaler, geprägt zur Eröffnung des Carl-Ludwig-Hauses auf der Raxalpe. Dav. 30; J. 371; Thun 462. **RR Nur 100 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar 4.000,--
- 3656 Taler 1877, Wien, Gedenktaler, geprägt zur Eröffnung des Carl-Ludwig-Hauses auf der Raxalpe. Dav. 30; J. 371; Thun 462. **RR Nur 100 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.** Winz. Randfehler, vorzüglich 3.500,--



3657



3658



- 3657 Doppelguld 1880, Wien. 1. Österreichisches Bundesschießen in Wien. Dav. 32; Thun 465. Hübsche Patina, vorzüglich 200,--
- 3658 Silbermedaille zu einem Doppelguld 1885, von A. Scharff und A. Busson, auf das 2. Österreichische Bundesschießen in Innsbruck vom 5.-18. August. Schützenpreis des zweiten österreichischen Bundesschießens in Innsbruck. Tiroler Adler/Hüftbild Kaiser Maximilians I. mit Armbrust l. 36,42 mm; 22,26 g. Slg. Peltzer 1879; Steulmann S. 127, 2. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 200,--



1,5:1



3659



1,5:1



- 3659 Ku.-1 Füllér 1914 KB, Kremnitz. Huszar 2212. **Seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Stempelglanz 250,--
- 3660 Vereinstaler 1858 A, 1859 A, 1866 A; Doppelguld 1867 A, 1873, Wien, 1879, Wien (auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern). Thun 445 (2x), 450, 457, 458, 464. **6 Stück.** Meist vorzüglich 300,--



3661


PROBEN DES KAISERS FRANZ JOSEFS I.

- 3661 2 Kronen 1913. Probe in Aluminium; 2,51 g. Mit geriffeltem Rand. Herinek 1142; Huszar -. **R** Vorzüglich 300,--



1,5:1



3662



1,5:1



- 3662 10 Fillér 1914 KB, Kremnitz. Probe in Silber; 1,28 g. Mit glattem Rand. Huszar zu 2223 (dort mit geriffeltem Rand). **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Feine Patina, polierte Platte 1.500,--



1,5:1



3663



1,5:1



- 3663 20 Fillér 1915 KB, Kremnitz. Probe in Eisen; 3,16 g. Mit geriffeltem Rand. Huszar 2221. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



1,5:1



3664



1,5:1


ABSCHLÄGE VON MÜNZSTEMPELN DES KAISERREICHS ÖSTERREICH

- 3664 **Franz Josef I., 1848-1916.** Aluminiumabschlag von den Stempeln des 20 Krajczár-Stückes 1888 KB, Kremnitz. 1,40 g. Huszar 2150 a. **R** Vorzüglich 600,--



3665



3666



3667



- 3665 Kupfer-Nickelabschlag von den Stempeln des Ku.-Kreuzers 1883 KB, Kremnitz. 3,33 g. Huszar zu 2186 a (dort in Nickel). **R** Vorzüglich 200,--
- 3666 Aluminiumabschlag von den Stempeln des 10 Krajczár-Stückes 1889 KB, Kremnitz. 0,40 g. Huszar 2163 c. **R** Prachtexemplar. Stempelglanz 400,--
- 3667 Aluminiumabschlag von den Stempeln des Ku.-Kreuzers 1892 KB, Kremnitz. 1,01 g. Huszar 2187 c. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



1,5:1



3668



1,5:1



- 3668 Kupferabschlag von den Stempeln des Goldguldens 1896, Kremnitz, nach dem Typ des Königs Karl Robert von Ungarn (1307-1342). Milleniumprägung zur Jahrtausendfeier der Landnahme von Ungarn. 3,18 g. Fb. vgl. 258; Herinek zu 1104; Schl. vgl. 149.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Winz. Prägeschwäche, fast Stempelglanz 2.500,--



1,5:1



3669



1,5:1



- 3669 Silberabschlag von den Stempeln des 10 Fillér-Stückes 1914 KB, Kremnitz. 1,53 g. Huszar 2207 a.

RR Prachtvolle Patina, polierte Platte 1.500,--



3670



3671



3672



- 3670 Neusilberabschlag von den Stempeln des 10 Fillér-Stückes 1914 KB, Kremnitz. 3,02 g. Huszar 2207 b.

R Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

- 3671 Vernickelter Kupferabschlag von den Stempeln des 10 Fillér-Stückes 1914 KB, Kremnitz. 3,06 g. Huszar 2207 d.

R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 750,--

- 3672 Eisenabschlag von den Stempeln des Ku.-1 Fillér-Stückes 1914 KB, Kremnitz. 1,46 g. Huszar 2212 b.

R Stempelglanz 300,--



1,5:1



3673



1,5:1



- 3673 Silberabschlag von den Stempeln des 20 Fillér-Stückes 1915 KB, Kremnitz. 2,52 g. Huszar 2205 c.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, Stempelglanz 1.500,--



3674



3675



3676



- 3674 Eisenabschlag von den Stempeln des Ku.-2 Fillér-Stückes 1915 KB, Kremnitz. 2,63 g. Huszar 2210 d.

R Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

- 3675 Bronzierter Eisenabschlag von den Stempeln des Ku.-2 Fillér-Stückes 1915 KB, Kremnitz. 2,66 g. Huszar - (zu 2210 d).

R Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

- 3676 **Karl I., 1916-1918.** 10 Heller 1917. Dickabschlag (Piéfort) der Probe in Gammamaterial (Zinn-Eisen-Kupfer-Gemisch); 4,82 g. Mit glattem Rand. J. - (zu 391).

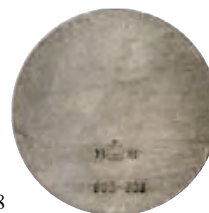
R Fast Stempelglanz 250,--



3677



3678



GEWICHTE FÜR GOLDMÜNZEN DES KÖNIGS FRANZ JOSEFS I.

- | | | |
|------|---|-----------------------------------|
| 3677 | Einseitiges Nickel-Passiergewicht für 20 Kronen o. J. 6,75 g. Mit Punze auf der Rückseite: II / Querstrich / 917. | Stempelglanz
100,-- |
| 3678 | Einseitiges, vernickeltes Eisen-Passiergewicht für 20 Kronen o. J. 6,77 g. Mit Punzen auf der Rückseite: Krone zwischen zwei Sternen, darunter 908-909. | Vorzüglich-Stempelglanz
100,-- |



3679



3680



- | | | |
|------|---|-----------------------------------|
| 3679 | Einseitiges, vernickeltes Eisen-Passiergewicht für 10 Kronen o. J. 3,38 g. Mit Punzen auf der Rückseite: Krone zwischen zwei Sternen, darunter 908-909. | Vorzüglich-Stempelglanz
100,-- |
| 3680 | Einseitiges, vernickeltes Eisen-Passiergewicht für 10 Kronen o. J. 3,38 g. | Vorzüglich-Stempelglanz
100,-- |

LOTS HABSBURG

- | | | |
|------|---|----------|
| 3681 | Umfangreiche Sammlung von Pfennig- und Hälblingprägungen des 12. und 13. Jahrhunderts u. a. aus dem Erzbistum Salzburg und Herzogtum Kärnten (Friesacher Pfennige), darunter auch seltenere Typen, bessere Erhaltungen und unedierte Varianten. Alle Stücke sind sorgfältig nach dem Corpus Nummorum Austriacorum bestimmt worden, weshalb sich das Lot besonders zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Bitte unbedingt besichtigen!
147 Stück. Unterschiedlich erhalten, der Gesamteindruck ist sehr schön | 3.000,-- |
| 3682 | Diverse habsburgische Taler und Halbtaler des 17./18. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
7 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön | 500,-- |
| 3683 | Diverse habsburgische Silbermünzen des 16. Jahrhunderts, vom Weißpfennig bis zum Pfundner. Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen.
10 Stück. Sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 3684 | Konvolut von habsburgischen Münzen des 17. Jahrhunderts, vom 1/2 Kreuzer bis zum Groschen, u. a. von Breslau, Hall, St. Veit etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
17 Stück. Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 3685 | Konvolut von habsburgischen Münzen des 18. Jahrhunderts, vom Sestino bis zum 1/4 Taler. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
23 Stück. Teilweise mit kleinen Fehlern, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 3686 | Konvolut von habsburgischen Münzen des 18./19. Jahrhunderts, vom Heller bis zum Taler. Dazu ein Jeton von 1792. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
16 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 3687 | Kleine Sammlung von habsburgischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, von 5 Centesimi bis zum Taler. Dazu 2 mittelalterliche Prägungen. Interessantes Lot mit teils hübschen Erhaltungen, bitte besichtigen.
34 Stück. Sehr schön-polierete Platte | 400,-- |
| 3688 | Kleine Sammlung von habsburgischen Münzen, in zumeist Talergröße, des 18./19. Jahrhunderts. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen.
19 Stück. Sehr schön-vorzüglich | 600,-- |
| 3689 | Franz Josef I. Gulden 1854, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern (J. 299); Gulden 1890, Wien (J. 342). Republik. 2 Schilling 1928, Schubert (J. 430); 2 Schilling 1929, Billroth (J. 431); 2 Schilling 1930, Walther von der Vogelweide (J. 432); 2 Schilling 1939, Seipel (J. 435); 2 Schilling 1936, Prinz Eugen (J. 443). Dazu: Schweiz, Franken 1965 B und eine moderne Silbermedaille 1985, auf die 35. Nordische Ski-Weltmeisterschaft in Seefeld.
9 Stück. Vorzüglich und besser | 100,-- |
| 3690 | Kleine Sammlung von habsburgischen Münzen des 16.-18. Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum Taler. Hochinteressantes Objekt mit besseren Typen und vielen Stücken in Talergröße, bitte besichtigen.
24 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön | 1.000,-- |



3691



3692



3691

DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

GURK, BISTUM

- 3691 **Franz Xaver von Salm-Reifferscheid, 1782-1822.** Silbermedaille 1799, von J. Harnisch, auf die erste Besteigung des Großglockners. Brustbild in geistlichem Ornat r.//Ansicht des Großglockners, davor Schutzhütte. Mit Randpunze: J • C. 41,66 mm; 31,06 g. Slg. Horsky 4799; Slg. Montenuovo -. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 200,--
- 3692 Konv.-Taler 1801. Dav. 40; Holzmaier S. 66. Winz. Kratzer, vorzüglich 300,--



3693



3694



3695



OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

- 3693 **Karl II. von Liechtenstein, 1664-1695.** Reichstaler 1695. Dav. 3486; Suchomel/Videman 400. Hübsche Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--
- 3694 **Karl III. von Lothringen, 1695-1711.** Reichstaler 1704. Dav. 1208; Suchomel/Videman 574. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 300,--
- 3695 **Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738.** Reichstaler 1716. Dav. 1216; Suchomel/Videman 742. Sehr schön-vorzüglich 200,--



3696



3697



3698



- | | | | |
|------|--|-------------------------------------|--------|
| 3696 | Reichstaler 1724. Dav. 1218; Suchomel/Videman 748. | Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 3697 | Reichstaler 1725. Dav. 1218; Suchomel/Videman 750. | Feine Patina, fast vorzüglich | 200,-- |
| 3698 | Reichstaler 1735. Dav. 1223; Suchomel/Videman 763.
Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | | 250,-- |



3699



- | | | |
|------|---|--------|
| 3699 | Jakob Ernst von Liechtenstein, 1738-1745. Silbermedaille 1738, unsigniert, auf seine Wahl zum Bischof. Mit Mitra und Fürstenhut belegtes, mehrfeldiges Wappen, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt, darunter sieben Zeilen Schrift//Strahlendes Herz, darauf das Mittelschild des Familienwappens, umher geflügelte Herzen. 25,85 mm; 3,92 g. Suchomel/Videman S. 282. Dazu: Italien, Trient. Pietro Virgilio, 1776-1796. Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1776, auf seine Wahl zum Bischof. CNI VI, S. 224, 2.2.
2 Stück. Vorzüglich | 250,-- |
|------|---|--------|



3700



3701



3700

- | | | |
|------|---|--------|
| 3700 | Rudolf Johann von Österreich, 1819-1830. Konv.-Taler 1820. Dav. 41; Suchomel/Videman 1205.
Vorzüglich | 400,-- |
| | Rudolf von Österreich, Erzbischof von Olmütz und Kardinal, war ein Enkel Kaiserin Maria Theresias, ein Sohn Kaiser Leopolds II. und ein Bruder des Kaisers Franz II. (I.). Er war ein großer Kunstfreund und ein Förderer Ludwig van Beethovens, dessen Musikschiiler er eine Zeit lang gewesen war. Beethoven erhielt von ihm eine Rente und widmete ihm mehrere seiner Kompositionen. | |
| 3701 | 1/2 Konv.-Taler 1820. Suchomel/Videman 1203.
Vorzüglich/Stempelglanz | 250,-- |



3702



1,5:1



3703



SALZBURG, MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

- 3702 **Heinrich IV., der Heilige, als Herzog, 995-1002 (später Kaiser Heinrich II.).** Denar. Münzmeister CZO. 1,00 g. Kreuz, in den Winkeln Ringel - Keil - Keil - Ringel//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen. Hahn 87 a 1. **RR** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 250,--

SALZBURG, ERZBISTUM

- 3703 **Konrad I., 1106-1147.** Halbbrakteat, Laufen. 0,97 g. Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und segnender Linken//Dreitürmiges Kirchengebäude mit Kreuz im Tor. CNA I, A 29. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--



3704



3705



3706



- 3704 **Ernst von Bayern, 1540-1554.** Guldiner 1554. Variante mit Kreuz am Anfang der Vorderseitenumschrift. Dav. 8168; Zöttl 399. Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
- 3705 **Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586.** Guldentaler (60 Kreuzer) 1568, mit Titel Maximilians II. Dav. 122; Zöttl 628. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 400,--
- 3706 Guldentaler (60 Kreuzer) 1571, mit Titel Maximilians II. Dav. 123; Zöttl 632. Herrliche Patina, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich 400,--



3707



3708



- 3707 Guldentaler (60 Kreuzer) 1572, mit Titel Maximilians II. Variante mit S - R oben neben dem Heiligen auf der Vorderseite. Dav. 123; Zöttl 638. Vorzüglich 500,--
- 3708 **Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.** Reichstaler o. J. Dav. 8187; Zöttl 974. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--



3709



3710



3711



- 3709 Reichstaler o. J. Dav. 8187; Zöttl 974. Hübsche Patina, sehr schön + 200,--
- 3710 **Paris von Lodron, 1619-1653.** Reichstaler 1623. Mit der Ziffer "3" neben der Thronlehne (Kennzeichnung der Walze). Dav. 3497; Zöttl 1469. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Tönung, kl. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 300,--
- 3711 Reichstaler 1628, auf die Domweihe. Dav. 3499; Zöttl 1437. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--



3712



3713



3712

- 3712 Reichstaler 1633. Dav. 3504; Zöttl 1484. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 150,--
- 3713 **Max Gandolph von Kienburg, 1668-1687.** 1/2 Reichstaler 1682, auf das 1.100jährige Jubiläum des Erzstiftes. Variante mit EX COM in der Vorderseitenumschrift. Zöttl 1989. Hübsche Patina, fast vorzüglich 150,--



3714



3715



3714

- 3714 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** Reichstaler 1688. Dav. 3510; Zöttl 2161. Fast vorzüglich 150,--
- 3715 1/2 Reichstaler 1694. Zöttl 2183. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



3717



3716



3717

3716 1/2 Reichstaler 1694. Zöttl 2183.

Hübsche Patina, vorzüglich 150,--

3717 Reichstaler 1700. Dav. 3510; Zöttl 2172.

Sehr schön-vorzüglich 100,--



3719



3718



3719

3718 1/2 Reichstaler 1705. Zöttl 2190.

RR Vorzüglich 150,--

3719 Reichstaler 1708. Dav. 1234; Zöttl 2180.

Vorzüglich 200,--



3720



3721



3722

3720 **Franz Anton von Harrach, 1709-1727.** Reichstaler 1712. Dav. 1238; Zöttl 2423.

Fast vorzüglich 400,--

3721 Reichstaler 1716. Variante mit Stern unter dem Brustbild der Vorderseite. Dav. 1237; Zöttl 2408.

Fast vorzüglich 500,--

3722 **Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.** Reichstaler 1729. Dav. 1241; Zöttl 2582.

Herrliche Patina, fast vorzüglich 400,--



3723



3724



3725



3723 Reichstaler 1738. Dav. 1242; Zöttl 2575.

R Hübsche Patina, kl. Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

300,--

3724 Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1754. Dav. 1248; Zöttl 2971.

R Vorzüglich

300,--

3725 Konv.-Taler 1757. Variante mit der Stempelschneidersignatur auf dem Armabschnitt der Vorderseite. Dav. 1249; Zöttl 2977.

Min. berieben, fast vorzüglich

250,--



3726



3727



3728



3726 Konv.-Taler 1758. Dav. 1250; Zöttl 2972.

Etwas fleckig, vorzüglich

200,--

3727 Konv.-Taler 1759. Dav. 1252; Zöttl 2973.

Vorzüglich

250,--

3728 Konv.-Taler 1759. Dav. 1252; Zöttl 2973.

Feine Tönung, vorzüglich

250,--



3729



3730



3731



3729 Konv.-Taler 1761. Dav. 1254; Zöttl 2990.

Feiner Stempelfehler, vorzüglich 250,--

3730 Konv.-Taler 1762. Dav. 1254; Zöttl 2991.

Fast vorzüglich 250,--

3731 Konv.-Taler 1770. Variante mit kleinem Brustbild und mit Laubrand. Dav. 1261; Zöttl 3010.

Fast vorzüglich 250,--



3732



3734



3735



3732 Konv.-Taler 1770. Variante mit kleinem Brustbild und Stempelschneidersignatur auf der Vorderseite.
Mit Randschrift. Dav. 1261; Zöttl 3016. **RR** Sehr schön-vorzüglich

RR Sehr schön-vorzüglich 300,--

3733 **Lot.** Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1623, 1643 (2x Dav. 3504); Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1707 (Dav. 1234).

3 Stück. Felder geglättet (1x), sehr schön-vorzüglich 300,--

SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

3734 **Ferdinand, 1803-1806.** Konv.-Taler 1803. Dav. 43; Zöttl 3408.

Herrliche Patina, min. Zainende, vorzüglich 200,--

DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERRN

EGGENBERG, FÜRSTEN

3735 **Johann Ulrich, 1623-1634.** Reichstaler 1630, Prag. Dav. 3383; Doneb. 3308.

RR Schöne Tönung, sehr schönes Exemplar 2.000,--



3736

- 3736 **Johann Christoph, 1649-1710 und Johann Seyfried, 1649-1713.** Reichstaler 1658, Krummau. Dav. 3395; Doneb. 3322. Schöne Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

400,--



3738



3737



3738



SCHLICK, GRAFEN

- 3737 **Heinrich IV., 1612-1650.** Reichstaler 1632, Plan, mit Titel Ferdinands II. Ausbeute. Dav. 3401; Doneb. 3803. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit schöner Patina

1.000,--

SPRINZENSTEIN, GRAFEN

- 3738 **Johann Ehrenreich, 1705-1729.** Taler 1717, Augsburg. Dav. 1199; Forster 351; Holzmaier 90. R Probierspür am Rand, attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina

1.000,--

Exemplar der Sammlung Herbert J. Erlanger, Auktion Bank Leu AG / Münzen und Medaillenhandlung Stuttgart, Zürich 1989, Nr. 2173.



3739



TRAUTSON, GRAFEN, SEIT 1711 FÜRSTEN

- 3739 **Franz Eusebius, 1678-1728.** Reichstaler 1708 MM, Wien. Dav. 1200; Holzmaier 93. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

750,--

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



ex 3740



AACHEN

STADT

- 3740 Reichstaler 1569, 1570, mit Titel Maximilians II. Dav. 8902 (2x); Menadier 133, 134.
2 Stück. Leichte Korrosionsspuren, sehr schön 500,--



3741



1,5:1

ALTENBURG

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 3741 **Friedrich II., 1215-1250.** Brakteat. 0,93 g. FRIDERICVS + IMPERATOR DEI G + Kaiser thront v. v. mit Kreuzstab und Reichsapfel auf Faltstuhl. Berger -; Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbecke -.
Von größter Seltenheit. Kl. Randabbruch, sonst vorzügliches Prachtexemplar 1.500,--



3742



1,5:1



3743

- 3742 **Friedrich I., 1152-1190.** Brakteat. 0,75 g. + FRIDERICVS IMPT Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel auf Faltstuhl, im Feld zwei Kugeln und zwei Kreuze. Berger -; Slg. Bonhoff 1162.
R Vorzügliches Prachtexemplar mit attraktiver Patina 1.000,--
- 3743 Brakteat. 0,92 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel auf Bogen, zu den Seiten je eine Kugel. Berger -; Slg. Bonhoff 1163.
Hübsche Patina, sehr schön 150,--



3744



3745



3746

- 3744 Brakteat. 0,79 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel, im Feld drei Kugeln und ein Stern. Berger -; Slg. Bonhoff 1165. **R Kl. Schrötlingsriß, sehr schön** 150,--
- 3745 Brakteat. 0,64 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel, im Feld Stern. Berger -; Slg. Bonhoff 1166; Slg. Löbbecke 672. **R Sehr schön** 150,--
- 3746 Brakteat. 0,99 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel zwischen zwei Kugeln auf Bogen, l. im Feld Ringel. Berger 2076 var.; Slg. Bonhoff 1172; Slg. Löbbecke 675. **Hübsche Patina, sehr schön +** 150,--



3747



3748



3749



3750

- 3747 Brakteat. 0,94 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel zwischen zwei Kugeln auf Bogen, l. im Feld Ringel. Berger 2076 var.; Slg. Bonhoff 1172; Slg. Löbbecke 675. **Sehr schön-vorzüglich** 150,--
- 3748 Brakteat. 0,97 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel auf Bogen, l. im Feld oben Ringel und unten Kugel. Berger 2968; Slg. Bonhoff 1173; Slg. Löbbecke 675. **Dunkle Patina, sehr schön** 150,--
- 3749 **Philipp von Schwaben, 1198-1208.** Brakteat. 1,03 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel auf Bogen, l. im Feld Ringel. Berger -; Slg. Bonhoff 1182. **R Kl. Schrötlingsriß, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar mit hübscher Patina** 200,--
- 3750 **Friedrich II., 1215-1250.** Brakteat. 0,95 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel zwischen zwei Kugeln auf Bogen, im Feld zwei Ringel. Berger -; Slg. Bonhoff 1184; Slg. Löbbecke 688. **Attraktive Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön** 150,--



3751



3752



3753

- 3751 Brakteat. 0,79 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel auf Bogen, l. im Feld Halbmond (?). Berger -; Slg. Bonhoff 1185; Slg. Löbbecke 696. **Dunkle Patina, sehr schön** 150,--
- 3752 Brakteat. 0,87 g. Kaiser thront v. v. mit Doppelreichsapfel und Lilienzepter auf Bogen, im Feld zwei Ringel. Berger -; Slg. Bonhoff 1186; Slg. Löbbecke 695. **Leichter Doppelschlag, sehr schön +** 150,--
- 3753 Brakteat. 0,61 g. Kaiser thront v. v. mit Pflanze und Doppelreichsapfel auf Bogen. Berger - (vgl. 2066); Slg. Bonhoff - (vgl. 1151); Slg. Löbbecke -. **R Attraktives, sehr schönes Exemplar** 200,--



3754

ANDERNACH

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 3754 **Otto III., 983-1002.** Denar. 1,18 g. + OTTO REX Kreuz// + ANDERNAKA Mauerring. Dannenberg 433. Schrötlingsriß, schön 75,--



3755



3756



3757



ANHALT

ANHALT-KÖTHEN, FÜRSTENTUM, SEIT 1807 HERZOGTUM

- 3755 **Heinrich, 1830-1847.** Vereinsdoppeltaler 1840. AKS 20; Dav. 507; Kahnt 8; Thun 7.
R Nur 3.100 Exemplare geprägt. Feine Patina, fast vorzüglich 1.250,--

ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

- 3756 **Alexius Friedrich Christian, 1796-1834.** Konv.-Taler 1806. AKS 2; Dav. 501; Kahnt 2; Thun 1.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.250,--
- 3757 **Alexander Carl, 1834-1863.** Silbermedaille 1834, von L. Held, Werkstatt G. Loos, auf seine Vermählung mit Friederike von Holstein-Sonderburg-Glücksburg. Hymen steht v. v. mit Fackel auf Podium und bekränzt die gekrönten Wappenschilder von Bernburg und Holstein//Sieben Zeilen Schrift, umher Eichen- und Rosenzweig. 42,11 mm; 27,17 g. Mann 792 a.
R Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 400,--



3758

- 3758 **Taler 1834.** Ausbeute. AKS 15; Dav. 502; Kahnt 3; Thun 2.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 300,--



3759



3761



3760



3759 Vereinsdoppeltaler 1855. AKS 13; Dav. 503; Kahnt 7; Thun 4.

Vorzüglich + 1.000,--

3760 Vereinsdoppeltaler 1855. AKS 13; Dav. 503; Kahnt 7; Thun 4.

Vorzüglich + 1.000,--

ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1807 HERZOGTUM

3761 **Leopold Friedrich Franz, 1751-1817.** Silbermedaille 1801, von F. W. Loos und J. V. Döll, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild l./Minerva sitzt v. v., den Kopf nach l. gewandt, mit dem linken Arm auf den anhalt-dessauischen Wappenschild gelehnt, in der erhobenen Rechten hält sie zwei Kränze; zu ihren Füßen ruht ein Bär, umher liegen Attribute der Staatsklugheit, der Gerechtigkeit, sowie der Künste und Wissenschaften. 44,28 mm; 34,83 g. Mann 917 a; Sommer A 84.

Hübsche Patina, vorzüglich

200,--



3762



3763



3762

3762 **Leopold Friedrich, 1817-1871.** Vereinsdoppeltaler 1843. AKS 29; Dav. 508; Kahnt 12; Thun 8.

Von polierten Stempeln, min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--

3763 Vereinstaler 1858. AKS 30; Dav. 509; Kahnt 9; Thun 9.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

3764 **LOT.** Anhalt-Bernburg. Taler 1855 (Ausbeute); Vereinstaler 1855, 1862 (Ausbeute); Anhalt-Dessau. Vereinstaler 1866, 1863 (auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer). Thun 3, 5, 6, 10, 11.

5 Stück. Vorzüglich

400,--



3765



1,5:1



3766

ARNSTEIN

GRAFSCHAFT

- 3765 **Walter II., 1135-1176.** Brakteat, Hettstett. 0,67 g. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt, zwischen zwei Türmen auf Bogen, darin Palmette. Berger 1476; Nau (Die Zeit der Staufer) 189.69; Slg. Bonhoff 568. **RR** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 3766 Brakteat, Hettstett. 0,84 g. Adler über doppeltürmigem Gebäude, darin die Köpfe des Dynastenpaares. Berger 1478; Slg. Bonhoff 570; Slg. Löbbecke 222. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 64, Osnabrück 2001, Nr. 3852 und Exemplar der Slg. Hoecke, Münz-Zentrum, Köln, Auktion 73, 1992, Nr. 2861.



3769



3767



3770



3768



AUGSBURG

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 3767 **Heinrich II., 1002-1024.** Denar 1009/1024. 1,32 g. Gekrönte Büste r./Kreuz, in den Winkeln Dreieck - drei Punkte - drei Punkte - Ringel. Hahn 145; Steinhilber 27. **Kl.** Randabbruch und leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 250,--

BISTUM

- 3768 **Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202.** Brakteat. 0,79 g. Hüftbild des Bischofs v. v. mit Ulrichskelch und Ulrichskreuz. Berger 2628; Steinhilber 60. **Kl.** Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 75,--
- Das Grab des heiligen Ulrich wurde 1183 geöffnet und darin sein fußloser Kelch und wahrscheinlich auch das Kreuz gefunden.

STADT

- 3769 Reichstaler 1626, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5024; Forster 182. Sehr schön 250,--
- 3770 Reichstaler 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240. Feine Patina, kl. Druckstellen, fast vorzüglich 750,--



3771



3772



3773



- 3771 Reichstaler 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240. Sehr schön + 750,--
- 3772 Reichstaler 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240. Winz. Henkelspur, dennoch attraktives, fast vorzügliches Exemplar 500,--
- 3773 Reichstaler 1639, mit Titel Ferdinands III. Dav. 5038; Forster 277. R Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 1.000,--



ex 3774



- 3774 Schraubtaler 1639, mit Titel Ferdinands III. 18,60 g. Inhalt: 21 zum Teil miteinander verbundene, alt-kolorierte Kupferstiche, auf denen in verschiedenen Szenen die Missionierung von Trankebars (Indien) dargestellt ist; in den Deckelinnenseiten befinden sich zwei kolorierte Bilder: Sieben Gläubige beten vor einer Kirche//Darstellung der Geburt Christi. Dav. zu 5039; Forster zu 278; Preßler 23. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 750,--



3775



3778



3776



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 3775 | Reichstaler 1642, mit Titel Ferdinands III. Dav. 5039; Forster 292. | Hübsche Patina, vorzüglich | 300,-- |
| 3776 | Reichstaler 1642, mit Titel Ferdinands III. Dav. 5039; Forster 292. | Hübsche Patina, fast vorzüglich | 250,-- |
| 3777 | Reichstaler 1643, mit Titel Ferdinands III. Dav. 5039; Forster 298. | Hübsche Patina, fast vorzüglich | 250,-- |
| 3778 | 1/2 Reichstaler 1694, mit Titel Leopolds I. Forster 408. | Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich | 300,-- |



3779



3780



3781



- | | | | |
|------|--|--|----------|
| 3779 | Reichstaler 1743, mit Titel Karls VII. Dav. 1922; Forster 535. | R Herrliche Patina, vorzüglich | 2.000,-- |
| 3780 | Reichstaler 1744, mit Titel Karls VII. Dav. 1924; Forster 543. | R Henkelspur, leicht berieben, sehr schön | 200,-- |
| 3781 | Konv.-Taler 1765, mit Titel von Franz I. Dav. 1930; Forster 655. | Feine Patina, min. justiert, vorzüglich | 300,-- |



3783



3782



3783

BADEN

BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 3782 **Karl Friedrich, 1746-1811. 3 Kreuzer 1764, Durlach. Wielandt 748.**
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 3783 **Silbermedaille 1796, von J. M. Bückle, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, am Armabschnitt die Jahreszahl 1792//Acht Zeilen Schrift, im Abschnitt das Jubiläumsdatum. 39,60 mm; 28,94 g. Wielandt/Zeit 125.**
Feine Patina, kl. Stempelfehler, vorzüglich 500,--



3784



3785



- 3784 **Ku.-Kreuzer 1810. AKS 21; J. 7.**
Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz 75,--
- 3785 **Ku.-Kreuzer 1811. AKS 21; J. 7.**
Seltener Jahrgang. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 150,--



3786



3787



3788



- 3786 **Karl Ludwig Friedrich, 1811-1818. Kronentaler 1814. AKS 24; Dav. 515; Kahnt 16; Thun 14.**
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich + 600,--
- 3787 **Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Silberne Verdienstmedaille o. J. (1831), von L. Kachel und C. W. Doell. Büste r./Badenia mit Mauerkrone steht nach l., in der ausgestreckten Rechten Lorbeerkrantz, die Linke auf einen Greif gelehnt, unten l. Füllhorn. 40,24 mm; 27,31 g. Wielandt/Zeit 238.**
R Hübsche Patina, Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 3788 **Kronentaler 1831. AKS 77; Dav. 519; Kahnt 23; Thun 19.**
Fast vorzüglich/vorzüglich 200,--



3789



3790



3791



- 3789 Kronentaler 1832. Münzbesuch. AKS 83; Dav. 520; Kahnt 24; Thun 20. **R** Vorzüglich + 1.000,--
 Am 29. Februar 1832 besuchte die gesamte großherzogliche Familie die Karlsruher Münzstätte: Großherzog Leopold und seine Gemahlin Sophie (von Holstein-Gottorp, Tochter des schwedischen Königs Gustav IV. Adolf) sowie deren Kinder Alexandrine (*1820), Ludwig (*1824), Friedrich (*1826, der spätere Großherzog) und Wilhelm (*1829).
- 3790 Kronentaler 1836. Ausbeute. AKS 85; Dav. 522; Kahnt 26; Thun 22.
 Winz Prägeschwäche am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 600,--
- 3791 Kronentaler 1836. Ausbeute. AKS 85; Dav. 522; Kahnt 26; Thun 22.
 Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 400,--



3792



3793



3794



- 3792 Kronentaler 1836. Zu Ihrer Völker Heil. AKS 87; Dav. 523; Kahnt 28; Thun 23.
 Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 3793 Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 88; Dav. 524; Kahnt 29; Thun 24. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 750,--
- 3794 Vereinsdoppeltaler 1844. Carl-Friedrich-Denkmal. AKS 110; Dav. 525; Kahnt 30; Thun 25.
 Sehr schön-vorzüglich 150,--



3795



3796



- 3795 Silberne Verdienstmedaille o. J., von L. Kachel, auf die Polytechnische Schule. Büste r./PREIS / FÜR, umher Lorbeerkranz. 40,54 mm; 31,11 g. Wielandt/Zeitz 251.

RR Hübsche Patina, Kl. Kratzer und Randfehler, fast vorzüglich

1.500,--

- 3796 Vereinsdoppeltaler 1852. Variante mit achtstrahligen Sonnen in der Randschrift. AKS 89 Anm.; Dav. 526 var.; Kahnt 32 b; Thun 26 Anm.

Vorzüglich

300,--



3797



3798



- 3797 **Friedrich I., 1852-1856-1907.** Vereinsdoppeltaler 1854. Prinz und Regent. Die Münzmeistersignatur befindet sich näher am Halsabschnitt. AKS 114 Anm.; Dav. 528 Anm.; Kahnt 34 a; Thun 28 Anm.

R Patina, sehr schön

600,--

- 3798 Doppelguldener 1856. Prinz und Regent. AKS 116; Dav. 529; Kahnt 33; Thun 29.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

400,--



3799



3800



3799

- 3799 Silbermedaille 1856, von J. K. Fischer, auf seine Vermählung mit Luise, Tochter Wilhelms I. von Preußen, Schwester Friedrichs III. Büsten des Paares nebeneinander r./Hymen und Eros mit Hochzeitsfackel, Kranz, Bogen, Pfeil und Köcher schweben l. 50,55 mm; 65,21 g. Marienb. 10129; Wielandt/Zeitz 284.

Schöne Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

150,--

- 3800 Silberne Verdienstmedaille o. J. (verliehen 1868-1881), von C. Schnitzspahn. Büste l./FÜR / RETTUNG, umher Eichenkranz. 40,33 mm; 28,26 g. Wielandt/Zeitz 324.

R Herrliche Patina, winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich

1.500,--



3801

- 3801 Ovale Silbermedaille 1881, von K. Schwenzer, Entwurf G. Kachel, auf seine Silberhochzeit mit Luise, Tochter Wilhelms I. von Preußen, Schwester Friedrichs III. Brustbilder des Paares nebeneinander l./r. Gekrönte Kartusche, darin ein Medaillon mit den Jahreszahlen 1856 / 1881 und die aneinandergelohnten Wappenschilde von Baden und Preußen; darunter geflügelter Engelskopf über Kranz, darin die ineinander verschlungenen Monogramme des Paares. 81,24 x 65,24 mm; 69,07 g. Marienb. -; Wielandt/Zeit 338.

Sehr dekorative Arbeit mit Perlen und blauen Edelsteine. Von vorzüglicher Erhaltung

300,--

Gleichzeitig mit der Silbernen Hochzeit von Friedrich und Luise am 20. September 1881 wurden die 25jährige Regierungszeit Friedrichs als Großherzog und die Vermählung seiner Tochter Viktoria mit dem Kronprinzen Gustav von Schweden und Norwegen gefeiert. Unter den Festgästen waren Kaiser Wilhelm I., Kronprinz Friedrich Wilhelm von Preußen und das schwedische Königspaar.

LOT BADEN

- 3802 Kronentaler 1817; Taler (100 Kreuzer) 1829; Kronentaler 1834; Vereinsdoppeltaler 1844 (Carl-Friedrich-Denkmal); Doppelgulden 1851; Vereinstaler 1865, 1868. Thun 15, 18, 19, 25, 27, 30, 31. 7 Stück. Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

800,--



3803

3804

3803

BAMBERG

BISTUM

- 3803 Christoph Franz von Buseck, 1795-1802. Konv.-Taler 1800, Nürnberg. Dav. 1941; Krug 437.

Vorzüglich

400,--

BAYERN

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 3804 Maximilian I., 1598-1651. 1/6 Taler o. J., München. Hahn 98.

Sehr schön-vorzüglich

250,--



3805



3806



3807



3805 Reichstaler 1618, München. Mit römischer Jahreszahl. Dav. 6063; Hahn 62.

RR Hübsche Patina, sehr schön

500,--

Der erste bayerische Reichstaler.

Herzog Maximilian war als gläubiger Katholik ein eifriger Marienverehrer, und es erfolgte in seiner Regierungszeit die Prägung von Talern mit der Madonnendarstellung und der Umschrift "Clypeus omnibus in te sperantibus" (= Schutzschild aller auf Dich Hoffenden). Diese Darstellung wurde auch nach dem Tode Maximilians I. beibehalten, jedoch wurde unter Maximilian III. Josef die Umschrift in "Patrona Bavariae" (= Patronin Bayerns) geändert. Dabei ist das Wort "Patrona" weniger als "Herrscherin", sondern mehr als "Schutzherrin" zu verstehen. Diese Darstellung behielt nach dem Aussterben der Wittelsbacher Stammlinie 1777 auch Karl Theodor aus dem Hause Pfalz-Sulzbach bei. Mit dem Regierungsantritt des Kurfürsten Maximilian IV. Josef aus dem Hause Pfalz-Zweibrücken 1799 endete die Mariendarstellung. Aber unter Ludwig II. wurde sie ab 1866 nochmals aufgenommen und ist auch auf dem letzten bayerischen Taler aus dem Jahr 1871 zu sehen.

3806 Reichstaler 1625, München. Dav. 6069 var.; Hahn 106 var.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

300,--

3807 Reichstaler 1625, München. Dav. 6069; Hahn 106.

Sehr schön +

250,--



3808



3809



3810



3808 Reichstaler 1625, München. Dav. 6071; Hahn 108.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

300,--

3809 1/2 Reichstaler 1627, München. Hahn 104.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--

3810 1/2 Reichstaler 1627, München. Hahn 104.

Hübsche Patina, sehr schön +

200,--



3811



3812



3813



- 3811 Reichstaler 1628, München. Dav. 6075; Hahn 111. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 3812 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Reichstaler 1694, München. Dav. 6099; Hahn 199. Feine Patina, fast vorzüglich 250,--
- 3813 Reichstaler 1694, München. Dav. 6100; Hahn 199 var. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 250,--



3814



3815



3816



- 3814 Reichstaler 1695, München. Dav. 6101; Hahn 199. **Seltener Jahrgang.** Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 250,--
- 3815 **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Silbermedaille 1747, von F. A. Schega, auf seine Vermählung mit Maria Anna, Tochter von Friedrich August, König von Polen und Kurfürst von Sachsen. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Bergige Flußlandschaft mit Sonne und zwei Regenbögen, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 44,07 mm; 50,94 g. Grottemeyer 16; Slg. Merseb. 1840; Witt. 2127. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 300,--
- 3816 Konv.-Taler 1755, München. Die Jahreszahl berührt die Wolken. Dav. 1952; Hahn 306. Min. justiert, vorzüglich 150,--



3817



3818



3817

- 3817 Konv.-Taler 1768 A, Amberg. Arslanitaler. Mit Randschrift. Dav. 1956; Hahn 332.
R Hübsche Patina, kl. Randfehler und etwas justiert, sehr schön 600,--
Der Ursprung dieses Talers wird auf kaufmännische Unternehmungen in der Levante zurückgeführt. Der Name rührt von dem Löwen her, der auf türkisch Arslan heißt.
- 3818 1/2 Konv.-Taler 1775, München. Hahn 305. Prachtvolle Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 200,--



3819



3820



3819

- 3819 **Karl Theodor, 1777-1799.** Konv.-Taler 1795, München. Dav. 1966; Hahn 347.
Leicht justiert, vorzüglich 150,--
- 3820 1/2 Konv.-Taler 1795, München. Hahn 344. Prachtvolle Patina, min. justiert, vorzüglich/Stempelglanz 250,--



3821



3822



3823



- 3821 Konv.-Taler 1797, München. Dav. 1966; Hahn 347. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 100,--
- 3822 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1800. AKS 4; Dav. 540; Kahnt 50; Thun 32.
Min. justiert, fast vorzüglich 300,--
- 3823 Konv.-Taler 1802. AKS 4; Dav. 540; Kahnt 50; Thun 32. Vorzüglich 300,--



3824



3825



3824

3824 Konv.-Taler 1804. AKS 9; Dav. 546; Kahnt 56; Thun 38.

Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

300,--

3825 20 Kreuzer 1804. AKS 13.

Selten in dieser Erhaltung.

Attraktives Exemplar mit feiner Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

350,--



3826



3826 Konv.-Taler 1805. Mit "FÜR GOTT UND - VATERLAND ." in der Rückseitenumschrift. AKS 9 Anm.; Dav. 547; Kahnt 57; Thun 39.

Äußerst selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück.

Prachtvolle Patina, min. justiert, Stempelglanz

1.000,--



3827



3828



3829



3827 Konv.-Taler 1806. Königstaler. Variante mit nach außen blickenden Löwen. AKS 46; Dav. 549; Kahnt 66; Thun 41.

RR Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

1.000,--

3828 Konv.-Taler 1808. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43.

Winz. Justierspuren, vorzüglich +

300,--

3829 Kronentaler 1809. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

75,--



3831



3830



3831

3830 20 Kreuzer 1810. AKS 50; J. 11.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

150,--

3831 Kronentaler 1813. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44.

Vorzüglich-Stempelglanz

200,--



3832



3833



3834



3832 Kronentaler 1817. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44.

Prachtexemplar. Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz

300,--

3833 Konv.-Taler 1818. Verfassung. Der Lorbeerkranz zeigt auf SE von "JOSEPHUS"; der Abstand zwischen XXVI und MAII ist größer. AKS 59 var.; Dav. 553; Kahnt 69 b var.; Thun 45.

Prachtexemplar. Stempelglanz/fast Stempelglanz

200,--

3834 Konv.-Taler 1822. AKS 49; Dav. 554; Kahnt 70; Thun 46.

Fast vorzüglich

300,--



3835



3836



3835 Konv.-Taler 1825. AKS 49; Dav. 554; Kahnt 70; Thun 46.

Vorzüglich-Stempelglanz

500,--

3836 **Ludwig I., 1825-1848.** Kronentaler 1826. AKS 75; Dav. 556; Kahnt 74; Thun 47.

Vorzüglich +

200,--



3837



3838



3837 Konv.-Taler 1826. Reichenbach-Fraunhofer. AKS 114; Dav. 558; Kahnt 77; Thun 51.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

400,--

3838 Konv.-Taler 1826. Reichenbach-Fraunhofer. AKS 114; Dav. 558; Kahnt 77; Thun 51.

Sehr schön-vorzüglich

150,--



3839



3840



3839 Kronentaler 1827. AKS 75; Dav. 556; Kahnt 74; Thun 47.

Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

300,--

3840 Konv.-Taler 1827. Bayerisch-Württembergischer Zollverein. AKS 116; Dav. 559; Kahnt 79; Thun 52.

Vorzüglich

250,--



3841



3842



3841 Konv.-Taler 1827. Ludwigs-Orden. AKS 118; Dav. 560; Kahnt 80; Thun 53.

Winz. Randfehler, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

250,--

3842 Konv.-Taler 1827. Theresien-Orden. AKS 119; Dav. 561; Kahnt 81; Thun 54.

Winz. Randfehler, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

250,--



3843



3844



3843 Konv.-Taler 1828. Verfassungssäule. AKS 123; Dav. 562; Kahnt 82; Thun 55.

Vorzüglich

250,--

3844 Konv.-Taler 1829. Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Württemberg und Hessen. AKS 124; Dav. 564; Kahnt 84; Thun 57.

Vorzüglich

250,--



3845



3846



3845 Konv.-Taler 1830. Bayerns Treue. AKS 125; Dav. 566; Kahnt 85; Thun 58.

Vorzüglich 250,--

3846 Konv.-Taler 1830. Bayerns Treue. AKS 125; Dav. 566; Kahnt 85; Thun 58.

Vorzüglich 250,--



3847



3848



3847 Konv.-Taler 1832. Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König. AKS 127; Dav. 568; Kahnt 87; Thun 60.

Vorzüglich 200,--

3848 Konv.-Taler 1835. Erste Eisenbahn Nürnberg-Fürth. AKS 135; Dav. 576; Kahnt 95; Thun 68.

Sehr schön-vorzüglich 200,--



3849



3850



3849 Konv.-Taler 1835. Den Benediktinern wieder eine Lehranstalt übergeben. AKS 137; Dav. 578; Kahnt 97; Thun 70.

Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

300,--

3850 Konv.-Taler 1835. Den Benediktinern wieder eine Lehranstalt übergeben. AKS 137; Dav. 578; Kahnt 97; Thun 70.

Vorzüglich 250,--



3851



3852



3851 Konv.-Taler 1836. Otto-Kapelle. AKS 138; Dav. 579; Kahnt 98; Thun 71.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

3852 Kronentaler 1837. AKS 76; Dav. 565; Kahnt 75; Thun 48.

Prachtexemplar. Vorzüglich

200,--



3853



3854



- 3853 Konv.-Taler 1837. St. Michaels-Orden. AKS 139; Dav. 580; Kahnt 99; Thun 72.
Kl. Druckstellen, vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 3854 Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. Mit Randschrift: DREY EIN HALBER GULDEN * VII E. F. M. *. AKS 98 b, Dav. 581; Kahnt 102 f; Thun 75 Anm. Vorzüglich 300,--



3855



3856



- 3855 Vereinsdoppeltaler 1838. Einteilung des Königreichs. Mit Randschrift: * DREY EIN HALBER GULDEN * VII E. F. M. AKS 99 b; Dav. 582 var.; Kahnt 103 d; Thun 76 Anm.
Leicht berieben, vorzüglich 250,--
- 3856 Vereinsdoppeltaler 1839. Reitersäule. Mit Randschrift: * * DREY-EINHALB GULDEN * * VII E. F. M. AKS 100 b; Dav. 583; Kahnt 104 a; Thun 77. Vorzüglich 250,--



3857



3858



- 3857 Vereinsdoppeltaler 1839. Reitersäule. Mit Randschrift: * * DREY-EINHALB GULDEN * * VII E. F. M. AKS 100 b; Dav. 583; Kahnt 104 a; Thun 77. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 3858 Vereinsdoppeltaler 1840. AKS 73; Dav. 584; Kahnt 100; Thun 73. Feine Patina, vorzüglich + 400,--



3859



3860



- 3859 Vereinsdoppeltaler 1840. AKS 73; Dav. 584; Kahnt 100; Thun 73. Feine Patina, vorzüglich 300,--
- 3860 Vereinsdoppeltaler 1841. Standbild von Jean Paul Friedrich Richter. Mit Randschrift: * * DREY-EINHALB GULDEN * * VII E F M. AKS 102 a; Dav. 586; Kahnt 106; Thun 79 var.
Kl. Randfehler, fast vorzüglich 250,--



3861



3862



- 3861 Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ ★ VII E. F. M. AKS 104 b; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 3862 Vereinsdoppeltaler 1843. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Hübsche Patina, vorzüglich 250,--



3863



3864



- 3863 Vereinsdoppeltaler 1843. Gründung der Hochschule in Erlangen. Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ ★ VII E F M. AKS 105 a; Dav. 590 var.; Kahnt 109; Thun 82 var. Hübsche Patina, vorzüglich 250,--
- 3864 Vereinsdoppeltaler 1844. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Hübsche Patina, vorzüglich 250,--



3865



3866



- 3865 Vereinsdoppeltaler 1845. Standbild des Freiherrn von Kreittmayr. Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ ★ VII E F M. AKS 107 a; Dav. 592 var.; Kahnt 111; Thun 84 var. Vorzüglich 250,--
- 3866 Vereinsdoppeltaler 1848. Übergabe der Krone. Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ ★ VII E F M. AKS 111 a; Dav. 597; Kahnt 115; Thun 88 var. Der seltenste bayerische Geschichtsdoppeltaler. Kl. Randfehler, vorzüglich 1.250,--

König Ludwig I. ist es zu verdanken, daß sich die bayerische Landeshauptstadt zu einer bedeutenden Kunstmetropole entwickelte. Er verlegte die Universität von Landshut nach München und ließ die Glyptothek, die Alte und Neue Pinakothek und die Propyläen errichten. Im Jahr 1846 begann Ludwig I. eine Beziehung mit der illegitimen Tochter eines schottischen Offiziers und einer Kreolin, die nach ihrer gescheiterten Ehe mit einem englischen Offizier als spanische Tänzerin unter dem Künstlernamen Lola Montez in München auftrat. Die Tänzerin gewann zunehmend Einfluß auf den König und wurde 1847 - zum Schrecken der Bevölkerung - zur Gräfin von Landsberg erhoben. Anfang März 1848 kam es in der von der Montez begünstigten Studentenverbindung Alemannia zu derartigen Unruhen, daß Ludwig Militär einsetzte, die Universität schloß und die "bayerische Pompadour" verbannte. Das Gerücht ihrer Rückkehr führte im Zusammenhang mit den Märzereignissen zum offenen Aufstand in München und zwang den König am 20. März 1848 zum Rücktritt und zur Übergabe der Krone an seinen Sohn Maximilian II.



3867



3868



3867 **Maximilian II., 1848-1864.** Vereinsdoppeltaler 1848. Verfassung. Mit Randschrift: * VEREINS-MÜNZE * VII EINE F. MARK. AKS 163 a; Dav. 598; Kahnt 120; Thun 92. Sehr schön-vorzüglich 300,--

3868 Vereinsdoppeltaler 1848. Standbild von Johann Christoph Ritter von Gluck. Mit Randschrift: * VEREINS-MÜNZE * VII EINE F. MARK. AKS 164 a; Dav. 599; Kahnt 121; Thun 93. R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



3869



3870



3869 Vereinsdoppeltaler 1854. Glaspalast. Mit Randschrift: * VEREINS-MÜNZE * VII EINE F. MARK. AKS 166 a; Dav. 603; Kahnt 123; Thun 95. Vorzüglich 250,--

3870 Vereinsdoppeltaler 1855. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Vorzüglich + 300,--



3871



3872



3871 Doppelgulden o. J. (1855). Versilberte Ku.-Probe mit glattem Rand; 20,89 g. Mariensäule. AKS 169; Dav. vgl. 604; Kahnt 118 d; Thun vgl. 97. R Vorzüglich 300,--

3872 Vereinsdoppeltaler 1856. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 500,--



3873



3874



3873 Doppelgulden Vereinstaler 1860. AKS 147; Dav. 607; Kahnt 125; Thun 99. Vorzüglich + 600,--

3874 Doppelgulden Vereinstaler 1863. AKS 148; Dav. 608; Kahnt 126; Thun 100. R Kräftige Patina, kl. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 750,--



3876



3875



3876

3875 **Ludwig II., 1864-1886.** Vereinstaler 1865. Kopf mit Scheitel. AKS 173; Dav. 609; Kahnt 127; Thun 102. Feine Patina, vorzüglich +

200,--

3876 Doppelter Vereinstaler 1869. AKS 172; Dav. 610; Kahnt 133; Thun 101.

RR Vorzüglich

4.000,--



3879



3877



3878



3879

3877 Vereinstaler 1870. AKS 174; Dav. 612; Kahnt 128; Thun 103. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

200,--

3878 Vereinstaler 1871. Stempel von J. Ries. AKS 175; Dav. 614; Kahnt 130; Thun 106. **R Vorzüglich**

200,--

3879 Silbermedaille 1873, von J. Tautenhayn, auf die Vermählung seines Cousins Leopold Maximilian Joseph mit Gisela, Tochter Kaiser Franz Josefs von Österreich. Die Brustbilder des Paares nebeneinander r./Geflügelter Genius steht v. v. mit den beiden Wappenschilden von Österreich und Bayern. 42,14 mm; 34,95 g. Slg. Montenuovo 2739; Witt. 2920. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

Leopold Maximilian Joseph wurde am 9. Februar 1846 in München als Sohn von Luitpold, dem späteren Prinzregent von Bayern und seiner Gemahlin Auguste, Erzherzogin von Österreich und Prinzessin von Toskana, geboren. Er vermählte sich am 20. April 1873 in Wien mit Erzherzogin Gisela, Tochter von Kaiser Franz Joseph und seiner Gemahlin Elisabeth, Herzogin in Bayern. Zu seinem Schwiegervater hatte Prinz Leopold, der jüngere Bruder des späteren letzten bayerischen Königs Ludwig III., vor allem wegen seiner militärischen Verdienste zeitlebens ein hervorragendes Verhältnis. Sowohl in den Kriegen 1866 und 1870/1871 als auch noch im Ersten Weltkrieg, wo er am 29. August 1916 im Alter von 70 Jahren zum Nachfolger Hindenburgs im Oberkommando Ost ernannt wurde, konnte Prinz Leopold große Erfolge erringen. Er starb im Alter von 84 Jahren am 28. September 1930 in München.

LOTS BAYERN

3880 Diverse Münzen des Königreichs Bayern. Konv.-Taler 1803, 1806 (Königstaler); Doppelgulden 1845, 1856; Vereinsdoppeltaler 1855; Doppelgulden 1855 (Mariensäule); Vereinstaler 1858, 1871, 1871 (Sieg). Thun 37, 40, 89, 90, 91, 97, 98, 105, 107. **9 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

600,--

3881 Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille o. J. (1911), Werkstatt L. Chr. Lauer, auf seinen 90. Geburtstag (33,45 mm; 17,06 g), Silbermedaille 1895, Werkstatt L. Chr. Lauer, des Schützenbundes München zum 25jährigen Jubiläum der Siegesfeiern von 1870/1871 (42,39 mm; 28,31 g); Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Bronzemedaille 1823, von F. König, Werkstatt G. Loos, auf die Vermählung seiner 4. Tochter Elisabeth Luise mit Kronprinz Friedrich Wilhelm (später König Friedrich Wilhelm IV.) von Preußen (47,47 mm), Silbermedaille 1824, von J. Lösch, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum (47,69 mm; 43,82 g). Dazu: Sachsen, Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1801, von Chr. J. Krüger, auf sein 50jähriges Schützenjubiläum, gewidmet von der Dresdener Schützengesellschaft (42,28 mm; 23,96 g). **5 Stück.** 1x gelocht, sehr schön-vorzüglich

200,--

3882 Diverse bayerische Silberabschläge von Dukaten und Doppeldukaten: 2 Dukaten 1697, 1699, 1701; Dukat 1742, 1747. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **5 Stück.** Vorzüglich

500,--



ex 3883

- 3883 **SPEZIALSAMMLUNG.** Umfangreiche Sammlung von Medaillen, Jetons und Plaketten des 16.-20. Jahrhunderts mit Bezug zu Bayern. Die Sammlung umfaßt u. a. eine umfangreiche Serie Medaillen von Münchener Medailleuren, wie z. B. Eisele, Losch, Neuss, Voigt etc., des weiteren enthält das Objekt einige Medaillen auf berühmte Persönlichkeiten sowie Stücke auf verschiedenste Anlässe. Eine detaillierte Aufstellung kann angefordert werden. Hochinteressantes Objekt mit zahlreichen Seltenheiten, bitte unbedingt besichtigen. **178 Stück.** Sehr schön-Stempelglanz

2.500,--

- 3884 Maximilian II. Emanuel, Bronzemedaille 1699, von H. Roussel, auf den Tod seines Sohnes Joseph Ferdinand. 58,84 mm (Witt. 1855 RR); Bronzemedaille o. J., von J. Du Vivier, auf den St. Michaels-Orden. 72,85 mm (Witt. 1758 Anm.); Dazu: Maximilian III. Joseph, Silbermedaille o. J., von F. A. Schega, auf das kurfürstliche Paar. 28,00 mm; 7,28 g. **3 Stück.** Sehr schön und vorzüglich

150,--



3885



3887



3886



BRANDENBURG IN FRANKEN

BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

- 3885 **Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545).** Taler 1544, Schwabach. Dav. 8967; v. Schr. 731 a. Hübsche Patina, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 165, Osnabrück 2010, Nr. 1563.
- 3886 **Albrecht der Jüngere, 1527-1554, allein seit 1543.** Taler 1549, Erlangen. Dav. 8969; v. Schr. 749. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit schöner Patina 300,--

BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

- 3887 **Friedrich, 1735-1763.** Silbermedaille 1743, von P. P. Werner, auf die Einweihung der Universität Erlangen. Ansicht der Stadt Erlangen mit der Altstadt Stadtkirche, dem Wasserturm für die Fontänen im fürstlichen Garten und der heutigen evangelischen Pfarrkirche; oben fliegt der gekrönte preußische Adler mit Zepter in den Fängen und dem Wappen von Brandenburg-Bayreuth auf der Brust, darüber die Dreifaltigkeit in strahlenden Wolken//In einer Säulenhalle mit Altar, die mit einem Vorhang und dem Medaillonbild des Markgrafen geschmückt ist, stehen Pietas mit Buch, Minerva mit Helm und Justitia mit Waage und Schwert; Minerva als Förderin der Künste und Wissenschaften weist auf das Bildnis des Markgrafen. 45,64 mm; 29,86 g. Fischer/Maué 2.509; Laverrenz 200; Slg. Wilm. -. **R Winz. Kratzer, vorzüglich** 1.500,--



3888



BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

- 3888 **Joachim Ernst, 1603-1625.** Reichstaler 1620 (Jahreszahl im Stempel aus 1619 geändert), Fürth. Dav. 6226; Slg. Wilm. 820. Schöne Patina, winz. Schrötlingsfehler und Stiftsloch, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--



3889

3889 Reichstaler 1625, Fürth, auf seinen Tod. Dav. 6235; Slg. Wilm. 829.

RR Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

2.000,--

Der Markgraf Joachim Ernst war schon seit einigen Jahren schwer krank und litt wahrscheinlich an Wassersucht. Im Jahr 1625 wurde er in Roth so krank, daß er nach Ansbach gebracht werden mußte. Mit 42 Jahren, am 25. Februar 1625, starb er an einem Schlaganfall und wurde zwei Monate später nach Heilsbronn gebracht, wo er in der dortigen Klosterkirche bestattet wurde.



3890



3891



3890

3890 **Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634.** 1/2 Reichstaler 1629, Nürnberg. Slg. Wilm. 874.**RR** Winz. Zainende, sehr schön

500,--

3891 **Albrecht, 1639-1667.** Groschen 1667, Nürnberg, auf seinen Tod. Slg. Wilm. 881.**RR** Vorzüglich

200,--



3892

3892 **Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757.** Reichstaler 1730, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Stempelkoppelung; 29,02 g. Dav. 1981 A; Slg. Whiting 372 (Rückseite)/373; Slg. Wilm. 1007 (Rückseite)/1008.**Von großer Seltenheit.** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Tönung

2.000,--

Exemplar der Sammlung o'Byrne, Teil IV, Auktion Christie's, London, Juni 1963, Nr. 185 und der Sammlung Herbert J. Erlanger, Auktion Bank Leu AG / Münzen und Medaillenhandlung Stuttgart, Zürich 1989, Nr. 2034.



3893



3893 Taler o. J. (um 1755). Sogenannter Falkentaler. 22,28 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, am Armabschnitt GOZINGER (J. S. Götzinger, Stempelschneider in Ansbach, *1734, †1791)//Der Markgraf reitet l., im Hintergrund Trompeter und Trommler auf Pferden, oben ein Falke, der einen Reiter angreift. Dav. 2926; Fischer/Maué 3.640; Slg. Wilm. -.

RR Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

7.500,--



3894



- 3894 **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.** Konv.-Taler 1779, Schwabach. Dav. 2019; Slg. Wilm. 1102. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

500,--



3896



3895



3896

- 3895 Konv.-Taler 1779, Schwabach, auf den Frieden von Teschen. Dav. 2022; Slg. Wilm. 1106. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz
- 3896 Konv.-Taler 1779, Schwabach, auf den Frieden von Teschen. Dav. 2023; Slg. Wilm. 1108. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung
- 3897 **LOT.** Ansbach. 4 Kreuzer 1622 F; 1/6 Taler 1677. Bayreuth. 4 Kreuzer 1630, 1632 F; 1/24 Taler 1753; 1/6 Taler 1757 B; 10 Kreuzer 1766. **7 Stück.** Sehr schön und besser

800,--

600,--

200,--



3898



3899



3900

BRANDENBURG-PREUSSEN

BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- 3898 **Otto I., 1157-1184.** Brakteat, Brandenburg. 0,88 g. Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Fahne auf Mauer zwischen zwei Türmen. Bahrf. 39; Berger 1663. Gut ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar
- 3899 Brakteat, Brandenburg. 0,93 g. Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Fahne auf Mauer zwischen zwei Türmen. Bahrf. 39; Berger 1663. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche im Randbereich, vorzüglich
- 3900 **Otto II., 1184-1205.** Brakteat, Salzwedel. 0,79 g. Zwischen zwei Kuppeltürmen ein großer Zinnturm, darin Bogen mit Schlüssel. Bahrf. 104; Berger 1690; Eberhagen 9. Sehr schön-vorzüglich

500,--

400,--

100,--



3901

- 3901 **Johann Georg, 1571-1598.** Schautaler 1587 (wahrscheinlich private Anfertigung aus dem 18. Jahrhundert), Berlin. 33,98 g. Bahrf. 504; Dav. 8960. Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 500,--

Für dieses Stück haben zwei brandenburgische Raritäten des Kurfürsten Johann Georg Pate gestanden: a) für die Vorderseite der Reichstaler 1587 (Bahr. 503, siehe Auktion Fritz Rudolf Künker 165, Osnabrück 2010, Nr. 1591) und b) für die Rückseite der Portugallöser zu 10 Dukaten 1584 (Bahrf. 514, siehe Auktion Fritz Rudolf Künker 47, Osnabrück 1999, Nr. 4001). Schon das hohe Gewicht zu 33,98 g macht deutlich, daß es sich nicht um einen regulären Reichstaler handeln kann. Außerdem weichen die neu angefertigten Stempel deutlich von ihren Vorbildern ab. Emil Bahrfeldt wies in seinem Korpuswerk unter Nr. 504 auf diese private Anfertigung hin, die im Zellenwappen statt der Blumenranken einen Hahn sowie eine weitere (undeutliche) Figur zeigt. Bahrfeldt zog zurecht in Zweifel, ob mit den Stempeln der beiden oben genannten Münzen zur Zeit Johann Georgs überhaupt ein Taler geprägt wurde. Wahrscheinlich handelt es sich bei diesen, von Davenport unter Nr. 8960 aufgeführten, Stücken immer um die wohl im 18. Jahrhundert angefertigte Privatprägung, die mit dem Hahn gekennzeichnet ist. Das Stück ist keine Münze, sondern eine medaillöse Kurosität.



3903



3902



3904



3903

- 3902 **Georg Wilhelm, 1619-1640.** Ort (1/4 Taler) 1622, Königsberg. Marienb. 1413 var.; Old. 39 a. Sehr schön 100,--
- 3903 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** Reichstaler 1643 AB, Berlin. Dav. 6178; v. Schr. 165. RR Henkelspur, Felder leicht überarbeitet, sehr schön 750,--
- 3904 18-Gröschler 1660 HM, Königsberg. v. Schr. 1596 var. RR Prägeschwäche, sehr schön 250,--



3905



- 3905 Reichstaler 1675, Berlin, auf den Sieg der Brandenburger bei Fehrbellin am 18. Juni. Dav. 6200; v. Schr. 2191. Hübsche Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.000,--
- Nachdem ein schwedisches Heer Anfang 1675 unter Führung der Gebrüder Wrangel in die nördlichen Gebiete eingefallen war, rekrutierte der Kurfürst jeden wehrfähigen Mann und stellte so eine Art Landsturm auf. Am 18. Juni stellten sich die zahlenmäßig weit überlegenen Schweden zur Schlacht, die zwischen den Dörfern Linum und Hackenberg stattfand. Nach heftigen Reitergefechten mußten sich die Schweden zurückziehen. Sie verloren fast die Hälfte ihres Heeres (ca. 7.000 Mann). Die Wirkung des Sieges ging weit über das Militärische hinaus. Brandenburg-Preußen hatte nun endgültig einen Platz unter den europäischen Großmächten eingenommen. Friedrich Wilhelm wurde von nun an "Der Große Kurfürst" genannt, er ließ eine außergewöhnlich umfangreiche und vielfältige Serie von Münzen und Medaillen auf den bedeutenden Sieg bei Fehrbellin prägen.



3906



3908



3907



- 3906 Reichstaler 1675, Berlin, auf den Sieg der Brandenburger bei Fehrbellin am 18. Juni. Dav. 6201 A; v. Schr. 2193. Henkelspur, Felder leicht überarbeitet, sehr schön 500,--
- 3907 Reichstaler 1675, Berlin, auf den Sieg der Brandenburger bei Fehrbellin am 18. Juni. Dav. 6201 B; v. Schr. 2202. **Von großer Seltenheit.** Rand leicht bearbeitet, sehr schön 1.000,--
- 3908 **Friedrich III., 1688-1701.** Silbermedaille 1689, von J. Smeltzing, auf die Eroberung des Erzstifts Köln und die Belagerung von Bonn. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz/Flußgott Rhein lagert nach r. am Schilfufer mit Ruder, Freiheitsmütze und Quellurne, vor ihm schwebt Viktoria mit Helm und Füllhorn, im Hintergrund Ansicht der beschossenen Stadt. 56,07 mm; 76,01 g. Brockmann 322; Weiler 65. **Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler, sehr schön 750,--



1,5:1



3909



1,5:1



- 3909 6-Gröschler 1700, Königsberg. v. Schr. 791. **RR Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 300,--



3910



- PREUSSEN, KÖNIGREICH**
- 3910 **Friedrich (III.) I., 1701-1713.** 1/3 Taler 1701 CS, Berlin. v. Schr. 149. **R** Sehr schön 600,--



3911



3912



- 3911 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** 1/4 Reichstaler preuß. 1752 B, Breslau. Old. 33; v. Schr. 207.
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 200,--

- 3912 1/12 Taler 1754 B, Breslau. Old. 46 c; v. Schr. 328. **RR** Kräftige Patina, vorzüglich 150,--



1,5:1



3913



1,5:1

- 3913 8 Gute Groschen 1755 C, Cleve. 8,97 g. FRIDERICUS BORUSSORUM REX • Büste r.// * 8 * / GUTE / GROSCHEN / * 1755 *, darunter Helm, Lanzen und Fahnen, unten * C (Münzstättenzeichen) *.
Old. 49; v. Schr. 222. **Von allergrößter Seltenheit.** Vorzüglich 10.000,--



3914



3916



3915



- 3914 Reichstaler preuß. 1775 A, Berlin. Dav. 2590; Old. 70; v. Schr. 461. Vorzüglich 500,--
- 3915 Reichstaler preuß. 1779 A, Berlin, Dav. 2590; Old. 70; v. Schr. 465. Sehr schön 75,--
- 3916 1/2 Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin, auf seinen Tod. Old. 73; v. Schr. 528. Sehr schön 750,--

Im Jahre 1786 sind in der Münzstätte Berlin neben der üblichen Talerprägung auch Teilstücke geprägt worden. Diese Serie ist wohl anlässlich des am 17. August 1786 eingetretenen Todes Friedrichs II. entstanden. Frühere Angaben, diese Stücke seien auf die Grundsteinlegung des Schlosses Bellevue geprägt, treffen nicht zu, da die Grundsteinlegung bereits 1785 stattfand.



3917



3918



3917 1/4 Reichstaler preuß. 1765 A, Berlin. Old. 77; v. Schr. 577. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 150,--

3918 1/4 Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin, auf seinen Tod. Old. 79; v. Schr. 580.

RR Sehr schön-vorzüglich

500,--



3919



3920



3919 1/2 Reichstaler preuß. 1764 E, Königsberg. Old. 112; v. Schr. 530.

R Fast sehr schön

100,--

3920 4 Mariengroschen 1756 D, Aurich. Old. 250; v. Schr. 1312.

Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

100,--



3921



3922



3921 8 Gute Groschen 1759 A, Berlin. Old. 334 a; v. Schr. 1664. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Kl. Prägeschwäche am Rand, attraktives, vorzügliches Exemplar 150,--

3922 6 Mariengroschen 1758, Münzzeichen Stern, Dresden. Old. 367 a; v. Schr. 1702.

Selten in dieser Erhaltung. Leichte Justierspuren im Randbereich, vorzüglich +

100,--



3923



3924



3923 **Medaillen aus der Zeit Friedrichs II., des Großen.** Silbermedaille 1742, unsigniert, von G. W. Kittel, auf die Schlacht bei Chotusitz am 17. Mai. Büste r. mit Lorbeerkrantz auf Postament, dahinter auf jeder Seite drei Fahnen und Waffen//Schlachtszene, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 32,93 mm; 12,00 g. F. u. S. 4258; Old. 529 a. **R** Sehr schön

200,--

Im Jahr 1742 marschierten österreichische Truppen unter Führung des Herzogs Karl von Lothringen Richtung Prag, um die strategisch und für den Nachschub wichtige böhmische Hauptstadt anzugreifen, die von einer Garnison der mit Preußen verbündeten Bayern gehalten wurde. Friedrich II. stellte sich mit 28.000 Mann eilig der etwa gleich starken österreichischen Armee in den Weg. Am Morgen des 17. Mai 1742 kam es bei Chotusitz (tschech. Chotusice) in Böhmen zur Schlacht, die schon gegen Mittag zugunsten Preußens entschieden war. Während Friedrich 4.778 Mann verlor, zählten die Österreicher 6.332 Verluste. Die Bedrohung Prags war damit vorerst beseitigt und die Versorgung der preußischen Verbände weiterhin gesichert. Der Erfolg bei Chotusitz bot für Preußen eine günstige Verhandlungsposition beim Abschluß des Breslauer Vorfriedens am 11. Juni des Jahres, in dem Maria Theresia ihrem Gegner Friedrich die Grafschaft Glatz, Nieder- und einige Teile Oberschlesiens überließ.

3924 Silbermedaille 1742, unsigniert, von G. W. Kittel, auf den Frieden von Breslau. Die gekrönten, miteinander verbundenen Wappen von Preußen und Österreich/Ungarn, darüber Taube mit Ölweig//Strahlendes Dreieck über fünf Zeilen Schrift. 31,97 mm; 9,75 g. F. u. S. 4275; Old. 539 b; Pax in Nummis 525. **Sehr schön-vorzüglich**

150,--



3925

- 3925 Silbermedaille 1757, von J. Abraham, auf die Schlacht bei Roßbach am 5. November. Der König mit Schwert in der Rechten reitet r., im Hintergrund Schlachtszene//Der preußische Adler schleudert Blitze gegen den österreichischen Doppeladler, den gallischen Hahn und die drei "Spatzen" der Reichsarmee. 42,53 mm; 29,11 g. F. u. S. 4358; Hoffmann 3; Old. 606.

Vorzüglich

500,--



3927



3926



3927

- 3926 Silbermedaille 1763, von J. L. Oexlein, auf den Frieden von Hubertusburg. Fama mit Posaune schwebt r. über Hubertusburger Schloß//Genius mit Zepter und Ähre steht v. v. in Landschaft, im Hintergrund pflügender Bauer. 44,54 mm; 21,95 g. F. u. S. 4454; Old. 931; Pax in Nummis 595.

Prachtexemplar mit herrlicher Patina.

150,--

- 3927 Silbermedaille 1779, von J. L. Oexlein, auf den Frieden von Teschen. Fama mit Posaune schwebt r. über Stadtansicht von Teschen//Flora steht nach r. in üppiger Landschaft und schmückt sich mit Blumengewinden, oben r. schwebt Pax mit Füllhorn und Ölweig. 45,41 mm; 21,85 g. F. u. S. 4489; Old. -; Pax in Nummis 629.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz

400,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 159, Osnabrück 2009, Nr. 2674.



3928



- 3928 Silbermedaille 1779, von A. Abramson, auf den Frieden von Teschen. Geharnischtes Brustbild l. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Minerva mit dem preußischen Schild schwebt auf Wolken zur Erde und stößt ihre Lanze in den Boden, aus dem ein Ölweig sprießt. 42,64 mm; 28,47 g. F. u. S. 4481; Hoffmann 27; Old. 704; Pax in Nummis 637 var.

Fast vorzüglich

250,--



3929



3932



3930



- 3929 Silbermedaille 1779, von A. Abramson, auf den Frieden von Teschen. Geharnischtes Brustbild l. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Minerva mit dem preußischen Schild schwebt auf Wolken zur Erde und stößt ihre Lanze in den Boden, aus dem ein Ölweig sprießt. 42,24 mm; 28,71 g. F. u. S. 4482; Hoffmann 29; Old. 705 b; Pax in Nummis 637.

Hübsche Patina, kl. Randfehler und kl. Randverprägung, vorzüglich

300,--

- 3930 Silbermedaille 1779, von D. F. Loos, auf den Frieden von Teschen. Büste r. mit Lorbeerkranz auf Postament mit fünf Zeilen Inschrift, l. Justitia, r. Bellona, die mit dem Schwert auf eine Karte mit "BAVARIA" zeigt//Bellona sitzt nacht r. und schmückt ihren Helm mit dem Laub des neben ihr stehenden Ölbaums, am Boden Schwert und Schild. 43,40 mm; 28,70 g. F. u. S. 4488; Old. 708; Pax in Nummis 626; Sommer A 5.

Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

300,--

- 3931 Silbermedaille 1779, von D. F. Loos, auf den Frieden von Teschen. Büste r. mit Lorbeerkranz auf Postament mit fünf Zeilen Inschrift, l. Justitia, r. Bellona, die mit dem Schwert auf eine Karte mit "BAVARIA" zeigt//Bellona sitzt nacht r. auf einem Felsen und schmückt ihren Helm mit dem Laub des neben ihr stehenden Ölbaums, am Boden Schwert und Schild. 43,49 mm; 28,88 g. F. u. S. 4488; Old. 708; Pax in Nummis 626; Sommer A 5.

Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich-Stempelglanz

300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 159, Osnabrück 2009, Nr. 2673.

- 3932 Zinnmedaille 1779, von J. Chr. Reich, auf den Frieden von Teschen. Stadtansicht von Teschen, darüber ein nach r. schwebender Genius mit Palmzweig in der Linken, in der Rechten Schriftrolle mit JOSEPH / FRIDRICH, oben strahlendes Dreieck//Acht Zeilen Schrift. 36,69 mm. F. u. S. 4494; Old. 713; Pax in Nummis 636.

Prachtexemplar. Mit Kupferstift, vorzüglich-Stempelglanz

100,--



3934



3933



3934

- 3933 Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. 1/3 Reichstaler preuß. 1789 A, Berlin. J. 22.

Vorzüglich

100,--

- 3934 2/3 Taler 1797, Berlin. Handelsmünze. J. 185.

Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

250,--



3935



3936



3935 Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1799 B. Dav. 2603; J. 29.

Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 200,--

3936 2/3 Taler 1801, Berlin. Handelsmünze. J. 184.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 119, Berlin 2007, Nr. 551.



3938



3937



3938

3937 1/3 Taler 1801 A. J. 28.

Min. justiert, vorzüglich 150,--

3938 Taler 1803 A. AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Thun 242.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 500,--

3939



3940



3941



3939 Taler 1803 A. AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Thun 242.

Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

3940 Taler 1812 A. Kronprinzentaler. AKS 60; Dav. 757; Kahnt 363; Thun 243.

RR Feine Patina, vorzüglich 6.000,--

Der vorliegende Taler wurde geprägt auf den Besuch des Kronprinzen Friedrich Wilhelm (später Friedrich Wilhelm IV.) in der Berliner Münze.

3941 Silbermedaille 1814, von D. F. Loos, auf den Frieden von Paris. Büste r. mit Lorbeerkrantz// Der preußische Adler mit Siegeskranz im Schnabel hält in den Fängen ein Füllhorn, aus dem Geld fließt, darunter Symbole des Friedens, des Handels, der Landwirtschaft, der Wissenschaften und Künste und der Rechtspflege. 36,55 mm; 13,59 g. Marienb. 3755; Sommer A 161.

Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



3942



3943



3942 Taler 1814 A. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Thun 244.

3943 Taler 1814 A. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Thun 244.

Vorzüglich + 150,--
Fast vorzüglich 50,--


3944



3945



3944 Taler 1816 A. Kammerherrentaler. AKS 12; Dav. 758; Kahnt 364; Thun 245.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich

1.500,--

Die Vorderseitenumschrift mit der Abkürzung "K. V. PREUSS." soll den König zu der Bemerkung veranlaßt haben: "Ich bin doch nicht der Kammerherr von Preuss". Daher wird dieser Typ "Kammerherrentaler" genannt.

3945 Taler 1816 A. Kammerherrentaler. AKS 12; Dav. 758; Kahnt 364; Thun 245.

Fast sehr schön 250,--



3946



3947



3948



3946 Silbermedaille 1840, von H. F. Brandt, auf seinen Tod. Erinnerungsmedaille für das Garde-Corps. Kopf l. mit Schnurrbart//Im Feld: ERINNERUNG, umher Schrift. 44,93 mm; 50,85 g. Bolzenthal 168; Hülsen 7.163.2. Lehnert 81;

Nur 3.790 Exemplare geprägt.

Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

Exemplar der Auktion WAG 6, Dortmund 1996, Nr. 393.

3947 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Taler 1841 A. Ausbeute. AKS 73; Dav. 768; Kahnt 374; Thun 255.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich +

250,--

3948 Silbermedaille 1842, von B. Wyon, auf seinen Besuch in England am 25. Januar. Büste r.//Der gekrönte Wappenschild von Preußen, zu den Seiten die gekrönten Wappenschilde von Großbritannien bzw. Sachsen-Coburg-Gotha, dahinter Krone mit drei Federn und Spruchband. 45,90 mm; 44,10 g. Eimer 1364; Marienb. 4225 (dort in Bronze). **RR** Hübsche Patina, kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

400,--



3949

- 3949 Gulden 1852 A, für Hohenzollern. AKS 20; J. 23. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz 200,--



3950



3951



3952



- 3950 Vereinsdoppeltaler 1856 A. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Thun 259. Min. Randfehler, vorzüglich + 200,--
 3951 Doppelter Vereinstaler 1859 A. AKS 71; Dav. 777; Kahnt 384; Thun 264. Winz. Randfehler, vorzüglich 750,--
 3952 **Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille 1861, von Chr. Pfeuffer. Erinnerungsmedaille auf die Krönung des Königspaares in Königsberg / 3. Form. Die gekrönten Brustbilder Wilhelms I. und dessen Gemahlin Augusta nebeneinander r. // Eisernes Kreuz mit dem gekrönten Adlerschild belegt, davor Schwert, Zepter und Reichsapfel gekreuzt, umher Ordenskette, die mit acht kleinen Wappenschilden belegt ist. 42,29 mm; 29,92 g. Hülsen 7.229.2; Sommer P 94. Fleckige Patina, vorzüglich 100,--
 3953 Vereinstaler 1861 A, 1861 (Krönung), 1862 A (Ausbeute), 1866 (2x, Sieg), 1871 (Sieg). Thun 265, 266, 267, 271 (2x), 272. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 200,--



3954



1,5:1



3954

- 3954 Doppelter Vereinstaler 1862 A. AKS 95; Dav. 779; Kahnt 391; Thun 268. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Polierte Platte 2.000,--



3955



3957



3956



- 3955 Doppelter Vereinstaler 1867 C. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Thun 269 C. Patina, fast vorzüglich 500,--
- 3956 Doppelter Vereinstaler 1867 C. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Thun 269 C. Fast vorzüglich 500,--
- 3957 Silbermedaille 1877, unsigniert, von K. Schwenzer, auf den Einzug des Kaisers in Straßburg. Wilhelm I. im Kaiserornat thront v. v. mit erhobenem Schwert und Reichsapfel//Die personifizierte Stadt steht v. v. unter einem Portal zwischen zwei Schilden, in der Rechten Palmzweig. 60,23 mm; 83,33 g. Marienb. 6124. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 150,--

LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

- 3958 Kleine Sammlung von brandenburgischen Münzen der Kurfürsten Georg Wilhelm, Friedrich Wilhelm und Friedrich III., vom Schilling bis zum Gulden, darunter bessere Stücke, sowie Friedrich II., Taler 1785 A und Friedrich Wilhelm IV., Silbermedaille 1851 (Huldigung in Hohenzollern, vorzüglich). **26 Stück.** Meist sehr schön 750,--
- 3959 Diverse Taler und Doppeltaler des Königreichs Preußen: Thun 244, 246, 247, 248 (Ausbeute), 249, 250, 251 (Ausbeute), 252. **8 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 3960 Diverse Taler und Doppeltaler des Königreichs Preußen: Thun 253, 254, 256, 257 (Ausbeute), 258, 259, 260, 261 (Ausbeute), 262, 263 (Ausbeute). **10 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 750,--



3961



3963



3964



PREUSSEN, HERZOGTUM (OSTPREUSSEN)

- 3961 Albrecht von Brandenburg, 1525-1568. Groschen 1529, Königsberg. Neumann 45. **Sehr seltener Jahrgang.** Sehr schön 200,--
- 3962 Lot. 3-Gröschler 1535, 1539, 1541, 1542, 1544; Groschen 1533, 1537, 1538, 1541, 1545. **10 Stück.** Sehr schön 400,--
- 3963 Georg Friedrich, Administrator, 1569-1603. 3-Gröschler 1588, Königsberg. Neumann 57. **R** Sehr schön 150,--
- 3964 3-Gröschler 1589, Königsberg. Neumann 57. **R** Kratzer, sehr schön 150,--



3965



3966

BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

- 3965 **Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.** Brakteat, Braunschweig. 0,80 g. Löwe l. zwischen zwei Ringeln mit Punkt. Berger 624; Denicke 34 b; Welter 45. Hübsche Patina, sehr schön 150,--
- 3966 **Wilhelm, 1195-1213.** Brakteat, Lüneburg. 0,54 g. +WILLEHELMVS DE LVN Löwe schreitet r. Berger 438; Slg. Bonhoff 74. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--



3967



3968



3969



BRAUNSCHWEIG-GRUBENHAGEN, FÜRSTENTUM

- 3967 **Wolfgang und Philipp II., 1567-1595.** Reichstaler (24 Groschen) 1584, Osterode, mit Titel Rudolfs II. Dav. 9018; Welter 530. Sehr schön 250,--

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- 3968 **Heinrich der Jüngere, 1514-1568.** Taler 1555, Riechenberg. Dav. 9046; Welter 391. Schöne Patina, fast vorzügliches Exemplar 500,--
- 3969 **Julius, 1568-1589.** Reichstaler 1584, Goslar. Lichttaler. Dav. 9064; Welter 578. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön 200,--



3970



- 3970 **Heinrich Julius, 1589-1613.** Reichstaler 1599, Goslar. Pelikantaler. Dav. 9094; Welter 631. Selten in dieser Erhaltung. Winz. Schrötlingsriß, attraktives, vorzügliches Exemplar 600,--
- Das vorliegende und nachfolgende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Der Herzog ist auf diesem Taler als Pelikan dargestellt, der sich für seine Jungen, d. h. seine Untertanen, opfert.



3971



3973



3972



- 3971 Reichstaler 1599, Osterode. Mücken- oder Wespentaler. Dav. 9093; Welter 630.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön + 350,--
Auf diesem Stück wird der Herzog durch einen Löwen symbolisiert, angegriffen von 10 Wespen oder Mücken, den Klägern. Über dem ganzen schwebt der kaiserliche Adler.
In unseren Katalogen haben wir früher diesen Talertyp als Wespentaler bezeichnet. Aus einer Briefabschrift aus dem Staatsarchiv Wolfenbüttel geht allerdings hervor, daß der Herzog seine Widersacher selbst als wohl nicht so bedrohlich wie Wespen, sondern eher als lästig wie Mücken ansah:
"Unserem Mahler und lieben getreuen Joachim Stolten,
Lieber getreuer, es ist Unser gnädiges Begern, Du wolltest noch alsbald von Unserm schneider eine Reuterfanen von roten Damast verfertigen lassen in der größe, wie die andere, und soll in dieselbige mit Gold, silber und farben gemalen werden ein Law, so auf den hindern sizet und über ihn sol schweben ein Adler und die Sonnenstralen sollen ihn anscheinen und ezliche mücken umb die nase herumfliehen auff dieselbige Art, wie auff die Daler geprägt worden.
Datum, Magdeburgk, den 26. April Anno
Heinrich Julius, Meine Handt"
Der Wespentaler mußte deshalb eigentlich Mückentaler genannt werden.
- 3972 Reichstaler 1609, Zellerfeld. Dav. 6285; Welter 645 B. Kl. Randfehler, sehr schön 150,--
- 3973 **Friedrich Ulrich, 1613-1634.** Löser zu 1 1/4 Reichstalern o. J. (1622), Andreasberg. Ausbeuteprägung. Sogenannter Glückslöser. Mit geprägter Wertzahl; 36,18 g. Dav. 6313; Duve 11 I; Müseler 10.2/48 d; Welter 1048. Feine Patina, sehr schön + 1.000,--
Siehe auch Müseler Band III., 10.2, Zuweisung dort nach Braunschweig-Lüneburg-Celle unter Christian, Bischof von Minden.
- 3974 Reichstaler 1624, Goslar oder Zellerfeld; Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1687, Zellerfeld (Dav. 6393; Welter 2068). Dav. 6306, 6393; Welter 1057 A, 2068.
2 Stück. Winz. Graffiti (1x), etwas berieben (1x), sehr schön 200,--



3975



- 3975 Reichstaler 1633, Zellerfeld. Ausbeute der Grube St. Jakob in Lautenthal. Dav. 6309; Müseler 10.2/51 c; Welter 1055. RR Etwas bearbeitet, sehr schön 1.000,--



- 3976 **August der Jüngere, 1635-1666.** Reichstaler 1643, Zellerfeld. 7. Glockentaler. Dav. 6375 F; Welter 816. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit schöner Patina 250,--

- 3977 Reichstaler o. J., Zellerfeld. Reisetaler. Dav. 6362; Welter 804 B. Kräftige Patina, sehr schön 400,--

Die Datierung der als „Reisetaler“ bezeichneten Gepräge Herzog Augusts des Jüngeren ist in der Literatur umstritten. Fiala ordnet diese Gepräge in das Jahr 1650 ein, wobei er sich vorsichtig auf Rethmeier bezieht, nach dessen Ansicht die Reisetaler zu diesem Zeitpunkt auf Befehl des Herzogs hergestellt wurden. Kroha vermutet, daß die Reisen des Herzogs nach Italien, Malta, England usw. der Grund für das Ausbringen dieses Talertyps war. Als weiterer denkbarer Anlaß für die Prägung ist auch der Tod Augusts im Jahre 1666 angeführt worden. Dann würde die auf den Reisetälern dargestellte Szene symbolisch für den Herzog stehen, der seine letzte Reise an das „andere Ufer“ antritt. Fink führt dagegen an, die Darstellung könnte auch mit dem Wahlspruch des Herzogs („Alles mit Bedacht“) zusammenhängen. So findet sich der Sinnspruch zusammen mit der Darstellung des abfahrenden Schiffes und Reisenden im Vordergrund bereits in einer von Herzog Augusts Leibarzt Martin Gosky 1650 zusammengestellten Sammlung von Kupferstichen. Demnach wäre die Abbildung des nachdenklichen Schiffsreisenden als „Tugend des besonnenen Abwägens“ (H. Fink) zu deuten – eben „Alles mit Bedacht“. Insofern erscheint die bereits von Fiala vorgeschlagene Datierung mit um 1650 als am Wahrscheinlichsten.



- 3978 **Rudolf August, 1666-1685.** Reichstaler 1671, Clausthal, auf die Eroberung der Stadt Braunschweig. Dav. 6384; Welter 1837. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 1.000,--
- 3979 Reichstaler 1671, Clausthal, auf die Eroberung der Stadt Braunschweig. Dav. 6383; Welter 1837. Sehr attraktives Exemplar mit ausdrucksvoller Patina, vorzüglich 1.000,--
- 3980 **Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** Reichstaler 1698, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. Dav. 6395; Welter 2066. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 600,--



3981



3982



3981

- 3981 **Anton Ulrich, 1704-1714.** Silbermedaille 1707, unsigniert, von B. Richter, auf den Übertritt seiner Enkelin Elisabeth Christine zur katholischen Kirche. Brustbild Elisabeth Christines r. mit Diadem und Perlenschmuck im Haar//Die Prinzessin mit einem Weihrauchgefäß steht zwischen zwei Altären, auf denen je ein Räuchergefäß steht, oben strahlender Name Jehovas. Mit Randschrift. 44,60 mm; 28,84 g. Brockmann 358. Sehr schön-vorzüglich

250,--

Elisabeth Christine, *1691, †1750, Tochter von Herzog Ludwig Rudolf, trat zum katholischen Glauben über, um Kaiser Karl VI. heiraten zu können.

- 3982 **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** Silbermedaille 1804, von P. Merker, auf die Geburt seines Enkels Karl (später Herzog Karl II.). Schwert und Merkurstab liegen auf Korngarbe, daran lehnt der Roßschild//Engel trägt auf einem Mantel ein Kind. 36,20 mm; 17,92 g. Brockmann 551.

R Herrliche Patina, vorzüglich

100,--

Karl II. war der älteste Sohn von Herzog Friedrich Wilhelm und seiner Gemahlin Marie Elisabeth Wilhelmine von Baden. Der Herzog regierte vom 16. Juni 1815 bis zum 30. Oktober 1823 unter der Vormundschaft des Prinzregenten und späteren englischen Königs Georg IV. Am 2. Dezember 1830 wurde Herzog Karl II. nach einem Volksaufstand vom Bundestag abgesetzt, und sein Bruder Wilhelm übernahm die Regierung. Karl blieb unverheiratet und starb am 18. August 1873 in Genf.



3983



3984



3983

- 3983 **Wilhelm, 1831-1884.** Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Hübsche Patina, vorzüglich

150,--

- 3984 Vereinstaler 1867 B. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123.

Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz

200,--

- 3985 Taler 1848 CvC; Vereinsdoppeltaler 1848 CvC, 1856 B (25jähriges Regierungsjubiläum). Thun 117, 118, 122. AKS 78, 72, 97; Dav. 632, 633, 635; Kahnt 152, 156, 158; Thun 117, 118, 122.

3 Stück. Patina, sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

400,--



3987



3986



3987

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

- 3986 **Christian, Bischof von Minden, 1611-1633.** 1/2 Reichsort (1/8 Reichstaler) 1624, Clausthal. Welter 946. Sehr schön

100,--

- 3987 Reichstaler 1625, Clausthal. Dav. A 6465 var.; Welter 923.

Schöne Patina, vorzügliches Exemplar

300,--



3988



3989



3990



- 3988 **August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg.** Reichstaler 1636, Clausthal. Dav. 5736 A (Ratzeburg); Welter 884. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich 300,--
- 3989 **Christian Ludwig, 1648-1665.** Reichstaler 1661, Clausthal. Dav. 6521; Welter 1511. Sehr schön 150,--

**BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER,
AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER**

- 3990 **Johann Friedrich, 1665-1679.** 2/3 Taler 1679, Clausthal. Mit römischer Jahreszahl in der Rückseitenumschrift. Dav. 379; Welter 1730. Fast vorzüglich 200,--



3991



- 3991 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** Reichstaler 1688, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 6623, Müsseler 10.4.3/26 a; Welter 1946. **R** Hübsche Patina, sehr schön 400,--



3992



- 3992 **- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.** Reichstaler 1723, Zellerfeld. Dav. 2076; Smith 32; Welter 2236. Hübsche Patina, fast vorzüglich 250,--



1,5:1



3993



1,5:1

- 3993 **Georg III., 1760-1820.** 1/3 Taler 1804, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. Müseler 10.6.5/43; Smith 236 C; Welter 2828.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

- 3994 Lot. 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1790; 2/3 Taler 1801, 1807 (2x).

4 Stück. Vorzüglich

200,--



1,5:1



3995



1,5:1

- 3995 **Georg IV., 1820-1830.** Konv.-Taler 1830. Ausbeute der Grube Bergwerks-Wohlfahrt. Mit kleiner, eckiger "3" in der Jahreszahl. AKS 54; Dav. 661; Kahnt 210; Thun 151. **R** Etwas berieben, vorzüglich

800,--



3996



3997



3998



- 3996 **Wilhelm IV., 1830-1837.** 2/3 Taler 1832. AKS 67; J. 34 a.

Fast Stempelglanz

125,--

- 3997 2/3 Taler 1833 A. Ausbeute der Grube Bergwerks-Wohlfahrt bei Clausthal. AKS 85; J. 35.

R Winz. Kratzer, vorzüglich

200,--

- 3998 2/3 Taler 1834 W/A. AKS 68 a; J. 36.

R Winz. Kratzer, vorzüglich

300,--



3999



4000



3999 Ernst August, 1837-1851. Taler 1839 A. AKS 100; Dav. 667; Kahnt 225; Thun 157.

Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

4000 2/3 Taler 1839 A. AKS 108; J. 62.

Fast vorzüglich 100,--



1,5:1



4001



1,5:1

4001 Taler 1840 A. Mit Angabe FEINES - SILBER; 16,83 g. AKS 101; Dav. 669; Kahnt 227; Thun 159.

Von größter Seltenheit. Nur wenige Exemplare bekannt.

Kl. Kratzer, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar 10.000,--

4002 Lot. Taler 1840 A, 1840 S, 1842 A, 1843 S (Vermählung), 1848 A. Thun 160, 161, 164, 165, 166.

5 Stück. Sehr schön-vorzüglich 400,--



4003



4004



4005



4003 Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1854 B. Münzbesuch am 8. Mai 1854. AKS 157; Dav. 680; Kahnt 244; Thun 172.

RR Prachtexemplar. Feine Patina, Erstabschlag, fast Stempelglanz 2.500,--

4004 Vereinsdoppeltaler 1855 B. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173.

Vorzüglich 200,--

4005 Doppelter Vereinstaler 1862 B. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175.

Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



4006



4007



- 4006 Vereinstaler 1865 B. 50 Jahre Vereinigung Ostfrieslands mit Hannover. AKS 161; Dav. 685; Kahnt 241; Thun 177. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Patina, vorzüglich 250,--
- 4007 Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--

LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

- 4008 **Braunschweig-Calenberg-Hannover.** Wilhelm IV., Taler 1834 B, 1835 A, 1837 A; Ernst August, Taler 1838 A, 1839 A (Ausbeute). Thun 152, 153, 154, 156, 158. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 4009 Ernst August, Taler 1849 B (2x), 1850 B; Georg V., Taler 1855 B, 1866 B, 1865 B (Waterloo); Hannover Stadt, Talerähnliche Feinsilbemedaille 1872 (4. Deutsches Bundesschießen). **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 350,--



4010



BREISACH

STADT

- 4010 Silbermedaille 1639, von S. Dadler, auf die Einnahme der belagerten Stadt durch Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar am 3. Dezember 1638. Der geharnischte Herzog reitet r. und wird von einer aus Wolken kommenden Hand bekrönt, im Hintergrund Schlachtszene in einer Flußlandschaft//Zwei Engel halten das Stadtwappen über der Stadtansicht von Westen mit dem Rhein und der Festung Breisach im Vordergrund. 59,25 mm; 50,72 g. Berstett 98; Maué 43; Slg. Merseb. 3861. **RR** Prachtvolle Patina, kl. Kratzer, kl. Randfehler, vorzüglich 2.000,--

Bernhard, Herzog von Sachsen-Weimar, gilt als der wohl bedeutendste deutsche protestantische Feldherr des Dreißigjährigen Krieges. Der am 16. August 1604 in Weimar geborene Herzog schloß sich nach einigen Studienmonaten in Jena den protestantischen Truppen an und focht 1622 bei Wiesloch und Wimpfen. Als General Gustav Adolfs von Schweden hielt Bernhard 1631 die eroberten Rheinlande, nahm am Sturm auf Wallensteins Lager teil und behauptete nach dem Tod Gustav Adolfs das Schlachtfeld bei Lützen. Nach dem Verlust von Regensburg 1634 wurde Bernhard bei Nördlingen vernichtend geschlagen und verlor sein Herzogtum. In den beiden folgenden Jahren kämpfte er mit französischen Verbündeten mit wechselnden Erfolgen vor allem in Lothringen, schlug 1638 die kaiserlichen Truppen bei Rheinfelden und nahm nach mehrmonatiger Belagerung am 3. Dezember 1638 Breisach ein, worauf die vorliegende Medaille Bezug nimmt. Nach den Anstrengungen der Feldzüge erlag Bernhard am 18. Juli 1639 bei Neuenburg am Rhein einer kurzen Krankheit.

BREMEN

- 4011 Lot. Taler 1863 (50-Jahrfeier der Befreiungskriege), 1864 (Eröffnung der Neuen Börse), 1865 (2. Deutsches Bundesschießen), 1871 (Sieg). Thun 124, 125, 126, 127. **4 Stück.** Kl. Punze im Feld (1x), sonst vorzüglich 250,--



4012



4013



BRESLAU

STADT

4012 Taler 1544. Dav. 8993; F. u. S. 3413.

Sehr schönes Exemplar 1.000,--

CORVEY

ABTEI

4013 **Karl von Blittersdorf, 1722-1737.** Reichstaler 1723, Braunschweig. Dav. 2199; Ilisch/Schwede 357 A/a.
Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



4016



4014



ex 4015



4016

DEUTSCHER ORDEN

DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN

- 4014 **13. Jahrhundert.** Brakteat. 0,21 g. Ordensritter mit Ordensschild, Kreuzstab und Fahne steht v. v. Neumann 1 b; Waschinski 7 a. **RR** Dunkle Patina, sehr schön + 500,--
- 4015 Brakteat. 0,25 g und 0,27 g. Stilisierter Arm hält Fahne, in der Mitte Kreuz, l. im Feld Beizeichen vier Kugeln. Dazu: 3 weitere unbestimmte Mittelaltermünzen. Neumann 1 a; Waschinski 1. **5 Stück. R** Fast sehr schön und sehr schön 400,--

DEUTSCHER ORDEN IN MERGENTHEIM

- 4016 **Karl von Österreich, 1618-1624.** Reichstaler 1624, Nürnberg. Dav. 5856; Prokisch 97 A/a.
Attraktives, vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 600,--



4017



4018



- 4017 Reichstaler 1624, Nürnberg. Dav. 5856; Prokisch 97 A/a. Winz. Sammlerpunze am Rand, sehr schön 300,--
- 4018 **Johann Caspar von Ampringen, 1664-1684.** Reichstaler 1673, Mainz. Dav. 5861; Prokisch 185.
Attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 1.000,--



4019



4020



DONA UWÖRTH

STADT

- 4019 Taler 1543, mit Titel Karls V. Dav. 9170; Gebhart 53. Leicht berieben, sehr schön 200,--
- 4020 Taler 1548, mit Titel Karls V. Dav. 9170; Gebhart 113 var. Schöne Patina, winz. Schrötlingsriß und Doppelschlag, vorzüglich 500,--



1,5:1



4021



1,5:1



DORTMUND

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 4021 Heinrich II., 1002-1024. Denar. 0,96 g. Gekrönter Kopf l./Kreuz, in den Winkeln je ein Ringel, an den Enden der Arme je ein kleines Kreuz. Berghaus 20; Dannenberg 753. Von großer Seltenheit. Leicht gewellt und Prägeschwäche, sehr schön 200,--



4022



4023



4024



EICHSTÄTT

BISTUM

- 4022 Sedisvakanz 1757. Konv.-Taler 1757, Nürnberg. Cahn 133; Dav. 2208; Zepernick 78. Sehr attraktives Exemplar mit prachtvoller Patina, vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 4023 Sedisvakanz 1781. Konv.-Taler 1781, Nürnberg. Cahn 145; Dav. 2210; Zepernick 79. Schürfstelle im Feld der Rückseite, sonst vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 4024 Konv.-Taler 1781, Nürnberg. Cahn 145; Dav. 2210; Zepernick 79. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--



4025



4026



- 4025 **Joseph von Stubenberg, 1790-1802.** Konv.-Taler 1796, München. Kontribution. Cahn 149; Dav. 2213. Schöne Tönung, winz. Randfehler, vorzüglich 200,--

ERFURT

STADT

- 4026 **Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.** Reichstaler 1632. Purimtaler, geprägt auf den Jahrestag des schwedischen und protestantischen Sieges bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September 1631 (nach gregorianischem Kalender am 17. September). Ahlström 23 b; Dav. 4546; Hagander 110; Leitzmann 778. Sehr schön-vorzüglich 500,--



4027



4028



4027

ERZGEBIRGE

- 4027 Silbergußmedaille o. J., nach Concz Welcz, auf Kaiser Karl V. (1520-1556). Gekrönter Kaiser thront v. v. mit Schwert und Reichsapfel//Christus thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel. 45,98 mm; 30,70 g. Katz 212. RR Originalguß mit herrlicher Patina, fein ziseliert, vorzüglich 500,--
- 4028 Religiöse Silbermedaille o. J., nach Nickel Milicz, auf Hiob und die Leiden Christi. Hiob sitzt l. vor brennenden Ruinen im Streitgespräch mit einer weiblichen und einer männlichen Person r.//Christus als Schmerzensmann mit Dornenkrone und Passionswerkzeugen. 38,68 mm; 18,79 g. Katz 424. RR Geprägtes Original, vorzüglich 1.000,--



1,5:1



4029



1,5:1



ESSLINGEN

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 4029 **Otto I.-Otto III., vor 973-1002.** Denar. Gruppe III.2. 1,13 g. OTTO PIVS REX (verwildert) Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//O / IIC T N / IIC T IS / O. Dannenberg 1271; Klein/Raff 2.65 ff. R Schrötlingsloch, sonst sehr schön + 100,--



4030



1,5:1

FRANKFURT

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 4030 **Friedrich I., 1152-1190.** Brakteat. 0,76 g. FRIDERICVS IMPERATOR Brustbild des Kaisers v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel unter Dreibogen mit Turmgebäude. Berger -; Hävernack -; J. u. F. -; Slg. Bonhoff -; Slg. Hohenstaufenzeit -. **Wahrscheinlich unedierte.** Vorzügliches Prachtexemplar 400,--
- Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht zweifelsfrei gesichert. Die Darstellung im Münzbild weist jedoch große Ähnlichkeit mit Prägungen der Reichsmünzstätte Frankfurt auf (vgl. Berger 2357).



4031



4032



4033



STADT

- 4031 Konv.-Taler 1772. Dav. 2226; J. u. F. 877 a. Feine Patina, fast vorzüglich 250,--
- 4032 Konv.-Taler 1772. Dav. 2226; J. u. F. 877 a. Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 4033 Konv.-Taler 1772. Variante mit dem Kopf des Männchens unter dem Brückenbogen. Dav. 2226; J. u. F. 877 Anm. Sehr schön + 200,--



4034



- 4034 Vereinsdoppeltaler 1840. Eröffnung der neuen Münze. AKS 36; Dav. 639; Kahnt 180; Thun 129. **R Nur 649 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, vorzüglich 1.000,--



4035



4036



4037



- 4035 Vereinsdoppeltaler 1840. Eröffnung der neuen Münze. AKS 36; Dav. 639; Kahnt 180; Thun 129.
R Nur 649 Exemplare geprägt. Rand bearbeitet, sonst sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4036 Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130.
 Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 300,--
- 4037 Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Herrliche Patina, fast vorzüglich 200,--



1,5:1



4038



1,5:1

- 4038 Doppelguldener 1849. Geprägt auf die Wahl des preußischen Königs Friedrich Wilhelm IV. zum "Kaiser der Deutschen" am 28. März 1849. Mit nur zwei Sternen nach "GULDEN". AKS 40; Dav. 645; Kahnt 177 a; Thun 136.
RR Nur 200 Exemplare geprägt. Prachtexemplar von polierten Stempeln. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 3.000,--



4039



4040



- 4039 Vereinstaler 1857. Mit Dächern beim Eschenheimer Turm. AKS 7; Dav. 648; Kahnt 166; Thun 141.
R Sehr schön 125,--
- 4040 Vereinstaler 1859. 100. Geburtstag Schillers. AKS 43; Dav. 650; Kahnt 167; Thun 139.
 Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 50,--



4041



4041 Doppelter Vereinstaler 1862. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145.

Vorzüglich

100,--

LOT FRANKFURT

4042 Diverse Münzen der Stadt Frankfurt. Vereinsdoppeltaler 1841 (2x); Doppelgulden 1847, 1848 (Constituierende Versammlung), 1848 (Erzherzog Johann), 1849 (100. Geburtstag Goethes), 1855 (Religionsfrieden); Vereinstaler 1859 (100. Geburtstag Schillers), 1858, 1860, 1865; Doppelter Vereinstaler 1861; Vereinstaler 1862 (Schützenfest), 1863 (Fürstentag). Thun 130, 131, 132, 134, 135, 137, 138, 139, 141, 142, 144, 145, 146, 147.

14 Stück. Vorzüglich und besser

1.000,--



4044



4043



4044

FREISING

BISTUM

4043 **Otto II. von Berg, 1184-1220.** Pfennig. 1,02 g. Brustbild eines Engels mit gefalteten Händen v. v., zu den Seiten je eine Rosette//Kopf l. über T (Antoniuskreuz?), in den Winkeln eine Rosette. CNA I, C j 1. Sehr schön

300,--

B. Koch hatte diesen Typ zunächst nach Villach gelegt und Bischof Timo von Bamberg (1196-1201) zugeschrieben (Ein Friesacher Pfennig des Bischofs Thiemo von Bamberg, in: MÖNG Bd. VI / 1950, S. 73-74). 1994 widerrief er jedoch seine frühere Zuweisung und verortete die Münze wieder unter Bischof Otto II. von Freising.

4044 **Johann Franz Eckner von Kapfing und Lichteneck, 1695-1727.** Reichstaler 1709, Augsburg. Dav. 2247; Forster 954; Sellier 90.

R Sehr schön-vorzüglich

600,--



4046



4045



4046

FRIEDBERG

REICHSBURG

4045 **Hans Eitel Diede II. zum Fürstenstein, 1745-1748.** 2/3 Taler 1747, Clausthal, mit Titel von Franz I. Dav. 519; Lejeune 76 b. Leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz

300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 113, Osnabrück 2006, Nr. 3425.

4046 **Johann Maria Rudolph von Waldbott-Bassenheim, 1777-1805.** Konv.-Taler 1804, mit Titel von Franz II. Dav. 655; Kahnt 184; Thun 148. Feine Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



4047



4048



4049



FUGGER

FUGGER-GLOETT, GRAFSCHAFT

- 4047 **Franz Ernst, 1666-1711.** Reichstaler 1694, Augsburg, mit Titel Leopolds I. Dav. 6675; Forster 324; Kull 79. **R** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 750,--

HALBERSTADT

STADT

- 4048 Reichstaler 1691. Besser/Brämer/Bürger 50.18; Dav. 5356. Winz. Kratzer, sehr schön + 400,--
 4049 Reichstaler 1691. Besser/Brämer/Bürger 50.18; Dav. 5356. Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön 200,--



4050



4051



4050

HAMBURG

STADT

- 4050 Reichstaler (32 Schilling) 1619, mit Titel von Matthias. Dav. 5363; Gaed. III, 383. **R** Schöne Patina, sehr schön 400,--
 4051 Reichstaler (32 Schilling) 1621, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5364; Gaed. 394 var. Sehr schön 200,--



4052

- 4052 1 1/2facher Schaufaler o. J. (um 1650), auf die Trauung und Hochzeit in Kanaa. 42,24 g. Ein Brautpaar, das sich die Hände reicht, oben Taube und Name Jehovas in Strahlen//Christus und Maria sitzen mit dem Brautpaar an einem Tisch, r. Kellermeister mit erhobenem Glas, im Vordergrund Krüge. Gaed. - (vgl. 1600). Scharf gereinigt, sonst sehr schön-vorzüglich

400,--



4054



4053



4055



- 4053 2/3 Taler (2 Mark) 1679, mit Titel Leopolds I. Dav. 534; Gaed. 626. R Sehr schön-vorzüglich
- 4054 Reichstaler 1730, mit Titel Karls VI., auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Dav. 2282; Gaed. 524; Slg. Whiting 387. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich
- 4055 Reichstaler 1730, mit Titel Karls VI., auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Dav. 2282; Gaed. 524; Slg. Whiting 387. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

300,--

150,--

150,--



4056



HANAU

HANAU-LICHTENBERG, GRAFSCHAFT

- 4056 Johann Reinhard, 1599-1625. Teston 1621, Wörth oder Babenhausen. Suchier 343. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz

400,--



4057



4058



4057

HENNEBERG

HENNEBERG, GRAFSCHAFT

- 4057 **Gemeinschaftlich sächsischer Anteil.** 2/3 Taler 1692, Ilmenau. Ausbeute der Gruben in Ilmenau. Dav. 868; Müseler 56.6/2 b. Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 200,--
- 4058 2/3 Taler 1692, Ilmenau. Ausbeute der Gruben in Ilmenau. Mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises auf der Rückseite: 60.N über Monogramm FC. Dav. 868; Müseler 56.6/2 c. Sehr schön 200,--



4059



4060



4061



- 4059 Reichstaler 1693, Ilmenau. Ausbeute der Gruben in Ilmenau. Dav. 7481; Müseler 56.6/5. Hübsche Patina, sehr schön 750,--
- Ilmenau liegt 43 Kilometer südwestlich von Weimar. Schon im 14. Jahrhundert soll ein Silbererzbergwerk betrieben worden sein. Seit etwa 1550 waren zahlreiche Schächte zur Gewinnung des silberhaltigen Kupferschiefers in Betrieb, 1624 auflässig geworden. 1680 begann in Ilmenau die zweite Bergbauperiode, die 1739 mit dem Bruch des großen Rödelsteiches und der daraus resultierenden Verwüstung der Anlagen endete. Wiederaufnahmeversuche in den Jahren 1752 und 1765 scheiterten. Seit 1778, 20 Jahre lang, leitete Goethe neue Versuche, aber Unbauwürdigkeit sprach das Todesurteil über den Ilmenauer Bergbau. Den letzten Versuch, den Bergbau bei Ilmenau wiederaufzunehmen, unternahm zwischen 1892 und 1894 der "Ilmenauer und Rodaer Bergbau".
- 4060 Reichstaler 1693, Ilmenau. Ausbeute der Gruben in Ilmenau. Dav. 7481; Müseler 56.6/5. Schöne Tönung, winz. Henkelspur, min. berieben, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 4061 Reichstaler 1697, Ilmenau. Ausbeute der Gruben in Ilmenau. Variante mit THALR in der Vorderseitenumschrift. Dav. 7487 A; Müseler 56.6/17 a. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.000,--



4062



4062 Reichstaler 1697, Ilmenau. Ausbeute der Gruben in Ilmenau. Dav. 7487; Müseler 56.6/17.

Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler im Randbereich, sehr schön +

600,--



4063



4064



4065



HESSEN

HESSEN-MARBURG, LANDGRAFSCHAFT

4063 Ludwig IV., 1567-1604. Reichstaler 1595, Marburg. Dav. 9293; Schütz 513.

RR Attraktives, sehr schönes Exemplar mit schöner Patina

1.000,--

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

4064 Wilhelm IV., der Weise, 1567-1592. Tragbare Silbergußmedaille 1592, vermutlich von dem aus Holland stammenden W. Vernuken, seit 1577 landgräflicher Bildhauer in Kassel. Geharnischtes Brustbild fast v. v. mit Halskrause//Jahreszahl, darunter sieben Zeilen Schrift. 40,77 mm; 24,26 g. Schütz 566.

An altem Henkel, altvergoldet, fein ziseliert, sehr schön

500,--

4065 Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1631, Kassel. Weidenbaumtaler. Dav. 6745; Schütz 791.1.

Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich

400,--



4066



4066 Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1776, Kassel. Sterntaler. Dav. 2303; Schütz 1945.

Sehr schön-vorzüglich

250,--



4067



1,5:1



4067

4067 **Wilhelm II., 1821-1847.** Taler 1821. AKS 19; Dav. 691; Kahnt 251; Thun 183.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.
Min. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz

1.500,--



4068



4069



4070



4071



4068 **Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.** Taler 1834. AKS 46; Dav. 692; Kahnt 252; Thun 184. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

300,--

4069 Vereinsdoppeltaler 1844. Mit größeren Buchstaben in der Umschrift. AKS 43; Dav. 693; Kahnt 254; Thun 186. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

1.000.--

4070 Vereinsdoppeltaler 1847. AKS 45; Dav. 694; Kahnt 255; Thun 187.

R Fast vorzüglich

750.--

4071 **Friedrich Wilhelm, 1847-1866.** Taler 1854. AKS 61; Dav. 696; Kahnt 256; Thun 189.

Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Qualität. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

750,--



4072



4072 Vereinsdoppeltaler 1855. Ohne Signatur "C. P." am Halsabschnitt. AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258 a; Thun 188 Anm. Vorzüglich-Stempelglanz

400,--



4073


HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 4073 **Ludwig VIII., 1739-1768.** Kupferabschlag von den Stempeln des 1/2 Schautalers o. J., unsigniert. Saugulden. Wildschwein l. in Landschaft//Eine aufgespannte Sauschwarte, darauf vier Zeilen Schrift. 33,93 mm. Schütz 3131.Cu. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



4074



4075



- 4074 **Ludwig (X.) I., (1790-) 1806-1830.** Kronentaler 1819. AKS 71; Dav. 699; Kahnt 260; Thun 192. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.000,--
- 4075 Kronentaler 1825. Mit höher stehender "5" in der Jahreszahl und mit vier Sternen in der Umschrift. AKS 72 Anm. var.; Dav. 700 var.; Kahnt 261 a var.; Thun 193 var. **Prachtexemplar.** Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 500,--



4076



4078



4077



- 4076 **Ludwig II., 1830-1848.** Vereinsdoppeltaler 1844. AKS 100; Dav. 703; Kahnt 265; Thun 196. **Vorzüglich** 250,--
- 4077 **Ludwig III., 1848-1877.** Vereinsdoppeltaler 1854. AKS 119; Dav. 706; Kahnt 268; Thun 199. **R** Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 4078 Vereinstaler 1870. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



4079



4080

**HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT**

- 4079 **Philipp August Friedrich, 1839-1846.** Doppelgulden 1846. AKS 166; Dav. 713; Kahnt 269; Thun 201. **R** Vorzüglich 750,--
- 4080 **Ferdinand, 1848-1866.** Vereinstaler 1863. AKS 172; Dav. 714; Kahnt 270; Thun 202. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 400,--

LOT HESSEN

- 4081 Hessen-Kassel. Taler 1820; Vereinsdoppeltaler 1842; Vereinstaler 1865. Hessen-Darmstadt. Kronentaler 1836; Vereinsdoppeltaler 1840; Doppelgulden 1846, 1855. Thun 182, 185, 190, 194, 195, 197, 198. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 600,--



4082



4083



4084

**HILDESHEIM****BISTUM**

- 4082 **Ferdinand von Bayern, 1612-1650.** Reichstaler 1630, Moritzberg. Dav. 5406; Mehl 563. **Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich** 600,--

HOHENLOHE**HOHENLOHE-NEUENSTEIN, GRAFSCHAFT**

- 4083 **Wolfgang Julius, 1641-1698.** Reichstaler 1697, Nürnberg. Albrecht 136; Dav. 6831. **Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich** 400,--
- 4084 Reichstaler 1697, Nürnberg. Albrecht 136; Dav. 6831. **Fassungsspuren, winz. Schrötlingsfehler, sonst sehr schön-vorzüglich** 250,--



4085



4086



4087



HOHENZOLLERN

HOHENZOLLERN-HECHINGEN, FÜRSTENTUM

- 4085 **Hermann Friedrich Otto, 1798-1810.** Konv.-Taler 1804. Mit kleiner Signatur "W" auf der Vorderseite. AKS 1; Dav. 715; Kahnt 271 a; Thun 203.
Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 4086 Konv.-Taler 1804. Mit kleiner Signatur "W" auf der Vorderseite. AKS 1; Dav. 715; Kahnt 271 a; Thun 203.
Vorzüglich 1.000,--
- 4087 Konv.-Taler 1804. Mit kleinerem Bustbild und Stempelschneidersignatur I. L. W. auf der Vorderseite. AKS 1 var.; Dav. 715 var.; Kahnt 271 c; Thun 203 Anm.
Vorzüglich 1.000,--



4088



4089



4090



- 4088 **Friedrich Wilhelm Constantine, 1838-1849.** Vereinsdoppeltaler 1845. AKS 2; Dav. 716; Kahnt 273; Thun 204.
R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.000,--
- 4089 Doppelguldener 1847. AKS 3; Dav. 717; Kahnt 272; Thun 205.
Nur 4.300 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM

- 4090 **Carl, 1831-1848.** Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 8; Dav. 718; Kahnt 275; Thun 206.
Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, vorzüglich 600,--



4091



4092



4093



- 4091 Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 8; Dav. 718; Kahnt 275; Thun 206. Kl. Randfehler, sehr schön 400,--
- 4092 Vereinsdoppeltaler 1844. Variante ohne Sternchen in der Randschrift. AKS 9 Anm.; Dav. 719 Anm.; Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 600,--
- 4093 Vereinsdoppeltaler 1846. AKS 9; Dav. 719; Kahnt 276; Thun 207. R Sehr schön 400,--



4094



4095



- 4094 Doppelgulden 1847. AKS 10; Dav. 720; Kahnt 274; Thun 208. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 4095 Carl Anton, 1848-1849. Doppelgulden 1849. AKS 18; Dav. 721; Kahnt 277; Thun 209. R Nur 1.210 Exemplare geprägt. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



2:1



4096



2:1

HOMBURG

HERRSCHAFT IM SOLLING

- 4096 Edelherren von Homburg, 1270/1280. Denar. 0,95 g. OBILI... Brustbild eines Geistlichen mit Krummstab und Reichsapfel v. v./...ON...Löwe l. in Wappenschild auf gegittertem Felde. Berghaus, Moneta in Brakel Abb. 7; A. Riechmann, Halle, Auktion 29, 1924, Nr. 869. Num. sphrag. Anzeiger 1892, S. 94f. Von großer Seltenheit. Wohl eines von zwei bekannten Exemplaren. Sehr schön 1.500,--


4097
ISNY

STADT

- 4097 Silbermedaille 1730, von P. P. Werner, auf die 200-Jahrfeier der Augsburger Konfession. Eingezäunter Weinberg, davor sitzt ein weibliche Gestalt mit Palmzweig in der Linken und einem aufgeschlagenen Buch mit den Buchstaben "AC" in der Rechten, davor Stadtschild mit Hufeisen, oben strahlendes Gottesauge in Wolken//Acht Zeilen Schrift, im Abschnitt ebenfalls Schrift. 24,56 mm; 3,19 g. Nau 315; Slg. Whiting -. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

150,--



4098



4099



4098

JÜLICH-KLEVE-BERG

JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

- 4098 **Die possidierenden Fürsten, 1609-1624.** Silbermedaille 1610, unsigniert, von G.van Bylaer, auf die Einnahme der Stadt Jülich durch Streitkräfte des Kurfürsten von Brandenburg und des Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg sowie von den verbündeten Truppen unter Führung des Statthalters Moritz von Nassau-Oranien. Topographische Ansicht der umwehrten Stadt Jülich mit der Zitadelle sowie diversen Artilleriestellungen und Truppenformationen der Belagerer//Neun Zeilen Schrift. 52,00 mm; 46,04 g. v. Loon II, S. 71. Reste von Zaponlack, vorzüglich

1.500,--

Das Haus Kleve erlosch am 25. März 1609 mit dem Tod des Herzogs Johann Wilhelm, der keine Nachkommen hinterließ. Sein Erbe bestand aus den Herzogtümern Jülich, Kleve und Berg, den Grafschaften Mark und Ravensberg sowie der kleinen niederrheinischen Herrschaft Ravenstein. Der sich rasch entzündende Streit um die Erbfolge drohte sich zu einem europäischen Konfliktfall zu entwickeln. Gleich mehrere Anwärter beanspruchten diese umfangreiche Hinterlassenschaft, allen voran Kurbrandenburg und Pfalz-Neuburg, aber auch Pfalz-Zweibrücken und Burgau sowie Sachsen und Kleve-Nevers. Auch der Kaiser war bestrebt, seine Interessen in dieser Angelegenheit zu wahren. Zwei dieser Prätendenten, Kurfürst Johann Sigismund von Brandenburg und Pfalzgraf Johann Wilhelm von Neuburg, handelten unmittelbar und gezielt. Hatten sie zunächst versucht, jeder für sich allein diese vakanten Territorien einzufordern, so einigten sie sich als "Possidierende Fürsten" bereits am 10. Juni 1609 auf eine gemeinschaftliche Regierung des Streitobjekts. Der Kaiser verweigerte die Anerkennung dieser Inbesitznahme und ernannte daraufhin seinen Vetter Erzherzog Leopold, den Bischof von Passau, zum Administrator der jülich-klevischen Lande. Erzherzog Leopold erreichte Jülich am 23. Juli, wo ihm die Festung vom kaisertreuen und katholischen Kommandanten Baron von Reuschenberg übergeben wurde. Am 28. Juli 1610 zog eine mächtige Streitmacht der Possidierenden Fürsten vor der Festung Jülich auf, bestehend aus eigenen Verbänden unter Führung des Markgrafen Ernst von Brandenburg und des in pfälzischen Diensten stehenden Prinzen Christian von Anhalt, unterstützt von Kontingenten der Verbündeten Frankreich, Großbritannien und der Generalstaaten der Niederlande. Im Laufe der fünfunddreißigtägigen Belagerung sah sich der Festungskommandeur genötigt, Notmünzen herauszugeben, deren klippenförmige Schrötlinge aus zerschnittenem Tafelgeschirr bestanden. Am 1. September 1610 musste die Besatzung der Festung die Waffen vor den Angreifern strecken.

- 4099 **Karl Philipp, 1716-1742.** 2/3 Taler Feinsilber 1738, Düsseldorf. Ausbeute der Bergischen Gruben (Wildberg). Dav. 602; Müseler 46.1/1 (dort unter Pfalz-Neuburg); Noss 947. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--



4100



4101

**BERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM**

- 4100 **Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806.** Taler 1804. Landmünze. AKS 1; Dav. 622; Kahnt 135; Thun 108. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 750,--
- 4101 Taler 1804. Landmünze. AKS 1; Dav. 622; Kahnt 135; Thun 108. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 300,--



4102



4103



4104



- 4102 **Joachim Murat, 1806-1808.** Taler 1806. Landmünze. Mit breiterem Halsabschnitt, Signatur T:S, die Enden der Lorbeerzweige berühren sich. AKS 9 var.; Dav. 624; Kahnt 137 a; Thun 110. **Selten in dieser Erhaltung.** Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- Napoléon I. gab das Herzogtum Berg an seinen Schwager und Marschall Joachim Murat weiter, der auch den rechtsrheinischen Teil von Kleve erhielt. Beim Abschluß der Rheinbundakte bzw. kurze Zeit später erhielt Murat noch die Stadt Deutz, die Grafschaften Sayn, Nassau-Siegen und -Hadamar, die Abteien Essen und Elten. Gleichzeitig wurde er zum Großherzog mit der Anrede "Königliche Hoheit" erhoben, was seiner Eitelkeit schmeichelte. 1808 wurde Berg um Mark, Dortmund, Tecklenburg, Lingen und Teile von Münster arrondiert. Im selben Jahr wurde Joachim Murat aber als König von Neapel nach Süditalien "versetzt" und Napoléon I. übernahm das Großherzogtum selbst. Die Münzprägung in Düsseldorf lief während seiner Regierung in den vorgezeichneten Bahnen weiter.
- 4103 Taler 1807. Cassataler. Die Umschrift beginnt unten l. AKS 10; Dav. 625 A; Kahnt 138; Thun 111. **RR** Feine Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 4104 Taler 1807. Cassataler. Die Umschrift beginnt unten l. AKS 10; Dav. 625 A; Kahnt 138; Thun 111. **RR** Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



4105

**KAUFBEUREN****STADT**

- 4105 1/4 Taler 1547, mit Titel Karls V. Nau 91 var. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Winz. Kratzer, fast vorzüglich 500,--



4106



4108



4109



- 4106 1/2 Taler (36 Kreuzer) 1552, mit Titel Karls V. Nau 103.
Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, min. Belagreste, vorzüglich 1.500,--
- 4107 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1730, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Dazu: Ulm, Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1730 und Augsburg, Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1730, beide ebenfalls auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Slg. Whiting 359, 400, 453.
3 Stück. Vorzüglich 150,--

KEMPTEN

STADT

- 4108 Taler 1543, mit Titel Karls V. Dav. 9364; Haertle 107. Sehr schön + 250,--
- 4109 Taler 1545, mit Titel Karls V. Dav. 9365; Haertle 148. Sehr schön 200,--
- 4110 Kipper-Ku.-Kreuzer o. J. (1622/1623). Haertle 178 ff. Dazu: Ravenburg. Einseitiger Ku.-Pfennig 1696. Nau 35.
2 Stück. Sehr schön und vorzüglich 50,--



1,5:1



4111



1,5:1



KÖLN

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 4111 **Heinrich II., 1002-1014-1024.** Denar 1014-1024. 1,08 g. +////NRIHR Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//CCA / COLO / NIA. Hävernicks 189 var.
Attraktives, sehr schönes Exemplar dieser interessanten Variante 100,--



4112



ERZBISTUM

- 4112 **Joseph Klemens von Bayern, 1688-1702.** 2/3 Taler 1694, Bonn. Dav. 465 A; Noss 565 ff.
Fast vorzüglich 150,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 98, Osnabrück 2005, Nr. 3778.



4113



4114



4115



- 4113 **Joseph Klemens von Bayern zum zweiten Mal, 1714-1723.** 1/6 Taler 1715, Bonn Noss 641 a. Sehr schön-vorzüglich 60,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 98, Osnabrück 2005, Nr. 3782.
- 4114 **Klemens August von Bayern, 1723-1761.** 1/4 Taler 1759, Bonn oder Koblenz, geprägt aus westfälischem Feinsilber, auf die Erneuerung der Bergwerke und die Wiederaufnahme des Ramsbecker Bergbaus. Mit Kurhut bedecktes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild von zwei Löwen gehalten, hinter dem Schild gekreuztes Schwert und Bischofsstab//Zwei Hügel mit je einem Stollenmundloch und je einer Haspel, über dem linken Hügel Gewitterwolken mit zwei Blitzen und aufgeschlagenem Buch; auf dem rechten Hügel gekrönter Löwe mit Schwert und Palmwedel sowie einem aufgeschlagenen Buch, vor dem Stollenmundloch ein Karrenläufer, oben vier Zeilen Schrift. Müsseler 38/4; Noss 765. RR Winz. rauhe Stelle, vorzügliches Exemplar 750,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 98, Osnabrück 2005, Nr. 3785.
- 4115 Groschen (3 Kreuzer) 1761, Nürnberg, auf seinen Tod. Noss 771. Vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 98, Osnabrück 2005, Nr. 3786.
Von dieser kleinen Sterbemünze wurden lediglich 2000 Stück im Auftrag des Deutschen Ordens geprägt.
- 4116 **LOT.** Adolf I., 1193-1205. Pfennig, Köln und Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Pfennig und Obol, Köln. Hävernich 573, 582, 588. 3 Stück. Alle mit Prägeschwächen, sehr schön 150,--



4117



4118



4119

**STADT**

- 4117 Reichstaler 1570, mit Titel Maximilians II. Dav. 9155; Noss 158. Sehr schön 250,--
- 4118 Reichstaler 1586, mit Titel Rudolfs II. Dav. 9159; Noss 234 a. Von großer Seltenheit. Winz. Randfehler, sehr schön + 750,--
- 4119 Taler nach burgundischem Fuß 1700, mit Titel Leopolds I. Dav. 5173 var.; Noss 552/556. Winz. Randfehler, sehr schön 200,--



KONSTANZ

BISTUM

- 4120 **Franz Conrad, 1750-1775.** Konv.-Taler 1761, Augsburg. Berstett 414; Dav. 2190; Forster 408.
Min. Justierspuren auf der Vorderseite, fast vorzüglich 400,--
- 4121 1/2 Konv.-Taler 1761, Augsburg. Berstett 415; Forster 409. Min. justiert, sehr schön + 150,--



LANDAU

STADT

- 4122 **Belagerung durch die französischen Truppen.** Einseitige Klippe zu 2 Gulden und 8 Kreuzer 1713. Brause-Mansfeld Tf. 15, 3 var.; Dav. 2377; Klein/Raff 220.1. Sehr schön + 1.000,--
- Während der vierten Belagerung Landaus war Prinz Karl Alexander, der spätere Herzog von Württemberg, Festungskommandant. Um dem während der Belagerung aufgetretenen Geldmangel zu begegnen, ließ Karl Alexander sein goldenes und silbernes Tafelgeschirr einschmelzen und daraus Notmünzen schlagen.

LAUENBURG

HERZOGTUM

- 4123 **Julius Franz, 1666-1689.** Reichstaler 1680, Lauenburg. Dav. 7359; Dorfmann 121; Schnee A 53.
RR Attraktives Exemplar mit feiner Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 2.000,--



- 4124 **Friedrich VI. von Dänemark, 1806-1839.** 2/3 Taler 1830. AKS 1; J. 14.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 2622.
- 4125 2/3 Taler 1830. AKS 1; J. 14. Vorzüglich 250,--



4126



4127



4128



LIPPE

GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

- 4126 **Hermann Adolf, 1652-1666.** Reichstaler 1658 (geprägt 1659), Detmold. Dav. 6894; Grote 144.
Selten in dieser Erhaltung. Schöne Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 2.000,--
- 4127 Reichstaler 1658 (geprägt 1659), Detmold. Dav. 6894; Grote 144.
 Feine Patina, kl. Zainende, sehr schön + 1.000,--
- 4128 Reichstaler 1658 (geprägt 1659), Detmold. Dav. 6894; Grote 144.
 Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, sonst sehr schön-vorzüglich 750,--



4129



4130



4129

- 4129 **Paul Alexander Leopold, 1802-1851.** Vereinsdoppeltaler 1843. AKS 5; Dav. 724; Kahnt 282; Thun 212.
 Berieben, vorzüglich 500,--
- 4130 **Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875.** Vereinstaler 1866. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213.
 Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



4131



LÜBECK

STADT

- 4131 Taler 1537, mit Titel Karls V. und Abzeichen des Bürgermeisters Nicolaus Brömse. Dritter Brömsentaler. Behrens 90 a; Dav. 9398.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön

5.000,--

In der Vorderseitenumschrift dieses seltenen Talers mit dem Porträt Kaiser Karls V. ist eine Stechfliege ("Bremse") zu sehen, das "redende" Wappen des Bürgermeisters Nicolaus Brömse.



4132



4133



4134



- 4132 Taler 1559, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Anton von Stiten. Behrens 99 h var.; Dav. 9408.

Attraktives, sehr schönes Exemplar mit schöner Patina

250,--

- 4133 Reichstaler 1730, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Balemann, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Behrens 193 a; Dav. 2416; J. 33; Slg. Whiting 405.

Fast vorzüglich

400,--

- 4134 Reichstaler 1776, mit Titel Josefs II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Daniel Haeks. Behrens 197 a; Dav. 2422; J. 37.

Prachtexemplar mit feiner Tönung. Vorzüglich-Stempelglanz

750,--



4135



LÜNEBURG

STADT

- 4135 Taler 1548. Dav. 9419; Schnee 4.

Schöne Patina, sehr schön

500,--



4136



4137



4136 2/3 Taler 1702. Bahrf. 18; Dav. 630.

4137 2/3 Taler 1702. Bahrf. 18; Dav. 630.

Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +
Sehr schön

150,--

150,--



4138



4139



4140

MAGDEBURG

ERZBISTUM

4138 **Wichmann von Seeburg, 1152-1192.** Brakteat. 0,99 g. SC-S • MAVRICIVS - DVX Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Palmzweig und Fahne zwischen zwei Kreuzen auf Bogen, darunter Turm, r. im Feld Lilie. Berger 1509; Mehl 247; Slg. Bonhoff 635; Suhle 1.

Herrliche Patina, kl. Prägeschwäche im Randbereich, sehr schön-vorzüglich

200,--

4139 Brakteat. 0,98 g. SC-S • MAVRICIVS - DVX Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Palmzweig und Fahne zwischen zwei Kreuzen auf Bogen, darunter Turm, r. im Feld Lilie. Berger 1509; Mehl 247; Slg. Bonhoff 635; Suhle 1.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--

4140 Brakteat. (Burgbrakteat). 0,96 g. MAGEDEBURGENSIS Von zwei Türmen getragenes, bogenförmiges Portal mit Kirchengebäude, darunter Gebäude in Seitenansicht, darüber Kugel. Berger 1610; Mehl 296 b.

Attraktives, sehr schönes Exemplar mit hübscher Patina

100,--



4141



4142



4143

4141 **Albrecht IV. von Brandenburg, 1513-1545.** Guldengroschen 1540, Magdeburg. Dav. 9433; v. Schr. 93.

R Sehr schön

600,--

4142 **Joachim Friedrich von Brandenburg, 1566-1598.** Reichstaler 1586, Halle. Dav. 9442; v. Schr. 253.

Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

400,--

4143 **August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680.** 2/3 Taler 1669, Halle. Dav. 631; v. Schr. 768.

Fast vorzüglich

150,--



4144

STADT

- | | | |
|------|--|--------|
| 4144 | Reichstaler (24 Groschen) 1630, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5516; v. Schr. 1106.
Selten in dieser Erhaltung. Scharf ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar mit schöner Patina | 500,-- |
|------|--|--------|



4145

MAINZ**ERZBISTUM**

- 4145 **Willigis, 975-1011.** Denar. 1,23 g. [+MOG]ON[CIA] Brustbild des Erzbischofs v. v.//[+OTTO
I]V[IP] Kreuz, in den Winkeln je eine große und eine kleine Kugel. Dannenberg 801.
Von großer Seltenheit. Vorderseite leicht dezentriert, fast sehr schön 150,--



4146

4147

4148



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 4146 | Daniel Brendel von Homburg, 1555-1582. Reichstaler 1568, Mainz. Bettlertaler. Dav. 9457; Slg. Walther 202.
Durch die Wahl Daniels mit der Mehrheit von nur einer Stimme gegenüber seinem protestantischen Mitbewerber Richard von Pfalz-Simmern gelang es der kaiserlichen Partei, das Kurfürstentum und das Erzbistum Mainz nach dem Augsburger Religionsfrieden für den Katholizismus zu bewahren. Unter Daniel wurden zur Rekatholisierung verschiedener Städte und Gebiete im Erzbistum die Jesuiten nach Mainz berufen. In dieser Zeit kam das Eichsfeld zur katholischen Kirche zurück. | RR Fassungsspuren, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | 500,-- |
| 4147 | Anselm Casimir Wamboldt von Umstadt, 1629-1647. Reichstaler 1637, Mainz. Dav. 5548; Slg. Walther 255. | Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 600,-- |
| 4148 | Reichstaler 1641, Mainz. Dav. 5548; Slg. Walther 269. | Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön | 300,-- |



4149

4149 Reichstaler 1644, Mainz. Dav. 5554; Slg. Walther 280.

RR Vorzügliches Exemplar mit herrlicher Tönung 2.000,--



4150



4151

4150 **Lothar Friedrich von Metternich-Burscheid, 1673-1675.** Gulden (60 Kreuzer) 1673, Mainz. Dav. 648; Slg. Walther 341.

Sehr schön 150,--

4151 Gulden (60 Kreuzer) 1673, Mainz. Dav. 648; Slg. Walther 341.

Winz. Schrötlingsriß, sehr schön 150,--



4152



4153



4152 1/2 Gulden (30 Kreuzer) 1673, Mainz. Slg. Walther 343.

Sehr schön 200,--

4153 Gulden (60 Kreuzer) 1675, Mainz. Dav. 648; Slg. Walther 349.

Sehr schön-vorzüglich 200,--



4154



4154



4155

4154 Gulden (60 Kreuzer) 1675, Mainz. Dav. 648; Slg. Walther 349.

Sehr schön 150,--

4155 **Anselm Franz von Ingelheim, 1679-1695.** Talerförmige Silbermedaille 1688, unsigniert. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen, dahinter Schwert und Krummstab gekreuzt. 46,96 mm; 27,52 g. Slg. Walther 412 var.

R Sehr schönes Exemplar 750,--



4156

- 500.--



4157

- 200.--



4158



4159

RITTERSTIFT ST. ALBAN

- 250.--

STADT

- Sehr schön

LOTS MAINZ

- 71 Stück.** Unterschiedlich erhalten. Gesamteindruck fast sehr schön und sehr schön

- 3,000.--

- 1.500.--

- 800.--



4163

**MANSFELD****MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT**

- 4163 **Friedrich Christoph allein, 1610-1631.** Reichstaler 1619, Eisleben. Spruchtaler. Dav. 7005; Tornau 1287 I a var. Sehr schön 400,--



4164



4165



4166

**MECKLENBURG****MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM**

- 4164 **Albrecht VII., 1503-1547.** Taler 1543, Gadebusch. Dav. 9544; Kunzel 41 A/a. 1.000,--
Sehr selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Tönung
- 4165 **Johann Albrecht I., 1547-1576, ab 1556 in Schwerin.** Taler 1549, Gadebusch. Dav. 9547; Kunzel 97 H/a. 500,--
Selten in dieser Erhaltung. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit schöner Patina

MECKLENBURG-GÜSTROW, HERZOGTUM

- 4166 **Ulrich III., 1555-1603.** Reichstaler 1577, Grevesmühlen. Dav. 9556; Kunzel 114 B/a; 600,--
R Sehr schön



4167



- 4167 **Gustav Adolf, 1636-1695.** 2/3 Taler 1689 (geprägt 1692), Glückstadt. Dav. 675; Kunzel 505 A/a. 300,--
Attraktives Exemplar, kl. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich



1,5:1



4168



1,5:1



MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

- 4168 **Christian Ludwig II., 1747-1756.** 1/6 Taler (8 Schilling) 1752, Schwerin. Probe in Feinsilber; 5,59 g. Mit glattem Rand. Kunzel 315 A/a.

RR Prachtexemplar mit feiner Tönung. Erstabschlag, Stempelglanz

500,--



ex 4169



4170



- 4169 **Friedrich Franz I., 1785-1837.** 2/3 Taler 1808. Dazu: 2/3 Taler (Vaterlandsgulden) 1813. AKS 6, 7; J. 20 a, 21.

200,--

- 4170 2/3 Taler 1813. Vaterlandsgulden. AKS 7; J. 21. Winz. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön + Am 25. März 1813 erließ der Herzog einen Aufruf zur Bildung eines Jägercorps, das sich an den Befreiungskriegen beteiligen sollte. Durch Spenden sollte das Unternehmen unterstützt werden. Aus dem eingegangenen Silber wurden die Vaterlandsgulden geprägt.

150,--



4171



4172



- 4171 2/3 Taler 1826. AKS 10; J. 26 a.

Schöne Patina, winz. Justierspuren, vorzüglich

200,--

- 4172 2/3 Taler 1826. AKS 10; J. 26 a.

Fast vorzüglich

200,--



4173



4174



- 4173 **Friedrich Franz II., 1842-1883.** Gulden (2/3 Taler) 1845. AKS 39; J. 51.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Nur 1.563 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.

Herrliche Patina, fast Stempelglanz

750,--

MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

- 4174 **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** Vereinstaler 1870. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217.

Prachtexemplar. Erstabschlag, fast Stempelglanz

200,--

- 4175 **LOT. Mecklenburg-Schwerin.** Taler 1848 (Angsttaler); Vereinstaler 1864, 1867 (25jähriges Regierungsjubiläum). Thun 214, 215, 216.

3 Stück. Vorzüglich

300,--



4176



MONTFORT

GRAFSCHAFT

- 4176 **Ernst, 1730-1758.** 1/2 Reichstaler 1753, Langenargen. Ebner 341. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.500,--
 Das Grafengeschlecht Montfort stammte ursprünglich von den Pfalzgrafen von Tübingen ab. Es beherrschte das Bodenseegebiet um Bregenz und Tettnang, trat seine Besitzungen aber 1780 an Österreich ab. Das Geschlecht erlosch 1787. Ernst (Max Joseph) war der vorletzte Graf von Montfort.



4177



4178



4177

MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN

STADT

- 4177 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1767. J. 6. Sehr schön 200,--
 4178 Silbermedaille 1803, von A. Abramson, auf die Vereinigung von Eichsfeld, Nordhausen und Mühlhausen mit Preußen und die darauf erfolgte Huldigung. Uniformiertes Brustbild Friedrich Wilhelms III. I. mit Ordensstern und umgelegtem Mantel//Borussia sitzt nach l. mit Waage und Füllhorn, daneben Adler-schild. 29,93 mm; 9,50 g. Hoffmann 108; Marienb. 5052. **R** Sehr schön-vorzüglich 100,--



4179



4180



4181



MÜNSTER

BISTUM

- 4179 **Ferdinand von Bayern, 1612-1650.** Reichstaler 1639, Münster. Dav. 5591; Schulze 34 a var. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich 600,--
 4180 **Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Reichstaler 1652, Münster. Dav. 5599; Schulze 83. **R** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich 1.000,--
 4181 Reichstaler 1659, Münster. Coesfelder Kreuztaler. Dav. 5601; Schulze 102 c leicht var. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich 800,--



4182



4183



4184



- | | | |
|------|---|--------|
| 4182 | Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs D2/l; Schulze 106 c.
Sehr schön | 250,-- |
| 4183 | Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs D2/k; Schulze 106 d leicht var.
Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar | 500,-- |
| 4184 | Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs D2/k; Schulze 106 d.
Sehr schön-vorzüglich | 350,-- |



4185



- | | | |
|------|---|--------|
| 4185 | Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs D2/k; Schulze 106 d.
Sehr schön | 250,-- |
|------|---|--------|



4186



- | | | |
|------|--|--------|
| 4186 | Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs B/b; Schulze 106 e.
Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich + | 750,-- |
|------|--|--------|



4187



4188



4189



- 4187 Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs A/b; Schulze 106 e. Hübsche Patina, sehr schön 300,--
- 4188 Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs C/h; Schulze 106 f leicht var. Kl. Randfehler, sehr schön 250,--
- 4189 Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs C/f; Schulze 106 f leicht var. Winz. Randfehler, sehr schön 250,--



4190



- 4190 Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs C/f; Schulze 106 f leicht var. Sehr schön 250,--
- 4191 Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dazu zwei weitere variierende Exemplare. Dav. 5603; Dethlefs C/f; Schulze 106 f leicht var. 3 Stück. Henkelspur (2x), gelocht (1x), sonst sehr schön 350,--



4192



- 4192 Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5603; Dethlefs B/c; Schulze 106 g leicht var. Herrliche Patina, vorzüglich 500,--



4193



4194



4196



- 4193 Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. Dav. 5604; Dethlefs N/v; Schulze 109 b.
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 4194 Breiter Reichstaler 1678, Münster, auf seinen Tod. Dav. 5605; Schulze 123.
Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 600,--
- 4195 1/8 Reichstaler (Blamüser) 1678, Münster (6x); 1/14 Taler (Doppelschilling) 1655, Münster; 6 Pfennig (1/56 Taler) 1652, Münster. **8 Stück.** Sehr schön 300,--
- 4196 **Sedivakanz 1683.** Reichstaler 1683, Münster, mit Titel Leopolds I. Dav. 5607; Schulze 125 b; Zepernick 217.
Wappen im Feld der Rückseite leicht geglättet, sonst vorzüglich 1.000,--



4197



- 4197 **Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-1718.** Reichstaler 1713, Münster. Dav. 2467; Schulze 188 a.
RR Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 2.000,--
- Franz Arnold, *1658, seit 1703 Koadjutor und seit 1704 Bischof von Paderborn, trat sein neues Amt am 02.06.1707 an. Er widmete sich besonders der Seelsorge in seinem Fürstbistum. Obwohl er ständig kränkelte, kümmerte er sich persönlich um den Zustand der Pfarreien. Gegenüber den Armen des Landes zeichnete sich Franz Arnold durch großzügige Freigiebigkeit aus. Daneben ließ er es sich aber auch nicht nehmen, eine äußerst prunkvolle Hofhaltung zu führen. Da die bischöflichen Finanzen ohnehin schon seit seinem Regierungsantritt mit Wahlschulden in Höhe von 300.000 Talern belastet waren, führte dies dazu, daß seine Schulden sich häuften. Um diesen Mißstand zu beheben, ließ Franz Arnold in der Nähe des Buddenturms in Münster ein neues Münzgebäude errichten, indem er minderwertige Münzen (meist 1/48 Taler) prägen ließ. Die Ausgabe dieser Münzen führte allerdings zum Streit mit dem Domkapitel und den Landständen, so daß er sich gezwungen sah, einen Großteil wieder einzuschmelzen. Als Franz Arnold am 25.12.1718 plötzlich auf dem Schloß von Ahaus starb, überstiegen seine Schulden bei weitem den Wert seines Nachlasses. Aus diesem Grund wurde er vier Tage später ohne die sonst üblichen kostspieligen Feierlichkeiten in der Jesuitenkirche in Coesfeld beigesetzt.
- 4198 **Sedivakanz 1719.** Silbermedaille 1719, von P. P. Werner. St. Paulus steht fast v. v. mit Schwert und Buch zwischen der geteilten Jahreszahl, umher Wappenkranz//Karl der Große steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz. 48,78 mm; 43,55 g. Schulze 213; Zepernick 220.
Dazu: Osnabrück, Bistum. Sedivakanz 1728. Silbermedaille 1728, von P. P. Werner. Brustbild von St. Petrus halbr. mit Schlüssel, umher Wappenkranz mit Namen//Brustbild Karls des Großen v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz mit Namen. 45,59 mm; 32,46 g. Kennepohl 381; Zepernick 235. **2 Stück.** Vorzüglich 300,--



4199

- 4199 **Sedisvakanz 1801.** Konv.-Taler 1801, Clausthal. Dav. 733; Kahnt 297; Schulze 268 a; Thun 218; Zepernick 229.

RR Nur 200 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



4200



4201



4202



NASSAU

NASSAU, HERZOGTUM

- 4200 **Friedrich August zu Usingen, 1803-1816.** Konv.-Taler 1811. Mit vertiefter Randschrift und sechs Beeren am Lorbeerzweig. AKS 25 Anm.; Dav. 738; Kahnt 300 b; Thun 220.
Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 4201 Konv.-Taler 1815. AKS 25; Dav. 739; Kahnt 300; Thun 220. Herrliche Patina, vorzüglich + 400,--
- 4202 **Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816.** Konv.-Taler 1812. Mit großem Kopf. AKS 33; Dav. 735; Kahnt 303; Thun 222 c.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



4203



4204



4203

- 4203 Konv.-Taler 1813. AKS 34; Dav. 736; Kahnt 304; Thun 223. Feine Patina, vorzüglich 500,--
- 4204 **Friedrich August zu Usingen und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816.** 20 Kreuzer 1809. AKS 4; J. 11. Sehr schön-vorzüglich 100,--



4205



4206



4207



- 4205 **Wilhelm, 1816-1839.** Kronentaler 1817. Mit großer Jahreszahl, der rechte und linke Lorbeerzweig endet je mit einem Blatt, der linke Zweig trägt zehn, der rechte acht Früchte. AKS 40; Dav. 741 var.; Kahnt 308 a; Thun 227 Anm. Hübsche Patina, vorzüglich 1.000,--
- 4206 Kronentaler 1825. AKS 41; Dav. 740; Kahnt 309; Thun 228. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz 1.500,--
- 4207 Kronentaler 1825. AKS 41; Dav. 740; Kahnt 309; Thun 228. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



4208



4209



4210



- 4208 Kronentaler 1836. AKS 42; Dav. 743; Kahnt 311; Thun 230. Fast vorzüglich 200,--
- 4209 **Adolph, 1839-1866.** Vereinsdoppeltaler 1840. AKS 58; Dav. 744; Kahnt 317; Thun 231. Feine Patina, vorzüglich 750,--
- 4210 Vereinsdoppeltaler 1854. AKS 60; Dav. 745; Kahnt 318; Thun 232. Patina, vorzüglich 500,--



4211



4212



4211

- 4211 Doppelter Vereinstaler 1860. AKS 61; Dav. 748; Kahnt 319; Thun 235.
Kräftige Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich 300,--

- 4212 Vereinstaler 1864. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 200,--

LOT NASSAU

- 4213 Herzogtum. Doppelguldener 1846; Vereinstaler 1860, 1863, 1864 (25jähriges Regierungsjubiläum).
Thun 233, 234, 236, 238. **4 Stück.** Fast vorzüglich und vorzüglich 400,--



4214



4215



4216



NÜRNBERG

STADT

- 4214 Guldentaler (60 Kreuzer) 1613, mit Titel von Matthias. Dav. 90; Kellner 151 a.
Zainende, etwas rauher Schrötling, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 4215 Guldentaler (60 Kreuzer) 1626, mit Titel Ferdinands II. Dav. 91; Kellner 203.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 750,--
- 4216 Reichstaler 1629, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5645; Kellner 238. Feine Tönung, fast vorzüglich 2.000,--



4217



- 4217 Reichstaler 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. Ahlström 5;
Dav. 4550; Slg. Erlanger 500. Sehr schön 500,--



4218



4219



4218



4218 Reichstaler 1680. Dav. 5661; Kellner 259.

Sehr schön

250,--

4219 Taler o. J. (1688). Rathausstaler. Dav. 5663; Kellner 260.

RR Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, winz. Kratzer, vorzüglich + G. A. Will berichtet in den Nürnbergischen Münzbelustigungen 3, 1766, S. 244, daß diese Rathausstaler trotz ihres medaillenartigen Aussehens als Taler zu werten sind, da P. H. Müller vom Magistrat beauftragt worden sei, die Stempel für einen Taler zu schneiden. Mit diesen Stempeln waren erst wenige Stücke geprägt worden, als sie durch einen Stempelriß unbrauchbar wurden. Daraufhin wurden von Daniel S. Dockler neue Stempel angefertigt, die das Rathaus nun mit geschlossenen Türen zeigten (siehe Kellner 261).

3.000,--



4220



4221



4222



4220 Reichstaler 1693, mit Titel Leopolds I. Dav. 5665; Kellner 262.

Sehr schön +

350,--

4221 Reichstaler 1745, mit Titel von Franz I. Dav. 2483; Kellner 273.

Kl. Druckstellen auf der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

300,--

4222 Silbermedaille 1753, von F. A. Schega, auf den Tod von Georg Christoph Volkamer von Kirchensittenbach, Patrizier und Kurator der Universität Altdorf. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Janus sitzt nach l. auf Felsen, den linken Arm auf ein halbes Wagenrad gelehnt, auf dem das erreichte Alter des Verstorbenen in römischen Ziffern festgehalten ist, in der Rechten hält er eine Lilie, oben l. Sternenkranz zwischen Wolken. 41,44 mm; 29,17 g. Grottemeyer 92; Slg. Erlanger 1662.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

200,--



4223



4224



4225



- | | | |
|------|--|--------|
| 4223 | Konv.-Taler 1754, mit Titel von Franz I. Dav. 2484; Kellner 337. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 4224 | Konv.-Taler 1763, mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg. Dav. 2488; Kellner 340. Winz. Stempelfehler, fast vorzüglich | 150,-- |
| 4225 | Konv.-Taler 1768, mit Titel Josefs II. Mit Randschrift. Dav. 2494; Kellner 344 d. Fast vorzüglich | 200,-- |



4226



4227



4228



ÖTTINGEN

ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT

- | | | |
|------|--|--------|
| 4226 | Karl Wolfgang, Ludwig XV. und Martin, 1534-1546. Taler 1543, mit Titel Karls V. Dav. 9617; Löffelholz 141 var. Winz. Randfehler, fast sehr schön | 200,-- |
| 4227 | Taler 1543, mit Titel Karls V. Dav. 9617; Löffelholz 141 var. Leichte Bearbeitungsspuren im Feld der Vorderseite, sehr schön | 200,-- |
| 4228 | Taler 1545, mit Titel Karls V. Dav. 9618; Löffelholz 169 var. Hübsche Patina, sehr schön + | 300,-- |



4229



4230



4231



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 4229 | Taler 1546, mit Titel Karls V. Dav. 9618; Löffelholz 181. | Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön | 200,-- |
| 4230 | Albert Ernst, 1659-1683. Gulden (60 Kreuzer) 1676. Dav. 736; Löffelholz 347 leicht var. | Etwas rauh, sehr schön | 150,-- |
| 4231 | Gulden (60 Kreuzer) 1676. Dav. 736; Löffelholz 344. | Kräftige Patina, sehr schön | 150,-- |



4233



4232



4233

OLDENBURG

GRAFSCHAFT, SEIT 1762 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|--|------------------------------------|----------|
| 4232 | Konrad II., urkundlich bezeugt 1342, †1401. Swaren, Oldenburg. 0,71 g. Kopf des heiligen Lambertus v. v. mit Mitra, in der Rechten Schwert, unten der Oldenburger Bindenschild//Bischöfliche Figur v. v. mit Mitra und segnender Rechten, in der Linken der oldenburgische Bindenschild. Kalvelage/Trippler 57. | Attraktives, sehr schönes Exemplar | 75,-- |
| 4233 | Paul Friedrich August, 1829-1853. Vereinsdoppeltaler 1840, für das Fürstentum Birkenfeld. AKS 8; Dav. 751; Kahnt 321; Thun 239. | Vorzüglich | 1.500,-- |



4234



4235



- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 4234 | Taler 1846. AKS 9; Dav. 752; Kahnt 320; Thun 240. | Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich | 150,-- |
| 4235 | Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. | Vorzüglich | 150,-- |



4237



4236



4238



OSNABRÜCK

BISTUM

- 4236 **Sedisvakanz 1698.** Reichstaler 1698, Hannover. Dav. 5674; Kennepohl 307 b; Zepernick 233.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 500,--
- 4237 **Sedisvakanz 1761-1764.** Silbermedaille 1761, Amsterdam, unsigniert. Brustbild von St. Petrus halbr. mit Schlüssel, umher durch ein Band verbundener Wappenkranz mit Namen und Zahlen, die die Rangordnung andeuten//Brustbild Karls des Großen fast v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher durch ein Band verbundener Wappenkranz mit Namen und Zahlen; vier Wappen haben keine Zahl. 45,35 mm; 31,64 g. Kennepohl 384; Zepernick 236. Vorzüglich 150,--

STADT

- 4238 **Unter schwedischer Besatzung. Gustav II. Adolf von Schweden, 1631-1632.** Reichstaler 1633, auf seinen Tod. Ahlström 4 a (XR); Dav. 4553/4551; Kennepohl 220/219.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 500,--



4240



4239



4240

OSTFRIESLAND

FRIESISCHE IMITATIONEN

- 4239 **Ende des 10. Jahrhunderts.** Denar. 0,72 g. Doppelliniendreieck mit Kreuz, im Zentrum Keilkreuz// Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Dannenberg 1309; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 212, 20.4.; Kilger 2.1.1 Emd A. R Prägeschwäche, sehr schön 150,--

OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

- 4240 **Georg Albrecht, 1708-1734.** 2/3 Taler 1734, Esens. Dav. 732; Knyph. 6596.
R Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzügliches Exemplar 750,--
Exemplar der Slg. Kennepohl, Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 4373.



4241



OTTOBEUREN

BENEDEKTINERABTEI

- 4241 Silbermedaille 1766, von J. Thiebaud, auf die 10. Säkularfeier der Abtei. Fünf Zeilen Schrift in verzierter Kartusche//Die Ansicht der Abtei aus der Vogelperspektive. 46,31 mm; 35,90 g. Forster 501. Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina

300,--

Das den zwei Heiligen Alexander von Rom und Theodor von Sitten geweihte Kloster wurde 764 durch Silach, einen alemannischen Adligen gegründet und war seit spätkarolingischer Zeit Reichskloster. Zeitweise dem Bischof von Augsburg unterstellt, begann die Blütezeit der Mönchsgemeinschaft im Zeitalter der Kirchenreform. Ottebeuren selbst erlangte im Verlauf des 12. Jahrhunderts näheren Kontakt zu Papst und Königtum, im 13. Jahrhundert entwickelte es sich hin zu einer Reichsabtei mit reichsfürstlichem Status des Abtes. Das Herrschaftsgebiet des Klosters umfasste auch 27 Dörfer des Umlandes. Die Unterstellung Ottebeurens unter die Landesherrschaft des Augsburger Bischofs und innerer Verfall machten dem Kloster im späten Mittelalter schwer zu schaffen. Die Reformation ging an Ottebeuren vorüber, die mächtige barocke Klosteranlage mit der Klosterkirche, einem der Hauptwerke des europäischen Barock, zeigen die wirtschaftliche Bedeutung des Klosters. Das Kloster wurde 1802 im Zuge der Säkularisation aufgelöst. Achtzehn der ursprünglich achtundvierzig Mönche konnten in Ottebeuren bleiben. 1835 wurde das Kloster als Priorat der Augsburger Abtei St. Stephan wieder errichtet, 1918 wurde es wieder selbstständige Abtei.



1,5:1



4242



1,5:1

PADERBORN

BISTUM

- 4242 **Otto von Rietberg, 1277-1307.** Pfennig, Hofgeismar. 0,92 g. Thronender, mitrierter Bischof mit Krummstab und Reichsapfel v. v.//Spitzgiebel mit Seitenarkaden, darauf drei Türme, unten ein Rad. Weing. 62. RR Fast sehr schön
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 87, Osnabrück 2003, Nr. 4258.

400,--



4243



- 4243 **Franz Arnold von Wolff-Metternich zur Gracht, 1704-1718.** Reichstaler 1709, Münster. Dav. 2509; Schwede 212 A/a. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

500,--



4244



4245



4246



- 4244 **Sedisvakanz 1719.** Reichstaler 1719, Clausthal. Dav. 2512; Schwede 261 A/a; Zepernick 242. Vorzüglich 750,--
- 4245 **Wilhelm Anton von der Asseburg, 1763-1782.** 1/2 Konv.-Taler (2/3 Taler) 1764, Neuhaus. Schwede 293 B/a. **Prachtexemplar mit herrlicher Patina.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 4246 Konv.-Taler 1767, Neuhaus. Dav. 2516; Schwede 330 A/a. Feine Tönung, vorzüglich 750,--



4248



4247



4249



- 4247 1/2 Konv.-Taler (2/3 Taler) 1770, Neuhaus. Schwede 340 A/a. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich-Stempelglanz 500,--

PASSAU

BISTUM

- 4248 **Johann Philipp von Lamberg, 1689-1712.** Reichstaler 1697, Regensburg. Stempelschneider P. H. Müller. Dav. 5717; Forster 955; Kellner 143. **Nur 2.639 Stück geprägt.** Vorzüglich 750,--
- 4249 Reichstaler 1712, Augsburg. Dav. 2520; Forster 957; Kellner 147. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Tönung 800,--



4250



4251



4252



PEGAU

ABTEI

- 4250 **Siegfried von Reckin, 1185-1224.** Brakteat. 1,01 g. Krukenkreuz, in den Winkeln Kreuz - Kopf - Turm - Kugel mit Krummstab. Berger -; Posern-Klett -. Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbecke 375; Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 64, Osnabrück 2001, Nr. 5306.
- 4251 Brakteat. 0,91 g. +SIFRIDVS ABBAS IN PIG Krukenkreuz, in den Winkeln Lilie - Kopf - Krummstab - Kopf. Berger -; Posern-Klett 1068; Slg. Bonhoff -; Slg. Hohenstaufenzeit -; Slg. Löbbecke 374. Hübsche Patina, sehr schön 150,--

PFALZ

PFALZ, KURFÜRSTENTUM

- 4252 **Friedrich III., 1557-1576.** Reichstaler 1567, Heidelberg. Dav. 9631; Slg. Memmesh. 2200. R Min. Bearbeitungsspuren am Rand, fast vorzügliches Exemplar 750,--



4253



4254



4255



- 4253 **Johann Kasimir, 1576-1592.** Taler 1578, Heidelberg. Dav. 9641; Slg. Memmesh. 2217. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 800,--
- 4254 **Karl Theodor, 1743-1799.** Silbermedaille 1792, von H. Boltschauser, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum als Kurfürst von der Pfalz, gestiftet von den kurpfälzischen Kollegien und Dikasterien. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Die Personifikationen von Gerechtigkeit mit Waage und Weisheit mit Steuerruder umarmen sich, zu ihren Füßen liegt l. ein Füllhorn mit Früchten, r. ein Löwe. 35,08 mm; 14,06 g. Slg. Memmesh. 2594; Stemper 607; Witt. 2311. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 150,--

PFALZ-NEUBURG, HERZOGTUM

- 4255 **Wolfgang Wilhelm, 1614-1653.** Reichstaler 1622, Stockau an der Paar. Dav. 7159; Noss 309 c; Slg. Memmesh. 2838 var. R Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 750,--



4256



4257



4258



- 4256 Reichstaler 1623, Kallmünz. Dav. 7162; Noss 324; Slg. Memmesh. 2841. Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 600,--

PFALZ-VELDENZ

- 4257 Georg Gustav, 1592-1634. 1/4 Reichstaler o. J., Rothau. Noss 200 var.; Slg. Memmesh. 2703 ff. var. Sehr schön 200,--

- 4258 Leopold Ludwig, 1634-1694. 60 Kreuzer (Gulden) 1673, Weinburg oder Lützelstein. Dav. 760; Slg. Memmesh. 2716. RR Schrötlingsfehler, kl. Bearbeitungsspur, sehr schön 300,--

Leopold Ludwig war das jüngste der 11 Kinder Georg Gustavs von Veldenz aus der zweiten Ehe mit Maria Elisabeth von Zweibrücken. Mit Leopold Ludwig starb die Linie Veldenz aus.



4259



4260



4259

POMMERN

POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

- 4259 Christina, 1637-1654. Reichstaler 1642, Stettin. Ahlström 16; Dav. 4573. R Attraktives, vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 1.500,--

QUEDLINBURG

ABTEI

- 4260 Beatrix II. von Winzenburg, 1138-1160. Brakteat. 0,72 g. Geharnischter Krieger sitzt v. v. mit Schwert und Fahnenlanze, Äbtissin mit Kreuzepter sitzt nach l. ihm zugewandt, außen vierbogige Linienfassung. Berger 1417; Mehl 81, vgl. den Kommentar S. 386-387. Von großer Seltenheit. Prachtexemplar mit herrlicher Patina, sehr schön-vorzüglich 2.500,--

Die Zuweisung des vorliegenden Brakteaten ist nicht zweifelsfrei gesichert. Er kam lediglich im Fund von Rodewitz bei Bautzen vor. Während der Bearbeiter des Fundes G. Köhler die Figur rechts des Kriegers noch fälschlicherweise als "männliche Person mit Zepter, ohne Krone" identifizierte, erkannte R. von Höfken darin unzweifelhaft eine Äbtissin. Da es in der Fundgegend, also der Oberlausitz, kein Damenstift gibt, in dem die Münze geprägt worden sein kann, kommt am ehesten Quedlinburg in Frage, wenngleich die Gestaltung des Münzbildes ungewöhnlich ist. Möglicherweise geht die Prägung aber auch auf ein besonderes, uns aber unbekanntes, Ereignis zurück. Als Prägeherren kommen am ehesten die Äbtissinnen Beatrix II. (1138-1160) und Adelheid III. (1161-1184) in Frage, da die Regierungszeit Meregarts (1160-1161) zu kurz und mit zwei Typen (Mehl 82 und 83) bereits ausgefüllt ist. Der abgebildete Stiftsvogt wäre dementsprechend Pfalzgraf Friedrich II. von Sachsen-Sommerschenburg (ca. 1125-1162). Bis zum Aufkommen neuer Erkenntnisse folgen wir der Zuweisung von M. Mehl.



4261



4262



RAVENSBURG

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 4261 **Anonym, um 1275.** Brakteat. 0,45 g. Über einem breiten, gepelzten Giebeltor erheben sich drei Türme; der mittlere hat eine Zinnenkrone und die beiden seitlich tragen Spitzdächer; in der Toröffnung befindet sich eine sternartige Rosette. Berger 2551; Klein/Ulmer (CC) 215. Vorzüglich 100,--

REGENSBURG

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 4262 **Konrad II. und Heinrich (III.), 1027-1039.** Denar o. J. (ab 1032). 1,37 g. +CHVONRADVS IMP Kreuz mit Kugeln an den Enden der Arme, in den Winkeln HE - IN - RIC - REX (verballhornt)//RADASONA Säulentempel. Hahn 35 B. R Sehr schön-vorzüglich 300,--
- Im Jahre 1027 ließ Konrad II. (1024-1039) seinen damals zehnjährigen Sohn vom bayerischen Adel zum Herzog wählen. Bei dem vorliegenden Exemplar handelt es sich um einen der ersten salischen Münztypen in Bayern, für den auch ein neues Münzbild, das der Säulenkirche, eingeführt wurde. Heinrich, als bayerischer Herzog Heinrich IV., wurde 1028 zum Mitkönig seines Vaters gekrönt und trägt deshalb in der Legende den REX-Titel.



1,5:1



4263



1,5:1



- 4263 **Heinrich IV., als König, 1056-1084.** Denar. 3. Typ, ab ca. 1058, Prägung gleichzeitig mit Bischof Gebhard III. (1056-1060). 1,03 g. Gekrönte Büste v. v.//Seitliche Ansicht des Domes. Hahn 55. 1.500,--
- Von größter Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar
- Dieser Königsdenar, der als einziger die Seitenansicht des Regensburger Domes sowie den Stadtnamen in der deutschen Form zeigt, zählt zu den großen Raritäten der mittelalterlichen Regensburger und bayerischen Münzgeschichte und fehlte in den meisten bedeutenden Sammlungen mittelalterlicher Prägungen.



4264



4265



4266



MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

- 4264 **Heinrich II., der Zänker, 985-995 (2. Regierung).** Denar, Regensburg. Münzmeister MAO. 1,53 g. Kreuz, in den Winkeln Punkt - Leer - Ringel - Punkt//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen. Hahn 22 f 1. Feine Patina, leicht gewellt, sehr schön + 200,--
- 4265 Denar, Regensburg. Münzmeister ELIN (retrograd). 1,89 g. Kreuz, in den Winkeln Punkt - Leer - Ringel - Punkt//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen. Hahn 22 c 3. Sehr schön 150,--
- 4266 **Heinrich IV., der Heilige, als König Heinrich II., 1002-1024.** Denar 1002/1009. Münzmeister SICCI (spiegelverkehrt). 1,43 g. Kreuz, in den Winkeln Dreieck - drei Punkte - Ringel - Dreieck//Letternkirche mit Münzmeisternamen und zwei Stufen. Hahn 27 d 5. Korrosionsspuren, sehr schön 100,--



1,5:1



4267



1,5:1



BISTUM

- 4267 **Gebhard III., 2. Periode 1056-1060.** Denar. 6. Typ. Prägung gleichzeitig mit König Heinrich IV. (1056-1106). 1,12 g. Brustbild r.//Seitliche Ansicht des Domes. Hahn 58.
Von größter Seltenheit. Etwas unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 1.500,--
- 4268 **Anonym, um 1210.** Pfennig. Brückenpfennig. Brücke mit vier Bögen, zu den Seiten je ein Turm, darüber Bischofsbüste v. v.//Bischof steht v. v. mit Buch und Krummstab. 1,15 g. Dazu: Regensburg. 2 Stück. Sehr schön 75,--



4270



4269



4270



- 4269 **Johann III. von der Pfalz, 1507-1538.** 10 Kreuzer 1530, Regensburg mit Titel Karls V. Emmerig/Kozinowski 6 A/a.
 Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--

STADT

- 4270 **Reichstaler 1626, mit Titel Ferdinands II.** Beckenb. 6118; Dav. 5747.
 Feine Patina, kl. Henkelspur, sehr schön 300,--



4271



4272



4273



- 4271 **Reichstaler 1694, mit Titel Leopolds I.** Beckenb. 6159; Dav. 5773.
 Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4272 **Doppelter Reichstaler o. J. (1705-1711), mit Titel Josefs I.** 58,75 g. Stempelschneider Johann Pichler. Beckenb. 6104; Dav. 2607.
Von großer Seltenheit. Altvergoldet, Henkelspur, sonst vorzüglich 1.500,--
- 4273 **Doppelter Reichstaler o. J. (1711-1740), mit Titel Karls VI.** 58,04 g. Stempelschneider Johann Pichler. Beckenb. 6106; Dav. 2611.
RR Kl. Randfehler, sehr schön 1.500,--



4274



4275



4276



4274 Reichstaler 1716, mit Titel Karls VI. Beckenb. 6168; Dav. 2609.

R Hübsche Patina, Felder altgeglättet, sehr schön

400,--

4275 Reichstaler 1737, mit Titel Karls VI. Rathausaler. 29,17 g. Stempelschneider Christoph Daniel Oexlein. Ansicht des Rathauses, im Abschnitt CVRIA RATISB und die Stempelschneidersignatur Ö - F//Geharnischtes Brustbild Karls VI. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel, am Armabschnitt die Stempelschneidersignatur C D Ö. Beckenb. 6170; Dav. -.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar

2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 134, Berlin 2008, Nr. 636.

Die Vorderseitenumschrift enthält die Jahreszahl als Chronogramm.

4276 Konv.-Taler 1754, mit Titel von Franz I. Beckenb. 7101; Dav. 2618 B.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

400,--



4277



4278



4279



4277 Konv.-Taler 1756, mit Titel von Franz I. Beckenb. 7103; Dav. 2618.

Feine Tönung, fast vorzüglich

250,--

4278 Konv.-Taler 1766, mit Titel Josefs II. Beckenb. 7107; Dav. 2622.

Sehr schön +

200,--

4279 Silbermedaille 1774, von F. A. Schega, auf den Regensburger Kaufmann, kurbayerischen Hofkammerat und Hofbankier Georg Friedrich von Dittmer. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel// Acht Zeilen Schrift, darüber strahlender Stern. 44,46 mm; 36,65 g. Grottemeyer 83.

Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

250,--



4280



4281



4282



- | | | |
|------|--|--------|
| 4280 | Konv.-Taler 1780, mit Titel Josefs II. Beckenb. 7116; Dav. 2627.
Herrliche Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | 400,-- |
| 4281 | 1/2 Konv.-Taler 1781, mit Titel Josefs II. Beckenb. 7205.
R Winz. Henkelspur, Felder fein geglättet, sehr schön | 250,-- |
| 4282 | Konv.-Taler 1793, mit Titel von Franz II. Beckenb. 7120; Dav. 2633.
Herrliche Tönung, winz. Schrötungsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz | 400,-- |



4283



4284



4285



- | | | |
|------|--|--------|
| 4283 | Konv.-Taler 1793, mit Titel von Franz II. Beckenb. 7120; Dav. 2633.
Hübsche Patina, vorzüglich | 300,-- |
| 4284 | Konv.-Taler 1793, mit Titel von Franz II. Beckenb. 7120; Dav. 2633.
Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina | 300,-- |
| 4285 | Konv.-Taler 1793, mit Titel von Franz II. Beckenb. 7120; Dav. 2633.
Patina, sehr schön-vorzüglich | 200,-- |



4286



4287



4288



4286 Konv.-Taler 1793, mit Titel von Franz II. Beckenb. 7120; Dav. 2633.

Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

150,--

4287 Konv.-Taler 1801/1802, mit Titel von Franz II. Beckenb. 7121; Dav. 793; Kahnt 393; Thun 273.

RR Sehr schön-vorzüglich

1.250,--

Der Konv.-Taler 1801/1802 zeigt eine für Regensburg völlig ungewöhnliche Vorderseite: Die Angabe von zwei Jahreszahlen, die einmalige Umschrift und der über das Stadtwappen gesetzte Reichsadler. Literarische Angaben über den Anlaß zu einer solchen Gestaltung fehlen, aber die politischen Ereignisse dieser beiden Jahre legen eine Deutung nahe: Der Frieden von Lunéville 1801 schuf die Voraussetzungen für die Zusammenlegung der vielen Klein- und Kleinststaaten Deutschlands zu größeren politischen Gebilden. Auch die Reichsstädte sollten, bis auf wenige, ihre Selbständigkeit verlieren. Nachdem schon 1801 auf Verlangen des Erzherzogs Karl die Reichsstadt Regensburg neutralisiert worden war, wurde der Reichsdeputation 1802 ein Plan vorgelegt, wonach acht Reichsstädte, darunter Regensburg, als solche erhalten bleiben sollten. Diese Hoffnung mag die Stimmung erzeugt haben, die den Konventionstaler entstehen ließ. Allerdings trotz der Hoffnung: Schon wenige Monate später sah ein neuer Aufteilungsplan vor, daß Regensburg nicht Reichsstadt bleiben sollte, und am 12. November 1802 verkündete der Magistrat den Regensburger Bürgern, die Stadt sei dem Kurzerzkkanzler Karl von Dalberg zugeeignet worden.

FÜRSTENTUM

4288 **Carl Theodor von Dalberg, 1804-1810.** Konv.-Taler 1809. Mit Punkt nach "RHEIN", hochstehendem Punkt nach "CONFOED" sowie Zentrierpunkt zwischen "FEINE" und "MARK". AKS 6; Dav. 809; Kahnt 395 a; Thun 274.

Feine Patina, vorzüglich

400,--

Reichsfreiherr Carl Theodor von Dalberg (1744-1817) war ein katholischer Theologe mit politischen Ambitionen. 1768 wurde er Domkapitular, 1772 kurmainzischer Statthalter in Erfurt, wo er mit Goethe und Wieland verkehrte. 1787 wurde er Koadjutor und 1802 Erzbischof und Kurfürst von Mainz. Als 1803 die geistlichen Gebiete säkularisiert wurden, behielt er den Titel des Erzkanzlers des Deutschen Reiches. Er schloß sich eng an Napoléon an und wurde Fürstprimas des Rheinbundes (1806). Nach der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 verlor er mit der Entmachtung Napoléons seine Hoheitsrechte und blieb nur noch Bischof von Regensburg.



4289



4290



4289

4289 Konv.-Taler 1809. AKS 7; Dav. 810; Kahnt 396; Thun 275.

Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

500,--

4290 1/2 Konv.-Taler 1809. AKS 8; J. 5.

Dunkle Patina, fast vorzüglich

200,--

ST. EMMERAM, ABTEI

4291 **Frobenius Forster, 1762-1791.** Lot. Silbermedaille 1783, von J. Scheufel, auf sein 50jähriges Priesterjubiläum. 2 Exemplare. 25,20 mm; 7,18 g und 25,08 mm; 7,28 g. Zepernick 82. Dazu: Cölestin Steiglehner, 1791-1803. Silbermedaille 1819, von J. Losch, auf seinen Tod. 40,69 mm; 29,12 g.

3 Stück. Vorzüglich

150,--



4293



4292



4293

REGENSTEIN

GRAFSCHAFT

- 4292 **Anonym, 13. Jahrhundert.** Brakteat. 0,24 g. Kopf v. v., darüber sechsstrahliger Stern, zu den Seiten je eine Geweihstange. Schrock/Denicke -. **Wahrscheinlich unediert.** Sehr schön 250,--
- Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht zweifelsfrei gesichert. Die Geweihstangen könnten auf eine Prägung der Grafen von Regenstein hindeuten.

REUSS

REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM

- 4293 **Heinrich XIII., 1800-1817.** Konv.-Taler 1806. Rückseitenstempel von Johann Veit Döll. AKS 1 var.; Dav. 794; Kahnt 397; Thun 276. **RR Nur 240 Exemplare geprägt.** Fast vorzüglich 1.500,--



4294



- 4294 Konv.-Taler 1807. AKS 1; Dav. 794; Kahnt 397; Thun 276. **RR Nur 200 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



4295



4296



4297



- 4295 Konv.-Taler 1812. AKS 2; Dav. 795; Kahnt 398; Thun 277. **RR Fast vorzüglich** 1.250,--
- 4296 Konv.-Taler 1812. AKS 3; Dav. 796; Kahnt 399; Thun 278. **Feine Patina, vorzüglich** 1.000,--
- 4297 **Heinrich XX., 1836-1859.** Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 13; Dav. 797; Kahnt 401; Thun 279. **Vorzüglich** 750,--



4298



4300



4299



- 4298 Vereinsdoppeltaler 1844. AKS 13; Dav. 797; Kahnt 401; Thun 279. Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 4299 Vereinsdoppeltaler 1848. AKS 13; Dav. 797; Kahnt 401; Thun 279. Feine Patina, winz. Kratzer, etwas berieben, vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 4300 **Heinrich XXII., 1859-1902.** Vereinstaler 1868. AKS 15; Dav. 799; Kahnt 402; Thun 281. Kabinettstück. Prachtvolle Patina, polierte Platte, min. berührt 600,--



4301



4302



4303



REUSS-UNTERGREIZ, HERRSCHAFT, SEIT 1673 GRAFSCHAFT

- 4301 **Heinrich III., 1733-1768.** Konv.-Taler 1764, Saalfeld, auf den Frieden von Hubertusburg. Dav. 2638; Schmidt/Knab 389. Sehr selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- Exemplar der Auktion Gaetgens 1, Heidelberg 1954, Nr. 561 und der Sammlung Herbert J. Erlanger, Auktion Bank Leu AG / Münzen und Medaillenhandlung Stuttgart, Zürich 1989, Nr. 2134.

REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

- 4302 **Heinrich LXII., 1818-1854.** Vereinsdoppeltaler 1843. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 35; Dav. 801; Kahnt 407; Thun 286. R Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 4303 Vereinsdoppeltaler 1853. AKS 26; Dav. 800; Kahnt 406; Thun 285. Nur 2.700 Exemplare geprägt. Patina, vorzüglich 750,--



4304



4305



4304

4304 Vereinsdoppeltaler 1854. AKS 26; Dav. 800; Kahnt 406; Thun 285.

Nur 2.700 Exemplare geprägt. Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

750,--

4305 Heinrich XIV., 1867-1913. Vereinstaler 1868. AKS 41; Dav. 803; Kahnt 409; Thun 288.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

300,--



4306



REUSS-EBERSDORF, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

4306 Heinrich LI., 1779-1822. Konv.-Taler 1812. AKS 48; Dav. 804; Kahnt 403; Thun 282.

Hübsche Patina, vorzüglich

1.000,--



4307



4308



4309



4307 Heinrich LXXII., 1822-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. AKS 56; Dav. 805; Kahnt 404; Thun 283.

Prachtexemplar. Nur 2.750 Exemplare geprägt.

Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

1.250,--

4308 Vereinsdoppeltaler 1840. AKS 56; Dav. 805; Kahnt 404; Thun 283.

Nur 2.750 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich

750,--

4309 Vereinsdoppeltaler 1847. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 61; Dav. 806; Kahnt 405; Thun 284.

R Hübsche Patina, vorzüglich

1.500,--

4310 LOT. Reuß-Obergreiz. Vereinstaler 1858, 1868; Reuß-Schleiz. Vereinstaler 1858 A. Thun 280, 281, 287.

3 Stück. Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

350,--



4311



4312



RIETBERG

GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

- 4311 **Johann III. von Ostfriesland, 1601-1625.** Adlerschilling 1618, mit Titel von Matthias. Buse 31 var. **RR** Sehr schön 750,--
- 4312 Adlerschilling 1618, mit Titel von Matthias. Buse 31 var. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 600,--



4313



ROSTOCK

STADT

- 4313 Doppelschilling 1620, von Braunschweig-Harburg, Wilhelm, 1603-1642, Münzstätte Harburg, mit Titel Ferdinands II., mit Gegenstempel von Rostock auf der Vorderseite: Ro. Friederich 240 (dieses Exemplar); Kunzel - (vgl. S. 78, Nr. 12). **R** Sehr schön 100,--



4314



4315

SAALFELD

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 4314 **Friedrich I., 1152-1190.** Brakteat. 0,82 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel auf Bogen, umher Vierpaß. Berger 2059; Buchenau, Fd. von Gotha 339: Slg. Löbbecke 678 (dort unter Altenburg). Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 4315 **Friedrich II., 1215-1250, unter Pfandschaft der Grafen von Schwarzburg.** Brakteat. 0,52 g. Kaiser thront v. v. mit Kreuzstab und Blume (?). Berger -; Slg. Bonhoff 1149. **RR** Hübsche Patina, sehr schön 250,--



4316



4317

SACHSEN

MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

- 4316 **Konrad der Große von Wettin, 1127-1156.** Brakteat. 0,81 g. +CONRADVS OM Kruckenkreuz mit zwei Kreuzstäben und zwei Zweigen in den Winkeln. Berger 1883; Schwinkowski 24; Slg. Bonhoff -; Slg. Hohenstaufenzeit 707; Slg. Löbbecke 499. **R** Vorzügliches Exemplar 600,--
- 4317 Brakteat. 0,81 g. Mauer mit großem Zinnenturm, zu den Seiten je ein kleinerer Turm und ein Kreuz. Berger -; Schwinkowski -; Slg. Bonhoff -. **Von größter Seltenheit. Wahrscheinlich unedierte.** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 250,--

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht gesichert. Aufgrund der Darstellung des Zinnenturms kommt eine Prägung der Markgrafschaft Meißen (vgl. Berger 1880-1882) oder der Lausitz (vgl. Berger 1921-1922, 1924 und Haupt, Tf. 10, Nr. 17) in Frage.



4318



1,5:1



4319



1,5:1

- 4318 Brakteat, Bautzen. 0,81 g. Vogel fliegt nach l. über Baum, unten Mauer mit einem Turm zu jeder Seite, im Feld Stern, Knotenkreuz und Ringel. Berger -; Schwinkowski 41.

Von großer Seltenheit. Fast vorzügliches Exemplar

1.000,--

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars erfolgt nach Haupt, Walther: Sächsische Münzkunde, Hamburg 1974, Textband S. 26, Abb. 5 a, Nr. 9; S. 27, Abb. 5 b, Nr. 4 und Tafelband, Tf. 11, Nr. 15.

- 4319 Brakteat, Bautzen. 0,80 g. IEPIOVMVAVCNO Mauerring mit zwei Türmen, oben in der Mitte Sonne. Berger -; Schwinkowski 34.

Von großer Seltenheit. Sehr schön +

1.000,--

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars erfolgt nach Haupt, Walther: Sächsische Münzkunde, Hamburg 1974, Textband S. 26, Abb. 5 a, Nr. 10; S. 28, Abb. 5 c, Nr. 9 und Tafelband, Tf. 10, Nr. 16.



4320



1,5:1



4321



1,5:1

- 4320 Brakteat, Bautzen. 0,78 g. Bogen mit drei Türmen, darunter Brustbild des Markgrafen mit Schwert und Palmzweig, auf der Brust Kreuz. Berger 2922; Schwinkowski -.

Von großer Seltenheit. Sehr schön +

1.000,--

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars erfolgt nach Haupt, Walther: Sächsische Münzkunde, Hamburg 1974, Textband S. 27, Abb. 5 b, Nr. 7.

- 4321 Brakteat, Bautzen. 0,78 g. Markgraf steht v. v. mit Fahnenlanze, zu den Seiten je ein Turm, oben zwei Sterne. Berger -; Schwinkowski 30.

RR Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

500,--

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars erfolgt nach Haupt, Walther: Sächsische Münzkunde, Hamburg 1974, Textband S. 26, Abb. 5 a, Nr. 13 und Tafelband, Tf. 11, Nr. 11.



4322



1,5:1



4323



1,5:1

- 4322 Brakteat, Bautzen. 0,82 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahnenlanze, im Feld vier Sterne, unten r. VO. Berger 2920; Schwinkowski 28.

Von großer Seltenheit. Vorzügliches Exemplar

500,--

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars erfolgt nach Haupt, Walther: Sächsische Münzkunde, Hamburg 1974, Textband S. 26, Abb. 5 a, Nr. 12; S. 27, Abb. 5 b, Nr. 6 und Tafelband, Tf. 11, Nr. 8.

- 4323 Brakteat, Bautzen. 0,77 g. Burgtor mit drei Zinntürmen, darüber zwei Sterne. Berger 1924; Nau (Die Zeit der Staufer) 194.19; Schwinkowski 38; Slg. Bonhoff 1041; Slg. Hohenstaufenzeit 629.

R Vorzügliches Exemplar

500,--



4324



4325



4326

- 4324 **Otto der Reiche, 1156-1190.** Brakteat. 0,80 g. Markgraf steht v. v. unter Dreibogen mit Schwert und Fahnenlanze, im Feld Quadrat und drei Ringel. Berger -; Schwinkowski 145.
RR Kl. Doppelschlag, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 500,--
- 4325 **Dietrich der Bedrängte, 1197-1221.** Brakteat, um 1205, Meissen oder Freiberg. 0,88 g. Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und kleiner Lilie auf Bogen, umher türmchenbesetzter Dreibogen. Berger 1894; Schwinkowski 413. Slg. Bonhoff -;
Fast sehr schön 100,--
- 4326 Brakteat, um 1220. 0,88 g. Markgraf sitzt v. v. mit zwei Kugelkreuzstäben, zu den Seiten des Kopfes je ein Ringel. Berger -; Schwinkowski 479 c. Slg. Bonhoff -; Slg. Hohenstaufenzeit 728; Slg. Krug 40.
Selten in dieser Erhaltung. Gut ausgeprägtes, fast vorzügliches Exemplar 200,--



4327



4328



4329

- 4327 Brakteat, um 1220. 0,92 g. Markgraf sitzt v. v. mit zwei Kugelkreuzstäben, zu den Seiten des Kopfes je ein Ringel. Berger -; Schwinkowski 479 a; Slg. Bonhoff -; Slg. Hohenstaufenzeit 728; Slg. Krug 40.
Fast sehr schön 75,--
- 4328 **Heinrich der Erlauchte, 1221-1288.** Brakteat. 0,75 g. Aufrechter Löwe l. Berger -; Schwinkowski 763; Slg. Bonhoff -;
Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 4329 Brakteat. 0,59 g. Helm mit acht Federn. Berger -; Schwinkowski 781; Slg. Bonhoff -; Sehr schön 100,--



4330



4332



4331

- 4330 Brakteat. 1,04 g. Markgraf steht v. v. mit Fahne und Lilienzepter Berger -; Schwinkowski 523.
Sehr schön + 100,--
- 4331 Brakteat. 0,94 g. Markgraf steht v. v. mit Schwert und Lilienzepter Berger -; Schwinkowski 535.
Fast sehr schön 75,--

OBERLAUSITZ, LANDESHERRSCHAFT

- 4332 **Wladislaus II. von Böhmen, 1158-1173.** Brakteat. 0,71 g. Brustbild des Königs v. v. mit Reichsapfel und Lilie unter Architekturgiebel. Buchenau, Fund von Gotha, Nr. 341.
Von großer Seltenheit. Sehr schönes Exemplar mit dunkler Patina 250,--
Die Zuweisung dieses Typs ist nicht gesichert. H. Buchenau vermutete eine Beziehung des Münzbildes zu den "um 1180/90 etwa von Bautzen ausgehenden um 0,2 g leichteren hohlen Pfennigen mit einem Burgbilde" und verortete dementsprechend. Er nimmt eine Prägung unter Wladislaus II. von Böhmen oder früher an (vgl. Buchenau, Fund von Gotha, S. 110-111).



4333



1,5:1

- 4333 Brakteat, Bautzen oder Görlitz. 0,68 g. Brustbilder eines Königspaares unter Dreibogen mit drei Türmen, dazwischen Lilie, hebräische Umschrift. Haupt, Walther: Sächsische Münzkunde, Hamburg 1974, Textband S. 26, Abb. 5 a, Nr. 11 und Tafelband, Tf. 11, Nr. 13.

Von größter Seltenheit. Attraktive, dunkle Patina, kl. Knickspur, sonst vorzügliches Exemplar

5.000,--

1156 ging Kaiser Friedrich I. "Barbarossa" ein Bündnis mit dem böhmischen Herzog Wladislaus II. (1140-1174) ein, dem er zwei Jahre später auch die bis dahin von den Wettiner Markgrafen regierte Oberlausitz ("Burg und Land Budissin") vorübergehend als Reichslehen übergab. Damit begann die erste Periode böhmischer Herrschaft über die Oberlausitz, in der ein Großteil der bedeutenden Städte in diesem Gebiet entstanden. Auch der kirchliche Landesausbau wurde vorangetrieben und Zentren wie die Zisterzienserklöster St. Marienthal, St. Marienstern und das Kollegiatstift St. Petri in Bautzen geschaffen.



1,5:1



1,5:1



1,5:1



4334



4335



4336

- 4334 Brakteat, Bautzen oder Görlitz. 0,88 g. Königspaar sitzen v. v., die linke männliche Person mit Schwert und Fahne (?), die rechte weibliche Person mit Palmzweig (?) und Lilienzepter, zwischen den beiden Turm auf ornamental verziertem Bogen, oben zu den Seiten je ein Stern. Berger -; Schwinkowski -.

Von großer Seltenheit. Feine Patina, unregelmäßiger Schrötling, sehr schön-vorzüglich

750,--

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars erfolgt nach Haupt, Walther: Sächsische Münzkunde, Hamburg 1974, Tafelband, Tf. 11, Nr. 14.

- 4335 **Sobeslaus II., 1173-1179.** Brakteat, Bautzen oder Görlitz. 0,74 g. Herzog sitzt v. v. auf Bogen mit Fahnenlanze und Schild, r. im Feld Reichsapfel, l. Strauch. Haupt, Walther: Sächsische Münzkunde, Hamburg 1974, Textband S. 26, Abb. 5 a, Nr. 5.

Von großer Seltenheit. Leicht dezentriertes, fast vorzügliches Exemplar

1.000,--

- 4336 Brakteat, Bautzen oder Görlitz. 0,75 g. Herzog sitzt v. v. auf Bogen mit Fahnenlanze und Schild, r. im Feld Kreuz, l. Strauch. Haupt, Walther: Sächsische Münzkunde, Hamburg 1974, Tafelband, Tf. 11, Nr. 17.

Von großer Seltenheit. Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

1.000,--



4337



4338



4337



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 4337 **Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.** Taler o. J., Annaberg. Klappmützentaler. Ohne Münzzeichen. Dav. 9709 A; Schnee 18.
Gut ausgeprägtes, fast vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 1.000,--
- 4338 **Schreckenberger o. J., Annaberg.** Keilitz 52. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 150,--



4339



4340



4341



- 4339 **Johann und Georg, 1525-1530.** Taler o. J., Annaberg. Dav. 9717; Schnee 51.
R Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 4340 **Johann Friedrich der Großmütige, 1532-1547.** Doppeltaler 1534, Buchholz. 52,76 g. Dav. 9723; Schnee 83.
RR Kl. Kratzer, feine Patina, sehr schön 1.250,--
- 4341 **Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539.** Taler 1536, Buchholz. Dav. 9722; Schnee 80.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--



4342



4343



- 4342 **Moritz, 1547-1553.** Taler 1548, Annaberg. Dav. 9787; Schnee 689. Winz. Randfehler, sehr schön 250,--
- 4343 **August, 1553-1586.** Taler 1555 (?), Jahreszahl undeutlich, Annaberg. Dav. 9791; Schnee 703. Korrodiert, sehr schön 150,--



ex 4344



4345



4344 Taler 1565, 1566, Dresden. Dav. 9795 (2x); Schnee 713 (2x).

2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

400,--

4345 Reichstaler 1568, Dresden. Dav. 9798; Schnee 721.

Vorzüglich-Stempelglanz

400,--



4346



4347



4346 Reichstaler 1571, Dresden. Dav. 9798; Schnee 721.

Fast vorzüglich

200,--

4347 Reichstaler 1571, Dresden. Dav. 9798; Schnee 721.

Hübsche Patina, sehr schön +

150,--

4348 Reichstaler 1572, 1573, 1581, alle Münzstätte Dresden. Dav. 9798 (3x); Schnee 725 (3x).

3 Stück. Leichte Belagreste, sehr schön

300,--



4349



4350



4349 Reichstaler 1576, Dresden. Dav. 9798; Schnee 725.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

4350 Reichstaler 1577, Dresden. Dav. 9798; Schnee 725.

Fast vorzüglich

200,--



4351



4352



4351 Reichstaler 1580, Dresden. Dav. 9798; Schnee 725.

Fast vorzüglich

200,--

4352 Reichstaler 1580, Dresden. Dav. 9798; Schnee 725.

Sehr schön

125,--



4353



4354



- 4353 Reichstaler 1581, Dresden. Dav. 9798; Schnee 725. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 4354 Reichstaler 1586, Dresden, auf seinen Tod. Dav. 9804; Schnee 728. R Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 4355 Lot. Reichstaler 1569, 1574 (2x), 1577, 1580, alle Münzstätte Dresden. Dav. 9798 (5x); Schnee 721, 725 (4x). 5 Stück. Sehr schön und besser 600,--



ex 4356



4357



- 4356 **Christian I., 1586-1591.** Lot. Reichstaler 1586, 1588, 1589, 1590, alle Münzstätte Dresden. Dav. 9806 (4x); Schnee 731 (4x). 4 Stück. Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 4357 **Friedrich Wilhelm von Weimar, 1591-1601, als Vormund.** Reichstaler 1592, Saalfeld. Dav. 9783; Schnee 261. Kl. Stempelfehler, sonst scharf ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 400,--



ex 4358



4359



- 4358 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Lot. Reichstaler 1593, 1595, Dresden. Dav. 9820; Schnee 754. 2 Stück. Fast vorzüglich und vorzüglich 350,--
- 4359 Reichstaler 1594, Dresden. Dav. 9820; Schnee 754. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 500,--



4360



4361



- 4360 Reichstaler 1595, Dresden. Dav. 9820; Schnee 754. Vorzüglich 250,--
- 4361 Reichstaler 1603, Dresden. Dav. 7561; Schnee 758. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 200,--



4362



4363



4362 Reichstaler 1605, Dresden. Dav. 7566; Schnee 767.

4363 Reichstaler 1608, Dresden. Dav. 7566; Schnee 767.

Fast vorzüglich 200,--

Fast vorzüglich 200,--



4365



4364



4365

4364 **Johann Georg I. und August, 1611-1615.** Dicker Reichstaler 1614, Dresden. 28,91 g. Geprägt mit den Stempeln des 1/4 Reichstalers. Clauß/Kahnt 15; Dav. -; Schnee -.

R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

600,--

4365 Reichstaler 1615, Dresden. Dav. 7573; Schnee 786.

Sehr schön-vorzüglich

200,--



4366 (doppelt)



4368



4369

4366 **Johann Georg I., 1615-1656.** Doppelter Reichstaler 1616, Dresden. 58,27 g. Hüftbild ohne Feldbindenschleife. Clauß/Kahnt -; Dav. - (vgl. 7589, dort als einfacher Reichstaler); Schnee - (vgl. 809, dort als einfacher Reichstaler).**Von allergrößter Seltenheit. Wohl unedierte.**

Attraktives Exemplar mit schöner Tönung, sehr schön-vorzüglich

2.500,--

4367 Kipper-40 Groschen 1621, Dresden. III. Sorte. Rahmenführer/Krug 117 var. Dazu: Johann Georg IV, 2/3 Taler 1694, Leipzig. Clauß/Kahnt 666.

2 Stück. Korrodiert (1x), schön und sehr schön +

150,--

4368 Reichstaler 1624, Dresden. Dav. 7601; Schnee 845.

Kl. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön

75,--

4369 Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Dav. 7606 (dort falsche Abbildung); Schnee 862; Slg. Whiting -.

Sehr schön

250,--



4370



4371



4372



- | | | | |
|------|--|------------|--------|
| 4370 | Reichstaler 1645, Dresden. Dav. 7612; Schnee 879. | Sehr schön | 150,-- |
| 4371 | Reichstaler 1652, Dresden. Dav. 7612; Schnee 879.
Schöne Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzügliches Exemplar | | 250,-- |
| 4372 | Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. Dav. 7630; Schnee 901.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich | | 400,-- |



4373



4374



4375



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 4373 | Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. Dav. 7630; Schnee 901.
Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung | | 400,-- |
| 4374 | Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. Dav. 7630; Schnee 901.
Sehr schön | | 200,-- |
| 4375 | Reichstaler 1658, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. Dav. 7630; Schnee 901.
Sehr schön-vorzüglich | | 250,-- |



4377



4376



4378



- 4376 Reichstaler 1658, Dresden. Erbländischer Taler. Dav. 7617; Schnee 909.
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4377 1/4 Reichstaler 1660, Dresden. Clauß/Kahnt 420. Herrliche Patina, min. Kratzer, sehr schön + 150,--
- 4378 1/2 Reichstaler 1661, Dresden. Dickabschlag von den Stempeln des 1/8 Reichstalers. 14,53 g.
Clauß/Kahnt 414. **RR** Hübsche Patina, sehr schön + 600,--



4379



4380



4381



- 4379 Reichstaler 1662, Dresden. Erbländischer Taler. Dav. 7617; Schnee 909. Sehr schön + 250,--
- 4380 Reichstaler 1663, Dresden. Erbländischer Taler. Dav. 7617; Schnee 909. Hübsche Patina, fast vorzüglich 250,--
- 4381 Feinsilbertaler nach zinnaischem Fuß 1678, Dresden, auf die Verleihung des Hosenbandordens und auf das St. Georgs-Ordensfest. 23,02 g. Dav. 7633; Schnee 943. Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön 200,--



4383



4382



4384



- | | | |
|------|--|---|
| 4382 | Talerklippe nach zinnaischem Fuß 1679, Dresden, auf das Schießen zur Feier des Friedens von Nijmegen. Dav. 7637; Pax in Nummis 300; Schnee 961. | Hübsche Patina, fast vorzüglich
1.000,-- |
| 4383 | Johann Georg III., 1680-1691. Reichstaler 1681, Dresden. Dav. 7640; Schnee 964.
Attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina | 600,-- |
| 4384 | Reichstaler 1688, Dresden. Dav. 7640; Schnee 966. | Sehr schön
250,-- |



4385



4386



4385

- | | | |
|------|---|--|
| 4385 | Johann Georg IV., 1691-1694. Talerklippe nach Leipziger Fuß 1693, Dresden, auf den Empfang des Hosenbandordens. Dav. 7649; Schnee 977. | Fassungsspuren, Bearbeitungsspuren im Feld, sehr schön
150,-- |
| 4386 | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Reichstaler 1706, Dresden. Dav. 2649; Schnee 1004.
RR Feine Patina, sehr schön + | 1.500,-- |



4387

4387 Reichstaler 1708, Dresden. Dav. 2650; Schnee 1005.

RR Leichte Korrosionsspuren im Randbereich, sehr schön
Diesen Taler ließ Friedrich August prägen, nachdem er als König von Polen abgesetzt war. Auf diesem Stück erscheint deshalb nur der allgemeine Königstitel REX, auf Polen wird kein Bezug genommen.

2.000,--



4389



4388



4389

4388 Zinnmedaille 1709, von Chr. Wermuth, auf die 300-Jahrfeier der Universität Leipzig. Das Universitätswappen vor gekreuzten Kurschwertern, umher Rautenkranz, auf dem Wappen Kurhut sowie der gekrönte Reichsadler mit Reichsapfel, oben strahlendes Gottesauge, im Hintergrund Stadtansicht von Leipzig//19 Zeilen Schrift. 43,92 mm. Laverrenz 25; Slg. Merseb. -; Wohlfahrt 09029. Vorzüglich

150,--

4389 Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. Dav. 2655; Schnee 1011.

Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

400,--



4390

4390 Talerklippe nach Leipziger Fuß 1714, Dresden, auf das Vogelschießen zu Ehren Georg Wilhelms von Brandenburg-Bayreuth. 20,45 g. Dav. 2656; Schnee 1012.

RR Hübsche Patina, Henkelspur, sonst sehr schön +

1.000,--



4391



- 4391 Silbermedaille 1717, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Martin Luthers fast v. v. mit Bibel//Die Sonne wirft ihre Strahlen auf ein Brennglas, im Hintergrund die Stadtansicht von Wittenberg. 52,84 mm; 57,89 g. Slg. Merseb. 1511; Slg. Whiting 256. R Hübsche Patina, fast vorzüglich
Die Vorderseitenumschrift enthält die Jahreszahl als Chronogramm.

500,--



4393



4392



4394



- 4392 2/3 Taler 1717, Dresden, auf den Tod seiner Mutter Anna Sophia von Dänemark. Dav. 827; Kahnt 299. Henkelspur, sehr schön
4393 **Friedrich August II., 1733-1763.** Reichstaler 1741, Dresden, auf das Vikariat. Dav. 2669; Schnee 1032. Dunkle Patina, sehr schön +
4394 Reichstaler 1749, Dresden. Dav. 2665; Schnee 1028. Hübsche Patina, fast vorzüglich

150,--

400,--

1.500,--



4395



4396



4395

- 4395 Reichstaler 1752, Dresden. Dav. 2665; Schnee 1028. Kräftige Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön
4396 1/24 Taler (Groschen) 1754, Leipzig. Preußische Kriegsprägung in Sachsen. Kahnt 589 a; Old. 475 a var. Feine Patina, vorzüglich

1.000,--

100,--

381



1,5:1



4397



1,5:1

- 4397 Reichstaler 1755, Dresden. 29,11 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Zwei aneinandergelegte Wappenschilde, oben Krone. Dav. 2671; Schnee 1038.

In dieser Erhaltung von allergrößter Seltenheit. Kabinettstück. Prachtvolle Patina, Stempelglanz

5.000,--



4399



4398



4399

- 4398 Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig. Mit Signatur "S" am Armabschnitt. Dav. 2677 A; Schnee 1050.

Kl. Fleck, sehr schön

150,--

- 4399 Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Doppelter Konv.-Taler 1786, Dresden. Ausbeute der Fundgrube "Beschert Glück". Dav. -; Müseler 56.1.4/26; Schnee 1085.

R Nur 700 Exemplare geprägt. Herrliche Tönung, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--



4400



4401



SACHSEN, KÖNIGREICH

4400 **Friedrich August I., 1806-1827.** 1/2 Konv.-Taler 1813 IGS. AKS 32; J. 21.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--

4401 1/2 Konv.-Taler 1817 IGS. AKS 32; J. 21. Min. justiert, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 100,--



4402



4403



4402 1/2 Konv.-Taler 1817 IGS. AKS 32; J. 21. Hübsche Patina, fast vorzüglich 100,--

4403 Konv.-Taler 1819 IGS. Ausbeute. AKS 23; Dav. 858; Kahnt 423; Thun 299.
Prachtexemplar. Feine Patina, min. justiert, fast Stempelglanz 400,--



4404



4405



4404 Konv.-Taler 1824 GS. Ausbeute. AKS 27; Dav. 862 A; Kahnt 426; Thun 302.
R Feine Patina, fast vorzüglich 400,--

4405 Konv.-Taler 1825 S. Ausbeute. AKS 31; Dav. 862; Kahnt 428; Thun 304. Vorzüglich 250,--



4406



4407



4406 Konv.-Taler 1827 S. AKS 30; Dav. 861; Kahnt 427; Thun 303.
Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, fast vorzüglich 100,--

4407 Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. AKS 55; Dav. 863; Kahnt 429; Thun 305.
Prachtexemplar. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



4408



4409



- 4408 Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. Ausbeute. AKS 56; Dav. 864; Kahnt 430; Thun 306.
R Nur 4.350 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 4409 Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. Ausbeute. AKS 56; Dav. 864; Kahnt 430; Thun 306.
R Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 4410 Lot. Konv.-Taler 1804 IEC, 1804 IEC (Ausbeute), 1806 SGH, 1807 SGH (Ausbeute), 1808 SGH, 1813 IGS (Ausbeute), 1815 IGS, 1821 IGS, 1823 IGS, 1826 S. Thun 289, 290, 291, 292, 293, 294 (2x), 298, 300, 303.
10 Stück. Sehr schön und besser 600,--



4411



4412



- 4411 **Anton, 1827-1836.** Konv.-Taler 1828 S. AKS 64; Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307. **Vorzüglich** 150,--
- 4412 Konv.-Taler 1831 S. Verfassung. AKS 84; Dav. 869; Kahnt 440; Thun 314. **Vorzüglich +** 200,--



4413



ex 4414



- 4413 Konv.-Taler 1834 G. Ausbeute. AKS 67; Dav. 868; Kahnt 436; Thun 310 G. Winz. Kratzer, vorzüglich 300,--
- 4414 Konv.-Taler 1834 G. Dazu: Konv.-Taler 1836 G, auf seinen Tod. AKS 66, 85; Dav. 867, 870; Kahnt 435, 441; Thun 309 G, 315. **2 Stück. Vorzüglich** 250,--



4415



4416



- 4415 Konv.-Taler 1836 G, auf seinen Tod. Ausbeute. AKS 86; Dav. 871; Kahnt 442; Thun 316. **R Vorzüglich** 400,--
- 4416 **Friedrich August II., 1836-1854.** Konv.-Taler 1836 G. Ausbeute. AKS 96; Dav. 872 B; Kahnt 444; Thun 318. **RR Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz** 1.500,--



4417



4418



4420



- 4417 Konv.-Taler 1838 G. Ausbeute. AKS 98; Dav. 873; Kahnt 446; Thun 320.
R Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 4418 Vereinsdoppeltaler 1854 F, auf seinen Tod. AKS 116; Dav. 880; Kahnt 457; Thun 331.
Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 4419 Lot. Konv.-Taler 1836 G, 1837 G; Taler 1841 G, 1841 G (Ausbeute), 1850 F, 1853 F (Ausbeute), 1854 F (2x, auf seinen Tod); Vereinsdoppeltaler 1850 F. Thun 317, 319, 322 F, 325, 326 (Ausbeute), 327, 328 (Ausbeute), 329.
9 Stück. Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 4420 **Johann, 1854-1873.** Vereinsdoppeltaler 1855 F. AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Vorzüglich 200,--



4421



4422



4423



- 4421 Taler 1856 F. Ausbeute. AKS 131; Dav. 888; Kahnt 462; Thun 336. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 4422 Doppelter Vereinstaler 1857 B. Fleißprämie der Bergakademie zu Freiberg. AKS 157; Dav. 996; Kahnt 476; Thun 341 B.
RR Nur 206 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Polierte Platte 3.000,--
- 4423 Doppelter Vereinstaler 1857 B. Fleißprämie der Bergakademie zu Freiberg. AKS 157; Dav. 996; Kahnt 476; Thun 341 B.
RR Nur 206 Exemplare geprägt. Hübsche Patina, sehr schön 1.000,--



4425



4424



4426



- 4424 Doppelter Vereinstaler 1858 F. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Hübsche Patina, fast vorzüglich 150,--
- 4425 Vereinstaler 1865 B. Ausbeute. AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Fast Stempelglanz 150,--
- 4426 Vereinstaler 1866 B. Ausbeute. AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



4428



4427



4428

- 4427 Vereinstaler 1868 B. Ausbeute. AKS 135; Dav. 897; Kahnt 472; Thun 350. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 150,--
- 4428 Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479; Thun 352. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--
Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.
- 4429 Lot. Taler 1854 F, 1855 F (Münzbesuch), 1855 F; Vereinstaler 1857 F, 1857 F (Ausbeute), 1860 B (Ausbeute), 1861 B, 1863 B, 1863 B (Ausbeute), 1870 B (Ausbeute), 1871 B (Friedenstaler); Doppelter Vereinstaler 1859 F, 1861 B, 1872 B (Goldene Hochzeit). Thun 332, 334, 335, 339, 340, 342, 344, 346, 348, 349, 350, 351, 338, 347, 352. **15 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 1.250,--

LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

- 4430 Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1585, 1592, beide Münzstätte Saalfeld (Dav. 9756, 9758; Schnee 170, 174); Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1597, Saalfeld (Dav. 9777; Schnee 250). **3 Stück.** Kratzer (2x), sehr schön-vorzüglich 400,--



4431



4432



4433



SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde)

- | | | |
|------|--|--------|
| 4431 | Johann Friedrich II., 1557-1567, gestorben 1595 in Gefangenschaft. Reichstaler 1566, Saalfeld. Gemeinschaftsprägung mit seinem Bruder Johann Wilhelm von Sachsen-Weimar. Dav. 9754; Schnee 163.
Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich | 400,-- |
| 4432 | Johann Wilhelm, 1567-1573. Reichstaler 1569, Saalfeld. Mit Münzzeichen Blatt in der Vorderseitenumschrift. Dav. 9762; Schnee 165.
Sehr schön + | 500,-- |
| 4433 | Reichstaler 1569, Saalfeld. Mit Münzzeichen Blatt in der Vorderseitenumschrift. Dav. 9762; Schnee 165.
Leicht berieben, sehr schön | 400,-- |



4435



4434



4435

SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- | | | |
|------|---|--------|
| 4434 | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/4 Reichstaler 1618, Coburg. Kozinowski/Otto/Ruß 175.
R Sehr schön + | 125,-- |
| 4435 | Reichstaler 1625, Saalfeld. Dav. 7431; Kozinowski/Otto/Ruß 271.2; Schnee 190.
Das vorliegende Stück wird auch als "Spruch-" oder "Eintrachtstaler" bezeichnet.
Hübsche Patina, sehr schön + | 250,-- |

SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

- | | | |
|------|---|--------|
| 4436 | Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1623, Saalfeld. Dav. 7367; Kernbach 4.14; Schnee 272. Dazu: Preußen, Friedrich II., Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. Dav. 2582; Old. 9 a 1; v. Schr. 168. Dav. 7367; Kernbach 4.14; Schnee 272.
2 Stück. Fassungsspuren (1x), sehr schön | 150,-- |
|------|---|--------|



4437



4438



4439



- 4437 Reichstaler 1624, Saalfeld. Dav. 7371; Kernbach 6.2; Schnee 278.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 250,--
- 4438 Reichstaler 1625, Saalfeld. Dav. 7371 A; Kernbach 6.3; Schnee 279.
Attraktives Exemplar mit schöner Patina, fast vorzüglich 300,--
- 4439 **Friedrich Wilhelm II., 1639-1669.** Reichstaler 1641, Coburg. Dav. 7393; Kernbach 34.1; Schnee 318.
RR Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 1.000,--



4440



4442



4441



- 4440 **Josef, 1834-1848.** Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 48; Dav. 811; Kahnt 481; Thun 353.
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 4441 **Georg, 1848-1853.** Vereinsdoppeltaler 1852. AKS 58; Dav. 813; Kahnt 482; Thun 355.
Herrliche Patina, feiner Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 4442 **Ernst I., 1853-1908.** Vereinstaler 1869. AKS 61; Dav. 814; Kahnt 483; Thun 356 B.
Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--



4443



4444



4445



SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM

- | | | |
|------|---|--------|
| 4443 | Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1582, Saalfeld. Dav. 9770; Schnee 238.
Vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina | 300,-- |
| 4444 | Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1617, Saalfeld. Dav. 7529; Schnee 349.
Attraktives, sehr schönes Exemplar | 200,-- |
| 4445 | Wilhelm, 1640-1662. Reichstaler 1662, Weimar, auf seinen Tod. Dav. 7550 A; Schnee 378.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Graffiti "AE" im Feld der Vorderseite, fast vorzüglich | 500,-- |



4446



4448



4447



- | | | |
|------|---|--------|
| 4446 | Anna Amalia, 1758-1775, Regentin. 1/2 Konv.-Taler 1764, Eisenach. Koppe 573.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 400,-- |
| 4447 | 1/2 Konv.-Taler 1765, Eisenach. Koppe 575.
Schöne Patina, sehr schön | 200,-- |
| 4448 | Carl August, 1775-1828. Konv.-Taler 1813. Mit einem Bandende auf der Vorderseite, gerade nach unten und drei Früchten am Lorbeerzweig. AKS 1 Anm.; Dav. 842 var.; Kahnt 512 b; Thun 381 var.
Feine Patina, vorzüglich | 500,-- |



4449



4450



4451



- 4449 **Carl Friedrich, 1828-1853.** Vereinsdoppeltaler 1840. AKS 20; Dav. 844; Kahnt 515; Thun 383.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 4450 Vereinsdoppeltaler 1842. AKS 20; Dav. 844; Kahnt 515; Thun 383. Winz. Randfehler, sehr schön + 250,--
- 4451 **Carl Alexander, 1853-1901.** Vereinsdoppeltaler 1855. AKS 32; Dav. 846; Kahnt 517; Thun 385.
 Vorzüglich 750,--



4452



4453



4454



- 4452 Vereinstaler 1866. AKS 33; Dav. 847; Kahnt 516; Thun 386. Hübsche Patina, vorzüglich 150,--
- SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG**
- 4453 **Friedrich I. allein, 1675-1680-1691.** Reichstaler 1673, Saalfeld, auf die Regierungsübertragung im Fürstentum Altenburg. Dav. 7459; Schnee 446; Steguweit 30. R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 750,--
- 4454 Reichstaler 1689, Gotha, auf die Einweihung von Schloß und Kirche in Friedrichswerth. Dav. 7474; Schnee 497; Steguweit 139. RR Attraktives Exemplar mit schöner Tönung, fast vorzüglich 2.000,--



4456



4455



4457



SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

- | | | |
|------|--|----------|
| 4455 | Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Konv.-Taler o. J. (1803), auf den Tod seines Vaters, Herzog Georg, am Weihnachtsfest. AKS 167 a; Dav. 2734; Kahnt 503; Thun 374.
R Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich + | 2.000,-- |
| 4456 | Vereinsdoppeltaler 1843. AKS 181; Dav. 835; Kahnt 508; Thun 376.
Patina, vorzüglich | 750,-- |
| 4457 | Vereinsdoppeltaler 1853. AKS 182; Dav. 836; Kahnt 509; Thun 377.
Feine Patina, vorzüglich | 750,-- |



4459



4458



4460



- | | | |
|------|---|--------|
| 4458 | Vereinsdoppeltaler 1854. AKS 182; Dav. 836; Kahnt 509; Thun 377.
Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich | 400,-- |
| 4459 | Doppelgulden 1854. AKS 183; Dav. 837; Kahnt 506; Thun 378.
Herrliche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | 200,-- |
| 4460 | Georg II., 1866-1914. Vereinstaler 1867. AKS 219; Dav. 839; Kahnt 510; Thun 380.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz | 500,-- |



4461



4462



4463



SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

- 4461 **Franz Friedrich Anton, 1800-1806.** Konv.-Taler 1805. Dav. 831 var.; Kahnt 500; Thun 371.
R Nur ca. 600 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.000,--
- 4462 **Ernst I., 1806-1826.** Konv.-Taler 1817. Mit Randschrift: EIN SPECIES (Rosette) THALER (Verzierungen). AKS 126; Dav. 832; Kahnt 501 c; Thun 372.
 Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 4463 Konv.-Taler 1817. Mit Randschrift: EIN SPECIES (Rosette) THALER (Verzierungen). AKS 126; Dav. 832; Kahnt 501 c; Thun 372.
 Feine Patina, vorzüglich 600,--



4464



4465



4466



SACHSEN-COBURG UND GOTH, HERZOGTUM

- 4464 **Ernst I., 1826-1844.** Kronentaler 1827. AKS 71; Dav. 817; Kahnt 486; Thun 357.
 Herrliche Patina, vorzüglich + 1.000,--
- 4465 Konv.-Taler 1829. Mit zwei Riffelreihen auf dem Rand. AKS 72 Anm.; Dav. 818 var.; Kahnt 488 a var.; Thun 359.
R Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 4466 Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 70; Dav. 819; Kahnt 492; Thun 362.
 Feine Patina, min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



4467



4468



4467

- 4467 **Ernst II., 1844-1893.** Vereinsdoppeltaler 1847. AKS 98; Dav. 822; Kahnt 498; Thun 365. **R** Vorzüglich 1.500,--
 4468 Vereinstaler 1862. AKS 103; Dav. 826; Kahnt 496; Thun 369. Vorzüglich 200,--

LOTS SACHSEN (ERNESTINISCHE HAUPTLINIE)

- 4469 Sachsen-Coburg und Gotha. Taler 1841, 1846, 1851; Vereinstaler 1869 (25jähriges Regierungsjubiläum). Sachsen-Meiningen. Vereinsdoppeltaler 1841; Vereinstaler 1866. Sachsen-Weimar-Eisenach. Konv.-Taler 1815 ("Dem Vaterlande"); Taler 1841. Thun 363, 364, 367, 370, 375, 379, 382, 384.
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



4471



4470



4471

SCHAUMBURG-LIPPE

SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

- 4470 **Wilhelm Friedrich Ernst, 1748-1777.** Reichstaler 1765, Bückeburg. Mit Angabe "Feinsilber". Sogennannter Dicktaler. Dav. 2764; Weinm. 50. Sehr schön + 200,--
 4471 **Georg Wilhelm unter Vormundschaft des Grafen Ludwig von Wallmoden-Gimborn, 1799-1807.** Konv.-Taler 1802. AKS 1; Dav. 907; Kahnt 524; Thun 387. Fast vorzüglich 400,--



4472



4473



4472

- 4472 Konv.-Taler 1802. AKS 1; Dav. 907; Kahnt 524; Thun 387. Kl. Kratzer am Rand, vorzüglich 300,--
 4473 **Georg Wilhelm, 1807-1860.** 1/2 Konv.-Taler 1821. AKS 6; J. 5. Sehr schön-vorzüglich 125,--



4474



4475



4476



- 4474 Doppelter Vereinstaler 1857. 50jähriges Regierungsjubiläum. AKS 18; Dav. 908; Kahnt 526; Thun 388. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 350,--
- 4475 Doppelter Vereinstaler 1857. 50jähriges Regierungsjubiläum. AKS 18; Dav. 908; Kahnt 526; Thun 388. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 350,--
- 4476 Doppelter Vereinstaler 1857. 50jähriges Regierungsjubiläum. AKS 18; Dav. 908; Kahnt 526; Thun 388. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Feine Patina, vorzüglich 300,--



ex 4477



4478

- 4477 Vereinstaler 1860. Dazu: Adolf Georg, 1860-1893. Vereinstaler 1865. AKS 5, 19; Dav. 909, 910; Kahnt 525, 527; Thun 389, 390. **2 Stück.** Patina, vorzüglich 300,--

SCHLESIEN

SCHLESISCHE DENARE UND BRAKTEATEN

- 4478 Unbestimmte Münzstätte. Brakteat. 0,59 g. Löwe und Adler gegeneinander. Friedensburg vgl. 111. **Sehr schön** 100,--

Die Zuweisung ist nicht zweifelsfrei gesichert. Die Gestaltung des Schrötlings verweist auf Brakteaten nach Meißner Schlag, wohingegen das Motiv von Löwe und Adler mit dem Rücken aneinander nach außen gekehrt von schlesischen Prägungen bekannt ist.



4479

JÄGERNDORF, HERZOGTUM

- 4479 Georg Friedrich, 1543-1603. Reichstaler 1595, Jägerndorf. Dav. 9332; F. u. S. 3302. **RR** Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



4480



4481



4480

EINE SCHLESISCHE MEDAILLE

- 4480 Silbermedaille 1763, von Klein, auf den Frieden von Hubertusburg. Verwüstete Gebirgslandschaft// Postament mit der Jahreszahl 1763, darauf ein aufgerichtetes Schwert, auf dessen Spitze Palmzweige und Füllhorn. 33,64 mm; 8,17 g. F. u. S. 4452; Pax in Nummis -; Slg. Strieboll 1818.

Sehr schön-vorzüglich

150,--

SCHLESWIG-HOLSTEIN

KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

- 4481 Friedrich VI., 1808-1839. Speciestaler 1819, Altona. Dav. 72 (dort unter Dänemark); Hede 25; Lange -. Von großer Seltenheit. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

2.500,--



4482



4483



4482

HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

- 4482 Christian Albrecht, 1659-1694. Silbermedaille o. J., unsigniert, auf seine Gemahlin Friederike Amalie, Tochter des Königs Friedrich III. Brustbild Friederike Amalies r.//Christian Albrecht und Friederike Amalie stehen, sich umarmend, auf einem Felsen im Meer, das von entgegengesetzten Winden aufgewühlt wird. 55,53 mm; 57,13 g. Lange 420.

RR Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich

600,--

Friederike Amalie, *1649, wurde 1667 auf Schloß Glückstadt mit Herzog Christian Albrecht vermählt. Die Steitigkeiten zwischen dem Herzog und ihrem Bruder Christian V. bereiteten ihr viele Unannehmlichkeiten. Nachdem sie am 27. Dezember 1694 Witwe geworden war, wohnte sie im Schloß in Kiel. Sie starb dort am 30. Oktober 1704 und wurde im Dom von Schleswig beigesetzt.

HOLSTEIN-NORBURG-PLÖN, HERZOGTUM

- 4483 Friedrich Karl, 1722-1761. Silbermedaille 1759, von P. H. Goedecke. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, Elefantenorden und Ordensstern, am rechten Arm hängt der Elefantenorden//Gekröntes, fünffeldiges Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten Lorbeer- und Palmzweig, unter dem Schild eine reiche Verzierung. 46,84 mm; 29,28 g. Lange 768.

R Vorzüglich

1.000,--



4484



4485



4486



4484 Reichstaler 1761, Rethwisch. Dav. 1354; Lange 770 a.

R Fast vorzüglich

1.000,--

HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT

4485 **Adolf XIII., 1581-1601.** Doppelter Reichstaler 1593, Altona. 58,87 g. Dav. 454; Lange 787 c; Weinm. 23.

RR Fassungsspuren, Felder geglättet, sehr schön

1.000,--

Graf Adolf XIII. wurde 1547 als dritter Sohn des Grafen Otto V. aus erster Ehe geboren. Nach dem Tod des Vaters 1576 wurde den Regierungsräten der Schauenburgischen Lande die Regierung auf 10 Jahre übertragen, um die Schulden begleichen zu können. Noch vor Ablauf der 10 Jahre beanspruchte aber Adolfs ältester Bruder Hermann (der das Bistum Minden verloren hatte) 1581 die Übernahme der Regierung. Die Stände wählten aber statt seiner den Grafen Adolf zum regierenden Herrn beider Grafschaften. Er vermählte sich 1583 mit Elisabeth, Tochter des Herzogs Julius von Braunschweig und Lüneburg. Er war eine starke Persönlichkeit, doch dem Alkohol nicht abgeneigt. Adolf XIII. verlor seinen einzigen Sohn am 21. Januar 1601 und starb selbst am 2. Juli 1601 auf dem Schauenburgischen Hof in Minden und wurde in Stadthagen beigesetzt.

4486 **Justus Hermann, 1622-1635.** 1/2 Reichstaler 1624, Altona, mit Titel Ferdinands II. Lange 958; Weinm. 341 leicht var.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

1.000,--



4487



4488



SCHWÄBISCH HALL

STADT

4487 Reichstaler 1742, Nürnberg, mit Titel Karls VII. Mit Randschrift. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Dav. 2278 A; Raff 44.1.

R Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

3.000,--

4488 Konv.-Taler 1777, Nürnberg, mit Titel Josefs II. und mit Laubrand. Dav. 2280; Raff 52 b.

Herrliche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar

400,--



4489



4490



- 4489 1/2 Konv.-Taler 1777, Nürnberg, mit Titel Josefs II. Raff 53.1.
4490 1/2 Konv.-Taler 1777, Nürnberg, mit Titel Josefs II. Raff 53.1.

Sehr schön + 200,--
Felder geglättet, vorzüglich 100,--



4491



4492



4493



SCHWARZBURG

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM

- 4491 **Günther Friedrich Carl II., 1835-1880.** Vereinsdoppeltaler 1845. AKS 37; Dav. 920; Kahnt 542; Thun 399. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 750,--
4492 Vereinsdoppeltaler 1845. AKS 37; Dav. 920; Kahnt 542; Thun 399. Feine Kratzer, vorzüglich 400,--

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

- 4493 **Friedrich Karl, 1790-1793.** Konv.-Taler 1791, Saalfeld. Dav. 2772; Fischer 586. Schöne Patina, sehr schön + 200,--



4494



4495



- 4494 **Friedrich Günther, 1807-1867.** Konv.-Taler 1812. Mit veränderter Frisur. AKS 1; Dav. 912; Kahnt 533 b/533; Thun 391. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich 300,--
4495 Konv.-Taler 1813. Mit Laubrand. AKS 1; Dav. 912; Kahnt 533; Thun 391. Vorzüglich 300,--



4496



4497



4496

- 4496 Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 11; Dav. 913; Kahnt 539; Thun 392. Vorzüglich + 600,--
- 4497 Doppelguldener 1846. AKS 19; Dav. 914; Kahnt 538; Thun 393. Feine Patina, fast vorzüglich 500,--
- 4498 **LOT. Schwarzburg-Rudolstadt.** Vereinstaler 1859, 1862, 1864 (50jähriges Regierungsjubiläum), 1866, 1867. Dazu: Schwarzburg-Sondershausen. Vereinstaler 1870. Thun 394, 395, 396, 397, 398, 400. 6 Stück. Vorzüglich 600,--



4499



SCHWARZENBERG

FÜRSTEN

- 4499 **Ferdinand Wilhelm Eusebius, 1683-1703.** Reichstaler 1696, Kremnitz, auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der Landgrafschaft Sulz (Klettgau). Dav. 7702; Tannich 11. Broschierspuren, sehr schön 100,--



4501



4500



4501

SOLMS

SOLMS-LAUBACH, GRAFSCHAFT

- 4500 **Albert Otto, 1610-1639.** 1/2 Reichstaler 1623, Laubach, mit Titel Ferdinands II. Joseph 425. RR Fast sehr schön 1.000,--
- 4501 **Christian August, 1738-1784.** Konv.-Taler 1770, Wertheim, auf das Jagdschloß Sorgenlos. Dav. 2786; Joseph 457. Feine Patina, sehr schön 1.500,--



4502



4503



4504



SPEYER

BISTUM

- 4502 **Lothar Friedrich von Metternich-Burscheid, 1652-1675.** Gulden (60 Kreuzer) 1673, Mainz. Dav. - (zu 992); Ehrend 6/71 A (dieses Exemplar).

Jahrgang von großer Seltenheit. Kl. Randfehler, sehr schön

750,--

Der vorliegende Gulden von 1673 muß vor dem 23. Februar 1673 geprägt worden sein, als Lothar Friedrich als Erzbischof von Mainz inthronisiert wurde.

STOLBERG

STOLBERG, GRAFSCHAFT (VOR DER TEILUNG VON 1645)

- 4503 **Wolfgang Georg, allein, 1612-1631.** Reichstaler 1624, Stolberg. Dav. 7778; Friederich 907 var. Etwas berieben, sehr schön

200,--

STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

- 4504 **Jost Christian zu Stolberg-Rossla und Christof Ludwig II. zu Stolberg-Stolberg, 1738-1739.** 2/3 Taler 1739, Stolberg. Ausbeute der Stolberger Gruben. Dav. 1003; Friederich 1810; Müseler 66.3/7 d. Winz. Schrötlingsriß und Schrötlingsfehler, sehr schön

100,--



4505

STRALSUND

STADT

- 4505 **Achteckige Ku.-Klippe zu 8 Groschen 1628, auf die Befreiung der Stadt von der kaiserlichen Belagerung am 24. Juli. Bratring vgl. 16; Brause-Mansfeld vgl. Tf. 47, 1.** **RR** Sehr schön

500,--

Weil die Stadt Stralsund nicht bereit war, die kaiserliche Obergewalt anzuerkennen, eine kaiserliche Garnison in die Stadt zu lassen und gegenüber der kaiserlich-wallensteinischen Seite eine wohlwollende Neutralität einzunehmen, erschienen im Mai 1628 kaiserliche Truppen vor der Stadt Stralsund, die von drei Seiten von der Ostsee und Sümpfen natürlich geschützt war. Am 12. Mai 1628 standen sich 2.500 Mann auf städtischer Seite und ungefähr 8.000 kaiserliche Soldaten gegenüber. Es begann eine heftige Belagerung Stralsunds, die Anfang Juli von Wallenstein und seinen Soldaten noch verstärkt wurde. Die Stadt wurde seit Ende Mai 1628 von dänischen und schwedischen Hilfstruppen unterstützt. Am 24. Juli 1628 konnte unter Vermittlung des pommerschen Herzogs Bogislaw XIV. die Aufhebung der Belagerung und der Abzug der kaiserlichen Truppen erreicht werden. Die Stadt Stralsund hatte einen Bündnisvertrag mit Schweden abgeschlossen, und von 1637 bis 1814 war Stralsund Teil des schwedischen Reiches.



4506

- 4506 Silbermedaille 1714, von P. H. Müller, auf die Rückkehr des schwedischen Königs Karl XII. aus dem türkischen Exil und seine Ankunft in Stralsund am 11. November 1714 (nach gregorianischem Kalender am 22. November). Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Löwenkopfschulter// Karl XII. steht an einem runden Altar, an dem eine kniende weibliche Figur (das personifizierte Schweden) ein Rauchopfer darbringt, oben hält ein Genius einen Palmzweig über den schwedischen König und zeigt zum Himmel. 44,19 mm; 29,17 g. Endruß 13; Forster 793; Hildebrand I, S. 579, 170.

RR Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

750,--

Nachdem sich die Hoffnungen des schwedischen Königs Karl XII. auf ein Bündnis mit der Türkei nicht erfüllt hatten, verließ er mit seinen Leuten schließlich am 20. September 1714 sein in der Nähe von Adrianopel (türkisch: Edirne) gelegenes Exil Demotika und eilte in Richtung Norden. In Pitesti (in der rumänischen Walachei, ca. 120 km westlich von Bukarest) trennte sich Karl XII. von seiner Mannschaft und eilte unter dem Decknamen Carl Frisk - nur von zwei Offizieren begleitet - über Hermannstadt, Wien, Regensburg, Nürnberg und Kassel nach Stralsund, wo er am 11. November 1714 eintraf.

Die Rückseitenumschrift erläutert: REDDITUS EOIS PATRIAM SOLATUR AB ORIS (= "Zurückgegeben vom Orient spendet er seinem Vaterland Trost"). Auf dem Altar wird für die sichere Rückreise gedankt: FORTVNÆ REDVCI (= "Der Schicksalsgöttin der glücklichen Rückkehr").



4507

4508

4509

TRIER

ERZBISTUM

- 4507 **Poppo von Babenberg und Kaiser Heinrich III., 1028-1039.** Denar. 0,76 g. Kreuz, in den Winkeln je ein V//Buchstabe A, darin Kugel. Dannenberg 466; Weiller 48.

R Geschnittener Hälbling, etwas gewellt, sehr schön

75,--

- 4508 **Poppo von Babenberg, 1016-1047.** Denar. 0,83 g. Kreuz, in den Winkeln je eine große und eine kleine Kugel//Büste des Heiligen Simeon v. v. in Tor, darauf A, zu den Seiten je ein Turm. Dannenberg 468; Weiller 49.

Kl. Schrötlingsriß, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar

150,--

Sowohl Dannenberg (Bd. II, S. 597) als auch F. Friedensburg (Die Münze in der Kulturgeschichte, Berlin 1909, S. 53) und B. Kluge (Deutsche Münzgeschichte, Sigmaringen 1991, S. 238) waren der Ansicht, daß es sich bei dem auf der Rückseite abgebildeten Gebäude um die stilisierte Darstellung der Porta Nigra handeln könnte.

- 4509 Denar. 0,95 g. Kreuz, in den Winkeln je eine große und eine kleine Kugel//Büste des Heiligen Simeon v. v. in Tor, darauf A, zu den Seiten je ein Turm. Dannenberg 468; Weiller 49.

Prägeschwäche und leicht dezentriert, sehr schön

100,--



1,5:1

4510

1,5:1

- 4510 **Eberhard, 1047-1066.** Denar. 2,40 g. +ERERHARTV//VS• Brustbild des Bischof r., davor Krummstab//[DIVS] - B[VRG] Kirchengebäude in Seitenansicht. Berghaus Duisburg 9 (Rückseite); Weiller Trier 58, 1 (Vorderseite). **Von allergrößter Seltenheit. Wahrscheinlich unedierte.** Fast sehr schön

750,--

Die vorliegende Klippenprägung vereint einen Vorderseitenstempel, der wohl auf die Prägungen Erzbischof Eberhards von Trier (1047-1066) zurückgeht, mit einem Rückseitenstempel Heinrichs IV. (1056-1106) aus Duisburg. Aus beiden Münzstätten sind Prägungen in Klippenform bekannt (vgl. Berghaus 7:1cN1-7:1cN2 und Weiller 58, 1), die P. Berghaus als skandinavische Imitationen deutscher Münztypen ansah, was wiederum von R. Weiller mit dem Verweis auf Stempelgleichheiten (58, 1 und 58, 2) zu den normalen Denartypen abgelehnt wurde. Ähnliche Klippen gibt es auch aus Köln (vgl. Dannenberg 1828). Das hohe Gewicht von über 2,00 g passt zu den häufigeren anglo-skandinavischen "square-coins" (vgl. die Klippenprägungen bei Malmer, B.: The Anglo-Scandinavian Coinage c. 995-1020, Stockholm 1997).



1,5:1



4511



1,5:1



- 4511 Denar. 1,19 g. +EBERHART ARCHIEPS TRE Brustbild des Erzbischofs r. mit Krummstab// S PERVS Die Rechte Gottes hält zwei Schlüssel, deren Bärte die Buchstaben E und R in der Umschrift bilden. Dannenberg 473; Weiller 56. **RR** Dunkle Patina, Rückseite leicht dezentriert, sehr schön

1.000,--



1,5:1



4512



1,5:1



- 4512 **Udo von Nellenburg, 1066-1078.** Denar. 1,22 g. +VDO ARCHIEPISCOPVS Brustbild des Erzbischofs r. mit Krummstab//Segnende Hand auf Kreuz, in den Winkeln A - W - Stern - Stern. Dannenberg 477; Weiller 64. **Von großer Seltenheit.**

Kl. Prägeschwäche und etwas dezentriert, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar

1.750,--



1,5:1



4513



1,5:1



- 4513 **Egilbert von Ortenburg, 1079-1101.** Denar. 0,76 g. Brustbild des Erzbischofs r. mit Krummstab// TREVERIS PERS Die Rechte Gottes hält zwei Schlüssel, deren Bärte die Buchstaben E und R in der Umschrift bilden. Dannenberg 480; Weiller 81.

Von großer Seltenheit. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

1.750,--



4514



4515



- 4514 **Bruno von Bretten und Lauffen, 1102-1124.** Denar. 0,71 g. +BRVNO ARCHIE[PS] Brustbild des Erzbischofs l. mit Kreuzstab//TREV[ERIS] Brustbild eines v. v., oben zu den Seiten des Kopfes je ein Sternchen. Weiller 104. **RR** Randabbruch und kl. Prägeschwäche, sehr schön

500,--

- 4515 Denar. 0,80 g. Brustbild des Erzbischofs l. mit Krummstab//Brustbild eines geflügelten Engels v. v., oben zu den Seiten des Kopfes je ein Sternchen. Dannenberg -; Weiller 106.

R Prägeschwäche, sehr schön

300,--



1,5:1



4516



1,5:1



- 4516 Denar. 0,93 g. Brustbild des Erzbischofs l. mit Krummstab//PAX PETRVS Brustbild des Heiligen Petrus v. v., in der Rechten zwei Schlüssel, deren Bärte die Buchstaben PE in der Legende bilden, die Linke segnend erhoben. Dannenberg 489; Weiller 117. **RR** Prägeschwäche, sehr schön

1.500,--



1,5:1



4517



1,5:1



- 4517 Denar, Koblenz. 0,78 g. +BRVNNO EPS Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und Buch//+CONILVENTA Dreitürmiges Kirchengebäude über Mauerring. Weiller 120 b.

RR Gereinigtes Exemplar, sehr schön

500,--



1,5:1



4518



1,5:1



- 4518 **Albero von Montreuil, 1131-1152.** Denar. 0,86 g. [ALBE]RO ARC[H] Brustbild des Erzbischof l. mit Krummstab//[CLAVE]S PET[RI] Zwei Hände halten zwei Schlüssel, deren Bärte die Buchstaben I und C in der Umschrift bilden. Weiller 127.

R Prägeschwäche, sehr schön

250,--



1,5:1



4519



1,5:1



- 4519 Denar. 0,94 g. [AL]BERO ARC[H] Brustbild des Erzbischof l. mit Krummstab//CLAVES PETRI Zwei Hände halten zwei Schlüssel, deren Bärte die Buchstaben I und C in der Umschrift bilden. Weiller 127.

R Etwas dezentriert und kl. Prägeschwäche, sehr schön

250,--



1,5:1



4520



1,5:1



- 4520 Denar. 0,68 g. Brustbild des Erzbischofs l. mit Krummstab//Brustbild des Heiligen Petrus v. v., zu den Seiten je ein Stern. Weiller 129.

RR Prägeschwäche, sehr schön

800,--



1,5:1



4521



1,5:1



- 4521 **Hillin von Falmagne, 1152-1169.** Denar. 0,78 g. Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab//Zweitürmiges Kirchengebäude. Weiller 139.

Von größter Seltenheit. Attraktives, sehr schönes Exemplar

2.500,--



1,5:1



4522



1,5:1



- 4522 **Arnold I. vom Niederrhein, 1169-1183.** Denar. 0,80 g. Brustbild des Erzbischofs l. mit Krummstab und Buch//Fünf Türme auf Bogen, darunter Kreuz. Weiller 140.

Dunkle Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön +

250,--



- 4523 **Rudolf von Wied, 1183-1189.** Denar. 0,84 g. [R]VG DOLFVS Brustbild des Erzbischofs l. mit Krummstab//[+A]LBAPORTA Zweitürmiges Kirchengebäude mit großem Portal.

Attraktives, sehr schönes Exemplar mit kl. Prägeschwäche am Rand

250,--

Vgl. dem Kommentar bei Weiller, S. 125: "Wie es der Denar Nr. 142 (Abb. 20) und der Obol Nr. 143 Rudolfs von Wied (1183-1189) zeigen, muß das Osttor der römischen Stadtmauer, die Porta Alba, in der Amtszeit dieses Erzbischofs noch bestanden haben, nach J. Marx bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts. Sie gab der Siedlung, die sich um sie gebildet hatte, ihren Namen: ... in loco qui vulgariter dicitur Wizport ..." (MRHUB II, S. 230, Nr. 192 - Jahr 1201).



- 4524 **Domkapitel für Folmar von Blieskastel, 1183-1189.** Denar, um 1186/1189. 0,79 g. Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und segnender Rechten//Kirchengebäude mit großem Kreuz auf dem mittleren Giebel. Weiller 144.

Feine Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

250,--



- 4525 **Johann I., 1189-1212.** Pfennig. 0,75 g. PETRVS Brustbild des Heiligen Petrus l. mit Schlüssel//IOHANN Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und Buch. Weiller 146.

Sehr schön

75,--

- 4526 Pfennig. 0,72 g. IOHANNES Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und Buch//PETRVS Brustbild des Heiligen Petrus l. mit Schlüssel. Weiller 156.

R Sehr schön

250,--

- 4527 **Dietrich II. von Wied, 1212-1242.** Pfennig. 0,71 g. ///CV - OICVS Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und Buch//TREV - ER// (rückläufig) Turmartiges Kirchengebäude. Weiller 150.

Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön +

100,--



- 4528 **Heinrich II. von Finstingen, 1260-1286.** Pfennig. 0,69 g. hANRICVS Brustbild des Erzbischofs r. mit Krummstab und Buch//TREVERENSIS Schlüssel, zu den Seiten S - P (Sanctus Petrus). Weiller 156.

R Gut ausgeprägtes Exemplar, sehr schön-vorzüglich

200,--



- 4529 Pfennig. 0,54 g. hANRICVS Brustbild des Erzbischofs r. mit Krummstab und Buch//TREVERENSIS Schlüssel, zu den Seiten S - P (Sanctus Petrus). Weiller 156.

R Kl. Prägeschwäche, sehr schön

150,--



4530



4532



4530

- 4530 **Johann Philipp von Walderdorff, 1756-1768.** Konv.-Taler 1764, Koblenz. Dav. 2830 A; v. Schr. 1074.
R Sehr schön

750,--

LOT TRIER

- 4531 Hochinteressante Serie mittelalterlicher Pfennige des Erzbistums Trier vom 11. bis zum 13. Jahrhundert. Ein Teil der Münzen ist sorgfältig nach Weiller bestimmt worden, weshalb sich das Lot hervorragend zum Aufbau einer Sammlung eignet. Bitte unbedingt besichtigen!

49 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

1.250,--

ULM**REICHSMÜNZSTÄTTE**

- 4532 **Friedrich II., 1215-1250.** Brakteat 1220-1250. 0,45 g. Gekröntes Brustbild v. v. zwischen Blütenzweig und Turm mit Spitzdach, der Halsabschnitt ist gerippt. Berger 2598; Klein/Ulmer (CC) 136.
Etwas fleckige Patina, fast vorzüglich

75,--



ex 4533



4534



4535

**STADT**

- 4533 Reichstaler 1620, 1623, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5903 (2x); Nau 76, 87.
2 Stück. Henkelspur (1x), sehr schön

500,--

- 4534 Schautaler 1622, Augsburg. Regimentstaler. 23,84 g. Forster 482; Nau 192.
RR Schöne Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich
Nau schreibt zu dem Gewicht des vorliegenden Stückes: "Die Gewichte sind völlig unregelmäßig, weder im normalen Taler- noch Halbtalergewicht, so daß die Bezeichnung "Regimentstaler" sich lediglich auf das talerförmige A u s s e h e n bezieht, nicht auf irgendeine Beziehung zum Taler als Nominal. Daher ist auch die Bezeichnung "Regimentshalbaler" für die leichteren Stücke nicht zutreffend, sondern irreführend."

1.500,--

WALDECK**GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM**

- 4535 **Friedrich, 1763-1812.** Konv.-Taler 1810. AKS 1; Dav. 922; Kahnt 543; Thun 401.
Vorzüglich

600,--



4536



4537



4538



4536 **Georg, 1805-1812-1813.** Konv.-Taler 1811. AKS 11; Dav. 923; Kahnt 545; Thun 403.

R Feine Patina, sehr schön + 1.000,--

4537 Kronentaler 1813. Mit Randschrift: KRONTHALER (41 Rosetten). AKS 14 c var.; Dav. 924 var.; Kahnt 547 a var.; Thun 405 c var.

RR Hübsche Patina, vorzüglich 2.000,--

4538 **Georg Heinrich, 1813-1845.** Kronentaler 1824. AKS 18; Dav. 925; Kahnt 548; Thun 406. Vorzüglich 750,--



4539



4540



4541



4539 Kronentaler 1824. AKS 18; Dav. 925; Kahnt 548; Thun 406.

Winz. Randfehler, fast vorzüglich 500,--

4540 Vereinsdoppeltaler 1845. AKS 17; Dav. 926; Kahnt 549; Thun 407.

Herrliche Patina, vorzüglich + 1.000,--

4541 **Georg Victor, unter Vormundschaft seiner Mutter Emma, 1845-1852.** Vereinsdoppeltaler 1847. AKS 43; Dav. 927; Kahnt 550; Thun 408.

R Hübsche Patina, vorzüglich 2.000,--



4542



4543



4544



- 4542 **Georg Victor, 1852-1893.** Vereinsdoppeltaler 1856. AKS 44; Dav. 928; Kahnt 552; Thun 409.
Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz 1.250,--
- 4543 Vereinsdoppeltaler 1856. AKS 44; Dav. 928; Kahnt 552; Thun 409. Feine Patina, vorzüglich + 800,--
- 4544 Vereinsdoppeltaler 1856. AKS 44; Dav. 928; Kahnt 552; Thun 409. Fast vorzüglich 600,--



4545



4546



- 4545 Vereinstaler 1867. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Dunkle Patina, vorzüglich 150,--

WESTPHALEN

KÖNIGREICH

- 4546 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 2/3 Taler 1809 C. AKS 11; J. 16.
Prachtexemplar mit feiner Tönung. Fast Stempelglanz 250,--



4547



1,5:1



4547

- 4547 Konv.-Taler 1811 C. Großer Kopf. AKS 8; Dav. 933; Kahnt 560; Thun 412.
Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar von feinsten Erhaltung. Stempelglanz 1.000,--



4548



4549



- 4548 Konv.-Taler 1811 C. AKS 9 var.; Dav. 933; Kahnt 561 a; Thun 413. Min. justiert, vorzüglich 300,--
 4549 Konv.-Taler 1811 C. Ausbeute. Kleiner Kopf. AKS 24; Dav. 934; Kahnt 563; Thun 414 A. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



4550



4551



4550

- 4550 Konv.-Taler 1811 C. Ausbeute. Kleiner Kopf. AKS 24; Dav. 934; Kahnt 563; Thun 414 A. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich 500,--
 4551 Gulden 1811 C. Ausbeute. AKS 26; J. 18. Hübsche Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 300,--



4553



4552



4553

WÜRTTEMBERG

WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 4552 **Christoph, 1550-1568.** 2 1/2 Kreuzer 1560, Stuttgart, mit Titel Ferdinands I. Klein/Raff 118.1 a. Hübsche Patina, sehr schön 150,--
 4553 **Johann Friedrich, 1608-1628.** Reichstaler 1624, Christophstal. Dav. 7859; Klein/Raff 319.2 var. **R** Min. Korrosionsspuren, etwas Belag, sehr schön 600,--



4555



4554



4555

- 4554 **Julius Friedrich, Administrator und Vormund von Eberhard III., 1631-1633.** 15 Kreuzer 1632, Stuttgart-Berg. Klein/Raff 535. **RR** Leichte Hitzespuren, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 200,--
 4555 **Eberhard Ludwig, 1693-1733.** Reichstaler 1694, Stuttgart. Dav. 7880; Klein/Raff 34 d. **R** Leichte Hitzespuren, sehr schön 500,--



4556



4557



4556

4556 Reichstaler 1694, Stuttgart. Dav. 7881; Klein/Raff 35.

RR Hitzespuren, sehr schön

500,--

4557 **Karl Eugen, 1744-1793.** 1/4 Reichstaler 1744, Stuttgart. Klein/Raff 265.**RR** Leichte Hitzespuren, sehr schön

300,--



4559



4558



4559



4558 6 Kreuzer 1750 (Jahreszahl im Stempel aus 1749 geändert), Stuttgart. Klein/Raff 303 leicht var.

Vorzüglich +

100,--

4559 Konv.-Taler 1769, Stuttgart. Dav. 2866 A; Klein/Raff 370.1.

Fast vorzüglich

500,--



4560



4561



4560

4560 Konv.-Taler 1777, Stuttgart. Mit Randschrift. Dav. 2867; Klein/Raff 372.1 a.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

250,--

4561 **Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816.** 3 Kreuzer 1798. AKS 9; Klein/Raff 10.**Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, winz. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

200,--



4562



1,5:1



4562

4562 Konv.-Taler 1809. AKS 41; Dav. 939; Kahnt 570; Thun 419.

Von großer Seltenheit. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, min. justiert, vorzüglich +

6.000,--



4563



4564



4565



- 4563 Kronentaler 1810. AKS 34; Dav. 943; Kahnt 574; Thun 423.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--
- 4564 Kronentaler 1810. Kleiner Kopf. AKS 35; Dav. 943; Kahnt 575; Thun 424.
 Kl. Inventarnummer (Tintenschrift) im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 4565 Kronentaler 1812. AKS 37; Dav. 945; Kahnt 577; Thun 426.
Selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



4566



4567



4568



- 4566 **Wilhelm I., 1816-1864.** Kronentaler 1818. AKS 64; Dav. 948; Kahnt 585; Thun 429.
 Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 4567 Kronentaler 1828. Ohne Münzzeichen "W" auf Vorder- oder Rückseite, ohne Punkt nach WÜRTTEMBERG. AKS 66 var.; Dav. 954 var.; Kahnt 586 h var.; Thun 434 var.
 Feine Tönung, vorzüglich 250,--
- 4568 Kronentaler 1833. Handelsfreiheit. Die Vorderseitenumschrift beginnt vor der Mitte des Halsabschnittes. AKS 67 var.; Dav. 955 var.; Kahnt 587 g; Thun 435 var.
 Vorzüglich 200,--



4569



4570



- 4569 Vereinsdoppeltaler 1846. Vermählung des Kronprinzen Karl mit Olga, Großfürstin von Rußland. Mit Randschrift: * VEREINSMÜNZE * VII EINE F. MARK. AKS 122; Dav. 958; Kahnt 591 a; Thun 438.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

500,--

Die auf dem Doppeltaler abgebildete Kronprinzessin Olga, spätere Königin Olga, war eine Tochter des Zaren Nikolaus I. Sie ist daher auch auf dem russischen Familienrubel (siehe Nr. 5676 dieses Kataloges) abgebildet (oben rechts, neben ihrem Bruder Zarewitsch Alexander, der ganz oben zu sehen ist). Königin Olga war in Württemberg wegen ihres sozialen Engagements sehr beliebt. Noch heute sind zahlreiche Einrichtungen in Stuttgart nach ihr benannt (z. B. Olgahospital, Karl-Olga-Krankenhaus, Gymnasium Königin-Olga-Stift). In vielen württembergischen Städten tragen Straßen ihren Namen.

- 4570 Vereinsdoppeltaler 1846. Vermählung des Kronprinzen Karl mit Olga, Großfürstin von Rußland. Mit Randschrift: * VEREINSMÜNZE * VII EINE F. MARK. AKS 122; Dav. 958; Kahnt 591 a; Thun 438.

Vorzüglich

300,--



4571



4572



- 4571 Doppelgulden 1850. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, Stempelglanz

200,--

- 4572 Gulden 1855. AKS 85; J. 70.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

200,--



4573



- 4573 **Karl, 1864-1891.** Bronzemedaille o. J., von K. Schwenzer. Prämie der geographischen Gesellschaften Deutschlands für erfolgreiche Forscher und Pfadfinder. Weibliche Gestalt mit Lorbeerkrantz in der Rechten und Fackel in der Linken schwebt l. über die Landschaft. // Sieben Zeilen Schrift, umher Eichenkrantz. 74,06 mm, 170,32 g. Klein (Schwenzer) 75.

R Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



4575



4574



4576



- | | | | |
|------|--|-------------------------|--------|
| 4574 | Vereinstaler 1865. AKS 126; Dav. 960; Kahnt 592; Thun 440. | Vorzüglich-Stempelglanz | 250,-- |
| 4575 | Doppelter Vereinstaler 1869. Ulmer Münster. Ohne Randschrift. AKS 131; Dav. 961; Kahnt 595; Thun 442. Hübsche Patina, vorzüglich | | 250,-- |
| 4576 | Doppelter Vereinstaler 1871. Ulmer Münster. AKS 131; Dav. 961; Kahnt 595; Thun 442. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte | | 400,-- |

SAMMLUNGEN WÜRTTEMBERG

- 4577 Sammlung von zumeist württembergischen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Taler, darunter viele bessere Stücke, u. a. Württemberg, Taler 1624, 1759, 1761, 1769, 1794, 1795, 1803 etc. Dabei auch Brandenburg-Franken und Schwäbisch Hall, Taler 1705, 1777; 1/2 Taler 1746. Hochinteressantes Objekt mit zahlreichen Raritäten, bitte unbedingt besichtigen.
108 Stück. Zahlreiche Stücke aus Brandschutt, schön-vorzüglich 4.000,--
- 4578 Kronentaler 1817, 1825, 1833 (Handelsfreiheit); Vereinsdoppeltaler 1843; Doppelgulden 1847; Vereinstaler 1857, 1866, 1871 (Sieg). Thun 427, 434, 435, 436, 437, 439, 440, 443.
8 Stück. Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich 1.000,--



4580



4579



4581

WÜRTTEMBERG-WEILTINGEN, HERZOGTUM

- 4579 **Julius Friedrich, 1617-1635.** Kipper-Gulden (60 Kreuzer) 1622, Brenz. Hirschgulden. Ebner 2; Slg. Kraaz -. Leichte Hitzespuren, sehr schön 200,--

WÜRZBURG

BISTUM

- 4580 **Meinhard I., 1018-1034.** Denar. 0,99 g. [+SCS KIL]IANV[S] Kopf des heiligen Kilian r.// +VV[IRZ]EBVRC Gebäudeansicht, darin Kreuz, im Giebel Kugel. Dannenberg 859 var.; Ehwald 1602. **RR** Prägeschwäche und leicht dezentriert, sonst sehr schön + 250,--
- 4581 **Adalbero von Lambach-Wels, 1045-1090.** Denar. 1,09 g. +SCS [KILI]ANVS Kopf r., davor Krummstab// +VVIRCEBVRRC Mauerring mit vier Türmen. Dannenberg 862; Ehwald 1800. **R** Kl. Prägeschwäche und etwas gewellt, sonst sehr schön-vorzüglich 200,--
- 4582 **Johann I. von Egloffstein, 1400-1411.** Kleine Serie verschiedener Pfennigtypen des Bischofs Johann I. von Egloffstein, darunter Ehwald 5107, 5113 und 5121. **10 Stück.** Schön-sehr schön 100,--



4583



4584



4585



- | | | |
|------|--|----------|
| 4583 | Johann Philipp von Schönborn, 1642-1673. Reichstaler 1652, Nürnberg. Dav. 5980; Helmschrott 320.
R Winz. Kratzer, vorzüglich | 1.000,-- |
| 4584 | Reichstaler 1652, Nürnberg. Dav. 5980; Helmschrott 320. R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar | 750,-- |
| 4585 | Reichstaler 1652, Nürnberg. Dav. 5980; Helmschrott 320.
R Dunkle Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | 500,-- |



4586



- | | | | |
|------|--|------------|----------|
| 4586 | Zwitter-Schraubtaler o. J. Vorderseite: Würzburg, Johann Philipp von Schönborn, 1642-1673. Reichstaler (nach 1663), Münzstätte Nürnberg. Rückseite: Braunschweig-Calenberg-Hannover, Georg I. Ludwig als König Georg I. von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler (1718-1827), Münzstätte Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. Inhalt: 13 kolorierte Marienglasbildchen, auf denen verschiedene Szenarien dargestellt sind; in der Innenseite des Rückseitendeckels befindet sich ein loses, koloriertes Bild: Mann steht halbr., r. ein Haus mit einem winkenden Jungen, seine Kleidung und Kopfbedeckung sowie die Szenarien können durch Auflegen der Marienglasbildchen verändert werden//Leer. Dav. zu 5981/zu 2075; Helmschrott zu 322; Preßler -; Welter zu 2233/2234. | Sehr schön | 1.000,-- |
|------|--|------------|----------|



4587



4588



4587

4587 **Johann Gottfried von Guttenberg, 1684-1698.** Reichstaler 1693, Würzburg. Dav. 5994; Helmschrott 449.
Vorzüglich

800,--

4588 Reichstaler 1693, Würzburg. Dav. 5993; Helmschrott 450.

Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

750,--



4589



1,5:1



4589

4589 **Christoph Franz von Hutten, 1724-1729.** Reichstaler 1725, Würzburg. Dav. 2886; Helmschrott 597.
Prachtexemplar mit herrlicher Tönung. Fast Stempelglanz

800,--



4590



4590 **Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795.** Konv.-Taler 1790, Würzburg. Dav. 2909; Helmschrott 889.
Sehr schön-vorzüglich

300,--

MEDAILLEN



4591



GOETZ-MEDAILLEN

- 4591 Silbermedaille 1928, auf den 400. Todestag des Nürnberger Malers Albrecht Dürer, *1471 Nürnberg, †1528 Nürnberg. Büste Dürers l.//Genius hält geflügelten, verzierten Helm und Schild mit Monogramm Dürers. Mit Randschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT • FEINSILBER. 60,55 mm; 44,92 g. Kienast 388. Fast Stempelglanz

150,--



4592



- 4592 Silbermedaille 1930, auf die 900-Jahrfeier des Kaiserdoms in Speyer. Die Brustbilder von Konrad II., Heinrich III. und IV. nebeneinander r.//Ansicht des Doms. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT • FEINSILBER. 59,91 mm; 58,84 g. Kienast 452. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

500,--



ex 4593



PERSONENMEDAILLEN

- 4593 von Goethe, Johann Wolfgang. *1749 Frankfurt, †1832 Weimar. Deutscher Dichter. Silbermedaille o. J. (um 1927), von E. Torff, Werkstatt R. Ball, Berlin. Kopf l.//PFEILER, / SÄULEN / KANN • MAN • BRECHEN / ABER • NICHT / EIN • FREIES • HERZ / GOETHE. Mit Randpunze: "F in Schild" und 800. Förscher 195 var. (dort andere Randpunze). Dazu ein weiteres Exemplar in Bronze. 2 Stück. Vorzüglich

75,--



4594



4595



4594

- 4594 **von Moltke, Helmuth Karl Bernhard.** *1800 Parchim, †1891 Berlin. Preußischer Generalfeldmarschall. Silbermedaille 1890, von A. Krüger, auf seinen 90. Geburtstag. Uniformiertes Brustbild von Moltkes r.//Gekröntes Wappen, umher Lorbeerkranz. 44,28 mm; 35,40 g. Marienb. 7715.

Feine Patina, vorzüglich

150,--

DEUTSCHE KOLONIEN

- 4595 **Deutsch-Südwestafrika.** Bronzemedaille 1884, Werkstatt L. Chr. Lauer, Nürnberg, auf die Verkündung des Protektorates über Lüderitzland. Uniformiertes Brustbild Kaiser Wilhelms I. r.//Feuerndes Schiff vor der Küste von Angra Pequena. 40,37 mm. Marienb. 10403. Winz. Randfehler, vorzüglich

125,--



4596 ca. 1:2

1. WELTKRIEG

- 4596 Einseitige, rechteckige Eisengußplakette 1915, von J. Walach, auf die Erstürmung und Eroberung von Brest-Litowsk am 26. August. Einzug der verbündeten deutschen und österreichischen Truppen in die brennende Stadt. ca. 17,0 x 26,0 cm. R Vorzüglich

1.000,--

MEDAILLEN-LOTS

- 4597 **Allgemein.** Kleine Sammlung von 15 Medaillen in Silber (2x) und unedlen Metallen, u. a. Rumänien, Silbermedaille 1903, auf die 50-Jahrfeier der evangelischen Kirche in Bukarest; Russland, Bronzemedaille 1743, auf den Frieden von Åbo (Turku) sowie 7 bronzene Suitenmedaillen auf die schwedischen Könige Johann III. bis Karl XII. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen.
15 Stück. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 4598 **Altdeutschland.** Umfangreiche Sammlung von Medaillen und Jetons süddeutscher Städte des 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Anlässe, u. a. Landwirtschaft, Feste bzw. Jubiläen, Militär, Brauerei, Religion etc. Die Sammlung enthält einige bessere Stücke und eignet sich hervorragend zum Ausbau oder als Ergänzung einer bereits bestehenden Sammlung. Eine detaillierte Einzelaufstellung kann angefordert werden. Hochinteressantes Objekt mit einigen besseren Typen, bitte besichtigen.
116 Stück. Sehr schön-Stempelglanz 1.500,--
- 4599 Umfangreiche Sammlung von Medaillen und Jetons auf berühmte Persönlichkeiten zumeist des süddeutschen Raumes. Die Sammlung enthält einige bessere Stücke und eignet sich hervorragend zum Ausbau oder als Ergänzung einer bereits bestehenden Sammlung. Eine detaillierte Einzelaufstellung kann angefordert werden. Hochinteressantes Objekt mit zahlreichen besseren Typen, bitte unbedingt besichtigen.
83 Stück. Sehr schön-Stempelglanz 1.500,--
- 4600 Umfangreiche Sammlung von Medaillen, Jetons und Plaketten des 19./20. Jahrhunderts, der Medailleure Lissy Eckort (1891-1974), Erzsebeth Esseö (1883-1954), Theodor Georgii (1883-1963), Theodor von Gosen (1873-1943), Anton Grath (1881-1956), Max Gube (1844-1904), Hermann Hahn (1868-1945), Ludwig Eberle (1883-1956) etc. auf verschiedene Anlässe und berühmte Persönlichkeiten. Die Sammlung enthält einige bessere Stücke und eignet sich hervorragend zum Ausbau oder als Ergänzung einer bereits bestehenden Sammlung. Eine detaillierte Einzelaufstellung kann angefordert werden. Hochinteressantes Objekt mit einigen Gußmedaillen in sehr geringer Auflage, bitte unbedingt besichtigen.
121 Stück. Sehr schön-Stempelglanz 3.500,--
- 4601 **SPEZIALSAMMLUNG. Medailleur Maximilian Dasio (*1865 München, †1954 Oberammergau).** Umfangreiche Sammlung von Medaillen, Jetons und Plaketten des Medailleurs Maximilian Dasio, auf verschiedene Anlässe sowie berühmte Persönlichkeiten. Die Sammlung enthält zahlreiche bessere Stücke und eignet sich hervorragend zum Ausbau oder als Ergänzung einer bereits bestehenden Sammlung. Eine detaillierte Einzelaufstellung kann angefordert werden. Hochinteressantes Objekt mit zahlreichen besseren Typen, darunter auch einige teilvergoldete Exemplare (sehr selten), bitte unbedingt besichtigen.
55 Stück. Sehr schön-Stempelglanz 2.500,--

PAPIERGELD-LOTS

DEUTSCHLAND

- 4602 Konvolut von Reichsbanknoten und Ausgaben der deutschen Nebengebiete in unterschiedlicher Erhaltung. Bitte besichtigen.
Über 1.000 Scheine 200,--
- 4603 Konvolut von mehreren Alben und Kisten deutscher Notgeldscheine aller Epochen in unterschiedlicher Erhaltung. Enthalten sind vorwiegend Serienscheine, darunter zahlreiche Dubletten. Bitte besichtigen.
Ca. 15.000 Stück 3.000,--

ÖSTERREICH

- 4604 Reichhaltiger Bestand von österreichischen Notgeldscheinen in mehreren Alben und Kisten in unterschiedlicher Qualität, meist Serienausgaben, darunter viele Dubletten. Bitte besichtigen.
Ca. 10.000 Scheine 750,--

EUROPA

- 4605 Konvolut von Banknoten diverser Länder in unterschiedlicher Qualität, darunter viel Osteuropa. Einige bessere Ausgaben enthalten. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 2.000 Scheine 2.000,--

ÜBERSEE

- 4606 Konvolut von Banknoten diverser Länder in unterschiedlicher Qualität. Einige bessere Ausgaben enthalten. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 600 Scheine 750,--

MÜNZWAAGE



NÜRNBERG, STADT

- 4607 **Johann Friedrich Mayer (Meyer), Meister 1775.** Löwenwaage nach 1775. Der aus hellem Nußbaumholz gefertigte Kasten hat die Maße: 252 x 164 x 53 mm; Höhe mit Stativ: 290 mm. Auf dem hinteren Kastenteil ist mittig ein Holzsockel mit Messingschraubgewinde angebracht, in den die 2-teilige Messingsäule mit einem "drachenähnlichen" Galgen eingeschraubt wird. In dem vorderen Teil des Galgens wird die Waage aus Stahl, Balkenlänge: 165 mm (der "Tropfer" ist lose; die Schnüre fehlen) mit 2 runden Messingschalen (Durchmesser 53 mm) eingehängt. Die Schalen sind mit dem Meisterzeichen: "das Männlein mit der Sichel und die Initialen I.F.M." bzw. mit dem Nürnberger Stadtwappen gepunzt. Vom hinteren Teil des Galgens führt eine Schnur (fehlt) zum Fuß der Säule und wird durch diese vorne zu einem Löwen geführt. Zieht man an dem Löwen, hebt sich die Waage fast erschütterungsfrei: Im Kasten befindet sich eine Lade mit einem profilierten Messingknopf. In besonderen, mit rosa gemustertem Papier ausgeschlagenen Vertiefungen liegen die geteilte Standsäule, die Waage, die Schalen, der Löwe und die ursprünglich 32 Gewichte, alle mit dem Nürnberger Wappen gepunzt. 1 Gewicht fehlt (1/4 MERL-DON?), 1 Gewicht zu 1 SEVER aus einer bergischen Waage (Mittelstenschaid?) ist beigelegt. In der Vertiefung unter den Waagschalen ist lose das Etikett von J. F. Mayer eingelegt. Als Besonderheit und selten gilt die spätere Eichung durch den Münzmeister Karl Christian Rebmann, Stuttgart. Er hat seinen Namen sowie die Wappen von Stuttgart und Württemberg mittels Stempel im linken Teil der Lade angebracht. Mit ähnlichen Stempeln hat er auch bergisch-märkische Münzwaagen in der Zeit nach 1830 bis 1851 geeicht. Rebmann erscheint im Stuttgarter Adreßbuch von 1841 als kgl. Münzmeister und Mechaniker. Literatur: 1) H. Lockner: "Die Merkzeichen der Nürnberger Rotschmiede". 2) Claus Hager: "Württembergische Stein- und Metallgewichte 1557-2000".

R Vorzügliches Exemplar

2.500,--

LOTS

ALLGEMEIN

- 4608 Kleine Sammlung von europäischen Silbermünzen des 16./17. Jahrhunderts zumeist in Talergröße u. a. von Frankreich, Habsburg, Italien, Niederlande etc. Hochinteressantes Objekt mit besseren Typen, bitte besichtigen. **19 Stück.** Zum Teil korrodiert, meist sehr schön 1.000,--
- 4609 Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter England, Edward VI., Shilling; Frankreich, 1/2 Franc 1640, Aix-en-Provence; Japan, Ni-Bu Kin in Gold sowie drei amerikanische Commemorative Halfdollars. **17 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 300,--
- 4610 Großes Konvolut von deutschen und ausländischen Kleinmünzen des 16. - 20. Jahrhunderts, darunter auch einige Medaillen und Proben von Gedenkmünzen. **Ca. 460 Stück.** Schön-Stempelglanz 2.000,--
- 4611 Attraktive kleine Sammlung mittelalterlicher Münzen von den Karolingern bis zum Spätmittelalter, darunter Prägungen von Aachen, Regensburg, Deventer, Verona, Orléans, Maine und Lyon, sowie des Deutschen Ordens und der Kreuzfahrer. Die Münzen sind einzeln bestimmt und eignen sich insofern hervorragend zum Aufbau einer Mittelaltersammlung. Interessantes Lot, das unbedingt besichtigt werden sollte. **47 Stück.** Unterschiedlich erhalten, der Gesamteindruck ist sehr schön 600,--

ALTDEUTSCHLAND

- 4612 **Allgemein.** Bayern, Taler 1782; Habsburg, Taler 1656, 1705; Nürnberg, Taler 1763, 1765, 1768; Regensburg, Taler 1754, 1756, 1759, 1781; Sachsen, Taler 1657. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **10 Stück.** Teilweise mit Fehlern, sehr schön 1.250,--
- 4613 Braunschweig, Taler 1660, 1725, 1790; 16 Gute Groschen 1798; Hamburg, 32 Schilling 1731, 16 Schilling 1731; Harz, Taufaler o. J.; Lübeck, 32 Schilling 1797; Münster, Taler 1661. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **9 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 4614 Diverse zumeist altdeutsche Münzen des 16./17. Jahrhunderts, vom Groschen bis zum 1/4 Taler, u. a. von Braunschweig, Leuchtenberg, Nördlingen, Oldenburg, Ostfriesland, Pommern, Sachsen etc. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **45 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--
- 4615 Kleine Sammlung von Talern und Teilstücken des 16.-19. Jahrhunderts, u. a. von Brandenburg-Preußen, Sachsen, Stralsund, Württemberg etc. Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen. **60 Stück.** In Album. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön 1.500,--
- 4616 Diverse altdeutsche Kleinmünzen des 15.-18. Jahrhunderts, vom Heller bis zum 6 Mariengroschen von Essen und Werden. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **9 Stück.** Meist sehr schön 150,--
- 4617 Hamburg, 32 Schilling 1808 HSK; Oldenburg, 3 Grote 1840 S; Ostfriesland, Georg Christian, Gulden (28 Stüber) o. J., mit Titel Leopolds I.; Sachsen, Anton, Konv.-Taler 1830 S. Dazu: Schlesien/Breslau, Silberne Christusmedaille o. J. 37,70 mm; 18,03 g. **5 Stück.** Sehr schön und besser 150,--
- 4618 Kleine Sammlung von Talern, Doppelgulden und Doppeltalern des 19. Jahrhunderts von Anhalt bis Württemberg, darunter bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **41 Stück.** Wenige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich 1.750,--
- 4619 Kleine Sammlung von altdeutschen Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum Taler, u. a. von Baden, Bremen, Hamburg, Preußen, Sachsen etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **280 Stück.** Meist sehr schön-vorzüglich 400,--
- 4620 Kleine Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen und Teilstücken des 17./18. Jahrhunderts mit vielen besseren Stücken, u. a. von Braunschweig-Lüneburg, Bremen und Verden, Hamburg, Hannover, Hessen, Hildesheim, Lüneburg, Mainz, Pommern, Sachsen und Wismar. Interessante Sammlung, bitte besichtigen. **36 Stück.** Gesamteindruck sehr schön 1.000,--
- 4621 Konvolut von Talern und Doppeltalern des 18./19. Jahrhunderts von Anhalt, Bayern, Bremen, Frankfurt, Hannover, Preußen, Sachsen. Hochinteressantes Objekt mit besseren Typen, bitte besichtigen. **12 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 4622 Bayern, Maximilian II., Vereinstaler 1859; Hannover, Georg V., Vereinstaler 1864 B; Preußen, Wilhelm I., Vereinstaler 1867 A; Sachsen, Friedrich August II., Taler 1854 F; Sachsen, Johann, Vereinstaler 1861 B (Ausbeute). Thun 89, 174, 270, 327, 342 B. **5 Stück.** Sehr schön 150,--

- 4623 Anhalt, Alexius Friedrich Christian, 1/2 Konv.-Taler 1808 (AKS 3); Bamberg, Christoph Franz von Buseck, 1/2 Konv.-Taler 1800, Nürnberg (Krug 432); Braunschweig und Lüneburg, Johann Friedrich, 2/3 Taler 1678, Clausthal (Ausbeute der Grube St. Andreas, Dav. 381); Sachsen, Christian I., Reichstaler 1590, Dresden; Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke), 2/3 Taler 1695, Dresden (Dav. 817). **5 Stück.** Sehr schön 400,--
- 4624 Diverse Taler des 19. Jahrhunderts: Thun 6, 105, 107 (2x, Sieg), 126 (2. Deutsches Bundesschießen), 251 (Ausbeute), 272 (3x, Sieg), 351 (2x, Friedenstaler), 443 (4x, Sieg). **15 Stück.** Sehr schön 600,--
- 4625 Brandenburg-Preußen, 2/3 Taler 1691 ICS, Zinnmedaille 1779, von J. Chr. Reich, auf den Frieden von Teschen (mit Kupferstift); Braunschweig-Wolfenbüttel, 24 Mariengroschen 1789; Nürnberg, Konv.-Taler 1780; Schleswig-Holstein, Speciestaler (60 Schilling) 1808; Württemberg, Kronentaler 1833 (Handelsfreiheit). **6 Stück.** Zum Teil mit Mängeln, sehr schön 400,--
- 4626 Diverse deutsche und habsburgische Münzen und Medaillen des 16.-20. Jahrhunderts, darunter einige interessante Talerprägungen sowie bessere Kleinmünzen, Reichsmünzen etc. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **72 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-polierete Platte 1.500,--
- 4627 **Mittelalter.** Umfangreiche Serie von Prägungen der ottonisch-salischen Kaiserzeit, u. a. von Köln, Duisburg, Mainz, Utrecht und Jever, sowie Otto-Adelheid-Pfennige verschiedener Hatz-Typen. Dazu zwei unbestimmte Prägungen, bei denen es sich möglicherweise um zeitgenössische Beischläge handelt. Hochinteressantes Lot, das unbedingt besichtigt werden sollte! **36 Stück.** Unterschiedlich erhalten, der Gesamteindruck ist sehr schön 1.500,--
- 4628 Kleine Sammlung von mittelalterlichen Pfennigen, u. a. von Andernach, Deventer, Dokkum, Hildesheim, Köln, Lüneburg etc. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **10 Stück.** Meist sehr schön 1.250,--
- AUSLAND**
- 4629 **Allgemein.** Dänemark, Christian IX., 2 Kroner 1875; Niederlande, Wilhelm II., 2 1/2 Gulden 1847; Mexiko, Ferdinand VII., 8 Reales 1821. **3 Stück.** Druckstelle (1x), sehr schön-vorzüglich 150,--
- 4630 Diverse ausländische Münzen des 19./20. Jahrhunderts, u. a. von Dänemark, Habsburg, Rußland, Schweden, USA etc. Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen. **68 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 600,--
- 4631 Dänemark, Speciedaler 1848; Großbritannien, Crown 1887; Habsburg, Taler 1793; Italien, Scudo 1835; Rußland, 3/4 Rubel 1838. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4632 Umfangreiche Sammlung von europäischen Münzen des 19./20. Jahrhunderts, u. a. von Belgien, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Polen, Rumänien, Schweiz etc., darunter bessere Typen, Jahrgänge sowie teilweise hübsche Qualitäten. Hochinteressantes Objekt mit hohem Silberanteil, bitte besichtigen. **Ca. 800 Stück.** Sehr schön-Stempelglanz 2.000,--
- 4633 Umfangreiche Sammlung von Silbermünzen zum Thema "Olympiade" aus aller Welt. Dazu: 73x 5 DM Münzen 1951-1974 sowie diverse altdeutsche und ausländische Münzen des 18.-20. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 430 Stück.** Schön-polierete Platte 1.250,--
- 4634 RDR, Reichstaler 1658 KB (Henkelspur), 1693 KB (Henkelspur). Dazu diverse weitere Münzen u. a. eine kleine Serie indischer Fanams etc. **16 Stück.** Teilweise mit Fehlern, sehr schön und besser 200,--
- 4635 Diverse Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. von Ägypten, Bolivien, Guatemala, Polen, Schweiz, Türkei, Venezuela etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **12 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 4636 Diverse Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, darunter zahlreiche Stücke der Schweiz. Dazu einige Talerprägungen von Liechtenstein, Rußland, Salzburg, Südamerika etc. **40 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 4637 Diverse Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. von Habsburg, Salzburg, Olmütz etc. Dazu eine 5-DM Gedenkmünze der BRD in polierter Platte. **52 Stück.** Teilweise mit Fehlern, sehr schön-polierete Platte 1.000,--
- 4638 **Alle Welt.** Umfangreiche Sammlung von asiatischen Prägungen des 19./20. Jahrhunderts aus Bangladesch, Nepal, den Philippinen und Thailand, darunter einige bessere Typen und hübschen Qualitäten. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen. **319 Stück.** Fast sehr schön-Stempelglanz 500,--

SONSTIGES



4639



SIEGEL

- 4639 Habsburg. Ferdinand I., 1835-1848. Großes rundes Staatssiegel aus rotem Siegelwachs, in vergoldeter und verzierter Siegelkapsel mit Deckel und Bändern. In den Deckel der Siegelkapsel ist der gekrönte, doppelköpfige Adler mit Schwert, Reichsapfel, Brustschild und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies getrieben. Die Umschrift des Siegels lautet: FERDINANDUS I D F C AUST IMP HUN BOH R HU I NOM V R LOM ET VEN DAL CR SLAV GAL LOD ET ILL R HIER A A M D HET D LOTH SAL STYR SIL MUT PAR M P TRANS M MOR C HAB HIER &. 135,74 mm; 660,00 g.

Vorzüglich erhaltenes Zeitdokument

500,--

Altdeutsche Staaten

Sammlung „PETUELLI“



Aus der Sammlung „PETUELLI“: Der zweifellos schönste bekannte Brief der Schleswig-Holstein Mi.Nr. 2 und der einzige bekannte Brief der I. Ausgabe mit dem Stempel „Bramstedt“

Die Sammlung „PETUELLI“ beinhaltet das Feinste vom Feinen der Altdeutschen Staaten von Baden bis Württemberg incl. der Brustschild-Ausgaben des Deutschen Reiches.

Wir versteigern diese großartige Sammlung über drei Auktionen jeweils mit einem Sonderkatalog. Die süddeutschen Länder Baden, Bayern und Württemberg erzielten im Rahmen unserer März-Auktion bei einer Verkaufsquote von annähernd 100 % ein Gesamtergebnis von 150 % der Schätzung. Im Rahmen unserer Berlin-Auktion kommen am 31. August die norddeutschen Stadt- und Flächenstaaten zum Angebot und im Dezember in Köln werden es die großen Flächenstaaten wie Preußen und Sachsen sowie die Ausgaben von Thurn & Taxis, der Norddeutsche Bund und die Brustschilde des Deutschen Reiches sein.

Fordern Sie die Kataloge an, wenn Sie dieses Thema interessiert. Der Protagonist hinter dieser Sammlung ist ein gemeinsamer Kunde der Häuser Derichs und Künker und erst durch die Kooperation der beiden Häuser zur Numismatik gekommen. Im Anschluß an die Serie der drei „PETUELLI“-Auktionen erscheint ein in Leinen gebundener Gesamtband zu dieser Sammlung. Diese Sonderedition in einer Auflage von 100 Exemplaren kann ab sofort zum Preis von 49 Euro bei uns bestellt werden.



DR. WILHELM DERICH'S GMBH
in Berlin in Köln

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285
derichs_berlin@web.de

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745
derichs_gmbh@web.de



Bernd Kluge

**Die Münzen
König Friedrichs II.
von Preußen
(1740-1786)**

Auf Grundlage der Werke
Friedrich Freiherr von Schröters neu bearbeitet.

Unter Mitarbeit von
Elke Bannicke und Renate Vogel

Berliner Numismatische Forschungen.
Neue Folge Band 10

Gebr. Mann Verlag · Berlin 2012
Gebunden, 21 × 29,7 cm, 416 Seiten, € 49,00
ISBN 978-3-7861-2667-6

Das Buch verbindet den Bestandskatalog des Berliner Münzkabinetts (3.597 Münzen) mit einer Gesamtkatalogisierung der Münzen Friedrichs des Großen und einer Darstellung der Münzgeschichte. Im Katalog sind alle Typen, Varianten und Jahrgänge beschrieben und über 1.500 Münzen abgebildet. Münzkommentare bieten Hintergründe und Prägezahlen zu den einzelnen Emissionen, in Tabellen sind Münzsorten, Münzfüße und Prägemenen zusammengefasst.

Die münzgeschichtliche Darstellung zeichnet auf der Grundlage der Werke des verdienten Erforschers der preußischen Münzgeschichte Friedrich Freiherr von Schrötter (1862-1944) die wesentlichen Entwicklungen nach und bietet eine Neubewertung der Münzpolitik Friedrichs des Großen. Ein Dokumentenanhang fasst die dafür wichtigsten archivalischen Quellen zusammen.

Als Separatum liegt dem Buch eine aktuelle Bewertungsliste der Münzen Friedrichs des Großen auf der Grundlage der Preisentwicklung der letzten fünfzig Jahre bei.

Bestellungen an

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Gutenbergstrasse 23, D-49076 Osnabrück
Tel 0541/96 20 20 Fax 0541/96 20 222
service@kuenker.de





eLive Auction

NEU Mit unseren eLive Auctions bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator live teilzunehmen.

Bequem von zuhause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen live am Bildschirm für sich entscheiden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.elive-auction.de/hilfe

NEW With our eLive Auctions, we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet.

From the convenience of your own home or when travelling, you can submit preliminary bids, and up to the last moment of the sale – as in a real auction, vying with other bidders – you can win auctions live on your computer screen.

Additional information is available at www.elive-auction.com/help

**Künker eLive Auction:
live auf www.elive-auction.de**

Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.



Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/ Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1	Zuschlagpreis	€	100,00
	Aufgeld 15 %	€	15,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	8,46
	Rechnungs-Betrag	€	129,36

Beispiel 2	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 15 %	€	150,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	80,91
	Rechnungs-Betrag	€	1.236,81

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7 %, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialexperte: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionsaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-

Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 – 10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,-), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер

Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, I346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in €-Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Gebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu € 100,–	€ 5,–
bis zu € 200,–	€ 10,–
bis zu € 500,–	€ 20,–
bis zu € 1.000,–	€ 50,–
bis zu € 2.000,–	€ 100,–
bis zu € 5.000,–	€ 200,–
bis zu € 10.000,–	€ 500,–
bis zu € 20.000,–	€ 1.000,–
bis zu € 50.000,–	€ 2.000,–
bis zu € 100.000,–	€ 5.000,–
ab € 100.000,–	€ 10.000,–

Schriftliche Aufträge werden von uns ohne Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlass der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beige druckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

Die Versteigerer:

Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Terms and Conditions of Auction

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBI I 1976, I346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, I346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT-legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax = Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 percent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged value added tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT ID number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged value added tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchasers who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

offers		minimum increase rate
up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
up to	€ 100,000.–	€ 5,000.–
above	€ 100,000.–	€ 10,000.–

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3–5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given

lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith, however, do not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receiving the lots, respectively.

The authenticity of the coins is warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

The auctioneers:

Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	экземпляр
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая пatina
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	civre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Uneditiert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE
BEARBEITUNG

Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach,
Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß

FOTOS

Lübke & Wiedemann, Stuttgart

LAYOUT

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK

meister print und media, Kassel August 2012

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück

(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG

(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400

Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer I74 076

Postbank Hannover

(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308

HypoVereinsbank München

(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

WestLB Dortmund

(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer I128 842

Paypal

paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00

Swift-Code: DEUTDE33B265

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20

Swift-Code: NOLADE22XXX

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08

Swift-Code: PBNKDEFF

Credit Suisse

IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0

Swift-Code: CRESCHZZ80A

Credit Cards

We do accept VISA and MASTERCARD,
Service charge: 4,5 %

Paypal

paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN INNERHALB RUSSLANDS PAYMENTS WITHIN RUSSIA

Deutsche Bank Moskau
ООО "Дойче Банк"

ИНН 7728717332; КПП 772801001

Получатель: ЗАО "Кюнкер"

счет №: 40702810500000000825; БИК: 044525101

корсчет №: 30101810100000000101